

Doppischer Haushalt Landkreis Ebersberg 2024



Verwaltungsgebäude Kolpingstraße



Außenstelle Kolpingstraße



Landwirtschaftsschule



Außenstelle Eichthalstraße



Außenstelle Marienplatz



Außenstelle Ulrichstraße

Ziele

Budgets

Kennzahlen



Landratsamt
Ebersberg

LANDKREIS
EBERSBERG

1. Haushaltssatzung	3
1.1. Gesamtergebnishaushalt	6
1.2. Gesamtfinanzplan und Liquidität	8
2. Vorbericht	10
2.1. Allgemeine Vorbemerkungen und Bilanzkennzahlen	12
2.2. Eckdaten / Kreisumlage	20
2.3. Darstellung der Kreisumlage und Schulden der Landkreismunicipien	22
2.4. Bezirksumlage	29
2.5. Kredite, Zinsen und Tilgungen	32
2.6. Finanzausgleich – Grenzen des Umlagesystems	34
2.7. Kreisklinik Ebersberg gGmbH	39
2.8. Ziele im Haushaltsjahr 2024	44
3. Investitionsprogramm	47
4. Budgetübersicht	54
5. Teilhaushalte	
5.1. Allgemeine Finanzwirtschaft	55
5.2. Kreis- und Strategieausschuss (KSA)	57
5.3. Jugendhilfeausschuss (JHA)	83
5.4. Ausschuss für Familie, Schule, Soziales (SFB)	102
5.5. Ausschuss für Liegenschaften, Vergabe (LSV)	161
5.6. Ausschuss für Umwelt, Landkreisentwicklung, Infrastruktur (ULV)	201
5.6.1. Kreisstraßen	230
5.6.2. Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)	234
6. Anhang	
6.1. Querschnitt Ergebnishaushalt	237
6.2. Liste der freiwilligen / gestaltbaren Leistungen	238
6.3. Berechnungsmodell: Belastung durch geplante Investitionen	240
6.4. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	241
6.5. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	243
6.6. Rücklagen- und Rückstellungsübersicht	243
6.7. Verbindlichkeiten aus Krediten	244
6.8. Arten der Eventualverbindlichkeiten	245
6.9. Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen	246
6.10. Stellenplan	248
6.11. Ausgleichszahlungen und andere Begünstigungen des Landkreises im Wirtschaftsjahr 2024 für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI)	252

Haushaltssatzung des Landkreises Ebersberg für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund der Art. 57 ff. der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Ebersberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

I. Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landkreises Ebersberg für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge ¹ von	201.772.457 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen ² von	197.274.518 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	4.497.939 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen ³ von	195.364.696 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen ⁴ von	185.120.005 €
und einem Saldo von	10.244.690 €

b) aus **Investitionstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen ⁵ von	5.335.298 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen ⁶ von	19.239.507 €
und einem Saldo von	- 13.904.209 €

c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen ⁷ von	10.100.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen ⁸ von	5.289.337 €
und einem Saldo von	4.810.663 €

d) und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von **1.151.145 €**

¹ Gesamtergebnisrechnung Zeile 100, 190, 230,270

² Gesamtergebnisrechnung Zeile 170, 200, 240, 280

³ Gesamtfinanzplan Zeile 009

⁴ Gesamtfinanzplan Zeile 016

⁵ Gesamtfinanzplan Zeile 106

⁶ Gesamtfinanzplan Zeile 113

⁷ Gesamtfinanzplan Zeile 253

⁸ Gesamtfinanzplan Zeile 262

II. Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Liegenschaften Kreisklinik" für das Wirtschaftsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Erfolgsplan

in den Erträgen mit	904.652 €
den Aufwendungen mit	961.387 €

im Vermögensplan in

den Einnahmen mit	32.000 €
den Ausgaben mit	32.000 €

ab.

§ 2

- (1) Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 15.500.000 € vorgesehen.⁹
- (2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Liegenschaften Kreisklinik“ wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 16.682.000 € festgesetzt.
- (2) Verpflichtungsermächtigungen für das Sondervermögen „Liegenschaften Kreisklinik“ werden nicht festgesetzt.

§ 4

- (1) Der durch die sonstigen Erträge nicht gedeckte Bedarf des Haushaltsjahres 2024 des Landkreises, der nach Art. 18 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes als **Kreisumlage** auf die kreisangehörigen Gemeinden umzulegen ist, wird auf **111.900.933 €** festgesetzt.
- (2) Der Hebesatz für die **Kreisumlage** wird einheitlich auf 49,5 v.H. festgesetzt.

⁹In der Höhe der Kredite sind 5,4 Mio. € für das Darlehen an die Wohnbaugesellschaft Ebersberg gkU enthalten. Zusätzlich stehen Kreditermächtigungen aus 2023 in Höhe von 7.893.575 € zur Finanzierung der Haushaltsreste zur Verfügung. **Somit ergeben sich im Haushaltsjahr 2024 Kreditermächtigungen über insgesamt 23.393.575 €.**

(3) Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Landkreissteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 310 v.H.
2. Gewerbesteuer 200 v.H.

§ 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan des Landkreises wird auf 39.000.000 € festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Liegenschaften Kreisklinik“ wird auf 0 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Ebersberg, den 18.12.2023

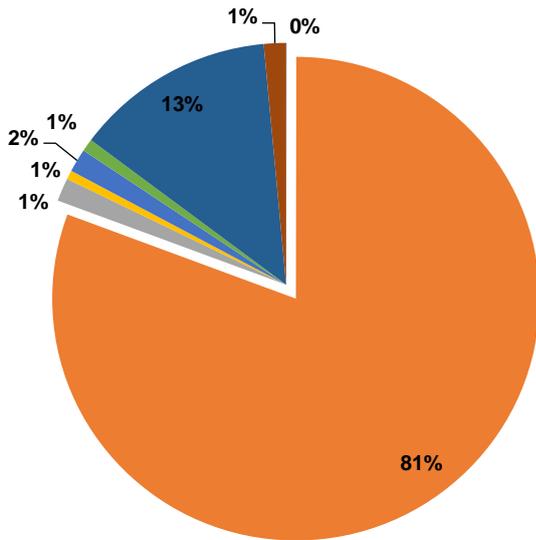
Landkreis Ebersberg

(Siegel)

Robert Niedergesäß
Landrat

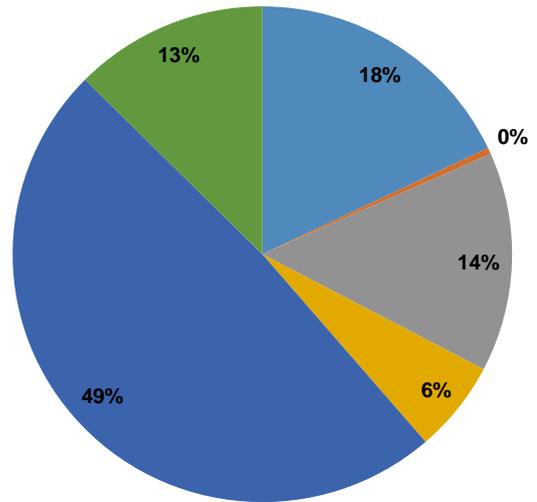
Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
010	Steuern und ähnliche Abgaben	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-150.103.507	-152.357.047	-161.510.294	-166.498.590	-166.162.234	-172.069.080
030	+ Sonstige Transfererträge	-2.588.582	-1.925.200	-3.097.902	-3.107.902	-3.107.902	-3.107.902
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.274.690	-1.305.000	-1.205.000	-1.285.000	-1.285.000	-1.285.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-2.117.692	-2.218.677	-3.117.280	-3.065.090	-2.761.165	-2.383.602
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-993.821	-944.024	-1.691.030	-1.710.388	-1.713.018	-1.440.579
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-31.728.038	-36.945.814	-26.675.425	-26.390.942	-27.645.674	-27.437.267
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.611.807	-1.475.833	-2.949.596	-1.280.013	-1.250.838	-1.266.998
100	= Ordentliche Erträge	-194.477.926	-197.231.384	-200.306.318	-203.397.716	-203.985.622	-209.050.219
110	- Personalaufwendungen	29.664.395	31.587.042	35.152.732	35.268.041	35.628.943	35.994.354
120	- Versorgungsaufwendungen	0	777.680	814.340	830.630	847.250	864.210
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.402.792	37.894.114	28.053.426	26.877.956	27.007.814	27.288.176
140	- Planmäßige Abschreibungen	10.248.914	10.225.297	11.725.698	11.767.070	11.167.030	9.937.161
143	- Transferaufwendungen	82.067.074	86.002.781	95.551.725	97.159.669	96.255.219	99.413.460
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.183.025	25.678.116	24.615.491	24.638.201	24.886.406	25.243.206
170	= Ordentliche Aufwendungen	183.566.200	192.165.030	195.913.411	196.541.567	195.792.662	198.740.566
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-10.911.726	-5.066.354	-4.392.907	-6.856.149	-8.192.960	-10.309.653
190	+ Finanzerträge	-593.205	-153.945	-1.041.624	-1.361.617	-1.131.544	-1.070.954
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.677.846	686.096	936.592	1.217.766	1.324.504	1.380.607
210	= Finanzergebnis	1.084.642	532.151	-105.032	-143.851	192.960	309.653
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-9.827.084	-4.534.203	-4.497.939	-7.000.000	-8.000.000	-10.000.000
230	+ Außerordentliche Erträge	-34.044	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	287	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-33.757	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-9.860.841	-4.534.203	-4.497.939	-7.000.000	-8.000.000	-10.000.000
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-315.760	-395.335	-424.515	-424.710	-423.053	-421.397
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	315.760	395.335	424.515	424.710	423.053	421.397
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-9.860.841	-4.534.203	-4.497.939	-7.000.000	-8.000.000	-10.000.000

Ertragsarten in Prozent



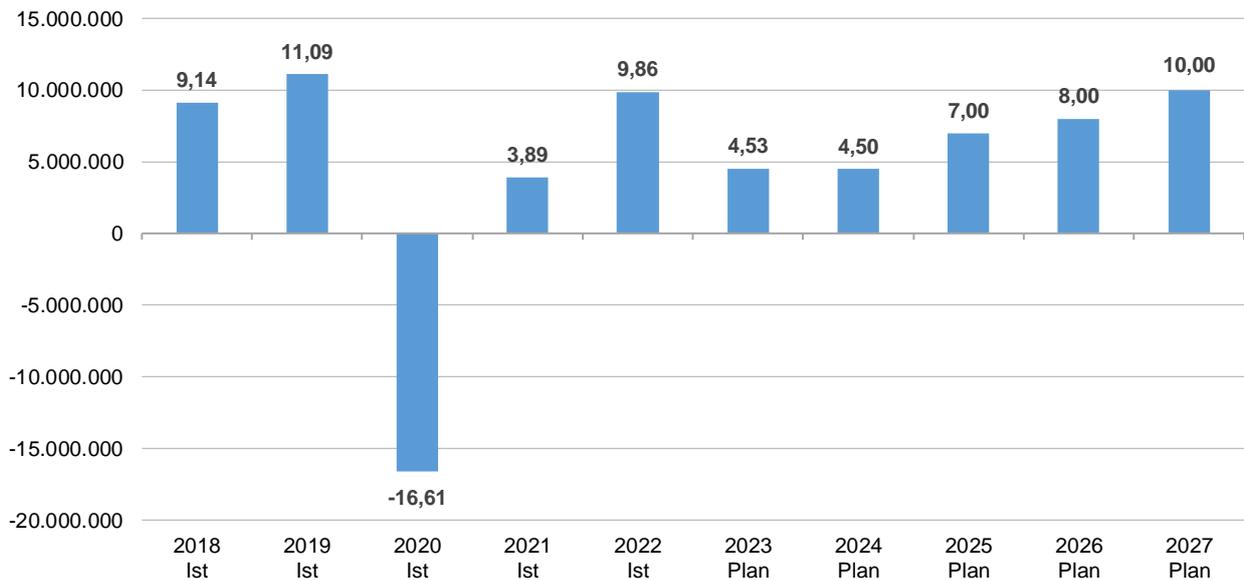
- Steuern und ähnliche Abgaben
EUR 59.790
- Zuwendungen und allg. Umlagen
EUR 161.510.294
- Sonstige Transfererträge
EUR 3.097.902
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
EUR 1.205.000
- Erträge a.d.Auflösung v.Sonderposten
EUR 3.117.280
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
EUR 1.691.030
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
EUR 26.675.425
- Sonstige ordentliche Erträge
EUR 2.949.596

Aufwandsarten in Prozent



- Personalaufwendungen
EUR 35.152.732
- Versorgungsaufwendungen
EUR 814.340
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
EUR 28.053.426
- Bilanzielle Abschreibungen
EUR 11.725.698
- Transferaufwendungen
EUR 95.551.725
- Sonstige ordentliche Aufwendungen
EUR 24.615.491

Entwicklung des Ergebnisses (in Mio. €)

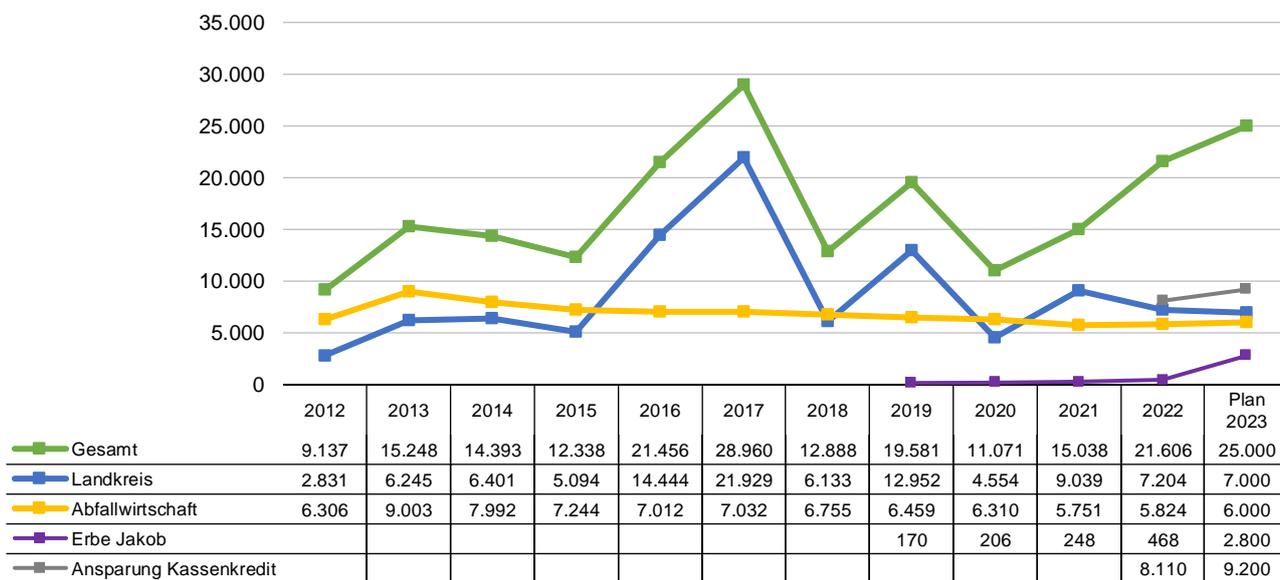


Gesamtfinanzenhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben	59.790	59.790	59.790	59.790	59.790	59.790
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	149.337.732	152.357.047	161.510.294	166.498.590	166.162.234	172.069.080
003	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.576.305	1.925.200	3.097.902	3.107.902	3.107.902	3.107.902
004	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.261.715	1.305.000	1.205.000	1.285.000	1.285.000	1.285.000
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.003.820	944.024	1.691.030	1.710.388	1.713.018	1.440.579
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	31.079.751	36.945.814	26.675.425	26.390.942	27.645.674	27.437.267
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	805.949	626.080	83.630	85.030	86.430	89.430
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	556.187	153.945	1.041.624	1.361.617	1.131.544	1.070.954
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.681.249	194.316.900	195.364.696	200.499.260	201.191.593	206.560.003
010	- Personalauszahlungen	-28.883.737	-31.576.470	-35.098.432	-35.233.441	-35.593.943	-35.959.054
011	- Versorgungsauszahlungen	0	-777.680	-814.340	-830.630	-847.250	-864.210
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-29.574.351	-37.894.114	-28.053.426	-26.877.956	-27.007.814	-27.288.176
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.690.917	-686.096	-936.592	-1.217.766	-1.324.504	-1.380.607
014	- Transferauszahlungen	-80.876.440	-86.002.781	-95.551.725	-97.159.669	-96.255.219	-99.413.460
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.110.873	-25.534.125	-24.665.491	-24.688.201	-24.886.406	-25.243.206
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-166.136.319	-182.471.266	-185.120.005	-186.007.663	-185.915.136	-190.148.712
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.544.930	11.845.634	10.244.690	14.491.597	15.276.456	16.411.290
100	Teilfinanzplan						
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.156.438	11.047.524	4.810.890	5.381.580	6.006.700	7.004.000
102	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3	0	0	0	0	0
105	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	686.921	1.619.525	524.408	537.896	544.873	730.118
106	= Einzahlung aus Investitionstätigkeit	5.843.363	12.667.049	5.335.298	5.919.476	6.551.573	7.734.118
107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-530.140	-2.663.378	-830.622	-80.000	-45.000	-45.000
108	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-12.421.313	-15.550.048	-11.934.190	-14.015.000	-16.193.000	-12.743.670
					(-8.530.000)	(-4.280.000)	(-1.077.000)
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.271.915	-4.412.316	-4.040.712	-1.385.190	-723.045	-966.200
					(-750.000)	(-265.000)	(-150.000)
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.862.890	-6.262.888	-2.433.983	-3.500.293	-4.594.211	-6.481.589
					(-200.000)	(-200.000)	(-200.000)
112	Auszahlungen für sonst. Inv.tätigkeiten	-106.270	-3.393.324	0	-2.694.644	-2.683.125	-661.634
113	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-17.192.529	-32.281.954	-19.239.507	-21.675.127	-24.238.381	-20.898.093
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-9.480.000)	(-4.745.000)	(-1.427.000)
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.349.166	-19.614.905	-13.904.209	-15.755.651	-17.686.808	-13.163.975
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	9.195.764	-7.769.271	-3.659.518	-1.264.054	-2.410.351	3.247.315
250	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.970.000	18.600.000	10.100.000	9.483.125	10.383.125	4.300.000
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.970.000	18.600.000	10.100.000	9.483.125	10.383.125	4.300.000
260	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-3.622.612	-4.685.462	-4.703.043	-5.223.862	-5.603.337	-6.099.991

Gesamtfinanzaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
261	- Auszahlungen für die Tilgung v.d. Kreditaufnahme wirtschaftl. vergl. Vorgängen	-578.748	-559.098	-586.294	-614.812	-644.718	-676.078
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-4.201.360	-5.244.560	-5.289.337	-5.838.674	-6.248.055	-6.776.069
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.231.360	13.355.440	4.810.663	3.644.451	4.135.070	-2.476.069
265	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	6.964.404	5.586.169	1.151.145	2.380.397	1.724.719	771.246
293	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel /durchlaufender Posten	3.876.227	0	0	-3.413.025	-4.369.725	0
294	- Auszahlungen fremder Finanzmittel /durchlaufender Posten	-4.272.329	0	0	3.413.025	4.369.725	0
300	= Änderung d. Bestandes an Finanzmitteln	6.568.301	5.586.169	1.151.145	2.380.397	1.724.719	771.246
340	+ Voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln	15.038.086	21.606.387	25.000.000	26.151.145	28.531.541	30.256.260
350	= Liquide Mittel (=300 und 340)	21.606.387	27.192.556	26.151.145	28.531.541	30.256.260	31.027.506
Nachrichtlich: Differenzierung der Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen							
810	Umschuldung	0	0	0	0	0	0
820	ordentliche Tilgung	3.622.612	4.685.462	4.703.043	5.223.862	5.603.337	6.099.991
830	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0

Zu 340) Die Anfangsbestände 2021 und 2022 entsprechen den Liquiden Mitteln der Finanzrechnungen 2021 und 2022
 Die Anfangsbestände der Finanzplanungsjahre 2024 - 2027 ergeben sich aus der geschätzten Liquidität zum 1.1.2024 (Stand: 5. Dezember 2023)

Entwicklung der liquiden Mittel (in Tausend €)



Vorbericht zum doppischen Haushalt für das Haushaltsjahr 2024

Einwohnerzahlen

			Steigerung in %
13.09.1950		52.194	
27.05.1970	Volkszählung 1970 *	73.882	
31.12.1986	Bevölkerungsfortschreibung	98.484	
24.05.1987	Volkszählung 1987	96.283	
31.12.1990	Bevölkerungsfortschreibung	101.937	
31.12.2000	Bevölkerungsfortschreibung	118.764	
31.12.2010	Bevölkerungsfortschreibung	129.199	+ 1,01 %
31.12.2012	Bevölkerungsfortschreibung **	131.011	+ 0,15 %
31.12.2013	Bevölkerungsfortschreibung	133.007	+ 1,52 %
31.12.2014	Bevölkerungsfortschreibung	134.873	+ 1,40 %
31.12.2015	Bevölkerungsfortschreibung	137.421	+ 1,89 %
31.12.2016	Bevölkerungsfortschreibung	139.016	+ 1,16 %
31.12.2017	Bevölkerungsfortschreibung	140.800	+ 1,28 %
31.12.2018	Bevölkerungsfortschreibung	142.142	+ 0,95 %
31.12.2019	Bevölkerungsfortschreibung	143.649	+ 1,06 %
31.12.2020	Bevölkerungsfortschreibung	144.091	+ 0,31 %
31.12.2021	Bevölkerungsfortschreibung	144.562	+ 0,33 %
31.12.2022	Bevölkerungsfortschreibung	146.830	+ 1,57 %

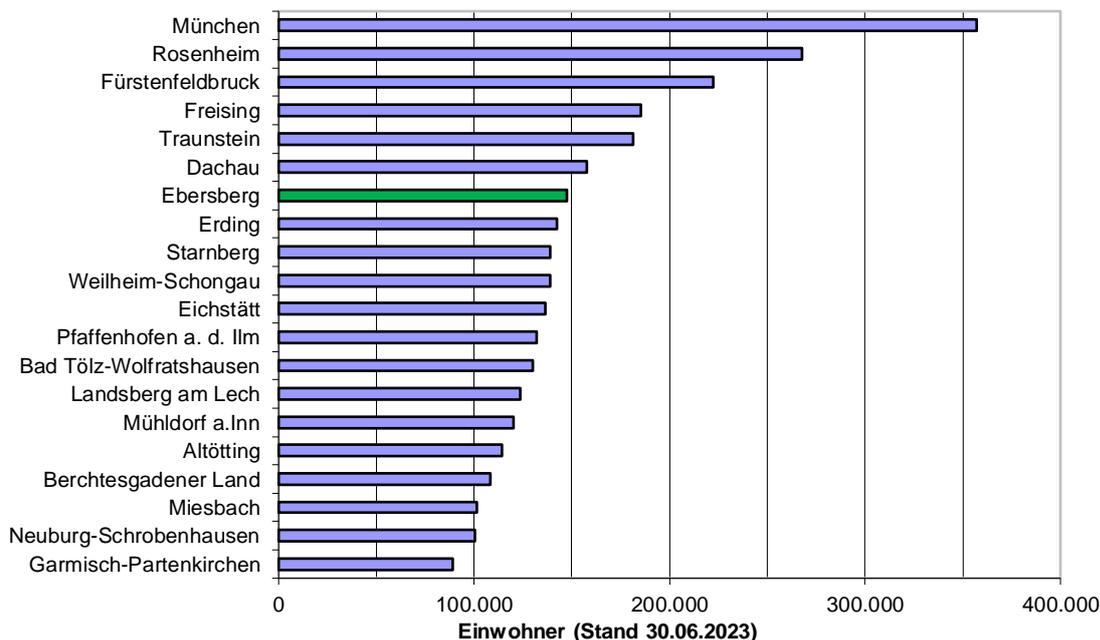
Im Landkreis Ebersberg ist ein stetiger Einwohnerzuwachs zu erwarten.

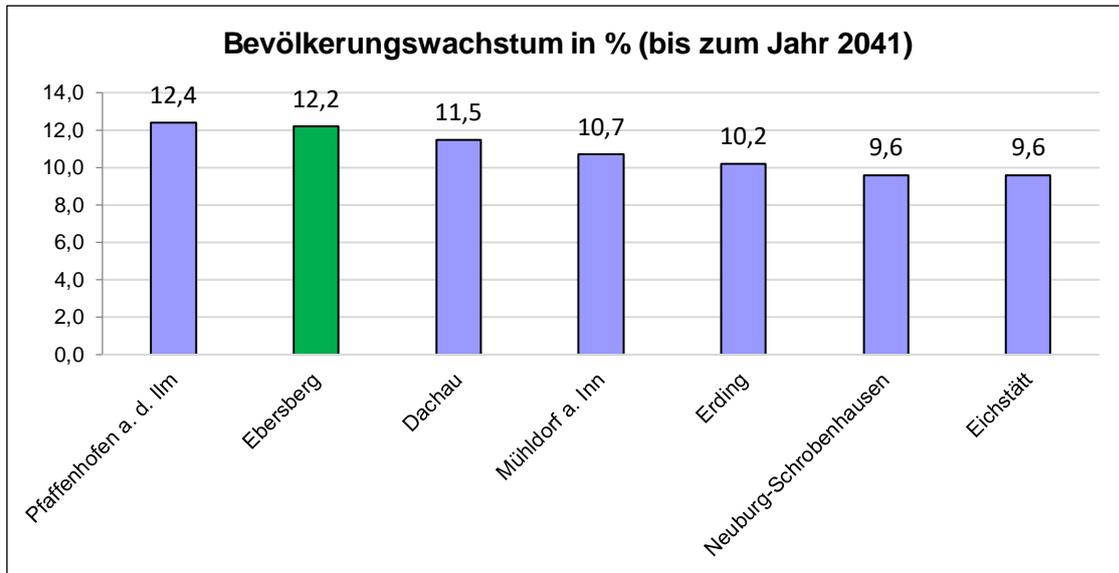
Erläuterung:

* = Volkszählung 1970, bezogen auf Gebietsstand nach Gebietsreform

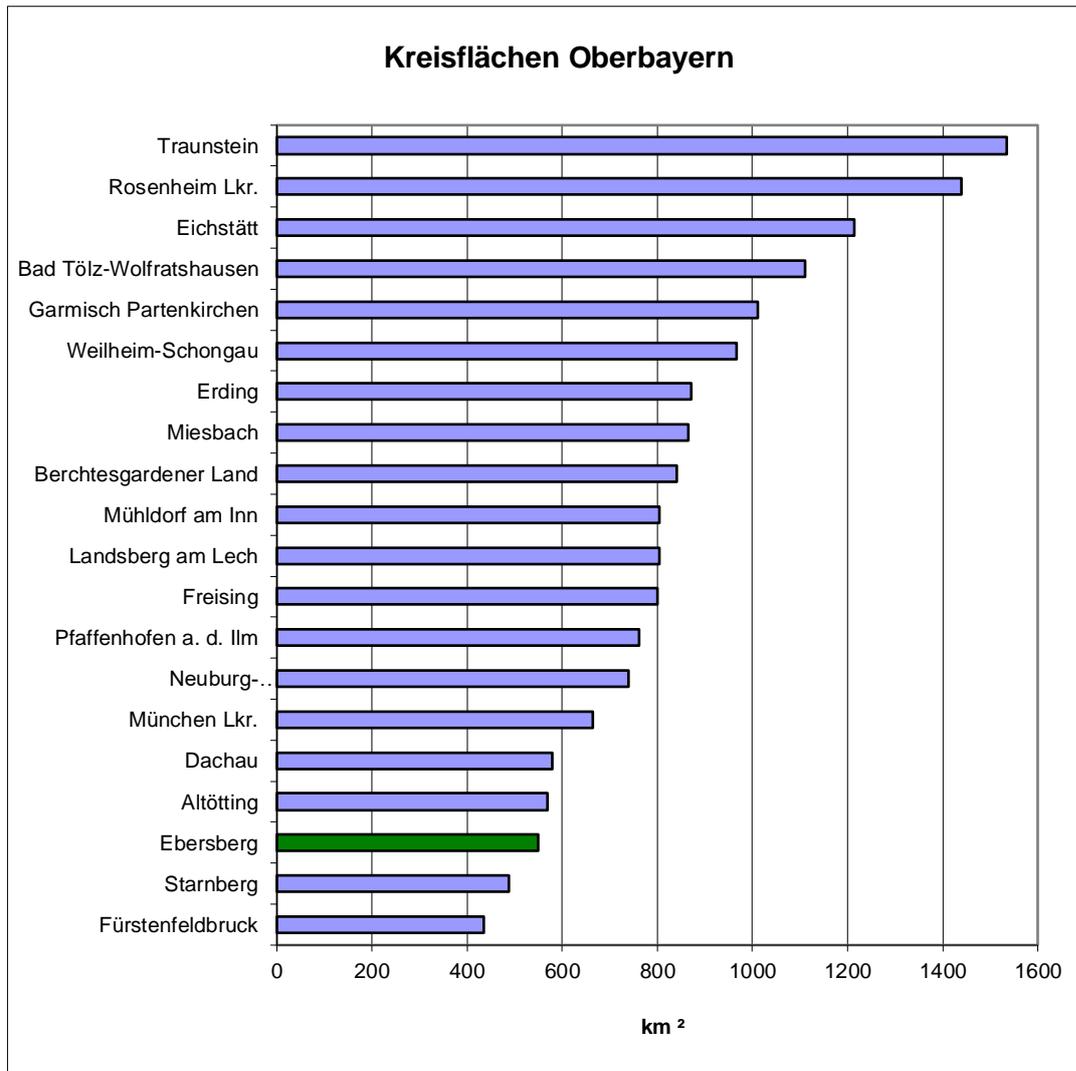
** = Zensus 2011

Bevölkerung in Oberbayern





Mit einer Fläche von 549,38 qkm ist der Landkreis Ebersberg der drittkleinste Landkreis in Oberbayern (Bayern: Platz 65 von 71), mit der Einwohnerzahl liegt er an 7. Stelle in Oberbayern (Bayern: Platz 20 von 71), damit seit dem Zensus 2011 um 2 Plätze höher.



Allgemeine Vorbemerkung

Der Haushalt ist das zentrale Steuerungsinstrument für die Politik. Darin sollen Ziele, Budgets, Leistungen und Kennzahlen definiert werden.

Der Landkreis Ebersberg legte 2005 als erster bayerischer Landkreis einen doppischen Haushalt vor. Seit 2014 werden die Jahresabschlüsse innerhalb der gesetzlichen Fristen vorgelegt. Für das Haushaltsjahr 2016 hat der Landkreis erstmals einen konsolidierten Jahresabschluss aufgestellt.

Nachfolgend **vier Bilanzkennzahlen**, drei davon hat die Arbeitsgruppe Politik und Verwaltung zunächst als Beobachtungskennzahlen festgelegt:

Eigenkapitalquote (Bilanzrechnungskennzahl)

Das Eigenkapital sagt aus, welcher Anteil des Vermögens den Bürgern gehört und nicht den Banken. Hohes Eigenkapital oder eine hohe Quote des Eigenkapitals bedeutet, es bleibt mehr Spielraum für Investitionen und Wachstum aus eigener Kraft.

Die Kapitalausstattung und insbesondere deren Entwicklung sind Indikatoren für die Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit.

Eine steigende Eigenkapitalquote ist ein Indiz dafür, dass die intergenerative Gerechtigkeit bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben mit Erfolg beachtet wurde. Eine sinkende Eigenkapitalquote lässt hingegen auf eine teilweise Verlagerung der Finanzierung heutiger Standards bei der Aufgabenerfüllung auf die Zukunft schließen. Die Eigenkapitalquote beschreibt die Beziehung zwischen Eigen- und Gesamtkapital. Je mehr Eigenkapital eine Kommune zur Verfügung hat, desto besser ist in der Regel die Bonität der Kommune, desto höher ist die finanzielle Stabilität und desto unabhängiger ist eine Kommune von Fremdkapitalgebern.

Eigenkapitalquote I	= $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$									
Eigenkapitalquote I	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	40	42	43	45	48	51	51	46	45	46

Die Eigenkapitalquote unterlag in der Vergangenheit starken Schwankungen. Seit dem Jahr 2012 steigt die Eigenkapitalquote kontinuierlich bis im Jahr 2019. Sie ist aber im Jahr 2020 und 2021 auf 46 bzw. 45 Prozent gesunken. Im Jahr 2022 steigt sie auf 46%. Das sind 5 Prozentpunkte weniger als im Jahr 2019.

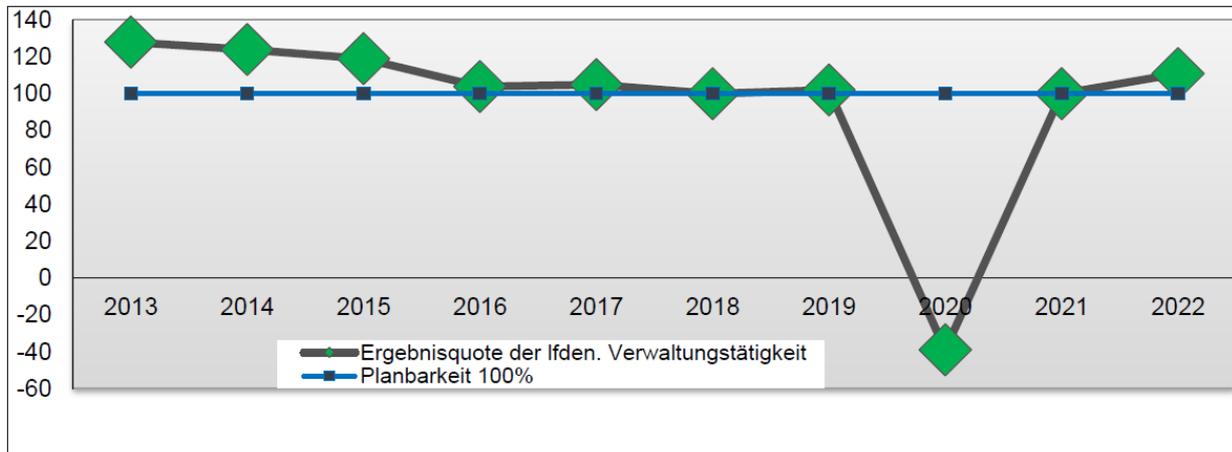
Ergebnisquote (Ergebnisrechnungskennzahl)

Die Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit zeigt, inwieweit außerordentliche Umstände zum Jahresergebnis beigetragen haben.

Je näher die Ergebnisquote aus der laufenden Verwaltungstätigkeit an 100 % liegt, umso besser. Es drückt aus, dass das Jahresergebnis verstärkt durch ordentliche Geschäftsvorfälle erwirtschaftet wird. Die Haushaltsbewirtschaftung wird plan- und steuerbarer.

Ergebnisquote	= $\frac{\text{Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit}}{\text{Jahresergebnis}} \times 100$									
Ergebnisquote	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	128	124	119	104	105	100	102	-39	100	111

Bis 2019 näherten sich das Jahresergebnis und das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit immer weiter an. Dies zeigte an, dass das Ergebnis immer besser geplant war und immer weniger durch außerordentliche Entwicklungen bestimmt wurde. 2020 wurde dieser positive Trend jedoch durchbrochen, es entstand eine größere Abweichung durch außerordentliche Ereignisse (Rückzahlung Gewerbesteuer Jahr 2007-2009 – 23,5 Mio.€ - an die Stadt München). Die Firmen H.F.S. (Fondsgesellschaften) haben in den Jahren 2007 bis 2009 basierend auf entsprechenden Steuerbescheiden des Landkreises Ebersberg Gewerbesteuer an den Landkreis bezahlt. Im Jahr 2022 war das Ergebnis wieder gut geplant.

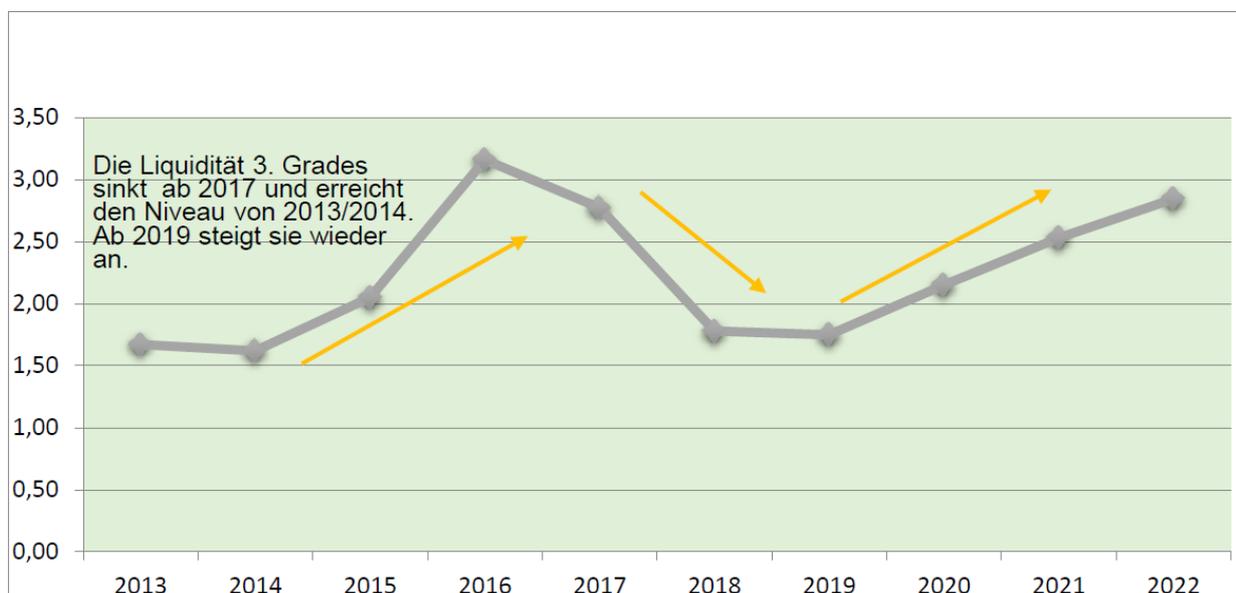


Liquidität 3. Grades (Finanzrechnungskennzahl)

Die Liquidität 3. Grades gibt stichtagsbezogenen Aufschluss über die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Kommune und die Notwendigkeit (Kassen-) Kredite aufzunehmen. Als Faustregel gilt, dass die Liquidität 3. Grades 200% übersteigen sollte. Ein Wert unter 100% gilt als existenzbedrohend.

Liquidität 3. Grades	=	$\frac{\text{Liquide Mittel + kurzfrist. Ford. + Wertpapiere d. Umlaufvermögens + Vorräte}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$									
Liquidität 3. Grades		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		1,67	1,57	2,05	3,16	2,77	1,78	1,75	2,77	2,53	2,85

Die Entwicklung der Liquidität 3. Grades zeigt auch die Grafik:



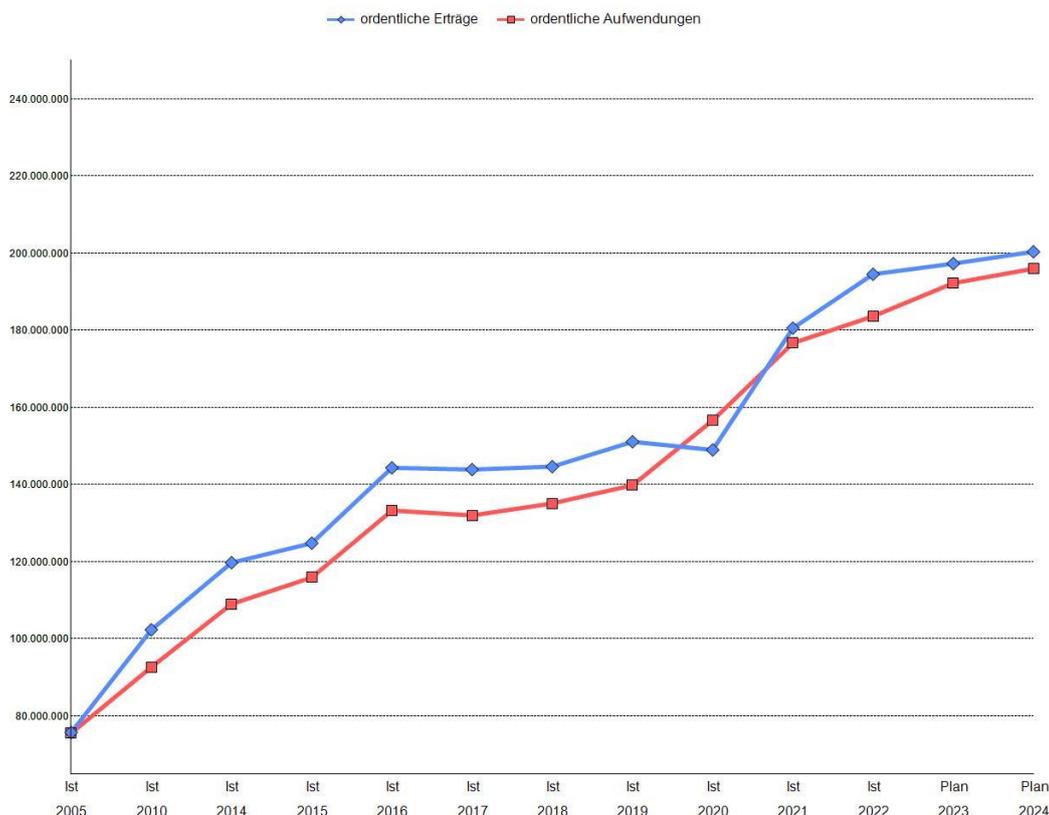
Re-Investitionsquote (Vermögensrechnungskennzahl)

Die Re-Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaften kann.

Re-Investitionsquote	Nettoinvestitionen									
	= $\frac{\text{Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{Nettoinvestitionen}} \times 100$									
Re-Investitionsquote	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	206	284	278	153	149	241	175	99	229	159

Die Reinvestitionsquote ist eine Finanzkennzahl, die in doppisch rechnenden Kommunen zum Einsatz kommen kann. Zu beachten ist, dass die Kennzahl zuweilen anders berechnet wird, d.h. andere Positionen in Nenner oder Zähler herangezogen werden. Bei der gängigsten Berechnungsmethode werden die Nettoinvestitionen in das Anlagevermögen durch die Abschreibungen auf das Anlagevermögen (im Haushaltsjahr) dividiert. Die Kennzahl gibt damit an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Die Re-Investitionsquote von 159 % zeigt, dass die Investitionen von 16 Mio. € (inklusive Finanzanlagen) den Wertverlust des Anlagevermögens durch die jährliche Abschreibung von 10 Mio. € übertroffen haben.

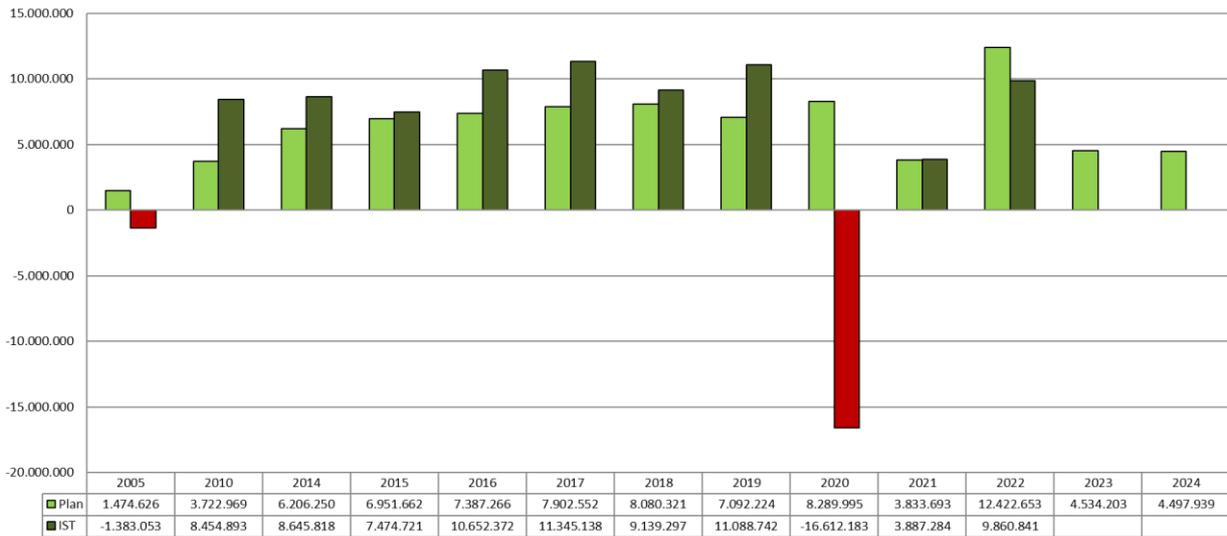
In der folgenden Grafik ist die Entwicklung der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen dargestellt:



Positiv in den Aufbaujahren der Doppik war, dass die ordentlichen Erträge immer höher lagen, als die ordentlichen Aufwendungen. In den Jahren 2011 und 2012 hingegen lagen die Aufwendungen über den Erträgen. Erst mit dem Anstieg der Umlagekraft ab 2013 gelang es wieder, deutlich höhere Erträge als Aufwendungen zu realisieren und zu veranschlagen. Im Jahr 2020 übersteigen die ordentlichen

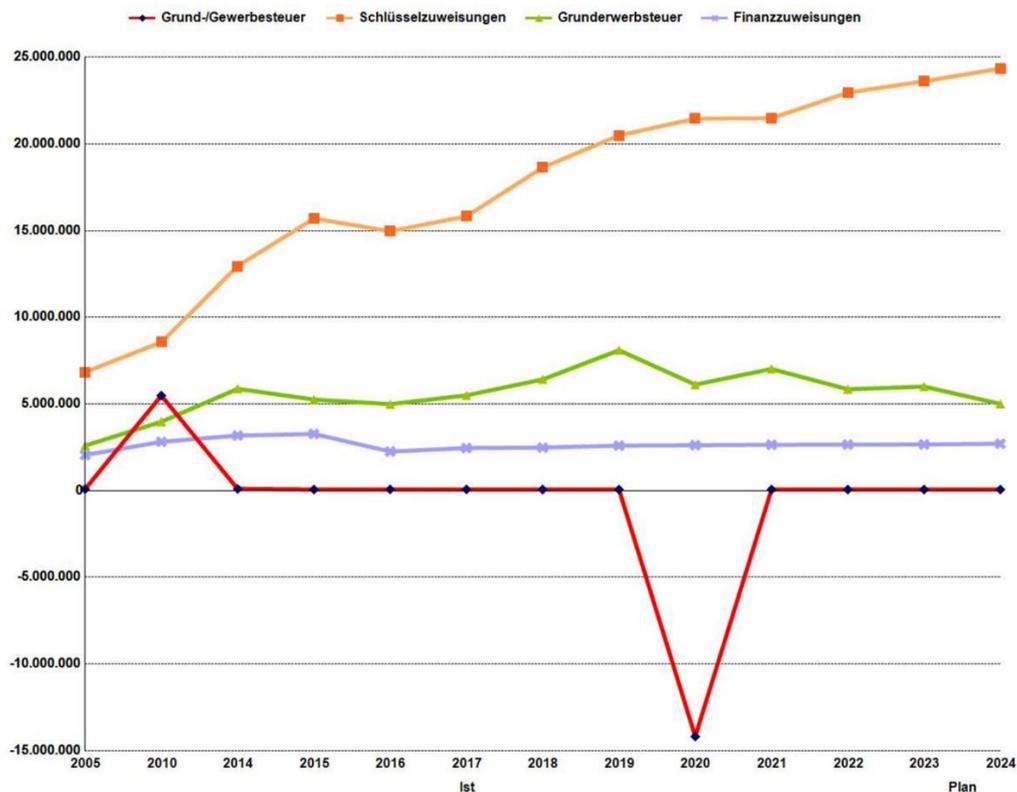
Aufwendungen, aufgrund der ungeplanten Gewerbesteuerrückzahlung in Höhe von 23,5 Mio. €, erstmals wieder die ordentlichen Erträge.

Entwicklung der Ergebnisrechnung seit 2005 im Plan-IST-Vergleich:

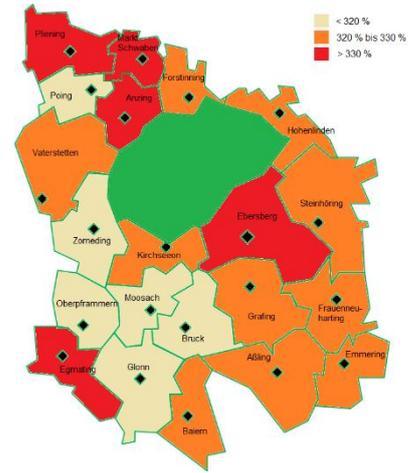
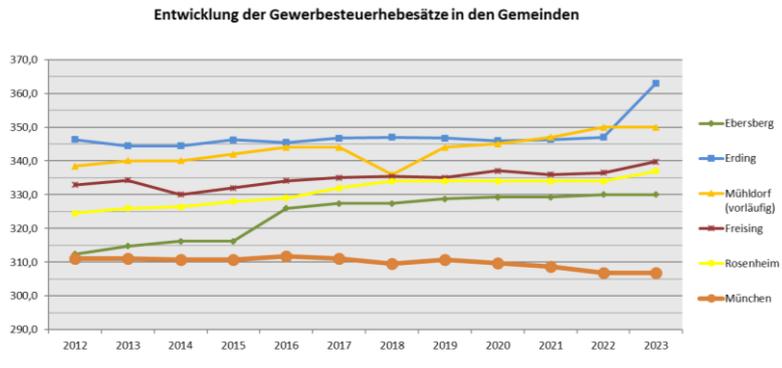


Von 2014 bis 2019 sind die Ergebnisse positiv und erreichten im Haushaltsjahr 2017 mit rund 11,3 Mio. € den bisher höchsten Wert. Aufgrund der Rückzahlung der Gewerbesteuer musste im Jahr 2020 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 16,6 Mio. € ausgewiesen werden. Für das Jahr 2023 wurde ein Ergebnisüberschuss in Höhe von rund 4,5 Mio. € geplant. Für 2024 sind ebenfalls rund 4,5 Mio. € vorgesehen.

Bei den wichtigsten Steuererträgen zeigt sich folgende Entwicklung:



Es ist mit einem weiteren Anstieg der Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Bei der Grunderwerbsteuer muss hingegen von weniger Einnahmen als in 2021 und 2022 ausgegangen werden.



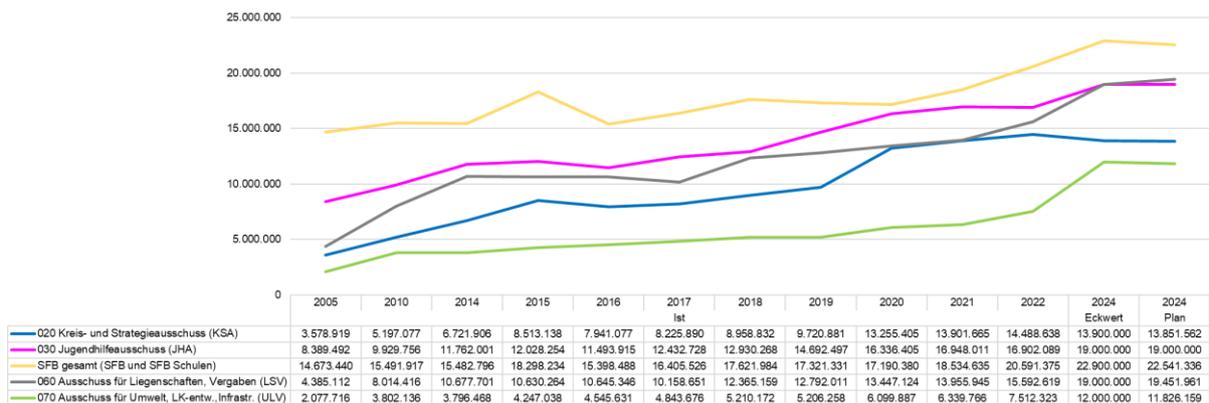
In diesem Diagramm sind die Gewerbesteuerhebesätze im Vergleich mit anderen Landkreisen dargestellt. Nach dem Landkreis München sind die Gewerbesteuerhebesätze **nirgendwo so niedrig wie im Landkreis Ebersberg**.

Im Jahr 2016 ergab sich eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (BayFAG), wodurch alle Steuersätze auf 310 % nivelliert werden (vorher: Grundsteuer 250 % und Gewerbesteuer 300 %). Wollen die Gemeinden nicht höhere Beträge in die Umlagekraft einbringen, als sie tatsächlich erheben, müssen sie ihre Steuersätze mindestens mit 310 % festsetzen.

Ablauf der Aufstellung des Gesamtergebnisplanes und der Teilergebnispläne

Im Juli vergibt der Kreistag Eckwerte, die sich aus den Zwischenberichten und Prognosen der Sachgebiete für den Mittelbedarf des Folgejahres errechnen. Auf der Basis dieser Eckwerte findet dann in den Fachbereichen der Verwaltung die Haushaltsplanung statt, die danach in den Fachausschüssen diskutiert und beschlossen wird. Schließlich prüft der Kreis- und Strategieausschuss die Einhaltung der Eckwerte und schlägt dem Kreistag im Dezember den Haushalt zur Beschlussfassung vor. Diese Form der Steuerung eröffnet der Politik Handlungs- und Entscheidungsspielräume.

Teilergebnispläne



Die vom Kreistag festgelegten Eckwerte betragen insgesamt 86,8 Mio. €. Sie lagen damit um 8,7 Mio. € über den Vorjahreseckwerten, das sind 11,1 %. Die vorgegebenen Eckwerte wurden in der Planung um **128.982 € unterschritten**, das sind 0,15 %.

Die Entwicklung der Teilhaushalte unter Berücksichtigung der Änderungen der 1. Haushaltslesung:

Summe Teilhaushalte	IST 2018	IST 2019	IST 2020	IST 2021	IST 2022	Eckwert 2024	Plan 2024
	57.086.415	59.732.979	66.329.201	69.680.022	75.087.044	86.800.000	86.671.018
Steigerung	9,64 %	4,64 %	11,04 %	5,05 %	7,79%	15,60%	-0,15%

In den Jahren 2018 bis 2022 stieg der Mittelbedarf des Kreishaushaltes zwischen 4,64 % und 9,64 % gegenüber dem Vorjahr an. Der Eckwert 2024 weist gegenüber dem IST 2022 eine deutliche Steigerung von 15,60 % auf.

Teilfinanzpläne (Investitionen)

Auch die Investitionen sind den Fachausschüssen zugeordnet. Sie zeigen folgende Struktur:

	Investitionen	Geschätzte Haushaltsreste aus	Zum Vergleich Investitionen	Haushaltsreste aus
	2024	2023	2023	2022
Kreis- und Strategieausschuss	1.613.111	315.058	6.412.716	176.485
Jugendhilfeausschuss	52.519	30.206	38.600	94.934
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	1.116.181	1.896.686	2.284.642	60.455
SFB-Ausschuss (Schulen)	1.163.675	-504.468	328.247	1.384.943
ULV-Ausschuss	6.060.352	2.386.826	3.375.600	1.269.801
+ Kommunale Abfallwirtschaft	274.800	782.535	172.400	652.532
LSV-Ausschuss	5.925.413	2.986.733	9.227.346	16.199.809
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.650.000		-1.600.000	
Summe	14.556.051	7.893.576	20.239.551	19.838.960

Die größten Investitionen 2024 sind (ohne Investitionen für die Kreisklinik):

	Ansatz 2024
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	1.912.741
910-01-013 EBE1: Deckensanierung in der OD Poing	1.609.758
910-09-007 EBE9: Ausb. zw. Haging u. Jakobneuh. b. Schaarach	1.590.000
957-0013 Gym Vat: Erweiterung Gebäude	1.571.200
959-0002 Gym Kirchseeon: 1. BA	586.294
331-0112 Zwei Tanklöschfahrzeuge TFL 4000	585.140
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	550.000
910-0018 LKW	500.000
910-05-006 EBE5: ZEB Deckensanierung OD Forstinning	500.000

Die Rechtsaufsichtsbehörde teilt die Auffassung, dass die Gesamtkosten einer Maßnahme das Vergabeverfahren für die Projektsteuerung bzw. für die Architektenleistung beinhaltet. Gem. § 12 KommHV-Doppik sind bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, neben dem veranschlagten Jahresbedarf die Auszahlungen für die gesamte Maßnahme anzugeben. Die in den folgenden Jahren noch erforderlichen Auszahlungen sind bei der mittelfristigen

Finanzplanung zu berücksichtigen. Dagegen ist es möglich, Machbarkeitsstudien oder Gutachten zu erstellen, bevor eine Baumaßnahme beschlossen wird.

Produktorientierung

Die teuersten Produkte und diejenigen, die im interkommunalen Leistungsvergleich des Bayer. Innovationsrings behandelt werden, sind direkt im Haushalt dargestellt. Darüber hinaus sind alle Produkte mit ihren Produktkosten jeweils beim zuständigen Fachausschuss aufgelistet. Freiwillige Leistungen sind zusätzlich mit „FL“ gekennzeichnet.

Zudem ist dem Haushaltsplan eine zusammenfassende **Übersicht über die freiwilligen und gestaltbaren Leistungen des Landkreises** gegliedert nach Fachausschüssen beigefügt. Diese Übersicht wurde durch die Arbeitsgruppe „Freiwillige Leistungen“ im Landratsamt erstellt. Die einzelnen freiwilligen Leistungen wurden von der Arbeitsgruppe 2021, die aus je zwei Vertretern der Fraktionen bestand, ausführlich diskutiert.

Bei Bedarf können weitere Produkte jederzeit ausführlich in den Haushalt eingebaut werden. Im Kreishaushalt werden derzeit die Aufgaben in **409 Produkte** gegliedert. Alle Produkte befinden sich in der Kostenübersicht jeweils beim Teilbudget.

Folgende 10 Produkte in der Reihenfolge nach Netto-Transferkosten sind im Haushalt detailliert aufgenommen (Ausnahme: Kosten der Unterkunft sowie Grundsicherung **nach Aufwendungen**):

Produktbereich	IST 2021	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024	Personalaufwand (Stellen)
2511: Kosten der Unterkunft (Aufwand)	8.184.155	9.045.487	11.134.770	10.291.730	JC
1145 / 1111-1119: Gastschüler	5.606.204	6.169.769	5.514.230	5.749.701	0,6
2264/ 2265: Grundsicherung (Aufwand)	3.495.509	3.424.912	3.607.000	4.813.000	4,3
1123: MVV Busverkehr (ÖPNV)	1.194.492	1.389.214	2.440.780	4.262.280	0,7
2345: Heimerziehung und betreutes Wohnen	3.097.642	2.658.419	2.904.500	2.927.500	3
2349: Eingliederungshilfe – stationär	2.375.306	2.109.726	2.500.000	2.150.000	1,9
2347 Eingliederungshilfe - ambulant	908.760	1.363.349	1.505.000	1.650.000	2,6
2348 Eingliederungshilfe - teilstationär	1.388.950	1.391.482	1.600.000	1.600.000	2,6
1131-1133: Schülerbeförderung	259.690	768.430	1.477.880	1.400.290	2,4
3323: Brandschutz	1.196.469	1.259.373	1.172.995	1.393.027	0,7

Asyl

Folgende Kostenstellen wurden angelegt, um die Entwicklungen der Asylkosten aufzuzeigen:

Kostenstelle 222 – Asyl	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024	Abweichung
Erträge	-3.567.587	-2.847.478	-5.041.470	-2.193.991
Aufwendungen	4.249.133	3.163.865	5.601.633	2.437.768
Netto	681.547	316.387	560.163	243.777
Anteil des Landkreises in %	16 %	10%	10%	

Es wird ein Eigenanteil des Landkreises in Höhe von rund 10 % für 2024 geplant.

Kostenstelle 233 – unbegl. mind. Flüchtlinge	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024	Abweichung
Erträge	-2.025.112	-1.894.800	-2.833.762	-938.962
Aufwendungen	1.835.392	1.884.597	2.558.588	673.991
Netto	-189.720	-10.203	-275.174	-264.971

Die Kosten für die minderjährigen Flüchtlinge decken sich über die Kostensätze, sodass dem Landkreis über die Laufzeit der Einrichtungen keine eigenen Kosten verbleiben. Nach den bisherigen Erfahrungen hat sich der Betrieb von eigenen Einrichtungen für minderjährige Flüchtlinge als wirtschaftlichere Alternative zu der Vergabe an externe Träger bewährt.

Finanzpolitische Rahmenbedingungen im Landkreis

Die dem Finanzmanagement vorliegenden Zahlen und angenommenen Entwicklungen für das kommende Haushaltsjahr 2024 gehen von einer Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes von einem Prozentpunkt aus. Damit wird die Kreisumlage von 48,5 %-Punkte auf 49,5 %-Punkte erhöht. Es ist ein Ergebnisüberschuss 2024 in Höhe von rund 4,5 Mio. € geplant. Die Finanzplanung bis 2027 weist Ergebnisüberschüsse von 7 Mio. € in 2025, von 8 Mio. € in 2026 und von 10 Mio. € in 2027 aus. Der vorgesehene Ergebnisüberschuss in 2024 liegt um 2,5 Mio. € unter der von der Finanzmanagerin für das Jahr 2024 empfohlenen Höhe von 7 Mio. €. Vorhandene Liquidität zum Jahresende wird für die Rückzahlung des Kassenkredites verzinslich angelegt.

Aufgrund der vorläufigen Umlagegrundlagen ergibt sich gegenüber 2023 eine Steigerung der Umlagekraftzahlen von 7 %. Die Bezirksumlage wird voraussichtlich bei 22 %-Punkte gleichbleiben. Dabei steigt die Umlagekraft des Bezirks gegenüber 2023 ebenso um 7%.

Eine Entscheidung über die Höhe der Bezirksumlagepunkte wird voraussichtlich in der Vollversammlung am 14.12.2023 getroffen.

Beim Bezirk Oberbayern steigen die Fallzahlen und Ausgaben in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen weiter an. Für 2024 rechnet die Kämmerei des Bezirks in der Eingliederungshilfe bei Ausgaben in Höhe von 1,46 Milliarden Euro mit einem Plus von 108 Mio. €. Auf die ambulante und stationäre Hilfe zur Pflege entfallen dagegen 340,3 Mio. € – eine Steigerung von 33,8 Mio. €.

Folgende Faktoren würden den Kreishaushalt bei einer sinkenden Umlagekraft in große Schwierigkeiten bringen:

- Die 5-Milliarden-Entlastung des Bundes für die Eingliederungshilfe landet zum größten Teil bei den Gemeinden. 2023 werden die 5 Mrd. € wie folgt dem Landkreis und seinen Gemeinden zugeteilt: 685.494 € für die KdU - Der Landkreis bekommt einen Teil für das Jobcenter (Entlastung der KdU) und die Gemeinden erhalten 2.523.615 € aus der Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Eine Milliarde (davon 155 Mio. € für Bayern) wird über die Schlüsselzuweisungen

verteilt. Wichtig: das Geld wird weder beim Landkreis noch bei den Gemeinden ausgegeben, die Bezirke sind für die Eingliederungshilfe zuständig!

Der Gemeindeanteil in Höhe von 2.523.615 € macht einen Kreisumlagenanteil von 1,1 Punkten aus.

- Sobald die Umlagekraft sinkt werden sich alle Sozialfaktoren im Kreishaushalt negativ entwickeln – 48 % des Kreishaushalts sind Sozialausgaben.
- Die Sozialausgaben im SGB II bergen einen sehr hohen Unsicherheitsfaktor, was einerseits an den stark steigenden Miet- und Mietnebenkosten wegen der enorm steigenden Energiepreise sowie andererseits an der schlecht einschätzbaren Entwicklung der Fallzahlen vor allem in Folge der allgemeinen, unsicheren wirtschaftlichen Lage.
- Die Bauunterhalts- und Bewirtschaftungskosten sowie die Abschreibungen werden durch die anstehenden Schulbauten im Rahmen des Masterplans Schulen in den nächsten Jahren stetig steigen.
- Die Verschuldung des Landkreises wird in 2024 auf 54,8 Mio. € ansteigen. In den folgenden Finanzplanungsjahren 2025 bis 2027 wird sie sich durch die hohe Investitionstätigkeit des Landkreises insbesondere im Bereich der Schulen und Straßen weiter erhöhen.
- Neue Aufgabenfelder wird es künftig vor allem aufgrund der demographischen Entwicklung (Inklusion, Integration), der Bildungsregion sowie den Herausforderungen der Energiewende / Klimawandel geben. Diese Leistungen sind **freiwillige Leistungen** des Kreishaushalts und damit mit seiner dauernden Leistungsfähigkeit unmittelbar verknüpft.
- Die Folgen der Corona Pandemie und der Ukraine Krise werden sich erst in den künftigen Jahren zeigen, es dürfte aber schon heute klar sein, dass Erträge in der gewohnten Dynamik nicht mehr zu erzielen sein werden.

Nach § 24 Abs. 1 Satz 1 KommHV-Doppik soll der Ergebnishaushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist, also wenn die Erträge die Aufwendungen decken.

Beim Finanzhaushalt ist zu gewährleisten, dass die dauerhafte Zahlungsfähigkeit einschließlich der Liquidität zur Finanzierung künftiger Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sichergestellt ist.

Eckdaten / Kreisumlage

Als Basis ist eine Kreisumlage von 49,5 Punkte berechnet.

Dies bedeutet, dass der Landkreis einen Ergebnisüberschuss in Höhe von 4.497.939 € im Ergebnishaushalt plant. Damit stellt der Kreistag eine gesetzmäßige Finanzierung des Kreishaushalts sicher.

Er baut derzeit keine Liquiditätsreserven auf, die Deckung der Investitionen des Masterplans Schulen können aktuell nur mit Hilfe erheblicher Neuverschuldung abgebildet werden. Vorhandene Liquidität zum Jahresende muss für die Rückzahlung des Kassenkredites in 2025 zurückgelegt werden.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 mit den voraussichtlich anfallenden Erträgen und Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und Auszahlungen weist aus:

	Plan		Veränderung
	2023	2024	
Im Ergebnisplan mit			
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	197.780.664	201.772.457	3.991.793
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	193.246.461	197.274.518	4.028.057
Im Finanzplan mit			
den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	194.316.900	195.364.696	1.047.796
den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	182.471.266	185.120.005	2.648.740
den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.667.049	5.335.298	-7.331.751
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	32.281.954	19.239.507	13.042.447

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Ergebnisüberschuss von 4.497.939 € ab.

Die Haushaltsentwicklung für den Landkreis Ebersberg ist weitgehend durch folgende Faktoren und Eckpunkte geprägt:

Umlagekraft des Landkreises / Kreisumlage

Der Landkreis Ebersberg verzeichnet im Jahr 2024 eine Steigerung der Umlagekraft von **7,17 %**. Das sind 10,15 % mehr Steigerung als im Vorjahr.

Umlagekraft Kreisumlage	1 Punkt	Differenz	Prozent
1 Punkt 2005 =	868.640,37		
1 Punkt 2010 =	1.226.520,90	+ 357.880,53	+ 41,20 %
1 Punkt 2014 =	1.326.373,57	+ 99.852,67	+ 8,14 %
1 Punkt 2015 =	1.312.560,52	- 13.813,05	- 1,04 %
1 Punkt 2016 =	1.493.756,94	+ 181.196,42	+ 13,80 %
1 Punkt 2017 =	1.577.020,68	+ 83.263,74	+ 5,57 %
1 Punkt 2018 =	1.632.486,83	+ 55.466,15	+ 3,52 %
1 Punkt 2019 =	1.764.767,50	+ 132.280,67	+ 8,10 %
1 Punkt 2020 =	1.846.740,72	+ 81.973,22	+ 4,64 %
1 Punkt 2021 =	1.880.691,53	+ 33.950,81	+ 1,84 %
1 Punkt 2022 =	2.174.152,24	+ 293.460,71	+ 15,60 %
1 Punkt 2023 =	2.109.453,35	- 64.698,89	- 2,98 %
1 Punkt 2024 =	2.260.624,91	+ 151.171,56	+ 7,17 %

Dies führt zu folgender Kreisumlagenentwicklung:

		Betrag	Einwohnerzahl	Wert pro EW
2005	Basis: 53,50 Punkte	46.472.260	122.913	378,09 Euro
2010	Basis: 49,00 Punkte	60.099.524	127.907	469,87 Euro
2014	Basis: 51,50 Punkte	68.308.239	133.007	513,57 Euro
2015	Basis: 51,00 Punkte	66.940.587	134.873	496,32 Euro
2016	Basis: 49,50 Punkte	73.940.969	137.421	538,06 Euro
2017	Basis: 47,50 Punkte	74.908.482	139.016	538,84 Euro
2018	Basis: 47,00 Punkte	76.726.881	140.800	544,93 Euro
2019	Basis: 46,00 Punkte	81.179.305	142.142	571,11 Euro
2020	Basis: 46,00 Punkte	84.950.073	143.649	591,37 Euro

		Betrag	Einwohnerzahl	Wert pro EW
2021	Basis: 46,00 Punkte	86.511.810	144.091	600,40 Euro
2022	Basis: 47,00 Punkte	102.185.155	144.562	706,86 Euro
2023	Basis: 48,50 Punkte	102.308.487	146.830	696,78 Euro
2024	Basis: 49,50 Punkte	111.900.933	ca. 148.298	ca. 754,57 Euro

Auf der Basis von 49,50 %-Punkten Kreisumlage erhält der Landkreis **um 9.592.445,57 € mehr** als im Vorjahr. Der Wert pro Einwohner steigt wieder an!

Für eine zukunftsweisende Steuerung des Landkreishaushalts ist es wichtig, die haushaltsrechtliche Situation der kreisangehörigen Gemeinden zu kennen und zu berücksichtigen. Der Kreistag hat in seiner Finanzleitlinie festgeschrieben, stets auch die Finanzsituation der Gemeinden zu berücksichtigen.

Darstellung der Kreisumlage und Schulden der Landkreisgemeinden

Lfd. Nr.	Gemeinde/Stadt	2023		2024		Differenz	Schulden der Landkreisgemeinden zum 31.12.2022		
		bei 48,5		bei 49,5			laut Abfrage		
		%ige	%ige	%ige	%ige		Vergleich Vorjahr	unrentierlich	unrentierlich pro EW
		Kreisumlage	Kreisumlage	Kreisumlage	Kreisumlage				
Jahressoll		Jahressoll		Jahressoll		Jahressoll			
€		€		€		€			
1	Anzing	2.930.745	3.378.884	448.139	1.348.000	1.241.000	280		
2	Aßling	2.748.073	3.079.724	331.652	1.690.671	3.579.886	781		
3	Baiern	932.687	926.857	-5.830	0	0	0		
4	Bruck	866.839	911.917	45.078	0	0	0		
5	Ebersberg	10.658.494	9.653.545	-1.004.949	5.707.836	12.566.772	1.014		
6	Egming	1.429.981	1.596.662	166.680	1.540.000	1.520.000	645		
7	Emmering	814.123	824.262	10.139	49.497	17.005	11		
8	Forstinning	2.987.749	3.431.412	443.663	0	0	0		
9	Frauenneuhart.	1.042.261	986.525	-55.736	35.922	472.112	301		
10	Glonn	3.334.745	3.531.974	197.228	753.959	399.068	76		
11	Grafring	9.218.789	9.459.817	241.028	12.490	11.432.544	775		
12	Hohenlinden	2.291.060	2.672.979	381.919	5.137.043	4.288.467	1.285		
13	Kirchseeon	6.168.767	7.227.442	1.058.675	4.970.905	4.655.701	437		
14	Markt Schwaben	9.467.380	10.470.388	1.003.008	29.696.012	37.362.725	2.715		
15	Moosach	1.023.530	1.031.894	8.364	1.656.213	1.566.550	1.040		
16	Oberpfarrmarn	2.138.473	2.484.962	346.489	1.500.000	0	0		
17	Pfiening	4.069.823	4.319.372	249.549	404	0	0		
18	Poing	13.867.455	16.037.329	2.169.874	23.347.930	22.336.949	1.346		
19	Steinhöring	2.348.213	2.426.218	78.005	1.025.755	937.406	231		
20	Vaterstetten	17.815.809	20.515.683	2.699.874	12.061.002	16.117.964	644		
21	Zorneding	6.153.491	6.933.088	779.596	0	0	0		
	Summe :	102.308.487	111.900.933	9.592.446	90.533.638	118.494.148	807		
	Landkreis:	102.308.487	111.900.933	9.592.446	56.300.386	54.537.774	371		

Die Pro-Kopf-Verschuldung des Landkreises (Stichtag 31.12.2022) beträgt 371 €. Gegenüber dem Vorjahr ist die Pro-Kopf-Verschuldung um 18 € pro Einwohner gesunken. Die Verschuldung der Gemeinden ist im gleichen Zeitraum um **181 €** gestiegen und beträgt 807 €. Insgesamt liegt die Verschuldung der Gemeinden um **436 €** über der des Landkreises (Vorjahr: um **237 €** über der des Landkreises) und übertrifft damit deutlich die Landkreisverschuldung.

Sechs Gemeinden haben am 31.12.2022 **keine unrentierlichen** Schulden. Elf Gemeinden konnten ihre Verschuldung **senken**, sechs Gemeinden mussten ihre Schulden **erhöhen** und vier Gemeinden konnten ihre Schulden konstant halten. Insgesamt stieg der Schuldenstand aller Gemeinden **um 27.960.510 €** und beträgt 118,5 Mio. € (Stichtag 31.12.2022).

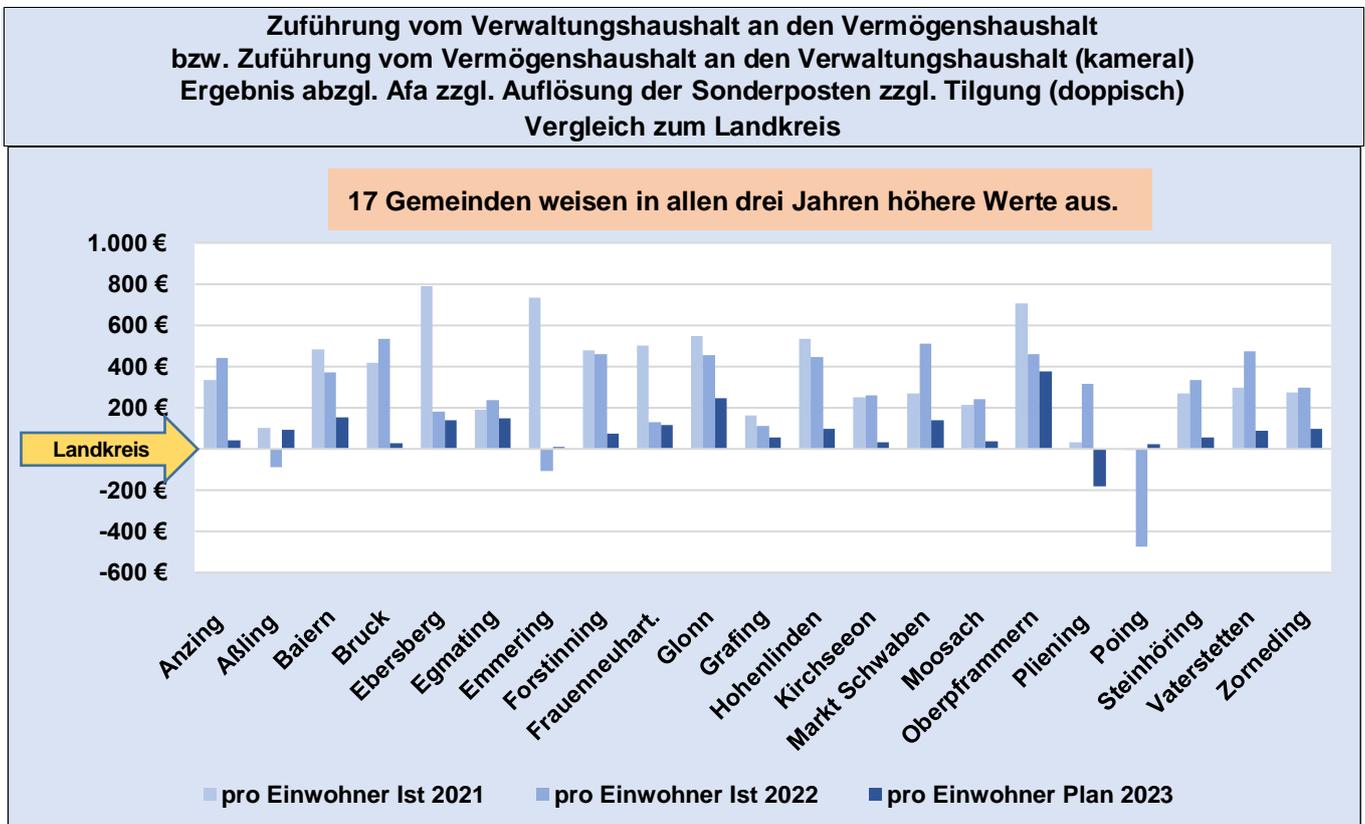
Zum Vergleich:

Die durchschnittliche Verschuldung der oberbayerischen Landkreise liegt 2021 bei 207 € pro Einwohner und die der bayerischen Landkreise beträgt 161 € pro Einwohner (31.12.2021).

Ausgehend von dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 27.09.2021, Az. 8 C 30.2, werden seit dem Haushaltsjahr 2022 umfangreiche Kennzahlen der kreiseigenen Gemeinden erhoben. Dabei werden folgende Parameter für die Haushaltsjahre 2021 (IST), 2022 (IST) und 2023 (Plan) veranschaulicht. Für die Gemeinde Aßling stehen für das Haushaltsjahr 2022 zum Teil nur Planzahlen zur Verfügung.

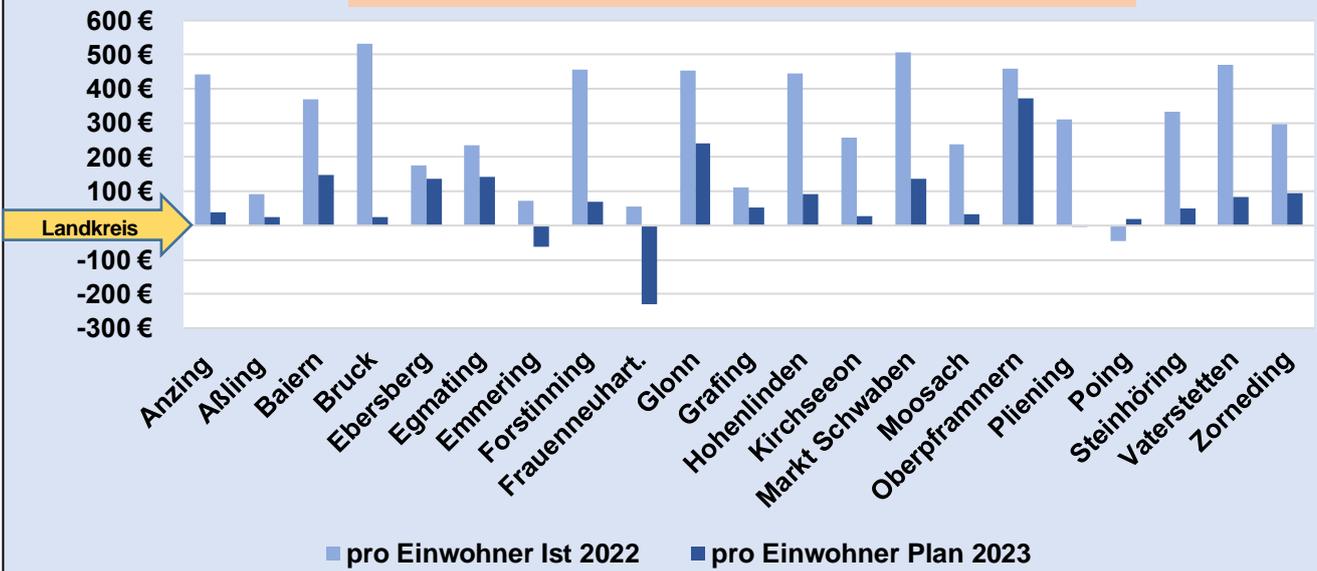
Kameral buchende Kommunen	Doppisch buchende Kommunen
• Zuführung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	• Ergebnis abzüglich Afa zuzüglich Auflösung von Sonderposten zuzüglich Tilgung
• gesetzlich geforderte Mindestzuführung	• Laufende Verwaltungstätigkeit abzüglich Ordentliche Tilgung
• Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	• Jahresergebnis
• Schlüsselzuweisung	• Schlüsselzuweisung
• Freie Finanzspanne	• Schuldenstand
• Schuldenstand	• Ergebnisrücklage
• Stand der allgemeinen Rücklage Gesamt	• Liquiditätskredite
• Liquiditätskredite	

Bei den folgenden Diagrammen stellt die jeweilige Kennzahl des Landkreises die „Nulllinie“ dar. Die Unterschiede zu den Kennzahlen der Gemeinden werden abweichend davon als positive oder negative Beträge in „Balkenform“ dargestellt.



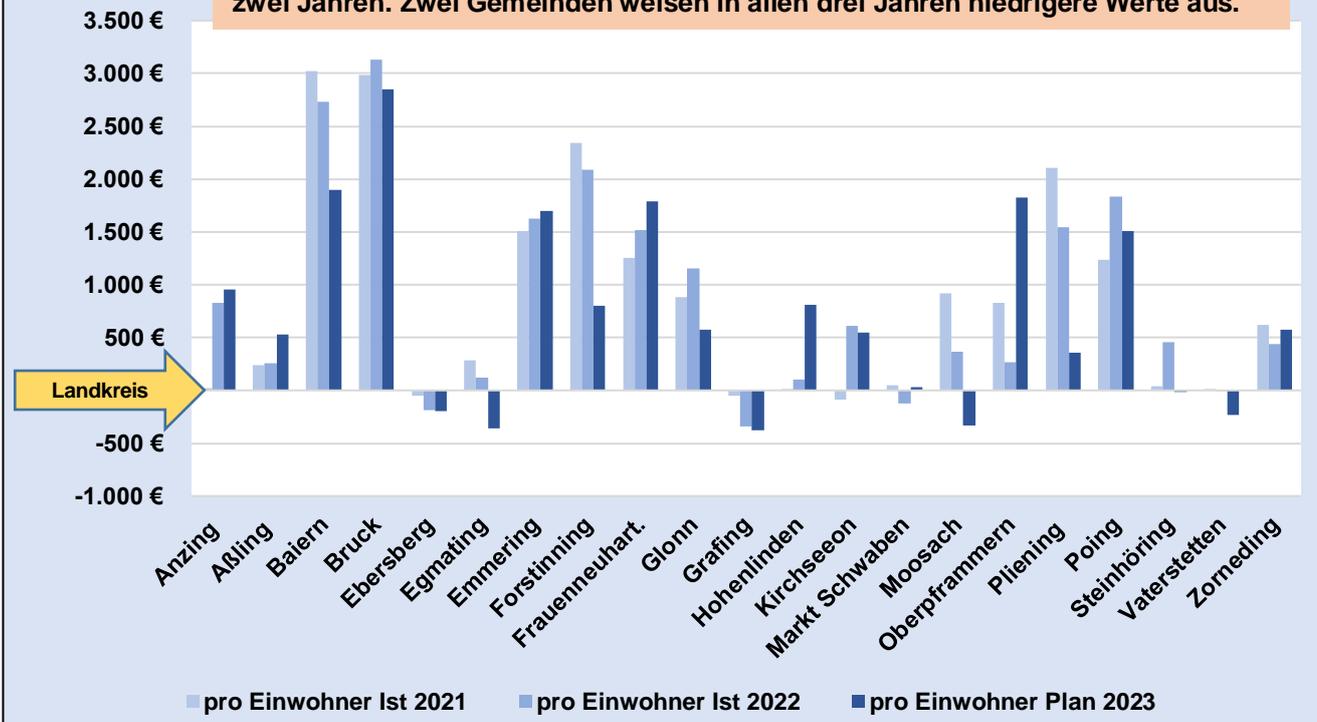
Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt
bzw. Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt (kameral)
Laufende Verwaltungstätigkeit abzgl. Ordentliche Tilgung (doppisch)
Vergleich zum Landkreis

17 Gemeinden weisen in beiden Jahren höhere Werte aus.



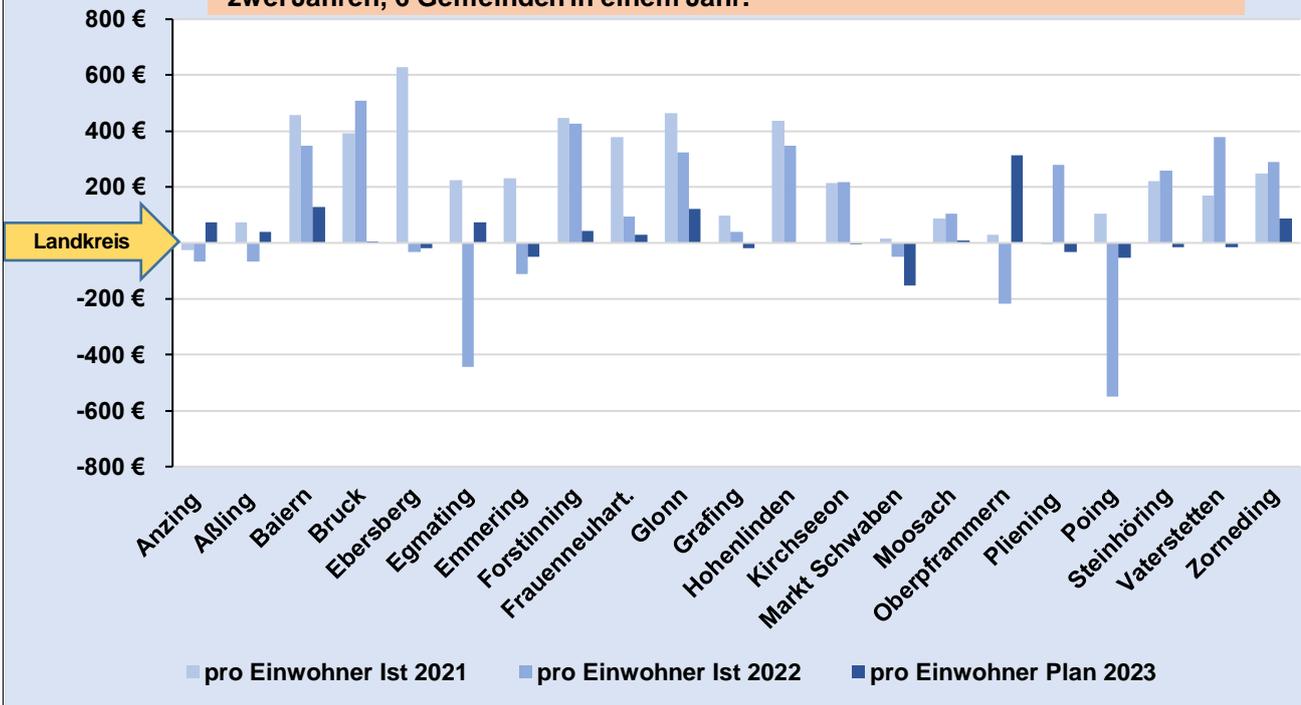
Stand der allgemeinen Rücklage Gesamt (kameral)
Ergebnisrücklage (doppisch)
Vergleich zum Landkreis

13 Gemeinden weisen in allen drei Jahren höhere Werte aus, 6 Gemeinden in zwei Jahren. Zwei Gemeinden weisen in allen drei Jahren niedrigere Werte aus.



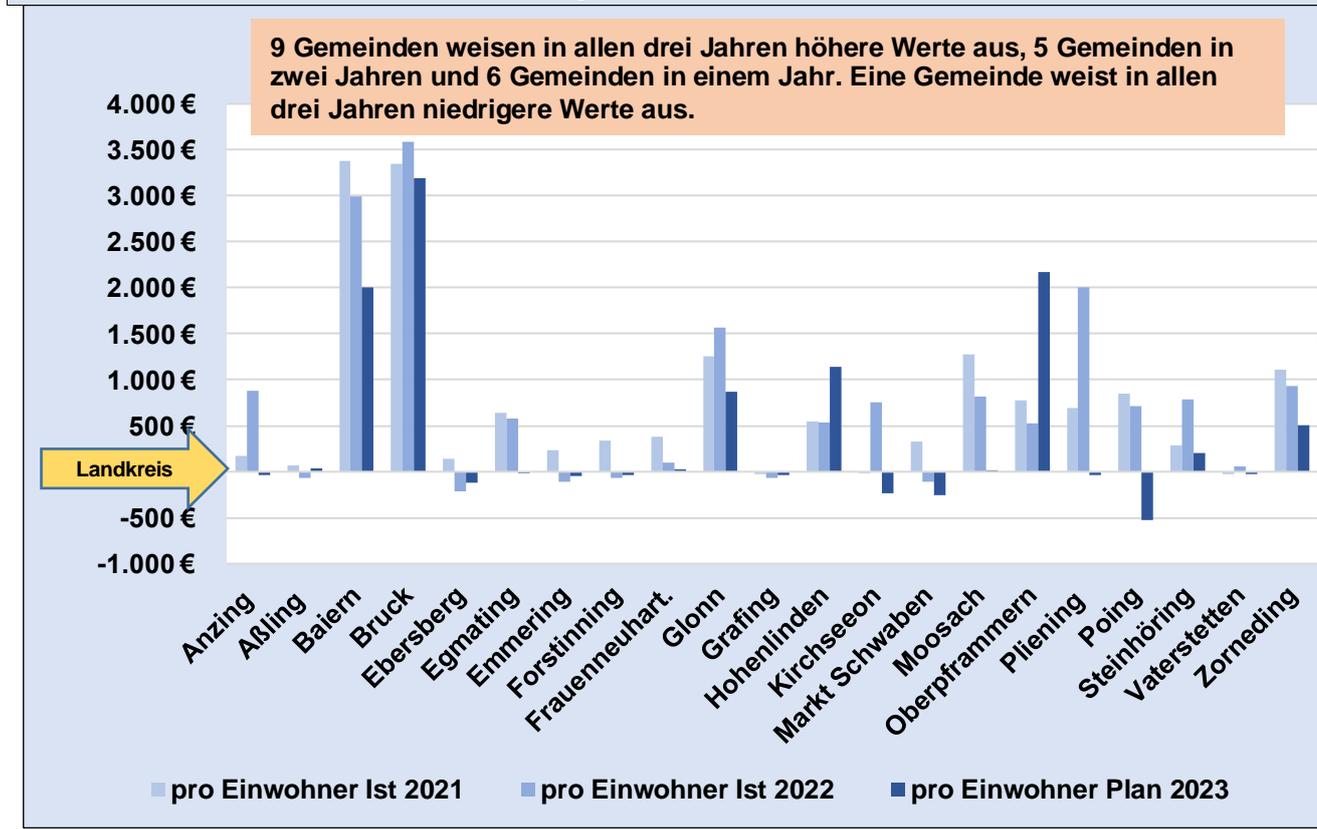
**Freie Finanzspanne kameral)
Jahresergebnis (doppisch)
Vergleich zum Landkreis**

7 Gemeinden weisen in allen drei Jahren höhere Werte aus, 8 Gemeinden in zwei Jahren, 6 Gemeinden in einem Jahr.

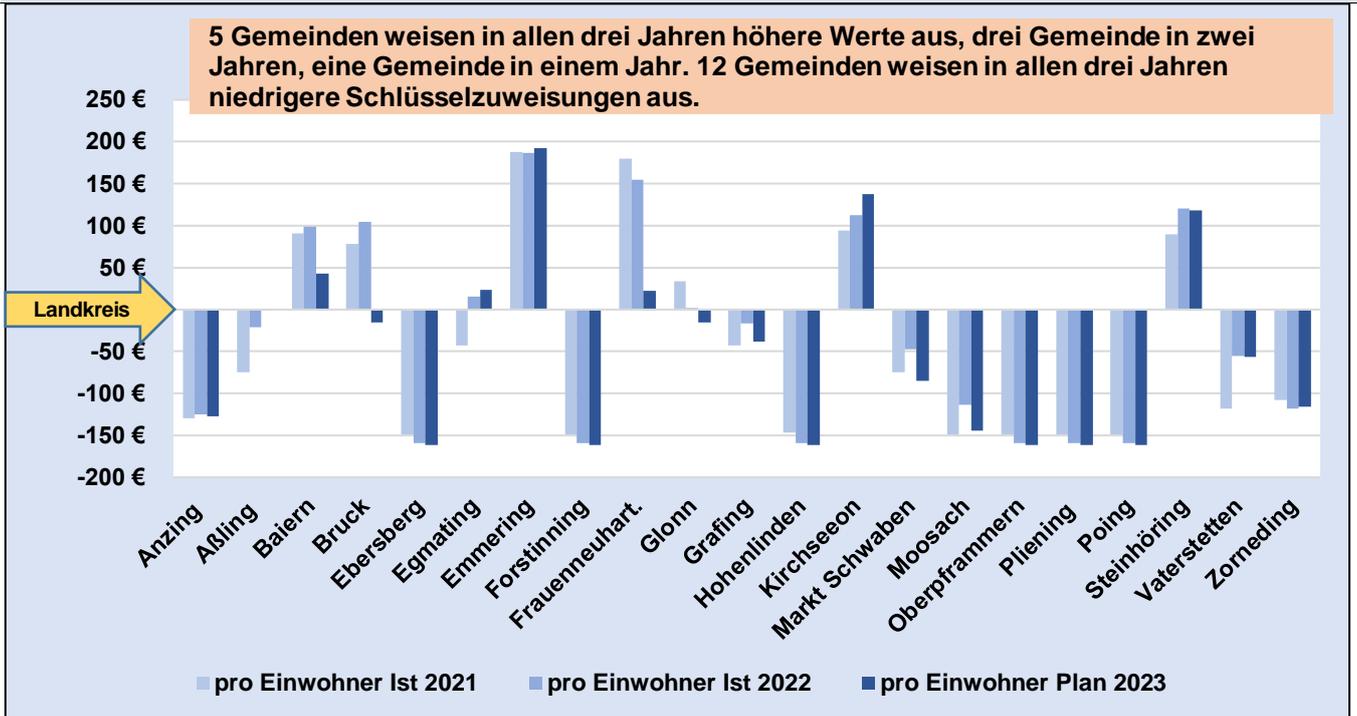


**Zuführung zur Allgemeine Rücklage (kameral)
Jahresergebnis (doppisch)
Vergleich zum Landkreis**

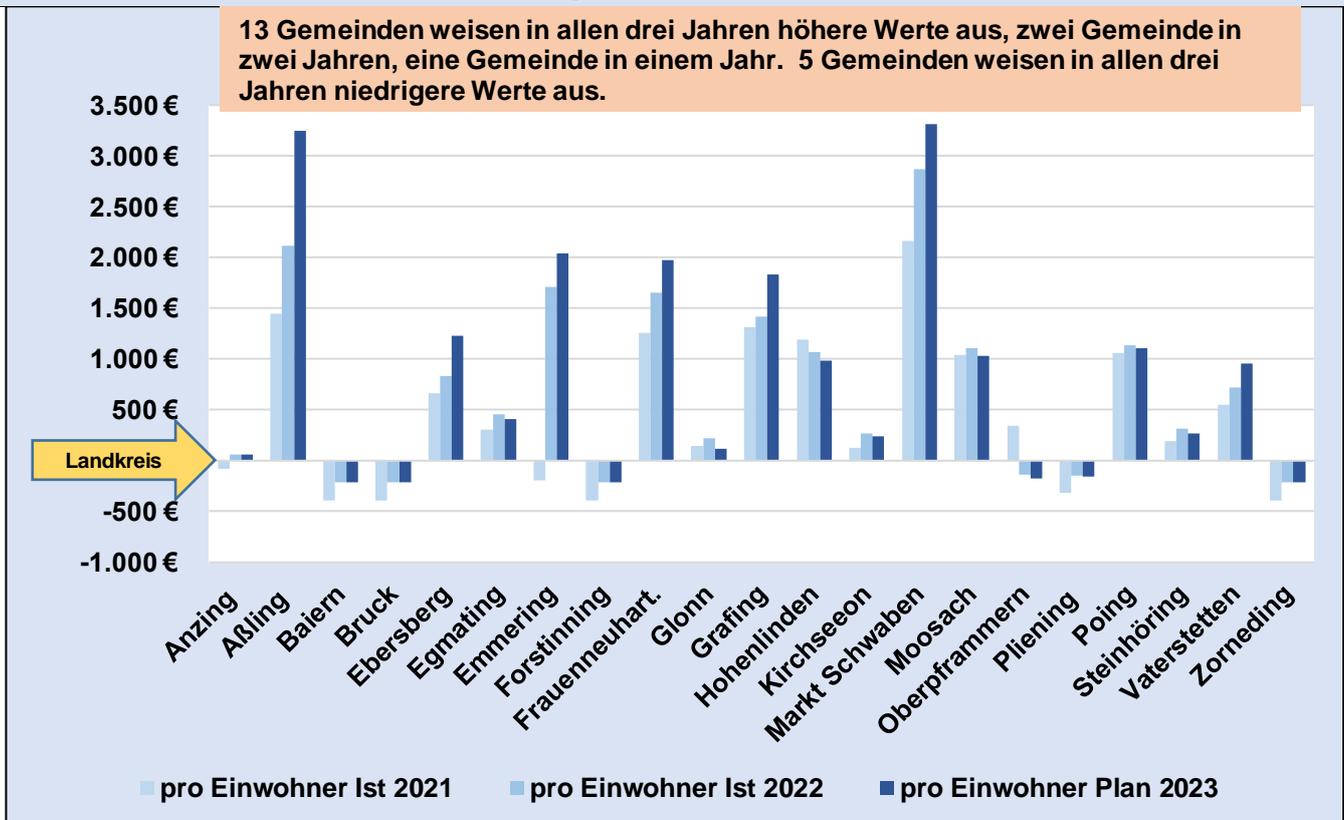
9 Gemeinden weisen in allen drei Jahren höhere Werte aus, 5 Gemeinden in zwei Jahren und 6 Gemeinden in einem Jahr. Eine Gemeinde weist in allen drei Jahren niedrigere Werte aus.

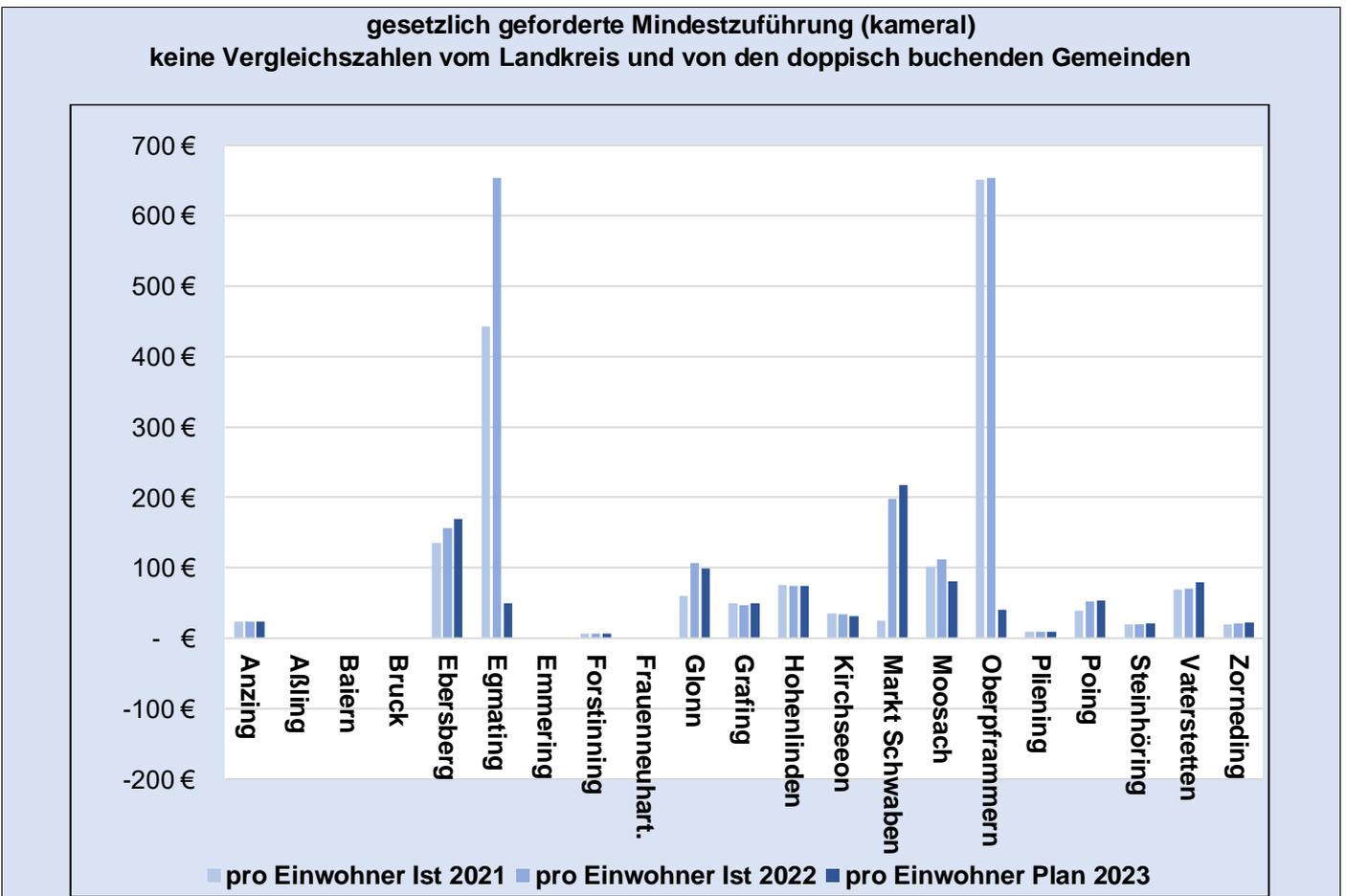
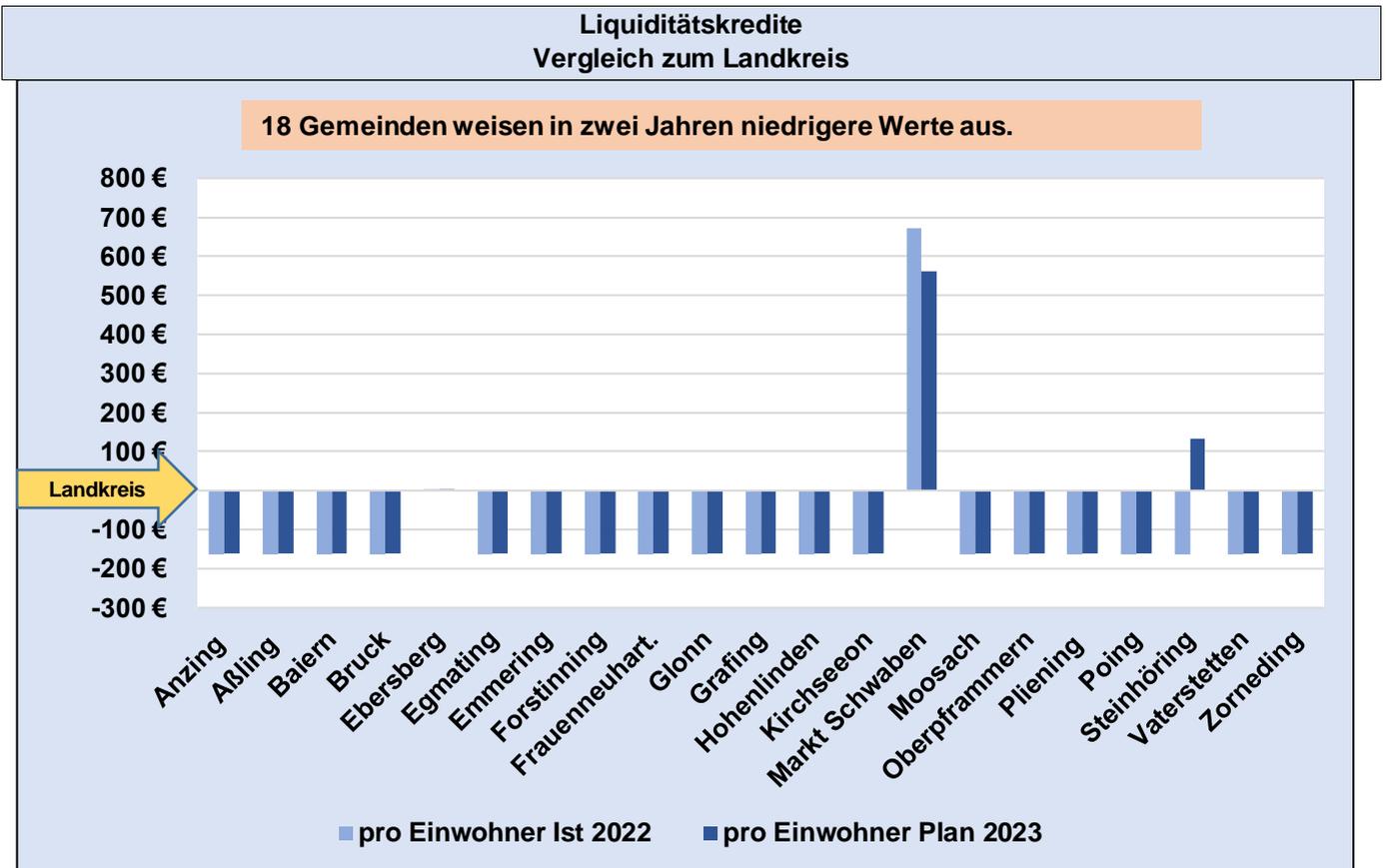


Schlüsselzuweisung



Schulden Gesamt (rentierliche und unrentierliche) Vergleich zum Landkreis





Die Entwicklung der kommunalen Haushalte hängt immer stark von der wirtschaftlichen Entwicklung ab (Gewerbsteuer, Einkommenssteuer, Grunderwerbsteuer). Einmaleffekte können Gemeinden durch Erträge aus Grundstücksverkäufen erzielen.

Bis auf die Kennzahl „Schuldenstand“, bei der 13 Gemeinden höhere Schulden und 5 Gemeinden niedrigere Schulden pro Einwohner in allen drei Jahren (2021 – 2023) ausweisen, sind die Gemeinden bei den anderen Kennzahlen im überwiegend positiveren Bereich. 5 Gemeinden erhalten in allen drei Jahren (2021 – 2023) höhere Schlüsselzuweisungen als der Landkreis, drei Gemeinden in zwei und eine Gemeinde in einem der Bezugsjahre. 12 Gemeinden weisen in allen drei Jahren niedrigere Schlüsselzuweisungen aus, wobei die Landkreise insgesamt 36 % der Schlüsselmasse erhalten, die Gemeinden 64 %.

Die Einnahmesituation in den Gemeinden ist sehr heterogen. Die weiter oben dargestellte Entlastung aus der 5-Milliarden-Hilfe (Stand 2023: 2.523.615 € = 1,1 KU-Punkte) für die Eingliederungshilfe müssen die Gemeinden künftig über die Kreisumlage an den Bezirk abführen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass der Landkreis Ebersberg im Jahr 2023 den zweitniedrigsten Kreisumlagensatz von den sieben doppisch buchenden oberbayerischen Landkreise ausweist.

Landkreise	2019 v.H.	2020 v.H.	2021 v.H.	2022 v.H.	2023 v.H.	Veränderung gegenüber 2022	Doppik seit ...
Ebersberg	46,00	46,00	46,00	47,00	48,50	1,50	2005
Berchtesgadner Land	46,00	44,00	42,00	42,00	44,50	-2,50	2020
Freising	47,90	47,90	47,90	47,90	49,90	2,00	2010
Fürstenfeldbruck	48,90	46,00	47,42	47,51	48,88	1,37	2010
Landsberg a. Lech	53,00	52,00	51,00	51,00	52,00	1,00	2008
Miesbach	53,00	53,00	52,00	52,00	52,00	0,00	2009
Mühldorf a. Inn	51,00	51,00	51,70	51,50	54,00	2,50	2006

Darstellung der Bezirksumlage

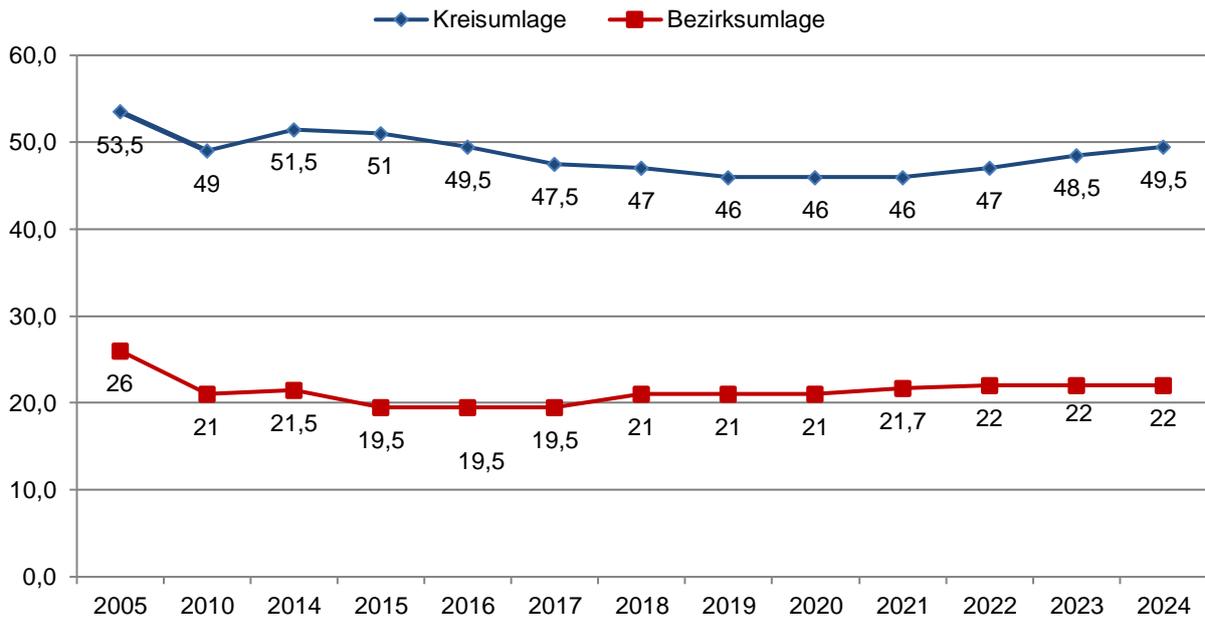
Umlagekraft Bezirksumlage	1 Punkt	Differenz	Prozent
1 Punkt 2005 =	869.316,85		
1 Punkt 2010 =	1.257.240,24	+ 387.923,39	+ 44,62 %
1 Punkt 2014 =	1.313.957,73	+ 56.717,49	+ 4,51 %
1 Punkt 2015 =	1.313.042,70	- 915,03	- 0,07 %
1 Punkt 2016 =	1.494.899,91	+ 81.857,21	+ 13,85 %
1 Punkt 2017 =	1.577.632,03	+ 82.732,12	+ 5,53 %
1 Punkt 2018 =	1.633.206,03	+ 55.574,00	+ 3,52 %
1 Punkt 2019 =	1.765.365,40	+ 132.159,37	+ 8,09 %
1 Punkt 2020 =	1.847.338,62	+ 81.973,22	+ 4,64 %
1 Punkt 2021 =	1.881.289,43	+ 33.950,81	+ 1,84 %
1 Punkt 2022 =	1.953.792,28	+ 72.502,85	+ 3,85 %
1 Punkt 2023 =	2.110.051,25	+ 156.258,97	+ 7,99 %
1 Punkt 2024 =	2.261.222,81	+ 151.171,56	+ 7,16%

Dies führt zu folgender Bezirksumlagenentwicklung:

		Betrag	Einwohnerzahl	Wert pro EW
2005	Basis: 26,00 Punkte	22.602.210 €	122.913	183,89 Euro
2010	Basis: 21,00 Punkte	26.402.045 €	127.907	206,42 Euro
2014	Basis: 21,50 Punkte	28.250.091 €	133.007	212,40 Euro
2015	Basis: 19,50 Punkte	25.604.333 €	134.873	189,84 Euro
2016	Basis: 19,50 Punkte	29.150.548 €	137.421	212,13 Euro
2017	Basis: 19,50 Punkte	30.763.825 €	139.016	221,29 Euro
2018	Basis: 21,00 Punkte	34.297.327 €	140.800	243,58 Euro
2019	Basis: 21,00 Punkte	37.072.673 €	142.142	260,81 Euro
2020	Basis: 21,00 Punkte	38.794.111 €	143.649	270,06 Euro
2021	Basis: 21,70 Punkte	40.823.981 €	144.091	283,32 Euro
2022	Basis: 22,00 Punkte	42.983.430 €	144.562	297,34 Euro
2023	Basis: 22,00 Punkte	46.421.128 €	146.830	316,16 Euro
2024	Basis: 22,00 Punkte	49.746.902 €	Ca. 148.298	335,45 Euro

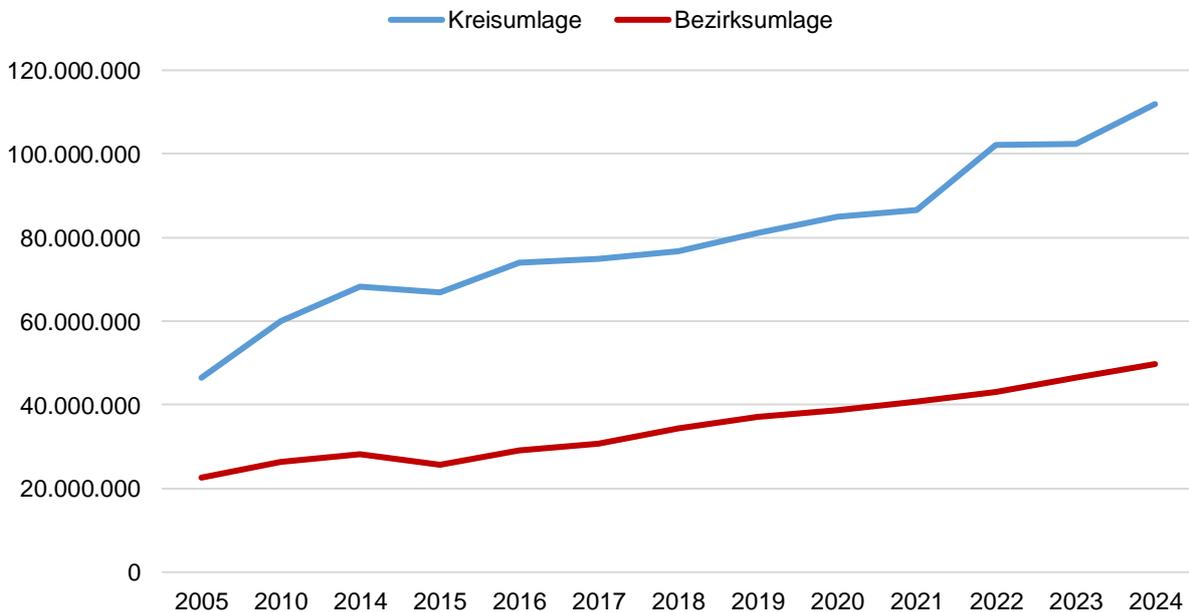
Die Bezirksumlage **steigt** gegenüber dem Vorjahr **um 3.325.774,32 €**.

In einer Grafik stellt sich die Entwicklung von Kreis- und Bezirksumlage **in Punkten** wie folgt dar:



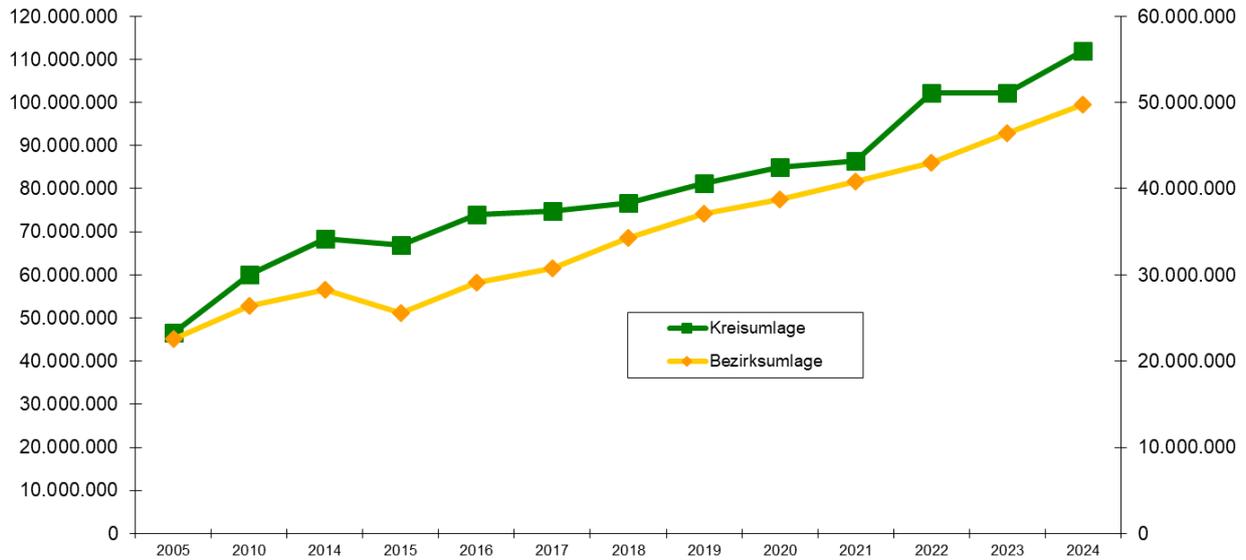
Von den **754,57 Euro**, die der Landkreis pro Einwohner über die Kreisumlage von den Gemeinden erhebt, muss er **44,46 %** bzw. **335,45 Euro** pro Einwohner an den Bezirk weiterleiten. Damit hat sich die Abführungsquote von **45,37 %** auf **44,46 %** leicht reduziert.

In absoluter Höhe zeigt sich folgendes Bild:



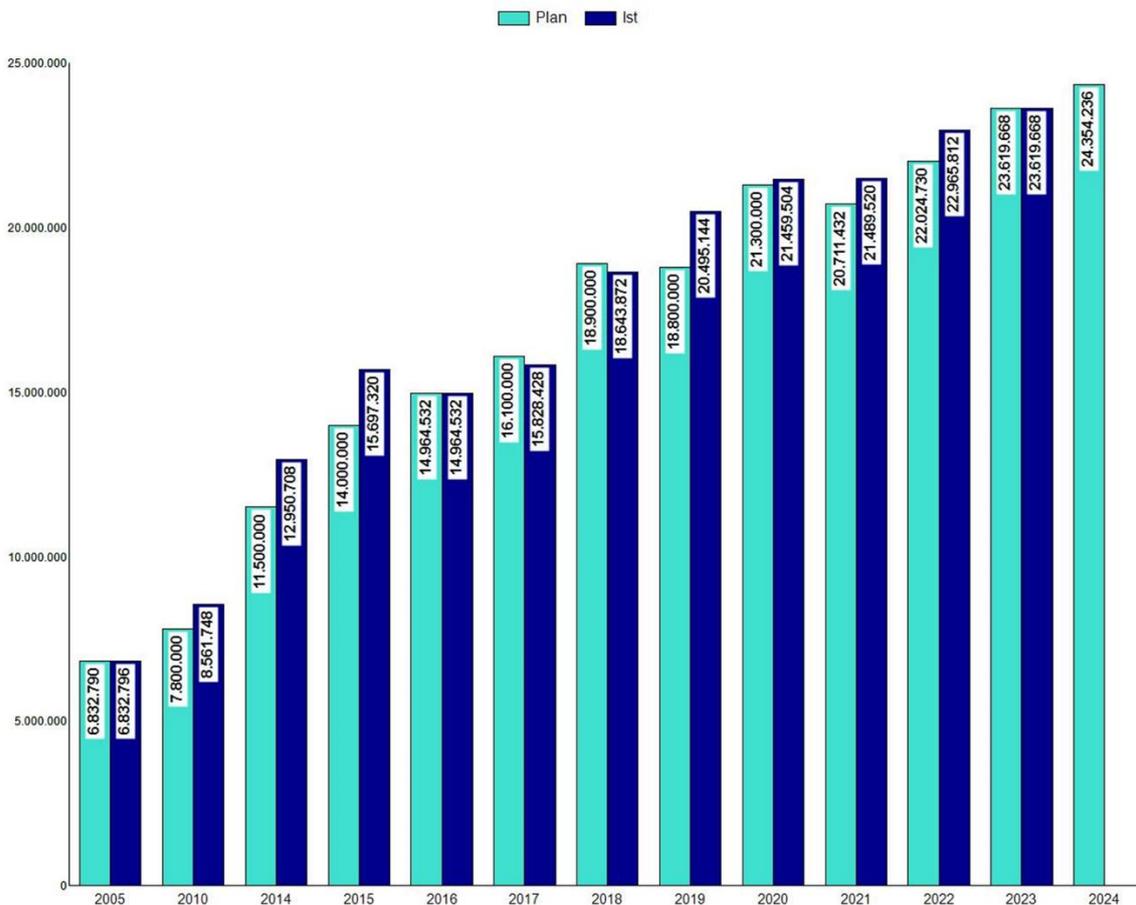
Der Abstand zwischen Kreis- und Bezirksumlage vergrößert sich gegenüber dem Vorjahr.

Prozentual bleibt im Trend der letzten Jahre immer weniger von der Kreisumlage tatsächlich für die Aufgabenerfüllung beim Landkreis, wie die nachfolgende Grafik zeigt.



Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen entwickelten sich seit 2005 wie folgt:



Der Grundbetrag für 2024 steht noch nicht fest. Er wurde unter der Prämisse der vorläufigen Umlagegrundlagen und der Erhöhung des Grundbetrags in Höhe des Durchschnitts der letzten fünf Jahre ermittelt. Die Umlagekraftmesszahl steigt im Vergleich zum Vorjahr stärker an als die Ausgangsmesszahl. Es wird mit einer Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um 734.568 € gerechnet.

Kredite, Zinsen und Tilgung

Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über den Stand der Verschuldung am 31.12.2023 / 01.01.2024:

Nummer	Zinssatz	Zinsbindung bis	Vertragslaufzeit	Restschuld am 31.12.2023
DARL0001	4,65	30.06.2028	30.06.2028	1.599.273
DARL0016	2,83	30.03.2024	30.03.2024	109.116
DARL0017	2,83	30.03.2024	30.03.2024	6.273
DARL0061	3,06	30.12.2027	30.12.2027	1.000.000
DARL0070	0	15.08.2028	16.11.2031	1.291.200
DARL0077	0	30.03.2025	30.03.2035	3.375.000
DARL0078	0	29.03.2026	15.02.2036	371.250
DARL0086	0	29.03.2026	15.02.2036	191.250
DARL0087	0,05	15.05.2026	15.02.2036	603.638
DARL0088	0,05	15.05.2026	15.02.2036	337.203
DARL0091	0	19.10.2026	15.08.2036	569.875
DARL0092	0	19.10.2026	15.08.2036	135.125
DARL0097	0	12.04.2028	12.04.2028	1.801.130
DARL0100	0	30.03.2025	31.03.2032	4.125.000
DARL0101	0	30.09.2032	30.09.2032	3.062.500
DARL0107	-0,34	15.02.2031	15.02.2041	1.372.232
DARL0109	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	4.307.295
DARL0110	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	1.302.000
DARL0113	-0,01	15.11.2031	15.11.2031	576.000
DARL0116	1,0436	31.03.2032	31.03.2032	2.494.743
DARL0119	3,26	16.11.2033	30.12.2043	12.843.200
Summe				41.473.303
Nachrichtlich				
DARLKK01 Kassenkredit	0	18.12.2025	18.12.2025	23.500.000
PPP Kirchseeon	4,76	01.09.2028	01.09.2028	3.050.458
DARL0111 - WBE	0	31.12.2041	31.12.2041	1.100.032

Damit ist der Schuldenstand seit dem 31.12.2022 **um 10.435.529 € gestiegen** (ohne PPP und WBE). Die Tilgungsleistungen für das PPP Kirchseeon wurden 2021 wiederaufgenommen.

In der nachfolgenden Übersicht stellt sich die tatsächliche **Nettoverschuldung** wie folgt dar (Neuaufnahmen unter Berücksichtigung der Tilgung):



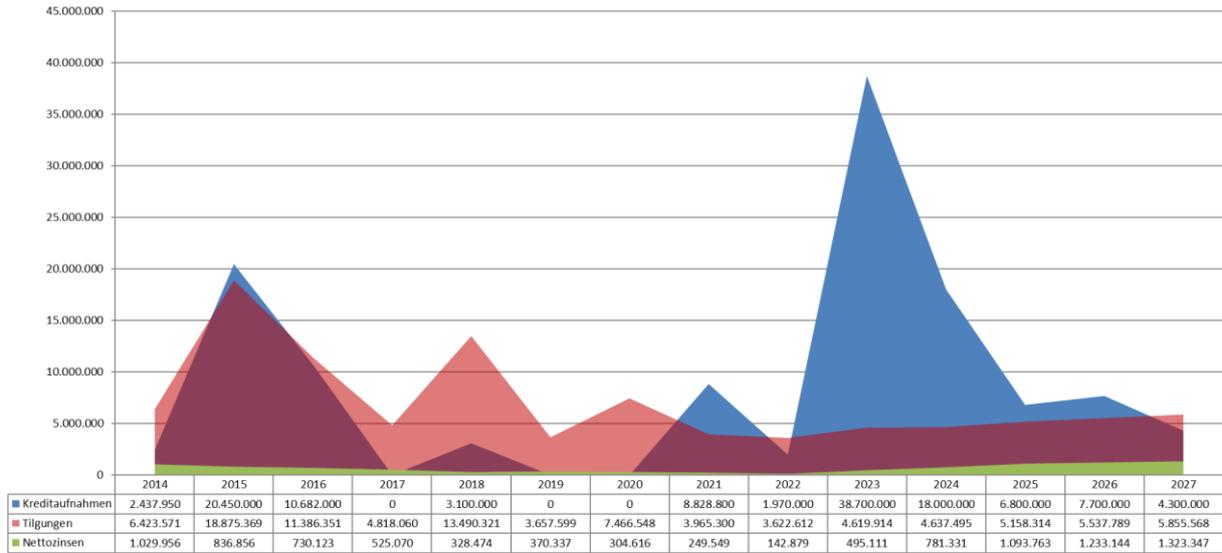
Zum Jahresende 2022 konnte der Schuldenstand auf 31 Mio. € reduziert werden. Zum 31.12.2023 wird der Schuldenstand voraussichtlich auf rund 41,5 Mio. € ansteigen. Für das Jahr 2024 werden Kreditermächtigungen in Höhe von 10,1 Mio. € für die Investitionen des Landkreises benötigt. Weitere 5,4 Mio. € wird für das Darlehen an die Wohnbaugesellschaft Ebersberg gK (WBE) benötigt. Der Landkreis erhält bessere Zinskonditionen als die WBE, sodass der Landkreis ein Darlehen aufnimmt und dieses an die WBE weiterreicht. Den kompletten Schuldendienst (Zins und Tilgung), den der Landkreis gegenüber der Bank zu leisten hat, wird eins zu eins von der WBE übernommen. Hierbei handelt es sich um durchlaufende Posten. Auswirkungen auf den Landkreishaushalt sind nicht gegeben. Aufgrund der Haushaltsreste 2023 wird zu der Kreditermächtigung von insgesamt 15,5 Mio. € ein Teil der Kreditermächtigung aus 2023 in das Jahr 2024 übertragen.

Zum 31.12.2024 wird der Schuldenstand auf 54,8 Mio. € ansteigen (Neuverschuldung: 18 Mio. €). In den zwei Folgejahren wird sich die Verschuldung des Landkreises auf 58,6 Mio. € erhöhen (Neuverschuldung insgesamt 14,5 Mio. €). Ende 2027 wird der Schuldenstand auf 57 Mio. € sinken, weil in 2027 die Tilgungen die Kreditaufnahmen übersteigen.

In der Grafik nicht enthalten ist der Kassenkredit in Höhe von 23,5 Mio. €. Dieser wurde 2020 aufgenommen, um einer Gewerbesteuerückforderung nachzukommen. Dieser Kassenkredit muss zum Jahresende 2025 zurückgezahlt werden. Darüber hinaus ist die Restschuld für das PPP-Kirchseeon und die WBE-Darlehen, welche vollständig von der Wohnbaugesellschaft Ebersberg gK finanziert werden, in dem Schuldenstand nicht berücksichtigt.

Sondertilgungen oder Umschuldungen sind nicht geplant.

In der nachfolgenden Darstellung sind die Kreditaufnahmen, die Tilgungen und die Nettozinsen dargestellt:



	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kreditaufnahmen	2.437.950	20.450.000	10.682.000	0	3.100.000	0	0
Tilgungen	6.423.571	18.875.369	11.386.351	4.818.060	13.490.321	3.657.599	7.466.548
Nettozinsen	1.029.956	836.856	730.123	525.070	328.474	370.337	304.616

	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Kreditaufnahmen	8.828.800	1.970.000	38.700.000	18.000.000	6.800.000	7.700.000	4.300.000
Tilgungen	3.965.300	3.622.612	4.619.914	4.637.495	5.158.314	5.537.789	5.855.568
Nettozinsen	249.549	142.879	495.111	781.331	1.093.763	1.233.144	1.323.347

Von dem Jahr 2014 bis 2022 wurden Kredite in Höhe von 47,5 Mio. € aufgenommen. Dabei wurde im Jahr 2015 die höchsten Kreditaufnahmen von 20,45 Mio. € getätigt. Bei den geplanten Kreditaufnahmen 2023 sowie 2024 ist die übertragene Kreditermächtigung aus dem Vorjahr enthalten.

Finanzausgleich - Grenzen des Umlagesystems

Nach dem statistischen Bericht des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung über die Steuer- und Finanzkraft 2023 liegt der Landkreis Ebersberg mit seiner Finanzkraft an 43. Stelle aller bayerischen Landkreise. Nachfolgend eine Übersicht über die Entwicklung von Steuer-, Umlage- und Finanzkraft des Landkreises seit 1997:

	Steuerkraft		Umlagekraft		Finanzkraft		% - Anteil die als Finanzkraft aus der Steuerkraft verbleibt
	EUR/Einw.	Reihenfolge im Land	EUR/Einw.	Reihenfolge im Land	EUR/Einw.	Reihenfolge im Land	
1997	579,32	9	593,87	12	167,7	66	28,95
2000	602,81	11	625,01	16	187,33	63	31,08
2005	701,43	4	711,76	5	200,87	61	28,64
2010	973,37	6	989,29	6	285,87	71	29,37

	Steuerkraft		Umlagekraft		Finanzkraft		% - Anteil die als Finanzkraft aus der Steuerkraft verbleibt
	EUR/Einw.	Reihenfolge im Land	EUR/Einw.	Reihenfolge im Land	EUR/Einw.	Reihenfolge im Land	
2014	975,55	6	1.002,94	8	338,07	45	34,65
2015	962,62	8	987,20	12	503,26	38	52,28
2016	1.073,43	8	1.108,38	9	571,25	23	53,21
2017	1.110,50	7	1.147,29	8	402,50	33	36,24
2018	1.135,46	9	1.174,55	12	406,45	44	35,79
2019	1.199,06	12	1.253,39	18	427,82	43	35,67
2020	1.240,74	11	1.299,22	15	444,53	44	35,83
2021	1.243,61	13	1.309,64	19	434,83	46	34,97
2022	1.444,19	10	1.355,94	22	370,31	71	25,64
2023	1.379,00	17	1.459,62	19	498,31	43	36,14

Seit der Grunderwerbsteuerüberlassungsbetrag nicht mehr bei der Berechnung der Landkreisschlüsselzuweisungen zugerechnet wird, hat sich die Finanzkraft etwas verbessert, da der Landkreis über hohe Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer verfügt. **Die Steuerkraft war allerdings noch nie so niedrig.** Nach wie vor ruht die Popularklage des Landkreises.

Schuldenobergrenze - Schuldenbremse (Finanzleitlinie des Kreistags)

Die Finanzleitlinie des Landkreises vom 29.02.2016 wurde in mehreren Sitzungen in 2021 und 2022 von einer Arbeitsgruppe überarbeitet. Die neue Finanzleitlinie ist am 01.01.2023 in Kraft getreten.

Kernpunkte in dieser Finanzleitlinie sind folgende Warnindikatoren zur Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts:

Der Kassenkredit wird bei den Warnindikatoren nicht mitberücksichtigt, da dieser ausschließlich für die Rückzahlung der Gewerbesteuer aufgenommen wurde und somit für die Finanzierung der Investitionen nicht berücksichtigt werden darf. Des Weiteren werden die Darlehen für die Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU (WBE) nicht mit einbezogen, weil die Tilgungen und die Zinsen komplett von der WBE getragen werden. Die Restschuld für das PPP-Kirchseeon ist ebenfalls bei den Warnindikatoren nicht enthalten.

Warnindikator Schuldenabbau: Ab 2040 darf die Verschuldung des Landkreises höchstens 20 % des Gesamtbetrages der Aufwendungen der Haushaltssatzung des jeweiligen Planjahres betragen. Im Planjahr 2024 beträgt der Gesamtbetrag der Aufwendungen 197,3 Mio. €. Am Jahresende 2024 beträgt die Verschuldung rund 54,8 Mio. €. Würde die Regel bereits 2024 wirksam sein, wäre der Indikator bereits überschritten. Die Verschuldung beträgt 27,8 % des Gesamtbetrages der Aufwendungen zum 31.12.2024. Dieser Wert sinkt gegenüber der Vorjahresplanung um 6 %. Alle Darlehen werden vom Landkreis in 20 bzw. 10 Jahren getilgt. Der Indikator ist einhaltbar, wenn die Neuverschuldung nicht zu stark steigt. Das bedeutet nicht, dass keine Kredite mehr aufgenommen werden dürfen, aber es bedeutet, dass es auch Jahre geben muss, in denen die Tilgung deutlich über der Kreditaufnahme liegt, so wie das in den letzten Jahren hervorragend gelang. Angesichts der Rekordinvestitionen in den nächsten 10 Jahren wird die Verschuldung des Landkreises aber wieder deutlich steigen, sodass sich die Einhaltung dieses Indikators

zunehmend schwieriger gestalten wird und die Entwicklung genau zu beobachten ist. Lediglich im Jahr 2027 übersteigen laut der jetzigen Planung die Tilgungen die neuen Kreditaufnahmen, sodass die Verschuldung leicht sinkt. Der Warnindikator beträgt Ende 2027 28,46 % anstatt 2026 29,68 %.

Warnindikator Schuldenstand: Er darf 60 % des Gesamtbetrages der jährlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts nicht überschreiten. Er beträgt zum Ende des Jahres 2024 27,8 % und steigt auf 29,68 % bis 2026 an. Danach sinkt der Warnindikator auf einen Wert in Höhe von 28,46 % (2027). Dieser Indikator wird für alle Planjahre eingehalten.

Warnindikator Liquidität: Insbesondere zur Sicherstellung der Liquidität muss die Höhe der Netto-Abschreibungen mindestens der Höhe der Tilgungen entsprechen, welches für alle Planungsjahre gegeben ist. Dennoch verschlechtert sich der Warnindikator vom dem Jahr 2024 mit einem Liquiditätsüberschuss in Höhe von 3,97 Mio. € auf 1,7 Mio. € im Jahr 2027.

Warnindikator Ergebnisüberschuss (korrigierte Version): Das bereinigte Jahresergebnis ohne Netto-Abschreibungen begleicht mindestens die Tilgungen und den Eigenfinanzierungsanteil für die Investitionen. Dieser Indikator muss im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung eingehalten werden, um die dauernde Leistungsfähigkeit des Kreishaushaltes zu gewährleisten. Im Haushaltsjahr 2024 ist ein bereinigtes Jahresergebnis (ohne Netto-Abschreibungen) in Höhe von 13,1 Mio. € vorgesehen. Dieser Ergebnisüberschuss kann die Tilgungen (4,6 Mio. €) sowie den Eigenfinanzierungsanteil der Investitionen (4,4 Mio. €) finanzieren. Der Warnindikator weist sogar noch einen frei verfügbaren Betrag von 4 Mio. € auf. Aufgrund der hohen geplanten Investitionen und Kreditaufnahmen verschlechtert sich der Warnindikator in den Planungs Jahren bis 2027. Dabei sind bereits Eigenfinanzierungsanteile von 7 Mio. € bis 10 Mio. € berücksichtigt. Um den dafür notwendigen Ergebnisüberschuss zu erreichen, wurde in der Planung 2025 und 2026 mit einer Kreisumlagerhöhung um 2,2 %-Punkte kalkuliert (von 49,5 % auf 51,7 %) sowie im Jahr 2027 mit einer Erhöhung von 4,7 %-Punkten (von 49,5 % auf 54,2 %). Für diese Kalkulation wurden die Umlagegrundlagen für das Jahr 2024 herangezogen. Sollten sich die Umlagegrundlagen erhöhen, müssten die Kreisumlagenpunkte weniger stark erhöht werden. Dieser Warnindikator wird in allen Planungs Jahren eingehalten.

Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil: Die Gesamtsumme der Investitionen pro Jahr muss mindestens zu 25% aus Eigenmittel finanziert werden. Die einzelne Investition kann davon abweichen. **Dies ist in 2024 nicht sichergestellt.** Im Jahr 2024 stehen den Investitionen in Höhe von netto 22,4 Mio. € (Neuinvestitionen: 14,6 Mio. €, geschätzte Haushaltsreste netto 7,9 Mio. €) Kreditaufnahmen in Höhe von 18 Mio. € gegenüber.

Alle Warnindikatoren verbessern sich gegenüber der Planung 2023. Die Verbesserung der Warnindikatoren liegt an dem geringeren Investitionsvolumen gegenüber 2023. Im Jahr 2023 wurde mit einem Bedarf von 43,2 Mio. € geplant, hingegen im Jahr 2024 nur noch mit 22,4 Mio. € gerechnet wird. Das sind fast 50 % weniger. Dadurch fallen die geplanten Kreditaufnahmen gegenüber 2023 um 20,7 Mio. € geringer aus, welches einen positiven Effekt auf den Schuldenstand, Tilgungen und Zinsen hat. Dennoch ist diese Verbesserung mit Vorsicht zu genießen. Einige Warnindikatoren verschlechtern sich bereits in der jetzigen Planung bis 2027 und auf der Warteliste sind Investitionen über 174 Mio. € gelistet. Darüber hinaus ist der Kassenkredit in Höhe von 23,5 Mio. € im Jahr 2025 zurückzuzahlen.

Mit den Maßnahmen auf der Warteliste wird es ohne deutliche „Umsteuerung“ immer schwieriger werden, bis zum Jahr 2040 die selbst gesteckten Indikatoren der Finanzleitlinie zu erreichen!

Im Mittelpunkt politischer Einflussnahme stehen im Wesentlichen drei Steuerungsmöglichkeiten:

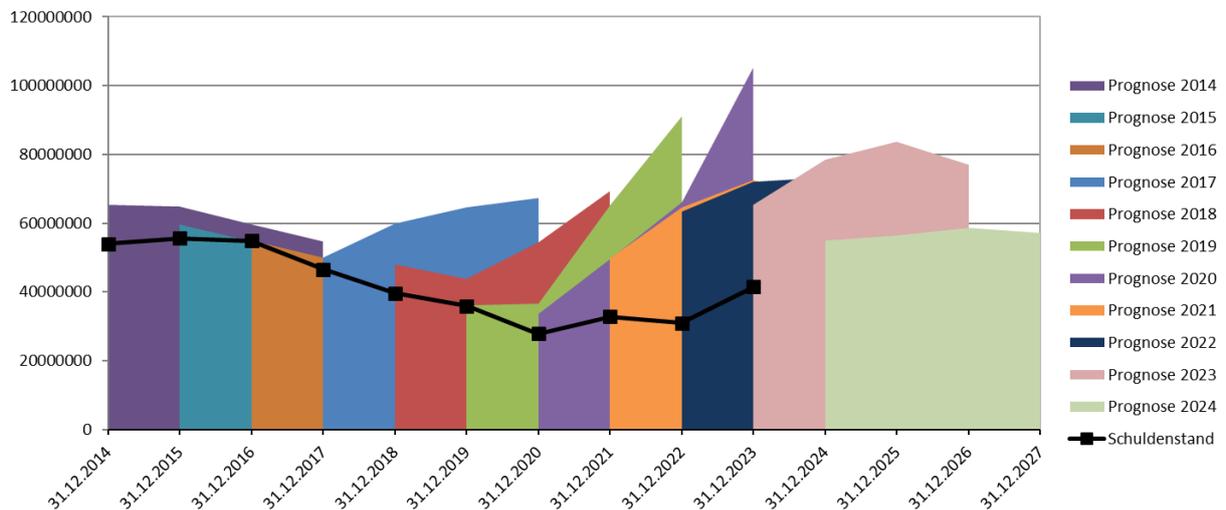
- Überprüfung der Erträge und Aufwendungen innerhalb der Aufgabenerfüllung
- Reduzierung der Investitionen
- Erhöhung der Ergebnisüberschüsse

Die Zinsen im Kreishaushalt sind 2023 noch sehr gering. Das Portfolio hat eine Durchschnittsverzinsung von rund 0,4 %. Dies wird sich aufgrund der Leitzinserhöhung der EZB in den folgenden Jahren ändern. Ein Augenmerk ist darauf zu richten, dass die Abschreibung die Tilgung finanziert. Dies gelingt ausgehend von der derzeitigen Planung.

In der folgenden Tabelle werden die Planzahlen laut der Haushaltsplanungen 2023 und 2024 dargestellt. Aufgrund der Haushaltsreste 2023 verschieben sich die Tilgungen für noch nicht aufgenommene Kredite von dem Jahr 2023 in das Jahr 2024. Die Tilgungen für die Kreditaufnahmen der Haushaltsreste sind bereits in dem Planwert 2024 berücksichtigt.

	2023	2024	2025	2026	2027
Abschreibung (Netto)	8.006.621	8.608.418	8.701.980	8.405.865	7.553.559
Tilgung	3.652.414	4.187.495	4.088.314	4.105.289	4.123.068
Tilgung für noch nicht aufgenommene Kredite	967.500	450.000	1.070.000	1.432.500	1.732.500
Liquiditätsüberschuss /-fehlbetrag	3.386.707	3.970.923	3.543.666	2.868.076	1.697.991

Die Entwicklung der Verschuldung zeigt folgende Grafik:



Während die „Flächen“ Prognosen, also den Planungsstand abbilden, zeigt die schwarze Linie die tatsächliche Entwicklung. Hieraus wird deutlich, dass sich der Schuldenstand von der Spitze im Jahr 2015 mit 55,6 Mio. € bis 2020 auf 27,9 Mio. € deutlich verringert hat. Im Jahr 2021 nahm die Verschuldung leicht zu und daraufhin im Jahr 2022 wieder leicht ab. Im Jahr 2022 konnte der Schuldenstand auf 31 Mio. € reduziert werden. Bis zum Ende des Jahres 2023 wird sich die Verschuldung erneut erhöhen.

Die Verschuldung des Landkreises wird zum 31.12.2023 einen Stand von 41,5 Mio. € erreichen. Bis zum Jahresende 2024 wird sich der Schuldenstand durch Tilgungen sowie geplante Neuauflagen in Höhe von 18 Mio. € auf rund 54,8 Mio. € erhöhen.

Angesichts des in den Finanzplanungsjahren vorgesehenen Investitionsvolumens werden in den Jahren 2025 bis 2027 Kreditaufnahmen von insgesamt 18,8 Mio. € erforderlich sein. Für das Jahr 2025 plant das Finanzmanagement mit Kreditaufnahmen von 6,8 Mio. € und dementsprechend mit einem Stand der Verschuldung zum 31.12.2025 von 56,5 Mio. €. Durch in der Finanzplanung berücksichtigte Kreditaufnahmen von 7,7 Mio. € in 2026 werden zum Ende 2026 rund 58,6 Mio. € an Schulden in der Planung ausgewiesen. Für das Jahr 2027 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 4,3 Mio. € geplant. Hierbei übersteigen die Tilgungszahlungen die Kreditaufnahmen, sodass sich der Schuldenstand auf 57,1 Mio. € reduziert.

Warteliste

Auf der Warteliste befinden sich Investitionen, die mangels Finanzierbarkeit nicht in den Haushalt eingeplant werden. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 23.10.2023 folgende Warteliste für 2024 beschlossen:

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten teilweise Schätzungen	Kostenstand
Hubschrauberlandeplatz	041-Neu	4.000.000 €	2022
Kreiseinsatzzentrale + Führungsgruppe Katastrophenschutz	331-NEU	Noch offen	
Ausbildungsstätte	331-NEU	Noch offen	
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Grafing	956-0008	ca. 2.500.000 € (brutto) - 562.500 € (Zuschüsse)	2017
Gymnasium Markt Schwaben: Generalsanierung Bauteil 1	958-NEU	6.000.000 € (brutto) - 2.000.000 € (Zuschüsse)	2022
Berufliche Oberschule im Landkreisnorden	xxx-xxx	Noch offen	
Berufsschulzentrum Ebersberg mit Dreifachturnhalle und Parkdeck für 200 Stellplätze	967-0001	107.332.867 € (brutto) - 30.822.211 € (Zuschüsse) = 76.510.656 € (netto)	2020
Ausstattung Berufsschulzentrum	895-0001	5.112.630 €	2020
Gymnasium Poing mit 3-fach Sporthalle und Tiefgarage für 100 Stellplätze	968-0001	105.250.000 € (brutto) - 31.767.500 € (Zuschüsse) = 73.482.500 €	2022
Ausstattung Gymnasium Poing	866-0001	7.000.000 €	2022
Realschule Vaterstetten: Auflösung, Trennungskosten für die Auflösung des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten	xxx-xxx	ca. 5.000.000 €	2018

Kreisklinik Ebersberg gGmbH

Bürgschaftserklärungen sind Begünstigungen für die DAWI (Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse) und als solche Bestandteile des Betrauungsaktes. Die vom Freistaat Bayern an die Kreisklinik gGmbH gewährten Zuwendungen für die Baumaßnahmen müssen vom Landkreis im Rahmen von Bürgschaftserklärungen abgesichert werden. Derzeit sind das

Bürgschaftserklärung vom 20.11.2001*	42.437.226 €
--------------------------------------	--------------

*Mit der Staatsschuldenverwaltung des Landesamts für Finanzen wurde vereinbart, im Kalenderjahr 2024 die Bürgschaft i.H.v. 42.437.226 € zurückzugeben, da zu diesem Zeitpunkt der Restbuchwert einen entsprechenden Betrag aufweist.

Bürgschaftserklärung vom 09.05.2005	9.000.000 €
Bürgschaftserklärung vom 10.02.2009	10.000.000 €
Bürgschaftserklärung vom 29.04.2010	11.824.000 €
Bürgschaftserklärung vom 07.12.2015	15.960.000 €
Bürgschaftserklärung vom 10.11.2021	1.015.040 €
Summe	47.799.040 €

Kassenkredite

Bisher wurden 12,5 Mio. € Liquiditätshilfe in Anspruch genommen. Insgesamt wurden 14 Millionen bewilligt. In 2024 wird die Absicherung um weitere 8,5 Mio. € erhöht.

Folgende Zahlungen sind bisher angefallen:

Zahlung an Kreisklinik	Höhe des Kassenkredits
18.12.2018	1.500.000 €
22.01.2019	500.000 €
25.04.2019	1.000.000 €
28.05.2019	1.000.000 €
16.12.2019	1.300.000 €
20.03.2020	700.000 €
23.03.2021	2.000.000 €
15.07.2021	2.000.000 €
23.10.2023	2.500.000 €
Summe	12.500.000 €

Entwicklung der künftigen Gesamtsituation der Kreisklinik gGmbH

Die Eigenfinanzierungsanteile der Kreisklinik an Baumaßnahmen werden seit 2016 mit Zuschussbescheiden des Landkreises finanziert, die 80 % der Eigenfinanzierungsanteile als Zuschuss übernehmen. Dies belastet den Kreishaushalt zusätzlich in der Ergebnisrechnung durch Abschreibungen. Die Tilgungsanteile der Kreisklinik in der Finanzrechnung reduzieren sich von 100 % auf 20 %. Jeder Zuschussbescheid wird einzeln vom Kreis- und Strategieausschuss beschlossen. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der Verwendungsnachweise.

Die Kreisklinik erwirtschaftete 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.103.400,40 €. Dieser deckt die Verluste der Jahre 2018 (751.949 €) und 2019 (246.166 €) ab. Bis einschließlich 2026 sind keine Verlustausgleiche mehr zu leisten. Insofern greift die Verpflichtung des Landkreises zur Übernahme der Klinikverluste, welche während eines Zeitraums von fünf Jahren nicht durch entsprechende Gewinne ausgeglichen werden können, bis einschließlich 2026 nicht. Im Haushaltsjahr 2024 wird der Landkreis

einen Anteil von 300.000 € für einen Zuschuss für die Gynäkologie und Geburtshilfe im Rahmen einer staatlichen Förderung leisten. Die Defizite der Kreisklinik werden sich weiter erhöhen, was sowohl die Notwendigkeit von Liquiditätssicherungen gegenüber der Kreisklinik erhöht als auch eventuelle künftige Defizitausgleiche mit sich bringt. Auslösende Faktoren sind hierfür u.a. Folgende:

Zum einen kann die Erlössteigerungen durch Leistungsausweitung und Erhöhung des Landesbasisfallwerts die Kostensteigerung nicht mehr kompensieren, zum anderen übertrifft allein schon die Personalkostensteigerung eine mögliche Erlössteigerungsquote. Sachkosteneinsparungen sind zwar noch geringfügig möglich, aber die Relation von Personalkosten zu Sach- und sonstigen Kosten (rund 75 % zu 25 %) zeigt deutlich das mangelnde Kompensationspotential in diesem Bereich. Außerdem führt die sehr hohe Inflationsrate zu deutlichen Preissteigerungen im Sachkostenbereich. Trotz hoch effizienter Prozesse und zahlreicher Optimierungen von Strukturen ist es der Kreisklinik nicht möglich, dem Trend der ganzen Branche deutlich entgegenzusteuern.

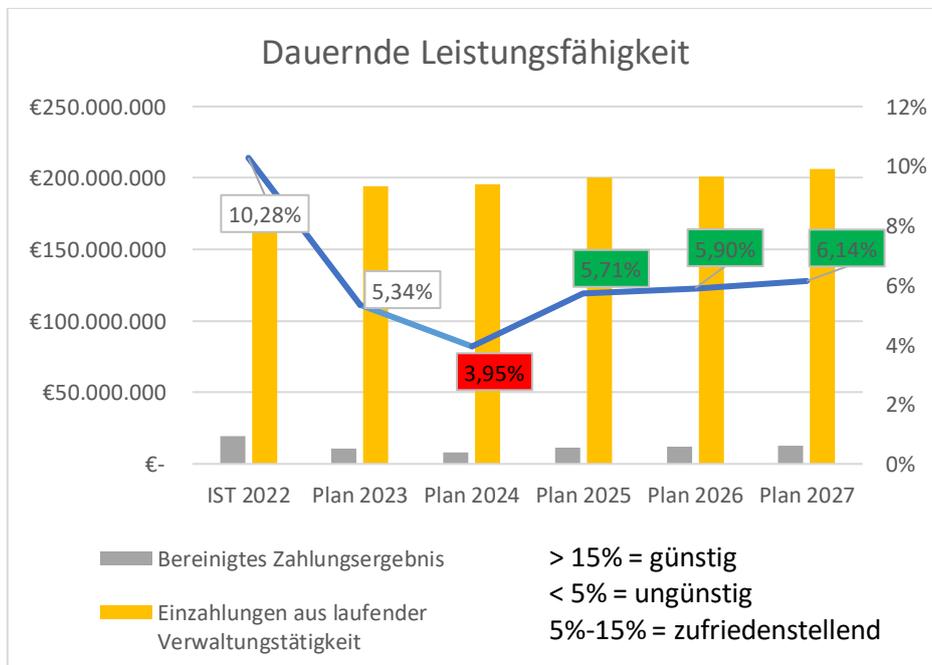
Haushaltsausgleich 2024

Der vorliegende Planentwurf für den Landkreis Ebersberg weist im Gesamtergebnisplan 2024 einen Ergebnisüberschuss in Höhe von

4.497.939 € (s. Pos. 300 im Gesamtergebnisplan) aus.

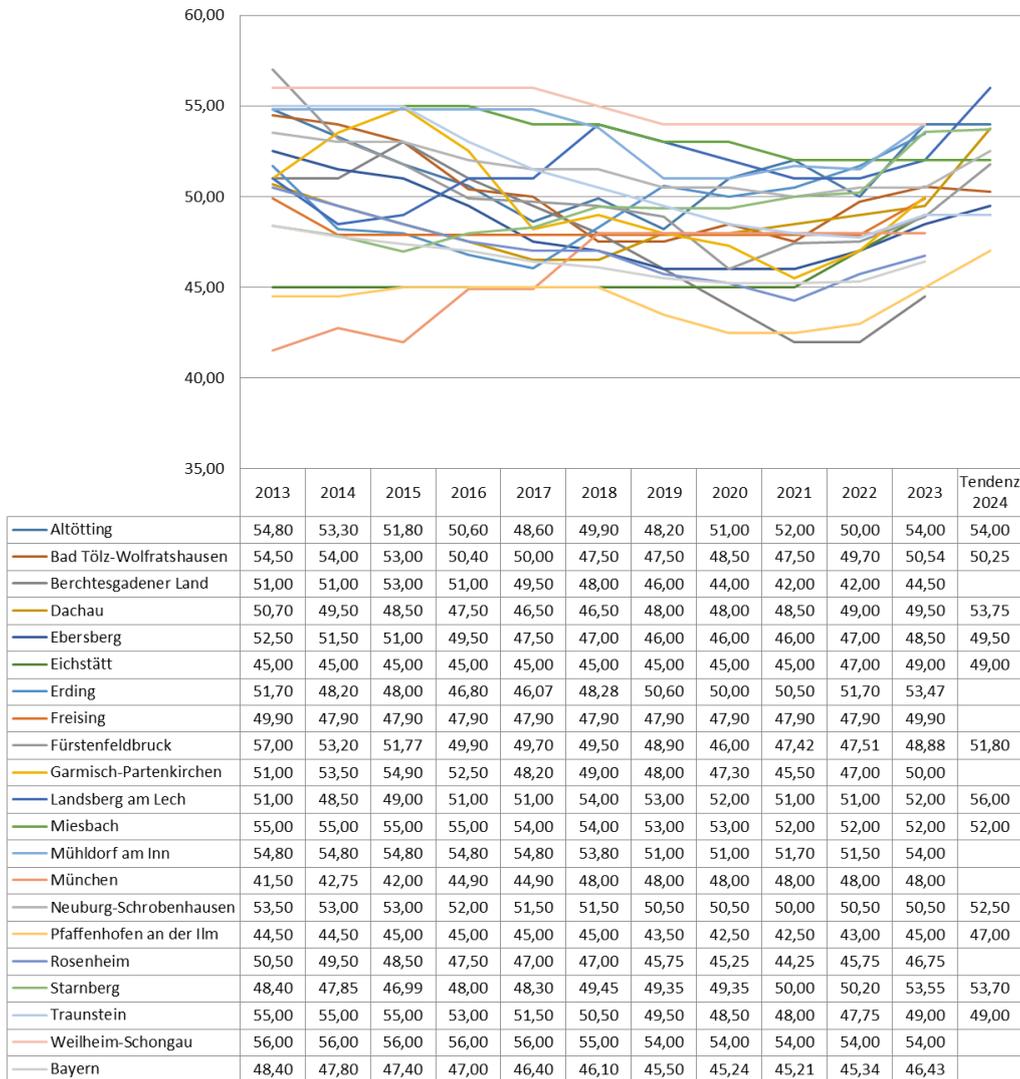
Da im Haushaltsjahr 2024 Kreditaufnahmen vorgesehen sind, muss der Haushalt des Landkreises durch die Regierung von Oberbayern rechtsaufsichtlich genehmigt werden.

Der Haushalt 2024 gefährdet die dauernde Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts nicht. Dennoch ist diese für 2024 als ungünstig zu bewerten. In den Finanzplanungsjahren 2025 bis 2027 ist die dauernde Leistungsfähigkeit zufriedenstellend, wie das folgende Diagramm zeigt.

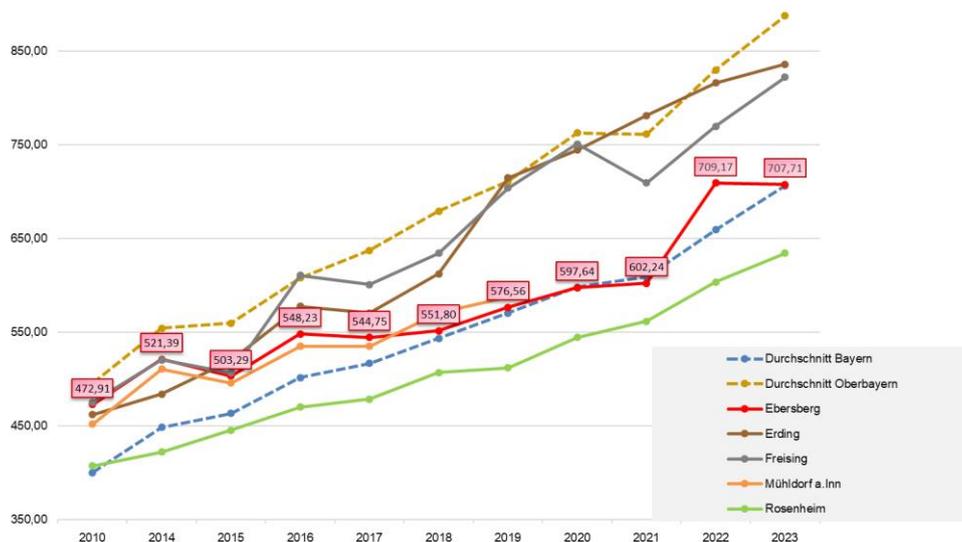


Die nachfolgende Grafik zeigt einen Überblick der Kreisumlagenhöhe in Oberbayern auf. Ebersberg hat im Vergleich zu den anderen Landkreisen den 5. niedrigsten Kreisumlagensatz in 2023. 15 Landkreise weisen einen höheren Kreisumlagensatz aus. Nach einer vorläufigen Umfrage bei den anderen Landkreisen wird sich der Landkreis Ebersberg in 2024 wie in 2023 im unteren Bereich befinden.

Kreisumlagehebesätze im Überblick seit 2013



Entwicklung Kreisumlage pro Einwohner



Der Vergleich der Kreisumlage pro Einwohner zeigt sowohl für Bayern als auch für Oberbayern in den letzten Jahren eine steigende Tendenz. Für den Landkreis Ebersberg ist ebenfalls ein steigender Trend zu erkennen. Im Jahr 2010 betrug die Kreisumlage pro Einwohner 473 €, im Jahr 2015 503 € und im Jahr 2020 598 €. Von 2021 auf 2022 stieg diese von 602 auf 709 € pro Einwohner an. Hingegen ist ein minimaler Rückgang in 2023 auf 708 € pro Einwohner zu verzeichnen.

Oberbayern	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	EUR/Einw.										
Durchschnitt Bayern	400,39	448,76	463,40	501,56	517,02	543,67	570,51	598,15	609,17	659,47	706,41
Durchschnitt Oberbayern	495,59	554,24	559,74	607,95	637,31	679,42	710,91	762,53	761,21	829,89	887,53
Altötting	614,01	537,00	503,73	679,39	727,91	608,92	851,15	867,10	740,69	896,05	959,43
Bad Tölz-Wolfr.	433,73	462,53	472,40	503,47	506,27	510,96	550,19	586,16	618,83	639,38	676,82
Berchtesg.Land	377,35	414,04	436,90	453,20	475,14	486,40	495,68	494,02	509,77	533,79	577,91
Dachau	497,29	456,49	421,86	494,83	490,97	524,71	589,69	625,40	648,46	672,69	714,91
Ebersberg	472,91	521,39	503,29	548,23	544,75	551,80	576,56	597,64	602,24	709,17	707,71
Eichstätt	356,08	395,30	426,13	451,09	468,31	493,63	535,13	549,30	571,52	613,98	660,82
Erding	462,06	484,20	520,15	577,67	570,54	612,41	714,57	744,29	781,13	815,96	836,10
Freising	475,24	520,68	506,62	610,69	601,03	634,40	704,05	750,92	709,34	769,87	822,25
Fürstenfeldbr.	480,52	496,06	484,83	525,25	537,61	595,34	576,17	587,68	639,25	632,93	718,28
Garmisch-Part.	385,96	470,56	503,34	520,31	500,12	506,16	549,58	542,87	565,70	594,55	650,94
Landsberg a.L.	438,80	453,84	494,89	540,24	576,82	648,90	683,90	686,97	724,91	739,41	796,89
Miesbach	497,03	533,40	543,60	612,03	630,72	657,76	725,71	729,90	796,77	822,69	885,37
Mühdorf a.Inn	452,16	510,96	496,11	535,24	535,08	570,70	587,91	620,85	645,03	672,18	739,57
München	858,69	1.034,55	1.100,55	1.160,96	1.292,66	1.494,34	1.403,00	1.656,07	1.593,66	1.848,56	1.987,31
Neuburg-Schr.	440,52	448,98	462,45	493,88	512,32	536,59	572,44	609,18	644,60	660,58	691,51
Pfaffenhofen/Ilm	354,23	374,40	429,26	443,25	486,01	518,39	569,66	619,19	590,86	630,76	657,78
Rosenheim	407,47	422,35	445,74	470,16	478,61	507,01	512,05	544,49	561,80	603,75	634,28
Starnberg	587,79	678,43	625,67	640,96	706,53	733,96	779,74	854,88	861,40	910,36	955,54
Traunstein	399,34	507,38	548,49	567,51	583,57	566,69	617,10	638,63	594,45	679,88	713,91
Weilheim-Sch.	423,58	677,72	498,12	559,45	608,57	632,85	698,74	692,90	664,87	731,30	838,02

Der Landkreis Ebersberg bewegt sich im Vergleich mit den oberbayerischen Landkreisen in den letzten Jahren in der Regel im „Mittelfeld“. **Beim Vergleich mit dem Durchschnittswert für Oberbayern liegt der Landkreis Ebersberg in der Vergangenheit stets darunter.**

In der nachfolgenden Tabelle stellt sich der Anteil der Kreisumlage an den ordentlichen Erträgen des Landkreises dar.

		Ordentliche Erträge	Erträge durch Kreisumlage	Anteil Kreisumlage
Plan	2024	-200.306.318	-111.900.933	55,86%
	2023	-197.231.384	-102.308.487	51,87%
Ist	2022	-194.477.926	-102.185.155	52,54%
	2021	-180.496.900	-86.462.276	47,90%
	2020	-148.913.040	-84.950.073	57,05%
	2019	-151.042.795	-81.179.305	53,75%
	2018	-144.593.546	-76.726.881	53,06%
	2017	-143.833.825	-74.908.482	52,08%
	2016	-144.285.590	-73.940.969	51,25%
	2015	-124.738.373	-66.940.586	53,66%
	2014	-119.682.840	-68.308.239	57,07%
	2010	-102.284.962	-60.099.524	58,76%
	2005	-75.667.163	-46.472.260	61,42%

Zu beobachten ist, dass der Anteil der Kreisumlage an den ordentlichen Erträgen teils rückläufig ist, d.h., der Landkreis finanziert sich hierbei aus anderen Ertragsquellen (insb. Grunderwerbsteuer, Schlüsselzuweisungen). Wenn die anderen Ertragsquellen abnehmen, ist der Landkreis auf die Kreisumlage angewiesen, weil er über keine eigenen steuerbaren Einnahmequellen verfügt.

Investitionsquote

Die Investitionsquote gibt einen guten Überblick über die Finanzkraft eines Haushalts. Diese war im Landkreis Ebersberg viele Jahre sehr hoch. 2016 und 2017 legt der Landkreis eine Atempause ein. Die Entwicklung der Investitionsquote zeigt folgendes Bild:

		Investitionen	Aufwendungen in der Ergebnisrechnung	Quote (%-Anteil im Verhältnis zu den Aufwendungen)
Plan	2010	10.943.187	95.861.871	11,42%
	2014	19.125.985	107.087.878	17,86%
	2015	18.245.672	112.462.975	16,22%
	2016	12.146.943	132.729.117	9,15%
	2017	12.867.261	136.550.983	9,42%
	2018	24.776.829	137.858.761	17,97%
	2019	19.151.085	140.026.788	13,68%
	2020	19.608.262	146.496.561	13,38%
	2021	22.722.872	155.756.705	14,59%
	2022	41.782.659*	178.352.395	23,43%
	2023	43.177.347*	193.246.461	22,33%
	2024	22.449.626*	197.274.518	11,38%

*Investitionen inklusive Haushaltsreste

In den meisten Jahren lag die Investitionsquote deutlich über dem Landesdurchschnitt, nur 2016, 2017 und 2020 nicht.

Zum Vergleich die Investitionsquote des Freistaates Bayern:

Investitionsquote des Freistaats Bayern	
2016	10,1%
2017	10,3%
2018	11,1%
2019	12,9%
2020	14,6%
2021	14,1%
2022	15,9 %
2023	14,5 %

Risiken des Haushalts 2024

Die Risiken des Haushalts 2024 liegen zuvorderst in den **nicht vorhersehbaren Sozialausgaben aufgrund des derzeitigen Weltgeschehens (Kriege, Inflation)** und der **steigenden Jugendhilfeausgaben**. Der Bezirksumlagenhebesatz wird voraussichtlich unverändert bei 22 % bleiben.

Als großes Risiko im Zusammenhang mit der Bezirksumlagensteigerung wird vom Finanzmanagement **die fehlgesteuerte Entlastung bei der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen**

eingestuft. Die Entlastung kommt nicht bei den Bezirken an, die in Bayern für diese Aufgabe zuständig sind. Der Mittelbedarf wird im Jahr 2024 und auch in den folgenden Jahren steigen. Nur durch weitere Erhöhungen des Hebesatzes können diese Steigerungen ausgeglichen werden.

Die **Kosten der Unterkunft** im Jobcenter bergen immer ein Risiko, sowohl wegen befürchteter Fallzahlsteigerungen als auch wegen der Notwendigkeit der Fortschreibung der Mietpreisobergrenze. Große Einflussfaktoren diesbezüglich sind die Auswirkungen des anhaltenden Ukrainekrieges sowie die Energieentwicklung und mögliche Bürgergelderhöhungen.

Fast jeder zweite Euro fließt in den sozialen Bereich. Weil die Umlagekraftsteigerung nicht den Mehrbedarf des Kreishaushaltes deckt, gerät der Kreishaushalt in große Schwierigkeiten – es besteht eine immer höhere Abhängigkeit stetig steigender Einnahmen, die nur über entsprechendes Wirtschaftswachstum zu erzielen sein werden. Eine befürchtete Rezession lässt dieses Szenario zunehmend unwahrscheinlich erscheinen!

Die Zuschussbescheide und die Liquiditätshilfen für die **Kreisklinik gGmbH** stellen ein weiteres Risiko für den Kreishaushalt dar.

Die freiwilligen Leistungen beanspruchen den Kreishaushalt zunehmend. **Klimaschutz und Energiewende** nehmen einen immer größeren Anteil ein. Dabei müsste die Steigerung „eigentlich“ im Bereich des LSV-Ausschusses dargestellt werden, denn dort findet die Umsetzung der Maßnahmen statt.

Aufgrund der in den kommenden Jahren vor allem im Rahmen des **Masterplans Schulen** geplanten Investitionen wird die Verschuldung des Landkreises deutlich steigen. Um langfristig einen angemessenen Eigenfinanzierungsanteil an den Investitionen sicherzustellen, wäre der Ausweis möglichst hoher Ergebnisüberschüsse notwendig, welche die Finanzmanagerin „eigentlich“ mit 10 Mio. € / Jahr empfiehlt. Seit zwei Jahren ist dies nicht mehr zu erreichen!

Ziele im Haushaltsjahr 2024

Im Rahmen des jährlichen Rechenschaftsberichtes ist vorgesehen, die Zielerreichung des abgelaufenen Haushalts darzustellen. Damit dies möglich ist, sind solche Ziele im Vorbericht zu definieren.

Im Landkreis gibt es strategische, langfristige Ziele, die der Kreistag formuliert hat:

- Die schrittweise Umsetzung des Aktionsprogramms, wonach der Landkreis bis zum Jahr 2030 unabhängig von fossilen Brennstoffen ist. Seit 2019 ist der Landkreis Klimaschutzregion.
- Die Einhaltung der Finanzleitlinie
- Die Entwicklung einer „Bildungsregion Landkreis Ebersberg“
- Die Entwicklung von Programmen zur Bewältigung des Demografischen Wandels
- Die Entwicklung im Rahmen der Gesundheitsregion plus
- Die Digitalisierung im Landratsamt und im Landkreis ausbauen
- Die Einhaltung der Leitziele für energieeffizientes, wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen:
 - Flächenschonende Bauweise
 - Zukunftsorientierte Raumplanung
 - Ganzheitliche Bewertung von Wirtschaftlichkeit und Energieeinsatz
 - Vermeidung von Wärmeverlusten
 - Verwendung von nachhaltigen Baustoffen
 - Einsatz erneuerbarer Energien

- Bei Neuanpflanzung, Instandsetzung, Ergänzung der Außenbereiche kreiseigener Liegenschaften des Landkreises wird eine Bepflanzung gewählt, die insektenfreundlich ist. Auf Zierpflanzen ohne nennenswerte ökologischen Wert ist zu verzichten.

Folgende operative Ziele werden für das Haushaltsjahr 2024 verfolgt:

- Einhaltung der Finanzleitlinie des Kreistages
- halbjährliche Berichterstattung zur Finanz- und Schuldenentwicklung im Kreis- und Strategieausschuss
- halbjährliche Berichterstattung über die getroffenen Maßnahmen im Rahmen der Steuerung über Zinssicherungsinstrumente und Fortschreibung der Zinseinsparungen
- Weiterentwicklung der Beteiligungsverwaltung im Hinblick auf Zielvereinbarung und Zielerreichung der größeren Beteiligungen.
- Weiterentwicklung der Berichtszyklen für die Politik (Budgetberichte, Abschlussberichte, Zwischenberichte)
- Ausbau der Vergleichskennzahlen
- Erstellung des Jahresabschlusses 2023
- Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses 2023
- Weiterer Ausbau des gemeinsamen Kommunalunternehmens zum günstigen Wohnungsbau und Realisierung weiterer Wohnhäuser
- Aufrechterhaltung der Standards des RAL-Gütezeichens für eine mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung
- Teilnahme an den Treffen des Bayerischen Innovationsrings in den Projektgruppen BWL sowie Service- und Kundenorientierung (Leitung Landrat Robert Niedergesäß)
- Weiterentwicklung der Service- und Kundenorientierung im Landratsamt und weitere Stärkung des Bürgerbüros
- Umsetzung der unmittelbar in den Teilhaushalten formulierten Zielsetzungen
- Der Abschluss von mindestens 3 weiteren Digitalisierungsprojekten im Landratsamt

Ausblick

Der Haushalt des Landkreises weist derzeit einen Ergebnisüberschuss in Höhe von 4,5 Mio. € aus. Das entspricht ungefähr das geplante Ergebnis des Vorjahres. Die Finanzmanagerin weicht auch für das Jahr 2024 von dem Ziel, dauerhaft einen jährlichen Ergebnisüberschuss von 10 Mio. € zu erreichen ab und empfiehlt für 2024 einen Ergebnisüberschuss von 7 Mio. €. Diese 7 Mio. € werden im Jahr 2024 nicht erreicht.

Aktuell ist davon auszugehen, dass die Kreditermächtigung aus 2023 in Höhe von 18,6 Mio. nicht in Anspruch genommen wird. Durch das Bilden von Haushaltsresten wird ein Teil dieser Kreditermächtigung in das Haushaltsjahr 2024 übertragen. Der Schuldenstand des Landkreises wird sich zum 31.12.2024 auf einen Stand von 54,8 Mio. € erhöhen. Es folgt eine Erhöhung der Verschuldung im Jahr 2025 auf 56,5 Mio. €, im Jahr 2026 auf 58,6 Mio. € und eine Abnahme im Jahr 2027 auf 57 Mio. €.

Insgesamt sind bis zum Jahr 2027 Kreditaufnahmen von 36,8 Mio. € geplant. Dabei liegen Ergebnisüberschüsse von 7 Mio. € im Jahr 2025, 8 Mio. € in 2026 und 10 Mio. € in 2027 zugrunde. Um diese Ergebnisüberschüsse zu erreichen, wurde planerisch auf Grundlage der vorläufigen Umlagegrundlagen für 2024 die Kreisumlage um 2,2 % bzw. um 4,7 % Punkte erhöht. Falls sich die Umlagegrundlagen für 2025 bis 2027 erhöhen, müssten die Kreisumlagenpunkte weniger stark erhöht werden.

Die Finanzplanungsperspektive zeigt, dass im Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 das vom Kreistag selbst avisierte Ziel eines dauerhaften Ergebnisüberschusses von 7 Mio. € nur mit einer weiteren Kreisumlagerhöhung zu erreichen ist. Die Entwicklung der Umlagekraft ist ebenso wenig bekannt wie die künftigen Herausforderungen im Bezirkshaushalt, die über die Kreisumlage zu finanzieren sind. **Die Umlagekraftschwankungen bergen ein erhebliches finanzielles Risiko.** Der Landkreis ist auf die Finanzierung über die Kreisumlage als eine der bedeutendsten Einnahmeposten angewiesen.

Vor diesem Hintergrund blickt die Finanzmanagerin besorgt in die Zukunft. Die stetig steigenden Aufwendungen in nahezu allen Teilbudgets sowie der weitere Anstieg der freiwilligen Leistungen geben Anlass zur Sorge, denn dieses Wachstum verkräftete der Kreishaushalt bisher ausschließlich wegen der jährlichen Umlagekraftsteigerung. Aufgrund der Ukraine Krise, der Flüchtlingsströme, des Kriegsgeschehens im Nahen Osten und der damit verbundenen unsicheren wirtschaftlichen Lage mit der Gefahr eines weiteren Wirtschaftsabschwungs sind zukünftige Umlagekraftsteigerungen fraglich. Ein „weiter so“ im Konsum gefährdet die dauernde Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts in künftigen Jahren und kann deshalb von der Finanzmanagerin nicht empfohlen werden.

Investitionen sind weiterhin positiv zu beurteilen und in einem wachsenden Landkreis von enormer Bedeutung. Investitionen, die in 20 Jahren getilgt werden, sind generationengerecht, weil die zugrundeliegenden Werte eine weit höhere Lebensdauer aufweisen.

Trotz der eingetrübten Entwicklung ist der Landkreis für die Zukunft gut gerüstet, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Haushaltsbewirtschaftung angemessen begegnen zu können. Dies liegt im Wesentlichen an folgenden Faktoren:

- Anwendung der Zinssicherungsinstrumente (Finanzleitlinie des Kreistags)
- Aktive Steuerung des Haushalts durch die Politik im Rahmen des Eckwerteverfahrens
- Transparenz über die möglichen Steuerungsmaßnahmen innerhalb der Fachausschüsse
- Hohe Transparenz über die freiwilligen Aufgaben im Kreishaushalt, die auch 2024 wieder als Anlage im Haushaltsplan aufgenommen werden.

Ebersberg im Dezember 2023

gez.
Brigitte Keller
Finanzmanagerin

*Wandel lebt von den Menschen
nicht von den Instrumenten*

Investitionsprogramm

für den Planungszeitraum
2024 bis 2027

Details zu den Fachausschüssen befinden sich auch in den farblich gekennzeichneten Teilhaushalten

Detaillierte Unterlagen nach Muster zu Art. 70 Abs. 2 GO; § 1 Abs. 3 Nr. 2 und § 9 Abs. 2 KommHV-Doppik können im Finanzmanagement eingesehen werden.

Investition	Plan 2023	Plan 2024	Rest aus Vorjahr ¹	Gesamt 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Allgemeine Finanzwirtschaft							
020-SO-015 Investitionspauschale (Art. 12 FAG)	1.600.000	1.650.000		1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
Teilsumme - Allgemeine Finanzwirtschaft	1.600.000	1.650.000		1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
KSA-Ausschuss							
025-0002 Hardware		-2.806		-2.806			
041-EBD-08 BA 8: Eigenbet.darlehen	78.486	71.252		71.252	80.853	82.037	83.220
041-EBD-09 BA 9: Eigenbet.darlehen	-1.845.324	65.822		65.822	67.804	69.846	71.948
041-EBD-AU Aufzüge (3-er Gruppe) Eigenbet.darlehen					-11.519	715	733
041-EBD-BS Nebau Pflegefachschule, E2							-240.667
041-EBD-DI Dialyse Eigenbet.darlehen	112.281	113.409		113.409	114.548	115.699	116.861
041-EBD-EN Endoskopie (Hygieneverbesserung) Eigenbet.darlehen	10.074	10.227		10.227	10.381	10.538	10.697
041-EBD-OP San. OP 0,4,5 Eigenbet.darlehen	27.406	27.889		27.889	28.373	28.857	29.340
041-EBD-PD Zwifli und Eigenbet.darlehen Parkdeck gGmbH	88.000	88.000		88.000	88.000	88.000	88.000
041-EBD-PG Pfarrer-Guggetzer-Haus Eigenbet.darlehen	79.955	82.261		82.261	82.389	83.633	84.896
041-ZF-10 Zwischenfinanzierung Sicherheitszuschlag Art. 11	474.775						
041-ZF-BS Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau BFS							-172.866
041-ZF-MVW Zwischenfin.KK gGmbH/Neubau ZNA-MVZ/Whg.	-411.000						
041-ZF-MVZ Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau ZNA-MVZ	-454.000						
041-ZF-ZNN Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau Zentrale Notaufnahme							-488.768
041-ZUB-08 Zuschuss für BA 8 Kreisklinik gGmbH		-35.987		-35.987			
041-ZUB-09 Zuschuss für BA 9 Kreisklinik gGmbH	-367.454						
041-ZUB-BS Zuschuss Neubau ZNA-Pflegefachschule	-209.000						-987.134
041-ZUB-ME Zuschuss medizinische Geräte u. EDV	-1.394.715	-1.500.000		-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
041-ZUB-NN Zuschuss Neubau Zentrale Notaufnahme	-870.000					-1.218.158	-2.711.232
041-ZUB-PH Zuschuss Aufstockung Parkhaus	-1.000.000						
041-ZUB-VW Zuschuss Neubau ZNA-Verwaltung	-212.000						
045-INVZ2 Investitionskostenzuschuss Wohnungsbauförderung	-200.000	-200.000		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
050-0002 Lesesichtgerät Ersatzbeschaffung		-10.000		-10.000			
070-0047 Zimmerausstattung - Schreibtisch		-10.800	-4.200	-15.000			
095-0030 Medientechnische Geräte		-5.000		-5.000			
096-0002 EDV-Ausstattung		-5.612		-5.612			
111-0010 CITRIX Terminal Server	-49.000	-20.000	-30.783	-50.783	-30.000	-30.000	-30.000
111-0023 Kommunikationseinrichtungen	-100.000	-50.000	-100.000	-150.000	-20.000	-20.000	-20.000
111-0025 Notebooks, Speicher und Hardware	-3.000	-44.500		-44.500	-3.000	-5.000	-3.000

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2024

Investition	Plan 2023	Plan 2024	Rest aus Vorjahr ¹	Gesamt 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
111-0047 Server und Anlagen	-113.000	-100.000	-81.256	-181.256	-35.000	-35.000	-35.000
111-0084 Software diverses: SW-Viren, Uni Messaging.Erw.	-40.500	-10.000	-39.310	-49.310			
111-0100 Bürgerbüro EDV-Software	-8.000	-10.000	-51.713	-61.713			
115-0010 Software für. Scannen Posteingang		-35.000		-35.000			
120-0026 Hardware		-23.851		-23.851			
120-0055 Isgus-Zeiterfassung			-2.870	-2.870			
120-0066 Tablets für Vorstellungsgespräche	-1.700						
145-0002 Büromöbel			-3.000	-3.000			
145-0005 EDV-Hardware	-5.000	-4.209	-1.927	-6.136			
300-0001 Hardware/Laptops		-2.806		-2.806			
305-0001 Hardware/Laptop		-1.400		-1.400			
Teilsumme - KSA-Ausschuss	-6.412.716	-1.613.111	-315.058	-1.928.169	-1.327.171	-2.528.833	-5.902.972
JHA-Ausschuss							
230-0005 Neubeschaffung EDV-Geräte		-24.000	-9.387	-33.387			
230-0010 Software OK.KIWO, OK.JUG WiHi, Infoma			-10.700	-10.700			
230-0025 Spielkistl	-10.600	-10.000		-10.000			
230-0027 Zimmerausstattung	-1.500		-4.500	-4.500			
230-INVZ01 Inv.zuschüsse für Jugendräume	-26.500	-17.637		-17.637			
233-0002 Zimmerausstattung		-882	-1.118	-2.000			
600-0001 EDV-Hardware			-3.000	-3.000			
600-0002 Büroausstattung			-1.500	-1.500			
Teilsumme - JHA-Ausschuss	-38.600	-52.519	-30.206	-82.724			
SFB-Ausschuss							
110-0001 Hardware		-2.800		-2.800			
116-0001 Medienzentrale: Budget		-2.000	-1.880	-3.880			
116-0002 Medienzentrum: digitale Bildungsinfrastruktur	-4.000		36.000	36.000			
117-0001 Photovoltaikanlage auf Dach Kunsteishalle		-175.000		-175.000			
117-0002 Erneuerung Dacheindeckung Kunsteishalle		-225.000		-225.000			
119-0010 Zentrale Anbindung Schulen ASV	-10.000	-20.000	-34.133	-54.133		-5.000	
119-0013 Hardware		-7.000		-7.000			
203-0010 Büroausstattung			-1.000	-1.000			
203-0011 Software			-5.000	-5.000			
203-0016 Barrierefreie Musterwohnung	-65.000	-10.000	-58.588	-68.588			
210-0007 Zimmerausstattung		-7.000	-225	-7.225			
210-0016 Neues Programm/Fachverfahren Wohngeld	-56.821		-56.821	-56.821			
210-0059 EDV Hardware		-7.000		-7.000			
220-0002 EDV-Hardware		-22.500		-22.500			
220-0008 Schnittstelle Tau Office / komXwork			-4.500	-4.500			
220-0009 Frauenhaus	-1.694.378		-1.694.378	-1.694.378			
222-0003 EDV-Hardware		-21.045		-21.045			
223-0001 Errichtung Frauenhaus		-335.622		-335.622			
250-0002 Hardware/Laptops		-1.403		-1.403			
700-0006 Software und Lizenzen Gesundheitsamt	-1.200	-28.800	-28.834	-57.634			
700-0033 Audiometer und 2 Chlortestgeräte	-1.400	-1.800		-1.800			
700-0059 EDV/ Hardware		-7.015		-7.015			
700-0061 Büroausstattung			-2.000	-2.000			
700-0062 Ausstattung neuer Arbeitsplatz	-2.500	-2.000	-2.500	-4.500			
710-0017 Arbeitsplatzausstattung Betreuungsgerechtshilfe	-2.500	-2.500	-1.641	-4.141			
820-0015 RS Ebersberg: WLAN-Ausstattung	-7.700		-16.700	-16.700			

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2024

Investition	Plan 2023	Plan 2024	Rest aus Vorjahr¹	Gesamt 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
820-0016 RS Ebersberg: Ausstattung Verwaltungstrakt		-10.000	-81.892	-91.892			
820-0021 RS Ebersberg: Digital Pakt Schule	57.633		155.999	155.999			
820-B001 RS Ebersberg: EDV, Software, Medientechnik	-8.000	-43.000	-1.319	-44.319	-10.000	-15.000	-20.000
820-B002 RS Ebersberg: Möbel		-6.300	-17.588	-23.888	-2.500	-3.000	-3.500
820-B003 RS Ebersberg: Sonst. BGA u. a. Unterrichtsmaterial		-9.000		-9.000	-4.000	-3.000	-3.000
830-0021 RS MS: Digital Pakt Schule	251.370		251.370	251.370			
830-0024 RS-MS: Windows 11 Umstellung		-36.500		-36.500			
830-B001 RS MS: EDV, Software, Medientechnik	-20.000	-33.500	-10.377	-43.877	-15.000	-20.000	-25.000
830-B002 RS MS: Möbel	-1.050	-38.000		-38.000	-30.000	-2.000	-3.000
830-B003 RS MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-3.700	-2.000	-994	-2.994	-2.000	-3.000	-2.000
833-0021 RS Poing: Digital Pakt Schule	51.978		51.978	51.978			
833-0023 RS Poing: Umbau Spindraum zum Archiv		-23.500		-23.500			
833-B001 RS Poing: EDV, Software, Medientechnik	-14.100	-41.450	-4.764	-46.214	-20.000	-25.000	-25.000
833-B002 RS Poing: Möbel		-2.000		-2.000	-1.500	-2.000	-2.500
833-B003 RS Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-7.950	-6.000	-7.950	-13.950	-3.000	-2.000	-3.000
835-SO-018 RS Vat: Inv.zuschuss - Erweiterung	-41.123	-41.123		-41.123	-41.123	-41.123	-41.123
835-SO-020 RS Vat: Inv.zuschuss Erweiterung 2012	-180.620	-39.873		-39.873	-24.050	-24.050	-24.050
835-SO-022 Umbau naturwissenschaftl. Räume	-198.000	-142.000		-142.000	-889.245	-1.580.880	-988.050
840-0015 Gym Grafing: WLAN-Ausstattung			-12.459	-12.459			
840-0021 Gym Grafing: Digital Pakt Schule	85.049		216.967	216.967			
840-0024 Gym. Grafing: Windows 11 Umstellung		-65.000		-65.000			
840-B001 Gym Grafing: EDV, Software, Medientechnik	-55.000	-41.950	-54.163	-96.113	-40.000	-20.000	-25.000
840-B002 Gym Grafing: Möbel			-611	-611	-2.000	-2.000	-3.000
840-B003 Gym Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-35.600	-4.700	-6.574	-11.274	-3.000	-4.000	-3.000
850-0015 Gym Vat: WLAN-Ausstattung			-8.598	-8.598			
850-0021 Gym Vat: Digital Pakt Schule	124.778		192.600	192.600			
850-0023 Gym Vat: Sanierung Lehrerzimmer	-145.000	-20.000	-130.910	-150.910			
850-0024 Gym Vat: Generalsanierung Dreifachturnhalle		-5.000		-5.000	-10.000	-170.000	
850-B001 Gym Vat: EDV, Software, Medientechnik	-8.500	-36.000	-15.466	-51.466	-15.000	-20.000	-25.000
850-B002 Gym Vat: Möbel	-1.000		-1.000	-1.000		-1.000	
850-B003 Gym Vat: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-12.750	-8.650	-1.014	-9.664	-3.000	-3.000	-3.000
850-B004 Gym Vat: Erweiterung Möbel u. EDV	-451.000	-65.000	-200.000	-265.000			
860-0014 Generalsanierung d. Physikräume inkl. Vorbereitung	-200.000	-220.000	-150.000	-370.000	-80.000		
860-0015 Gym MS: WLAN-Ausstattung	-20.155		-25.023	-25.023			
860-0021 Gym MS: Digital Pakt Schule	221.747		221.747	221.747			
860-B001 Gym MS: EDV, Software, Medientechnik	-13.000	-32.000	-7.089	-39.089	-30.000	-20.000	-25.000
860-B002 Gym MS: Möbel		-5.000	-20.000	-25.000	-2.000	-3.000	-2.000
860-B003 Gym MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-20.300	-15.500	-20.300	-35.800	-5.000	-3.000	-2.000
865-0006 Gym Kirchseeon: Erweiterung 1		-25.000		-25.000	-25.000	-40.000	-200.000
865-0021 Gym Kirchseeon: Digital Pakt Schule	317.684		317.684	317.684			
865-B001 Gym Kirchseeon: EDV, Software, Medientechnik	-19.700	-66.725	-10.809	-77.534	-40.000	-50.000	-20.000
865-B002 Gym Kirchseeon: Möbel	-13.600	-6.500	-12.209	-18.709	-2.000	-3.000	-2.000
865-B003 Gym Kirch: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-32.100	-13.450	-14.945	-28.395	-5.000	-3.000	-3.000
870-0022 LWS: Glasfaseranbindung der Schulen			-36.925	-36.925			
870-2022 BGA	-7.100	-1.700	-8.394	-10.094			
875-0001 Ausstattung FOS/BOS Erding	-30.000	-40.000	-30.000	-70.000	-30.000	-30.000	-30.000
880-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Ausstattung)	-420.000	-150.000	-80.000	-230.000			
880-0021 SFZ Grafing: Digital Pakt Schule	29.839		-32.883	-32.883			
880-B001 SFZ Grafing: EDV, Software, Medientechnik	-11.000	-3.450		-3.450	-3.000	-3.000	-4.000

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2024

Investition	Plan 2023	Plan 2024	Rest aus Vorjahr ¹	Gesamt 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
880-B002 SFZ Grafing: Möbel	-22.500	-16.000	-28.719	-44.719	-2.000	-2.000	-3.000
880-B003 SFZ Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-6.000	-9.000	-1.119	-10.119	-5.000	-7.000	-6.000
890-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 3 (Ausstattung)		-5.000		-5.000	-10.000	-10.000	-255.000
890-0015 SFZ Poing: WLAN Ausstattung			-8.918	-8.918			
890-0021 SFZ Poing: Digital Pakt Schule	125.380		123.785	123.785			
890-B001 SFZ Poing: EDV, Software, Medientechnik	-29.000	-53.550	-8.135	-61.685	-44.000	-10.000	-10.000
890-B002 SFZ Poing: Möbel	-1.000	-1.000	-1.000	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
890-B003 SFZ Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-4.000	-4.950	-1	-4.951	-3.000	-5.000	-3.000
896-B001 BFS Kirchseeon: EDV, Software, Medientechnik		-7.000		-7.000	-4.000	-5.000	-3.000
896-B002 BFS Kirchseeon: Möbel		-2.000		-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
896-B003 BFS Kirchseeon: Sonstige BGA u. Unterrichtsmat.		-3.000		-3.000	-2.000	-2.000	-2.000
Teilsomme - SFB-Ausschuss	-2.612.889	-2.279.856	-1.392.215	-3.672.071	-1.409.418	-2.144.053	-1.771.223
LSV-Ausschuss							
331-0007 Beschaffungen im Bereich Gefahrgut/ -übungsstrecke	-18.000	-15.000	-16.425	-31.425	-15.000	-15.000	-15.000
331-0008 Beschaffungen für den Brandschutz		-23.000		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
331-0014 Ergänzungen in den Atemschutzübungsanlagen	-19.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
331-0042 Funkgeräte und Kommunikationstechnik	-18.000	-40.000	-59.143	-99.143	-18.000	-18.000	-18.000
331-0088 Rüstwagen RW 2	-200.000						
331-0089 Ersatzbeschaffung Einsatzleitfahrzeug UGÖEL	-290.000		-122.513	-122.513			
331-0090 Investitionskostenzuschuss Rüstwagen			-5.000	-5.000			
331-0091 Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen ELW 2		46.000	-300.000	-254.000			
331-0111 Notstromaggregat			-375.289	-375.289			
331-0112 Zwei Tanklöschfahrzeuge TFL 4000		-585.140		-585.140			
331-0113 Zuschuss 2 Fahrzeug SEG Transport			-350.000	-350.000			
331-0114 Lehrgangsoftware Feuerwehrlehrgänge	-30.000		-6.798	-6.798			
331-0115 digitale Meldeempfänger	-9.000	-15.000	-9.000	-24.000	-15.000	-15.000	-15.000
331-0116 Mobile Warnanlage, Sondersignalanlage	-10.000	-6.000	-1.301	-7.301	-6.000	-6.000	-6.000
331-0117 Funkgeräte Kommunikationstechnik	-18.000	-6.000	-18.000	-24.000	-6.000	-6.000	-6.000
331-0119 Versorgungs-LKW					-244.490		
331-0120 Schlauchwagen (GW-L2 mit Wasserversorgung)					-294.830		
331-0121 Leitstandtechnik f. Atemschutzübungsstrecke		-110.000		-110.000			
930-0001 Kastensee: Erschließung landkreiseigener Zugang	-60.000						
941-0002 Dienst-KFZ (2010= PKW mit alternat. Antrieb)			-10.743	-10.743			
941-0004 Transporter Asyl (Elektro)	-80.000		-35.010	-35.010			
941-0005 Botenauto (Elektro)	-23.000	-7.000	-23.000	-30.000			
941-0006 Ersatzbeschaffung Pkw			-500	-500			
941-0027 EDV/Medien/Software		-5.612	-3.289	-8.901			
941-0028 Wettbewerb KommunalDigital	-60.000	230.000	-68.365	161.635			
941-0029 Neubeschaffung Laptops	-10.000						
941-0031 Fahrräder		-2.500		-2.500			
942-0004 Schließanlage			-29.100	-29.100			
942-0007 KSK: Projektentwickler		-8.083	-250.000	-258.083			
942-0010 KSK: Hausmeisterbedarf,-beschaffungen	-2.500						
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	-50.000	-55.000		-55.000	-50.000	-40.000	-40.000
943-0015 Schließanlage		-2.000	-82	-2.082			
943-0025 Ladeinfrastruktur E-Mobilität		-10.000	-49.959	-59.959			
943-0031 LRA: Raumklima 4. OG			-20.113	-20.113			
943-0056 Erneuerung Kälteanlage Sicherheitszelle		5.817		5.817			

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2024

Investition	Plan 2023	Plan 2024	Rest aus Vorjahr ¹	Gesamt 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
943-0058 Ladesäule für HM-Fahrzeuge Asyl	-13.000						
943-0059 Mobile Kühlung		-6.000		-6.000			
943-0061 Notstromaggregat		-190.000		-190.000			
953-0003 RS Ebersberg: Erweiterung 2. BA ab 2012	-30.000		-36.320	-36.320			
953-0008 Schließanlage	-7.200	-2.000	-6.616	-8.616			
953-0014 Brandmeldeanlage Altbau Klassenzimmer			-141.000	-141.000			
953-0021 RS Ebersberg: 3. Photovoltaikanlage			-84.794	-84.794			
953-0024 RS Ebersberg: WLAN-Verkabelung	-93.000	-500	-41.482	-41.982			
953-0030 RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb.	-176.100	-200.000	459.000	259.000			
953-0032 Anhänger Realschule Ebersberg		-2.500		-2.500			
953-0033 Traktor Realschule Ebersberg		-50.000		-50.000			
954-0008 Schließanlage	-1.400	-2.000	-1.400	-3.400			
956-0017 Schließanlage		-2.000		-2.000			
956-0019 Gym Grafing: Neugest. d. östlichen Vorplatzes		68.075	31.925	100.000	25.000		
956-0024 Gym Grafing: WLAN-Erschließung Schulgebäude	-18.148	42.900	-55.142	-12.242			
956-0026 Gym Grafing: Erweiterung der PV-Anlagen	-245.000	-22.051	-230.000	-252.051			
957-0013 Gym Vat: Erweiterung Gebäude	-1.042.200	-1.571.200	3.042.200	1.471.000			
957-0014 Gym Vat: Fahrradständer	-20.000		-20.000	-20.000			
957-0015 Schließanlage	-6.700	-4.000	-4.518	-8.518			
957-0024 Gym Vat: WLAN-Ausbau / Verkabelung	-78.870	20.756	-62.992	-42.236			
957-0025 Gym Vat: Errichtung einer PV-Anlage	-45.000		-73.595	-73.595			
957-0026 Gym Vat: Erneuerung Fernwärmeübergabe	-37.000		-26.313	-26.313	5.900		
957-0027 Gym Vat: Baukostenzuschuss Fernwärme	-396.000		-430	-430	103.000		
957-0028 Gym Vat: Erweiterung PV-Anlage	-245.000	-22.050	-225.000	-247.050			
958-0009 Schließanlage		-8.000		-8.000			
958-0024 Gym MS: WLAN-Nachrüstung Datennetz mit Stromvers.	-47.600	400	-41.400	-41.000			
958-0025 Umstellung Heizung auf Fernwärme + BHKW	-400.000	-130.000	-395.000	-525.000	225.000		
958-0027 Anhänger Gymnasium Markt Schwaben		-2.500		-2.500			
959-0002 Gym Kirchseeon: 1. BA	-559.098	-586.294		-586.294	-614.812	-644.718	-676.078
959-0005 Gym Kirchseeon: Erweiterung Lehrerzimmer			-244	-244			
959-0008 Gym Kirchseeon: Erweiterung 1		-380.000		-380.000	-550.000	-4.050.000	-6.600.000
960-0011 Beschaffung Mähwerk	-12.000		-8.584	-8.584			
960-0015 Schließanlage		-500		-500			
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	-2.591.864	-1.912.741	1.178.136	-734.605	500.000	320.700	
965-0012 SFZ Grafing: Ausstattung Außenanlagen			-45.500	-45.500			
965-0013 SFZ Grafing: Neuanlage Schulteich	-15.000		-15.000	-15.000			
965-0015 Schließanlage		-3.200		-3.200			
965-0021 SFZ Grafing: Errichtung PV-Anlage	-15.000	-130.000	-15.000	-145.000			
965-B880 SFZ Grafing: baul. Maßnahmen f. allg. Schulinvest.	-20.000		-41.127	-41.127			
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	-500.000	-550.000	-500.000	-1.050.000	-1.650.000	-1.870.000	-1.232.550
966-0011 Traktor mit Anbaugeräten	-45.000		-45.000	-45.000			
966-0015 Schließanlage	-2.500	-2.000	-2.500	-4.500			
966-0016 SFZ Poing: Sitzbank Außenbereich	-3.000		-3.000	-3.000			
966-0021 SFZ Poing: Beteiligung an Mensa am Schulzentrum	-800.876		-800.876	-800.876	-800.875		
966-0022 SFZ Poing: Gartenpavillons		-10.000		-10.000			
966-B890 SFZ Poing: baul. Maßnahmen f. allg. Schulinvest.	-20.000	-10.000	-22.280	-32.280			
967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg			-1.632.562	-1.632.562			
968-0001 Gym Poing: Errichtung			-1.292.466	-1.292.466			

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2024

Investition	Plan 2023	Plan 2024	Rest aus Vorjahr ¹	Gesamt 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
971-0001 Bauhof: Gebäude/ Hackschnitzelheizung	-19.690	-19.690	-3.282	-22.972	-19.690	-9.845	
971-0007 Anhebung Halle 4		-32.000		-32.000			
981-0005 Hygien. Ertüchtigung Lüftungsanlagen	-818.100	827.700	-70.000	757.700			
984-0009 Gym Vat: Turnhalle		-87.500		-87.500			
984-0010 Gym Vat: Generalsanierung Dreifachturnhalle		-323.000		-323.000	-1.400.000	-5.857.000	-262.120
985-0009 Gym MS: Gerüst Turnhalle	-5.500		-941	-941			
Teilsomme - LSV-Ausschuss	-9.227.346	-5.925.413	-2.986.733	-8.912.146	-4.863.797	-12.248.863	-8.908.748
ULV-Ausschuss							
080-0001 Planungsmodul für Radwege Inkl. App		-19.000		-19.000			
080-0002 Datenbanksystem f. die Pflege und Verw. Tourismus		-6.000		-6.000			
097-0002 EDV Hardware			-721	-721			
113-0001 EDV-Ausstattung, Sofware, Medientechnik		-30.000		-30.000			
320-0003 Aufrufanlage Zusatzmodul Terminreservierung		-12.495		-12.495			
325-0080 Software, Software, Module zu OK-EFA	-6.600		-6.600	-6.600			
340-0006 EDV, Software, Medientechnik	-10.000	-10.418	-28.888	-39.306			
340-0043 Tablet LÜ	-6.000		-8.000	-8.000			
340-0044 Ausstattung Verwahrstelle Eglharting	-12.000		-12.000	-12.000			
340-0045 Tablet für Sachgebietsleitung Nachfolge	-1.000		-1.000	-1.000			
340-0046 Tablet im Rahmen der ASP Vorbereitung	-1.000	-1.000	-1.000	-2.000			
420-0012 Software			-48.513	-48.513			
420-0060 EDV-Hardware		-4.209	-5.369	-9.578			
420-0061 Büroausstattung		-3.600	-3.000	-6.600			
420-0063 Prosoz Elan Behördenbeteiligung	-40.000	-28.200	-40.000	-68.200			
440-0008 PCs, Monitore/MedienTech		-18.239		-18.239			
440-0012 Software			-40.811	-40.811			
450-0006 Grundstück z. Zwecke d. Naturschutzes			1.299	1.299			
450-0009 Prämie Brucker Moos			-2.299	-2.299			
450-0011 Biberfalle und Melder auf das Handy	-2.000						
450-0012 Tablets für den Außendienst	-5.000		-5.000	-5.000			
450-0014 Flächenankauf durch Moorberatung	-50.000	-20.000	156.580	136.580			
450-0015 Bohrstock für das Moormanagement		-3.000		-3.000			
450-0061 EDV-Hardware und Medien		-15.433		-15.433			
720-00010 Investitionen Garagengebäude	-20.000		-85.000	-85.000			
720-00011 Asphaltfläche Deponiegelände	-50.000	-30.000	-130.000	-160.000	-30.000	-30.000	-30.000
720-00012 Sickerwasser Schaltschrank	-3.000		-18.000	-18.000			
720-00017 Pumpen	-6.600		-37.600	-37.600	-2.300		
720-00022 Umladestation - Buchten	-8.000		-48.000	-48.000			
720-00023 Carport mit Photovoltaikanlage	-30.000		-160.000	-160.000			
720-00025 Versickerungsbrunnen f. Oberflächenwasser						-60.000	
720-00027 Landkreis PPK-Container	-2.400		-12.400	-12.400	-2.400	-2.400	-2.400
720-00029 Sonstige BGA Entsorgungszentrum	-4.800	-4.800	-5.935	-10.735	-4.800	-4.800	-4.800
720-00030 Bedachung Papiercontainer	-1.600		-9.600	-9.600			
720-00031 Erweiterung Verwaltungsgebäude incl. PV-Anlage		-240.000		-240.000			
720-00201 Parkplatz gegenüber Altdeponie	-20.000		-120.000	-120.000			
720-00204 Betriebstechnische Anlagen Deponienachsorge	-26.000		-156.000	-156.000			
910-0001 Kleingeräte, Kleinmaßnahmen	-110.000	-85.000		-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
910-0005 Winterdienst: Schneepflug, Streu-Automaten	-5.000	-25.000	-10.000	-35.000			
910-0006 Stramotfahrzeuge u. Mannschaftsfahrzeuge							-35.000
910-0007 Lichtsignalanlagen	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

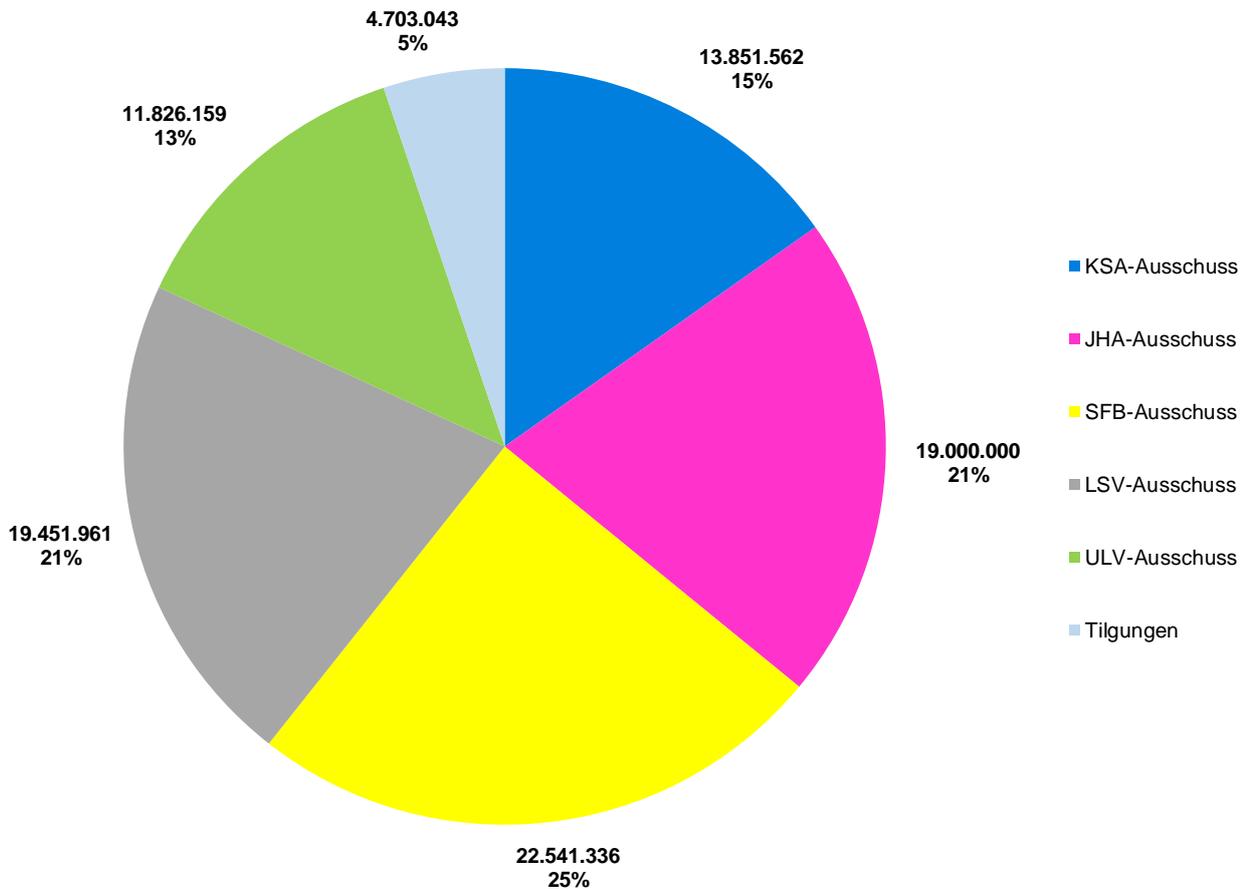
Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2024

Investition	Plan 2023	Plan 2024	Rest aus Vorjahr ¹	Gesamt 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
910-0016 Transporter (Mannschaftswagen)		-35.000	-50.000	-85.000			
910-0018 LKW		-500.000		-500.000			
910-01-013 EBE1: Deckensanierung in der OD Poing		-1.609.758	-90.242	-1.700.000	-90.000	520.000	
910-02-009 EBE2: Deckensanierung OD Poing-Westring		-300.000		-300.000			
910-02-010 EBE 2: ZEB Deckensanierung Neufarn-Purging					-750.000		
910-05-005 EBE5: Neubau Geh- u. Radweg Schwaberwegen-Anzing	-500.000		-478.635	-478.635	-1.895.000	-350.000	800.000
910-05-006 EBE5: ZEB Deckensanierung OD Forstinning		-500.000		-500.000			
910-05-007 EBE5: Deckensanierung Schwaberwegen-Anzing	-150.000				-550.000		
910-05-008 EBE5: Querungshilfe OD Forstinning		-60.000		-60.000			
910-06-003 EBE6: Radweg von EBE 20 bis "EBE 6-alt"	-150.000		-576.997	-576.997	80.000	220.000	
910-08-007 EBE8: Ausbau Nettelkofen b. Seeschnieder-Kreuzung			-393.400	-393.400			
910-09-006 EBE9: Deckenbau Grafig Rotter Str.			-10.750	-10.750			
910-09-007 EBE9: Ausb. zw. Haging u. Jakobneuh. b. Schaurach		-1.590.000	-39.381	-1.629.381	-290.000	450.000	
910-09-010 EBE9: OD Grafig, Abstufung zw.St2080 u. St2089	-137.000		-500	-500			
910-10-003 EBE10: ZEB Sanierung OD Emmering	-450.000		-200.000	-200.000			
910-12-006 EBE 12: Erneuerung Brücke Moosach-Altenburg		-450.000		-450.000			
910-12-007 EBE 12: ZEB Deckensanierung Buch-Moosach					-700.000		
910-13-011 EBE13: Radweg Glonn -Westerndorf	-90.000		-89.823	-89.823	-930.000	-20.000	390.000
910-13-033 EBE13: Verbreiterung Feldkirchner Str. in Glonn	-345.000	-410.000	-41.274	-451.274	165.000		
910-13-034 EBE13: ZEB Deckensanierung KVP Schammach-Grafig					-300.000		
910-13-035 EBE 13: ZEB Deckensanierung bei Bruck					-300.000		
910-13-036 EBE 13: ZEB Deckensanierung OD Glonn Richtung Nord					-250.000		
910-14-007 EBE14: Straßenentwässerung OD Kastensee	-40.000	-270.000	-32.729	-302.729			
910-14-009 EBE14: ZEB Deckenbau OD Kastenseeon		-150.000		-150.000			
910-14-014 EBE14: Radweg Egmatung nach Kastenseeon		-50.000		-50.000	-900.000	-400.000	
910-18-004 EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkrs.grenze	-850.000	420.000		420.000	-353.000		
910-20-017 EBE20: ZEB Sanierung bei Gersdorf	-200.000		-200.000	-200.000			
910-G-001 Grunderwerb	-200.000	-200.000	-121.980	-321.980			
910-RSV-01 Radschnellverbindung München-Markt Schwaben		-40.000		-40.000	-100.000	-70.000	
910-ST2351 ST 2351: Geh- und Fahrradweg Grafig Bhf		-19.000	-5.793	-24.793	-500.000	55.000	240.000
910-ZEB Straßensanierungen der nächsten Jahre						-650.000	-650.000
Teilsomme - ULV-Ausschuss	-3.548.000	-6.335.152	-3.169.363	-9.504.515	-7.802.500	-442.200	607.800
Summe	-20.239.551	-14.556.051	-7.893.575	-22.449.626	-13.752.886	-15.713.949	-14.325.143

¹ Stand der Haushaltsreste zum 8. November 2023

Budgetübersicht

Ausschuss	Plan 2023	Plan 2024	Prozent
KSA-Ausschuss	13.412.686	13.851.562	15,2%
JHA-Ausschuss	19.000.000	19.000.000	20,8%
SFB-Ausschuss	21.399.982	22.541.336	24,7%
LSV-Ausschuss	16.524.947	19.451.961	21,3%
ULV-Ausschuss	9.620.577	11.826.159	12,9%
Tilgungen	4.685.462	4.703.043	5,1%
Zu finanzieren	84.643.655	91.374.061	100,0%
Mittelherkunft allgemeine Finanzwirtschaft (020)	84.492.396	91.168.957	99,8%



Budget

Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)

Teilergebnishaushalt 010 Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
010	Steuern und ähnliche Abgaben	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-133.651.372	-134.591.024	-143.959.814	-149.470.232	-149.980.129	-156.080.817
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.472	-667.753	-1.500.000	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-133.683.691	-135.318.567	-145.519.604	-149.530.022	-150.039.919	-156.140.607
110	- Personalaufwendungen	787.198	510.670	442.300	204.600	206.500	208.300
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129	0	0	0	0	0
140	- Planmäßige Abschreibungen	39.268	0	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	46.147.368	49.600.190	52.955.017	53.046.902	53.146.902	53.246.902
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.654.394	220.200	172.000	22.800	23.500	24.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	48.628.358	50.331.060	53.569.317	53.274.302	53.376.902	53.479.202
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-85.055.333	-84.987.507	-91.950.288	-96.255.720	-96.663.017	-102.661.405
190	+ Finanzerträge	-513.663	-25.506	-22.768	-20.029	-17.291	-14.552
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	621.111	520.617	804.099	1.113.792	1.250.435	1.337.899
210	= Finanzergebnis	107.447	495.111	781.331	1.093.763	1.233.144	1.323.347
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-84.947.886	-84.492.396	-91.168.957	-95.161.957	-95.429.873	-101.338.058
240	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-84.947.886	-84.492.396	-91.168.957	-95.161.957	-95.429.873	-101.338.058
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-84.947.886	-84.492.396	-91.168.957	-95.161.957	-95.429.873	-101.338.058

Teilfinanzhaushalt 010 Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Übertrag	Gesamt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben	59.790	59.790	59.790	0	59.790	59.790	59.790	59.790
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	133.753.245	134.591.024	143.959.814	0	143.959.814	149.470.232	149.980.129	156.080.817
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	439.045	25.506	22.768	0	22.768	20.029	17.291	14.552
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.252.080	134.676.320	144.042.372	0	144.042.372	149.550.051	150.057.210	156.155.159
010	- Personalauszahlungen	-6.541	-500.098	-388.000	0	-388.000	-170.000	-171.500	-173.000
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-129	0	0	0	0	0	0	0
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-621.111	-520.617	-804.099	0	-804.099	-1.113.792	-1.250.435	-1.337.899
014	- Transferauszahlungen	-45.247.598	-49.600.190	-52.955.017	0	-52.955.017	-53.046.902	-53.146.902	-53.246.902
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-116.512	-220.200	-222.000	0	-222.000	-72.800	-23.500	-24.000
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.991.891	-50.841.105	-54.369.116	0	-54.369.116	-54.403.494	-54.592.337	-54.781.801
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.260.189	83.835.215	89.673.257	0	89.673.257	95.146.557	95.464.873	101.373.358

Teilfinanzhaushalt 010 Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Übertrag	Gesamt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.575.325	1.600.000	1.650.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
106	= Einzahlung aus Investitionstätigkeit	1.575.325	1.600.000	1.650.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.575.325	1.600.000	1.650.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	89.835.514	85.435.215	91.323.257	0	91.323.257	96.796.557	97.114.873	103.023.358
250	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.970.000	18.600.000	10.100.000	7.893.575	17.993.575	6.800.000	7.700.000	4.300.000
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.970.000	18.600.000	10.100.000	7.893.575	17.993.575	6.800.000	7.700.000	4.300.000
260	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-3.622.612	-4.619.914	-4.637.495	0	-4.637.495	-5.158.314	-5.537.789	-5.855.568
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.622.612	-4.619.914	-4.637.495	0	-4.637.495	-5.158.314	-5.537.789	-5.855.568
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.652.612	13.980.086	5.462.505	7.893.575	13.356.080	1.641.686	2.162.211	-1.555.568
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	88.182.902	99.415.301	96.785.762	7.893.575	104.679.337	98.438.243	99.277.084	101.467.790

Produkt Kostenstelle 020 Allgemeine Finanzwirtschaft

Fachausschussbudget	010	Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)
Fachabteilung	020	Allgemeine Finanzwirtschaft
Kostenstellen (HH)	020	Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen**Kurzbeschreibung**

Allgemeine Finanzzuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuer, Pauschale Finanz- oder Investitionszuweisungen), Kreisumlage, Bezirksumlage

Die Kostenstelle 020 ist die einzige Kostenstelle des Teilhaushaltes „010 Allgemeine Finanzwirtschaft“ und stellt die Finanzierung des Landkreises dar.

	Kreisumlage	%	Bezirksumlage	%	Krankenhausumlage	Schlüsselzuweisungen	Finanzzuweisungen
Ist 2016	73.940.969	51,0	29.150.548	19,5	2.419.222	14.964.532	2.252.463
Ist 2017	74.908.482	49,5	30.763.825	19,5	2.544.073	15.828.428	2.454.607
Ist 2018	76.726.881	47,5	34.297.327	19,5	3.224.404	18.643.872	2.482.078
Ist 2019	81.179.305	47,0	37.072.673	21,0	3.541.711	20.495.144	2.593.554
Ist 2020	84.950.073	46,0	38.794.111	21,0	3.084.932	21.459.504	2.618.292
Ist 2021	86.462.276	46,0	40.823.981	21,7	3.288.136	21.489.520	2.646.033
Ist 2022	102.185.155	47,0	42.983.430	21,8	3.163.938	22.965.812	2.654.175
Plan 2023	102.308.487	48,5	46.421.128	22,0	3.164.062	23.619.668	2.662.869
Plan 2024	111.900.933	49,5	49.746.902	22,0	3.208.115	24.354.236	2.704.645

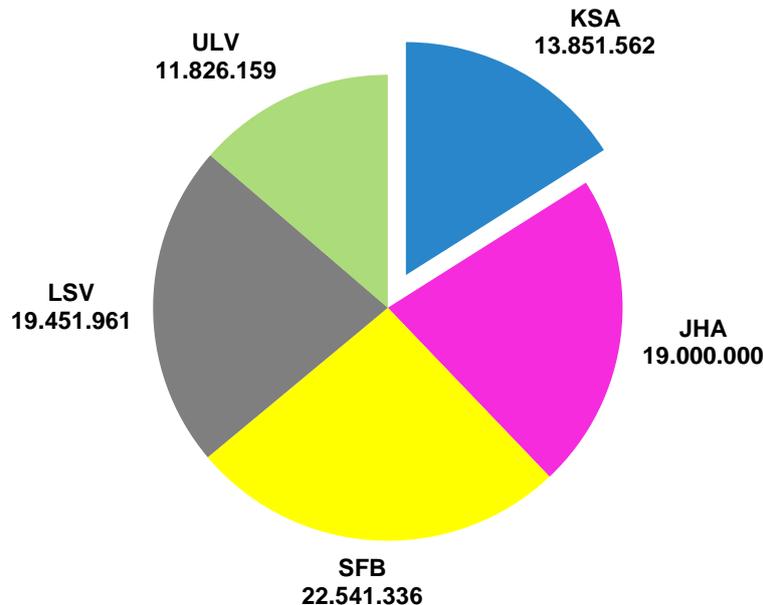
Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verp.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
020-SO-015 Investitionspauschale (Art. 12 FAG)		1.650.000		1.650.000	1.650.000	1.650.000	14.138.610

Fachausschussbudget Kreis- und Strategieausschuss (KSA)

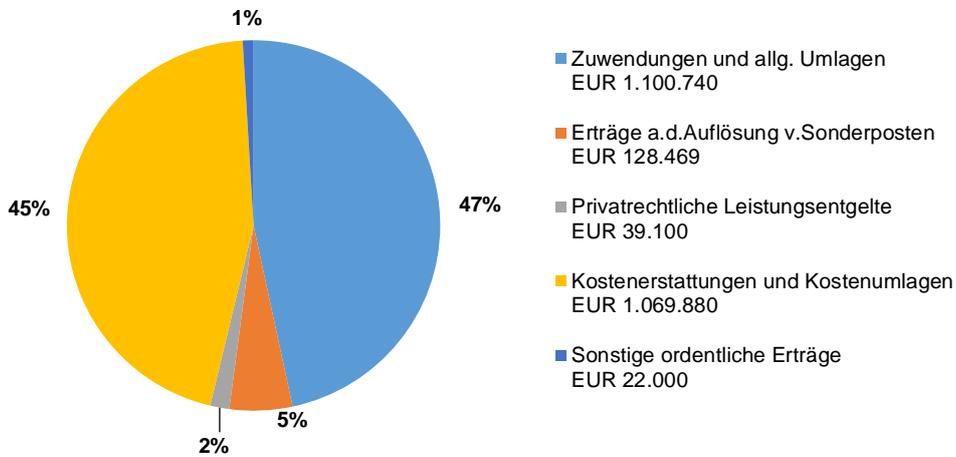
Kostenstellen		Kostenstellen	
016	Corona	096	Geschäftsführung Kreistag
021	Gemeinkostentopf	098	Zensus 2021
025	Zentrales Controlling	099	Zentrale Vergabestelle
031	Energieagentur gGmbH	100	Abteilung 1, Zentrales und Bildung
035	Wohnbaugesellschaft EBE gKU	111	EDV und Kommunikation
040	Kreisklinik Sondervermögen	115	Registratur
041	Kreisklinik gGmbH	120	Personalservice
042	Kreisklinik gGmbH - Erbe Jakob	130	Bürgerservice
045	Sozialer Wohnungsbau	145	Finanzen, Beteiligungen, Kreiskasse
050	Revisionsamt	205	Gleichstellungsstelle
070	Staatl. Schulamt Ebersberg	300	Fachabteilung 3, Öffentliche Sicherheit, Gemeinden
090	Personalrat	305	Staatliche Rechnungsprüfungsstelle
095	Landrat/ Büro Landrat	400	Fachabteilung 4, Bau und Umwelt

Mitglieder des KSA-Ausschusses			
Christian Bauer	CSU-FDP	Lakhena Leng	Grüne
Walter Brilmayer	CSU-FDP	Benedikt Mayer	Grüne
Thomas Huber	CSU-FDP	Georg Reitsberger	FW-BP
Alexander Müller	CSU-FDP	Albert Hingerl	SPD
Martin Wagner	CSU-FDP	Dr. Glaser Renate	AuG ÖDP-Linke
Waltraud Gruber	Grüne	Manfred Schmidt	AfD

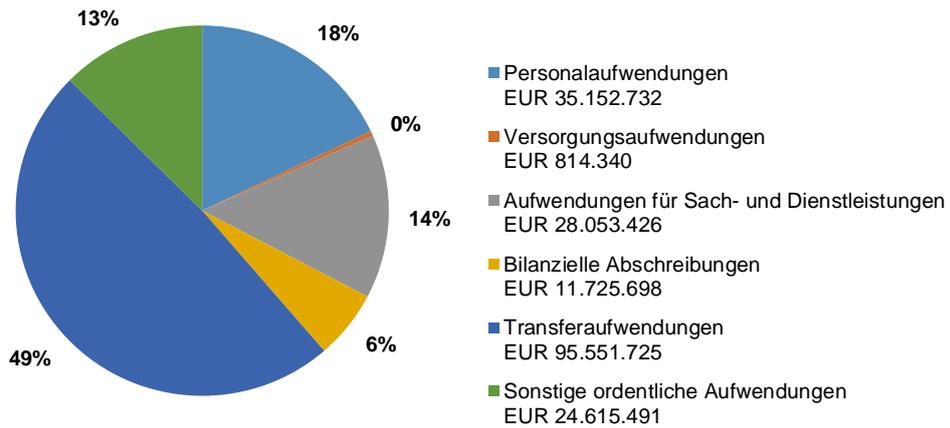


Im Teilergebnisplan des Kreis- und Strategieausschusses ist der weit größte Teil der Erträge auf verschiedene Personalkostenerstattungen zurückzuführen (Bestandteil der Kostenerstattungen). Die Aufwendungen im KSA sind derzeit von den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für Corona geprägt.

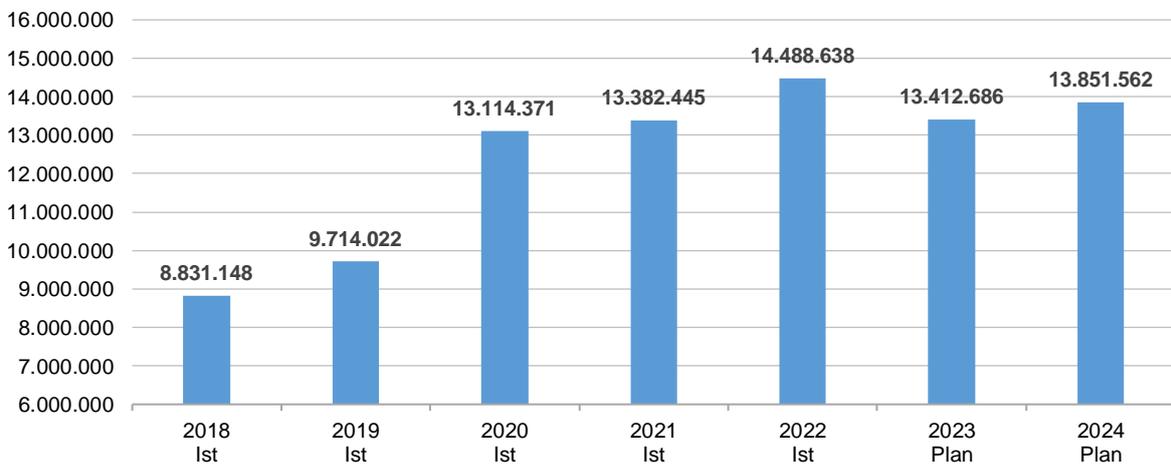
Ertragsarten in Prozent



Aufwandsarten in Prozent



Entwicklung des Ergebnisses



Investitionen in der Zuständigkeit des Kreis- und Strategieausschusses

	Investitionen	Vergleich	Veränderung
	2024	2023	
Kreis- und Strategieausschuss	1.613.111	6.412.716	-4.799.605
Jugendhilfeausschuss	52.519	38.600	13.919
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	1.116.181	2.284.642	-1.168.461
SFB-Ausschuss (Schulen)	1.163.675	328.247	835.428
ULV-Ausschuss	6.060.352	3.375.600	2.684.752
+ Kommunale Abfallwirtschaft	274.800	172.400	102.400
LSV-Ausschuss	5.925.413	9.227.346	-3.301.933
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.650.000	-1.600.000	-50.000
Summe	14.556.051	20.239.551	-5.683.500

Die Investitionen 2024 im Gesamtüberblick

		Plan
Kreisklinik	041-EBD-08 BA 8: Eigenbet.darlehen	-71.252
	041-EBD-09 BA 9: Eigenbet.darlehen	-65.822
	041-EBD-DI Dialyse Eigenbet.darlehen	-113.409
	041-EBD-EN Endoskopie (Hygieneverbesserung) Eigenbet.darlehen	-10.227
	041-EBD-OP San. OP 0,4,5 Eigenbet.darlehen	-27.889
	041-EBD-PD Zwifi und Eigenbet.darlehen Parkdeck gGmbH	-88.000
	041-EBD-PG Pfarrer-Guggetzer-Haus Eigenbet.darlehen	-82.261
	041-ZUB-08 Zuschuss für BA 8 Kreisklinik gGmbH	35.987
	041-ZUB-ME Zuschuss medizinische Geräte u. EDV	1.500.000
	Zwischensumme Transferzahlungen an die Kreisklinik gGmbH	1.077.127
Sonstige	025-0002 Hardware	2.806
	045-INVZ2 Investitionskostenzuschuss Wohnungsbauförderung	200.000
	050-0002 Lesesichtgerät Ersatzbeschaffung	10.000
	070-0047 Zimmerausstattung - Schreibtisch	10.800
	095-0030 Medientechnische Geräte	5.000
	096-0002 EDV-Ausstattung	5.612
	111-0010 CITRIX Terminal Server	20.000
	111-0023 Kommunikationseinrichtungen	50.000
	111-0025 Notebooks, Speicher und Hardware	44.500
	111-0047 Server und Anlagen	100.000
	111-0084 Software diverses: SW-Viren, Uni Messaging.Erw.	10.000
	111-0100 Bürgerbüro EDV-Software	10.000
	115-0010 Software für. Scannen Posteingang	35.000
	120-0026 Hardware	23.851
	145-0005 EDV-Hardware	4.209
300-0001 Hardware/Laptops	2.806	
305-0001 Hardware/Laptop	1.400	
Summe	1.613.111	

Kostenträgerplan mit Planansätzen 2023 bis 2027

	FL	Plan				
		2023	2024	2025	2026	2027
0451 Baukostenzuschüsse für Wohnungsbau	X	64.818	64.817	65.314	73.317	144.344
0551 Kreisdokumentation, Archivpflege	X	60.689	59.209	62.469	61.750	61.810
0552 Zentrales Controlling		71.179	100	99	99	57
0553 Informationssicherheit		55.430	68.460	65.390	60.620	61.160
1001 Fachstelle Sicherheit		30.812	152.625	152.125	152.120	152.120
1161 Inanspruchnahme der EDV-Betreuung		585.893	591.721	578.732	549.325	539.674
1162 EDV-Netz/WAN		159.063	159.612	153.023	132.728	120.547
1164 E-Government		78.540	137.240	138.630	140.030	141.440
1170 Telefonnutzung		65.984	51.283	49.228	49.000	48.520
1171 Benutzung Kopierer, Drucker, Fax		96.000	131.000	111.000	96.000	96.000
1181 Registratur		17.500	19.400	19.400	19.400	19.400
1182 Postdienste		130.030	136.264	136.264	136.264	136.264
1211 Personalplanung, Controlling, Stellenbewertung		3.500	5.000	10.000	10.000	10.000
1212 Personalgewinnung		2.000	1.000	1.000	1.000	
1213 Personalbetreuung		37.827	40.827	43.494	35.000	35.000
1214 Personalentwicklung, Prämien		160.000	157.000	157.000	157.000	157.000
1218 Ausbildung		593.395	599.378	644.108	661.224	664.380
1219 Trauermanagement		47.090	48.290	48.760	49.230	49.710
1411 ZV Tierkörperbeseitigung		58.500	64.350	64.350	64.350	64.350
2005 Audit berufundfamilie		18.620	33.700	30.670	30.840	31.010
3061 Überörtliche Prüfungen		2.200	2.700	3.300	9.600	

Teilergebnishaushalt 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.099.290	-1.110.990	-1.100.740	-1.110.140	-101.740	-102.340
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-128.467	-106.467	-128.469	-125.211	-120.992	-93.266
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.200	-40.210	-39.100	-37.300	-37.300	-37.300
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-10.721.467	-16.064.421	-1.069.880	-1.028.546	-1.091.677	-1.106.578
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.565.146	-581.250	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
100	= Ordentliche Erträge	-13.522.570	-17.903.338	-2.360.189	-2.323.197	-1.373.709	-1.361.484
110	- Personalaufwendungen	7.682.382	7.706.730	8.516.670	8.603.589	8.697.961	8.793.414
120	- Versorgungsaufwendungen	0	777.680	814.340	830.630	847.250	864.210
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.712.549	16.354.374	1.628.527	1.676.909	1.690.169	1.690.539
140	- Planmäßige Abschreibungen	2.774.727	2.531.850	2.606.420	2.869.205	2.805.992	2.820.089
143	- Transferaufwendungen	3.012.205	2.141.370	2.129.848	2.260.638	982.388	3.770.390
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.937.397	1.943.014	1.375.626	1.322.029	1.298.574	1.306.039
170	= Ordentliche Aufwendungen	28.119.260	31.455.018	17.071.431	17.563.000	16.322.334	19.244.681
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	14.596.690	13.551.680	14.711.242	15.239.803	14.948.625	17.883.197
190	+ Finanzerträge	-75.361	-128.439	-818.856	-1.121.588	-894.253	-836.402
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	12.711	5.789	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	-62.650	-122.650	-818.856	-1.121.588	-894.253	-836.402
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	14.534.040	13.429.030	13.892.386	14.118.215	14.054.372	17.046.795
230	+ Außerordentliche Erträge	-30.721	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	106	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-30.616	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	14.503.424	13.429.030	13.892.386	14.118.215	14.054.372	17.046.795
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-14.786	-16.344	-40.824	-41.019	-39.362	-37.706
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	14.488.638	13.412.686	13.851.562	14.077.196	14.015.010	17.009.089

Teilfinanzhaushalt 020 Kreis- und Strategiausschuss (KSA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Übertrag	Gesamt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	1.086.151	1.110.990	1.100.740	0	1.100.740	1.110.140	101.740	102.340
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.742	40.210	39.100	0	39.100	37.300	37.300	37.300
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	11.231.871	16.064.421	1.069.880	0	1.069.880	1.028.546	1.091.677	1.106.578
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	586.645	581.250	22.000	0	22.000	22.000	22.000	22.000
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	109.639	128.439	818.856	0	818.856	1.121.588	894.253	836.402
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.037.047	17.925.310	3.050.576	0	3.050.576	3.319.574	2.146.970	2.104.620
010	- Personalauszahlungen	-7.682.382	-7.706.730	-8.516.670	0	-8.516.670	-8.603.589	-8.697.961	-8.793.414
011	- Versorgungsauszahlungen	0	-777.680	-814.340	0	-814.340	-830.630	-847.250	-864.210
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-10.065.805	-16.354.374	-1.628.527	0	-1.628.527	-1.676.909	-1.690.169	-1.690.539
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-11.467	-5.789	0	0	0	0	0	0
014	- Transferauszahlungen	-3.012.205	-2.141.370	-2.129.848	0	-2.129.848	-2.260.638	-982.388	-3.770.390
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.035.635	-1.943.014	-1.375.626	0	-1.375.626	-1.322.029	-1.298.574	-1.306.039
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.807.494	-28.928.957	-14.465.011	0	-14.465.011	-14.693.795	-13.516.342	-16.424.592
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.770.447	-11.003.647	-11.414.435	0	-11.414.435	-11.374.221	-11.369.372	-14.319.972
105	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	686.921	1.619.525	524.408	0	524.408	537.896	544.873	730.118
106	= Einzahlung aus Investitionstätigkeit	686.921	1.619.525	524.408	0	524.408	537.896	544.873	730.118
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen	-275.921	-305.200	-300.984	-315.058	-616.042	-73.000	-90.000	-88.000
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.549.532	-4.268.169	-1.770.987	0	-1.770.987	-1.715.000	-2.918.158	-5.398.366
							(-400.000)	(-400.000)	(-200.000)
112	Auszahlungen für sonst. Inv.tätigkeiten	-106.270	-3.393.324	0	0	0	-2.694.644	-2.683.125	-661.634
113	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-1.931.723	-7.966.693	-2.071.971	-315.058	-2.387.029	-4.482.644	-5.691.283	-6.148.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-400.000)	(-400.000)	(-200.000)
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.244.801	-6.347.168	-1.547.563	-315.058	-1.862.621	-3.944.748	-5.146.410	-5.417.882
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-400.000)	(-400.000)	(-200.000)
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	-11.015.248	-17.350.815	-12.961.998	-315.058	-13.277.056	-15.318.969	-16.515.782	-19.737.854
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-400.000)	(-400.000)	(-200.000)
250	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	2.683.125	2.683.125	0
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	2.683.125	2.683.125	0
260	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	-65.548	-65.548	0	-65.548	-65.548	-65.548	-244.423
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	-65.548	-65.548	0	-65.548	-65.548	-65.548	-244.423
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	-65.548	-65.548	0	-65.548	2.617.577	2.617.577	-244.423
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-11.015.248	-17.416.363	-13.027.546	-315.058	-13.342.604	-12.701.392	-13.898.205	-19.982.277
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-400.000)	(-400.000)	(-200.000)

Produkt Kostenstelle 025 Zentrales Controlling

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	025	Zentrales Controlling

Produktinformationen**Kurzbeschreibung**

Seit 01.01.2017 war das Zentrale Controlling als eigenständige Fachstelle im Revisionsamt angesiedelt, vorher war es in der Abteilung Finanzen. Ab 2024 ist es bei der Abteilungsleitung 1 installiert und mit zwei Teilzeitkräften neu besetzt.

Das Zentrale Controlling befasst sich mit dem internen Rechnungswesen, d. h. es erfolgt jeweils ein Jahresabschluss und eine Planung in der Kosten- und Leistungsrechnung. Es werden Leistungsvergleiche anhand von standardisierten Produkten und Kennzahlen durchgeführt. Die Controllingberichte werden für die Organisationseinheiten erstellt mit Ableitung von strategischen und operativen Handlungsfeldern. Soll-/Ist-Abweichungsanalysen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen. Erstellung von Analysen, Prognosen und Auswertungen im Berichtswesen nach Kostenstellen und Kostenträgern. Support der Organisationseinheiten bei Investitionen und der Personalplanung.

Kennzahlen

Anzahl	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Kostenstellen	136	138	137	140	142
Kostenträger	406	421	412	450	410

Arbeitsschwerpunkte in 2024

- Einarbeitung der neuen Beschäftigten
- Aufrechterhaltung der Controlling-Standards bei 2 Controllern
- Verbesserung der Prognosegenauigkeit bei den Planungen der Organisationseinheiten
- Weiterentwicklung des Controllings
- Pflege der KLR-DA

Personalausstattung

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	1/1.600	1/1.600	1/1.600	1/1.600	1/1.600	2/1.600

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	025	Zentrales Controlling

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
110	- Personalaufwendungen	0	0	93.160	94.110	95.060	96.020
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	4.000	4.100	3.800	3.700
140	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	661	660	660	618
170	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	97.821	98.870	99.520	100.338
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	0	0	97.821	98.870	99.520	100.338
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	0	0	97.821	98.870	99.520	100.338
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	0	0	97.821	98.870	99.520	100.338
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	0	0	97.821	98.870	99.520	100.338

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
025-0002 Hardware		-2.806					

Produkt Kostenstelle 031 Energieagentur gGmbH

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	031	Energieagentur gGmbH

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Firmensitz „Fußgängerzone“
Altstadtpassage 4, 85560 Ebersberg



Start der Aktion Zukunft+ am
08.05.2023



1. Kommunale Klimakonferenz des
Landkreises München am 25.05.2023
in Taufkirchen

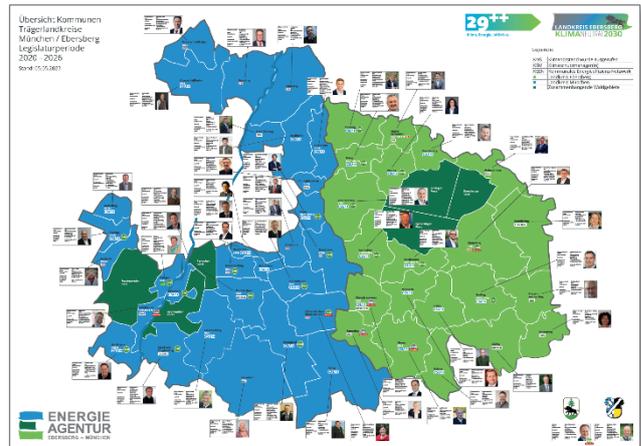
Zielsetzung der Energieagentur

Die Energieagentur Ebersberg-München gemeinnützige GmbH ist in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Ebersberg (sowie seitens des Landkreises München mit dem Sachgebiet 3.3.2.1. Energie und Klimaschutz) beauftragt, die Energiewende in der Region voranzubringen und in einem Netzwerk lokaler Mitstreiter die vollständige Dekarbonisierung (Verzicht auf CO₂ verursachende Technologien) umzusetzen. Zielgruppenorientierte Handlungsschwerpunkte werden kontinuierlich weiterentwickelt und ergänzt, um Bürger*innen, Kommunen und Unternehmen zu beraten, Bildungsarbeit in Schulen, Kindergärten und Vereinen durchzuführen, energieeffiziente und ressourcenschonende Energieprojekte anzustoßen und zu begleiten sowie über Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge und Veranstaltungen einen Bewusstseinswandel zu fördern.

Der Meilensteinplan für das Energiewendeziel 2030 für den Landkreis Ebersberg und die 29++ Klima. Energie. Initiative. des Landkreises München zeigen die konkreten Anforderungen und die möglichen Umsetzungen auf. Ziele und strategische Ausrichtung der Energieagentur werden regelmäßig mit ihrem Aufsichtsrat und ihren Gesellschaftern und deren Gremien, insb. den Kreistagen beider Landkreise abgestimmt. Beispielhaft als erfolgreiche Leitprojekte seien hier die PV-Bündelaktion, die Begleitung von unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften zur Windenergie und ab dem 3. Quartal des Jahres 2023 zur Geothermie, die auf den digitalen Energienutzungsplänen basierenden Umsetzungsprogramme, der European Energy Award oder die Ebersberger Klimaschulen genannt. Zudem agiert die Energieagentur als „Windkümmerer 2.0“ und bietet Energieberatungen in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern an. Die „Online-Basisberatung“, das „Fachgespräch Energiewende“ oder das „Stadttradeln“ sind etablierte, permanente Angebote für die Bürgerinnen und Bürger der Trägerlandkreise. Bürgerdialoge, Infotage zur E-Mobilität oder Treffen der Gemeindebeauftragten sind weitere wichtige Bestandteile des Angebots der Energieagentur. Neu im Jahr 2023 war die erste kommunale Klimakonferenz des Landkreises München, deren Gestaltung und Umsetzung die Energieagentur übernahm. Gleichmaßen neu war der Start der Kompensationsplattform „Aktion Zukunft+“ am 08.05.2023. Der erfolgreiche Abschluss des 3-jährigen Kommunalen Energieeffizienznetzwerks „Ebersberg-München“ mit 14 Mitgliedsgemeinden in Kooperation mit einem Hochschulinstitut wird im 3. Quartal des Jahres 2023 erfolgen. Parallel laufen die Akquisearbeiten für ein entsprechendes nachfolgendes Klimaschutznetzwerk 2024. Als weiteres besonderes Projekt ist das Unternehmensbündnis „DIE KLIMANEUTRALEN“ zu nennen, welches im Jahr 2023 seine ersten Erfolge zeigen konnte. All diese Angebote werden im Jahr 2024 weiter ausgebaut sowie um andere erweitert, insbesondere in den Bereichen PV-Großprojekte, Tiefengeothermie und Kommunale Wärmeplanung.

Zeitplan, Struktur, Finanzierung

Neun Jahre nach der Gründung der Energieagentur decken 33 Mitarbeiter*innen bzw. 26,5 Vollzeitäquivalente (Stand: 30.06.2023) die vielfältigen Aufgabenbereiche ab. Die Energieagentur verfügt ab 01.10.2023 je Trägerlandkreis über einen strategisch gut gelegenen Bürostandort: Im Landkreis Ebersberg in der Ebersberger Fußgängerzone in der Altstadtpassage 4, 85560 Ebersberg (Firmensitz) sowie im Landkreis München im Bürohochhaus „Haarer Turm“ in der Münchener Straße 14, 85540 Haar. Unter der Leitung des Vorsitzenden des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung, Herrn Landrat Robert Niedergesäß, finden jährlich zwischen zwei und vier Aufsichtsratssitzungen sowie zwischen einer und drei Gesellschafterversammlungen statt.





Kampagne Stadtradeln 2023 im Landkreis Ebersberg

Weiterhin unterstützt der Förderverein mit seinen aktuell 32 Mitgliedern (Stand: 13.09.2023) die Arbeit der Energieagentur durch strategische Beratung und finanzielle Beiträge. Der nicht gedeckte Aufwand wird durch die Gesellschafter anteilig im Verhältnis der Einwohnerzahlen finanziert.

Kosteneinhaltung

Der Haushaltsansatz für 2024 (ohne Berücksichtigung einer Erweiterung) umfasst 2.150.000 € Erlöse und 4.469.000 € Ausgaben. Das erwartete Jahresergebnis ist die Planeinhaltung.

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	031	Energieagentur gGmbH

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-334	-350	-350	-375	-400	-425
100	= Ordentliche Erträge	-334	-350	-350	-375	-400	-425
143	- Transferaufwendungen	492.942	566.370	566.370	697.160	718.910	740.660
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	334	350	350	375	400	425
170	= Ordentliche Aufwendungen	493.276	566.720	566.720	697.535	719.310	741.085
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	492.942	566.370	566.370	697.160	718.910	740.660
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	492.942	566.370	566.370	697.160	718.910	740.660
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	492.942	566.370	566.370	697.160	718.910	740.660
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	492.942	566.370	566.370	697.160	718.910	740.660

Produkt Kostenstelle 035 Wohnungsbaugesellschaft EBE gKU

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	035	Wohnungsbaugesellschaft EBE gKU

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Der Kreistag des Landkreises Ebersberg hat im Dezember 2016 zusammen mit der Stadt Grafing die Wohnbaugesellschaft Ebersberg WBE gKU gegründet. Damit setzen Landkreis und Kommunen konsequent ihren gemeinsamen Weg bei der Schaffung von **bezahlbarem Wohnraum** fort. Auch der Landkreis stellt unmittelbar pro Wohnung 5.000 € aus seiner Förderrichtlinie zur Verfügung. Der Landkreis stellt die Managementleistungen bereit. Diese werden von der WBE gKU im Rahmen eines Vertrages zur Personalüberlassung erstattet. Darüber hinaus werden die Verwaltungen der Bauämter in den Gemeinden entlastet. Den Gemeinden entstehen keine Kosten für die Errichtung und den Betrieb der Wohnungen.

Schnell bauen

Durch die Beauftragung von Generalübernehmerverträgen, d.h. von der Architektenleistung bis zur schlüsselfertigen Übergabe liegt alles in einer Hand, somit kann eine schnelle Realisierung umgesetzt werden. Vom Spatenstich bis zur Bezugsfertigkeit vergeht kein Jahr.

Ressourcen und Know-How bündeln

Die Kommunen stellen das Grundstück zur Verfügung, behalten es jedoch in ihrem Eigentum. Das



Erstes Objekt in Grafing 2018

gemeinsame Kommunalunternehmen baut und stellt den Wertehalt der Immobilie durch konsequente Rücklagenbildung sicher. **Die Kommune, die das Grundstück einbringt, entscheidet alleine über die Belegung.** Nach 25 Jahren kann die Gemeinde das Gebäude in ihr Eigentum übernehmen – das gemeinsame Kommunalunternehmen hat seinen Auftrag erfüllt. Eine Fortführung der Zusammenarbeit über diese Jahre hinaus ist möglich.

Zukunftsvisionen

Alle 21 Gemeinden und der Landkreis sind in der WBE gKU als starke Partner bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum vertreten. Damit bauen sich die Gemeinden in interkommunaler Zusammenarbeit wieder öffentliches Wohneigentum auf.



Zweites Objekt in Moosach 2020

Eine Einflussnahme auf den viel zu teuren Wohnungsmarkt ist damit zwar kaum möglich, aber es wird künftig eine steigende Zahl an **bezahlbaren Wohnungen** für Menschen mit geringem Einkommen und Beziehern von staatlichen Leistungen oder auch anerkannten Asylbewerbern geben. Das ist ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft und wirkt dem immer stärker spürbaren Verdrängungswettbewerb entgegen.

Vorstand und Verwaltungsrat

Im Unternehmen können sich nur der Landkreis und seine Gemeinden beteiligen, das Unternehmen ist zu 100 % in öffentlicher Hand.

Geleitet wird das Unternehmen von zwei Vorständen:

- Kaufmännischer Vorstand: Brigitte Keller, Dipl.-Kffr. (FH)
- Technischer Vorstand: Klaus Beslmüller, Architekt

Gesteuert wird das Unternehmen vom Verwaltungsrat:

- Verwaltungsratsvorsitzender: Landrat Robert Niedergesäß
- Stellv. Verwaltungsratsvorsitzende: Bürgermeisterin Kathrin Alte
- Jeder Bürgermeister, dessen Gemeinde Mitglied ist, ist als Verwaltungsrat stimmberechtigt. 2017 ist zum Landkreis, die Stadt Grafing und auch die Gemeinde Moosach beigetreten. 2019 hat sich die Gemeinde Anzing angeschlossen.

Dazu unterstützen die Kreisräte Dr. Ernst Böhm und Alexander Müller den Verwaltungsrat als Sachverständige. Die Stammeinlage beträgt 10.000 €.



Drittes Objekt in Ebersberg Personalwohnbau 2022

Grafing, Kapellenstraße 6	21 Wohnungen	Bezug: April 2018
Moosach, Gertrud-van-Calker-Straße 2	7 Wohnungen	Bezug: Sept. 2020
Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Straße 6	22 Wohnungen	Bezug: Sept. 2022
Ebersberg, von-Scala-Straße 2-4	ca. 58 Wohnungen	Voraus. Bezug 2026
Anzing, Schulstraße	ca. 18 Wohnungen	Voraus. Bezug 2025



Viertes Objekt in Ebersberg 58 Personalwohnungen Von-Scala-Straße (2026)

Zur Veranschaulichung einige Kennzahlen: zunächst das bilanzielle Anlagevermögen abzüglich der Zuschüsse. Nur durch die Zuschüsse ergibt sich der geringere Wert pro Quadratmeter.

	2022	2021
Bilanzielles Anlagevermögen	2.867.169,99 = 1.420,09 €/m²	2.091.243,56 = 1.579,96 €/m²
Vermietete Fläche	2019,10	1323,6

Wenn die Bruttoinvestitionen angesetzt werden, ergibt das die tatsächlichen Kosten pro Quadratmeter vermieteter Wohnfläche.

	Grafing	Moosach	Ebersberg
Bruttoinvestitionen	2.107.775,94 € =	1.593.348,20 € =	3.263.029,94 € =
Vermietete Fläche	887,60 m²	436 m²	695,50 m²
	2.374,69 €/m²	3.654,47 €/m²	4.691,63 €/m²

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	035	Wohnungsbaugesellschaft EBE gKU

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-440	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-565.847	-565.200	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-566.287	-565.200	0	0	0	0
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320	0	0	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	567.871	565.408	0	0	0	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	568.191	565.408	0	0	0	0
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.904	208	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	035	Wohnungsbaugesellschaft EBE gKU

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.904	208	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.904	208	0	0	0	0
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.904	208	0	0	0	0

Produkt Kostenstelle 040 Kreisklinik

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	040	Kreisklinik

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Die Kostenstellen beinhalten im Wesentlichen die Kosten der laufenden Sanierung der Kreisklinik Ebersberg im Sondervermögen und in der gemeinnützigen GmbH.



1. Bauentwicklung

Das Bauvorhaben Gesamtsanierung an der Kreisklinik wird insgesamt in 9 Bauabschnitten (derzeitige Unterteilung) abgewickelt. Bauabschnitt 3 wurde in 3a und 3b aufgeteilt. Im Rahmen der Gesamtsanierung sind weitere Bauvorhaben zu berücksichtigen (Sanierung OP 0,4,5 / Zentrale Notaufnahme Bestand / Pflegefachschule (im MVZ-Gebäude) / Neubau Zentrale Notaufnahme / Hygieneverbesserung Endoskopie / Aufzüge 3-er Gruppe), die nicht in der ursprünglichen Planung enthalten waren. Aufgrund aktueller Entwicklungen wird die Sanierung des "Personalwohnbaus 3" in der Planung nicht als Eigenobjekt berücksichtigt, ebenso wenig wie die Projekte MVZ-Neubau (zwei Geschosse im ZNA-Gebäude), sowie die Erweiterung der Verwaltung (ebenfalls im ZNA-Gebäude), da die Realisierung durch die Kreisklinik wirtschaftlich nicht darstellbar ist.

Zum 31.12.2007 wurde der 4., 5. und 6. Bauabschnitt (Verbindungsspanne, Funktionsbereich, drei Stationen Neubau) auf der Südseite vollendet. Die Inbetriebnahme des Gebäudes erfolgte im Dezember 2007. Der Bauabschnitt 7 wurde im Jahr 2008 begonnen (Abbruch bestehender Gebäudeteile) und im Dezember 2010 fertiggestellt (Neubau). Der Bau eines Parkdecks in Eigenregie wurde in 2012 abgeschlossen.



Der Bauabschnitt 8 wurde im Haushaltsjahr 2012 begonnen und 2014 fertiggestellt. Die Realisierung des aufgenommenen Bauvorhabens Sanierung OP 0, 4, 5 wurde in 2016 fertiggestellt. Die "zentrale Notaufnahme Bestand" wurde 2019 fertiggestellt. Die Bauarbeiten für den 9. Bauabschnitt (Renovierung Bettenhaus) wurden im 1. Quartal 2019 fertig gestellt. Durch den Neubau des "Pfarrer-Guggetzer-Hauses" (Fertigstellung November 2015) konnte eine wesentliche Bauzeitverkürzung für den BA 9 erreicht werden. Die Hygieneverbesserung Endoskopie wurde in 2019 aufgenommen und Mitte 2020 fertiggestellt. Die bisher berücksichtigte Planung eines Neubaus "Von-Scala-Haus" wird nicht mehr umgesetzt. Dieses Gebäude soll durch die Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises realisiert werden. Darüber hinaus ist ab Ende 2024 der Beginn eines Neubaus der zentralen Notaufnahme geplant. In diesem Gebäude sollen zusätzlich Räumlichkeiten für die Pflegefachschule geschaffen werden. Zudem wird die Erneuerung von Aufzügen eingeplant, deren Fertigstellung im September 2023 erfolgt.



2. Zeitplan Finanzierung

Der letzte Bauabschnitt (BA 9) der Gesamtsanierung wurde im Dezember 2015 begonnen. Die Eigenbeteiligungen BA 4 und BA 7 wurden von der gemeinnützigen GmbH geleistet. Ab BA 8 ist die Eigenbeteiligung in Höhe von 80 % durch den Landkreis und in Höhe von 20 % durch die Klinik aufzubringen. Der Landkreisanteil wird über Zuschussbescheide abgewickelt, der Klinikanteil durch Darlehensaufnahme beim Landkreis. Der Grund hierfür ist die Tatsache, dass die Baumaßnahmen nicht mehr aus Gewinnrücklagen finanziert werden können. Diese Beschlüsse fasste der Kreistag in seiner Sitzung am 14.12.2015. Für die geplanten zusätzlichen Bauvorhaben gilt dies grundsätzlich entsprechend; es bedarf jedoch einzelner Beschlüsse. Für das Bauvorhaben Pflegefachschule gilt dies entsprechend. Ein Anteil von 1,44 Mio. € für BA 9 und ca. 10,9 Mio. € für den Bau der ZNA werden über ein Erbe finanziert, wobei vorab der 20%-Eigenanteil der Klinik bedient wird und aus dem verbleibenden Rest die 80%-



Eigenbeteiligung des Landkreises, soweit Erbmasse hierfür zur Verfügung steht. Ein etwaiger verbleibender Restbetrag wäre ggf. vom Landkreis zu finanzieren.

3. Kosteneinhaltung

Die erste detaillierte Gesamtkostenplanung (inkl. Finanzierungskosten) unter Berücksichtigung aller Maßnahmen wurde im Jahr 2001 für den Wirtschaftsplan erstellt (166 Mio. €). Der Wirtschaftsplan 2024 weist derzeit Gesamtkosten in Höhe von 217,3 Mio. € aus. Die gesamten kalkulierten Kosten für den Landkreis belaufen sich auf 72,6 Mio. €, wovon 13,9 Mio. € von Dritten (KfH und Erbe, von Frau Jakob soweit ausreichend) übernommen werden. Die Kosten der Erstkalkulation wiesen 57,6 Mio. € als Landkreisanteil aus. Damit ist die Kostenbeteiligung des Landkreises seit der detaillierten Erstkalkulation 2001 effektiv um 1,1 Mio. € in Summe gestiegen (jedoch inkl. der geplanten zusätzlichen Bauvorhaben). Die Kreisklinik hat bisher 12,7 Mio. € aus Rücklagen finanziert (BA 4 bis BA 7, San. OP 0-3, HLP, teilw. Parkdeck). Die weiter geplanten Eigenbeteiligungen der Kreisklinik in Höhe von 10,1 Mio. € sind durch Darlehensaufnahmen beim Landkreis zu finanzieren, wobei 3,3 Mio. € durch Mieteinnahmen (KfH) refinanziert werden. Zu den geplanten darlehensfinanzierten Baukosten entstehen zusätzlich noch die entsprechenden Finanzierungskosten für die Eigenbeteiligung der Kreisklinik in Höhe von 3,1 Mo. €. Dem Anhang des Haushalts ist eine Aufstellung der Ausgleichszahlungen und anderen Begünstigungen des Landkreises an die Kreisklinik gGmbH (DAWI) beigefügt. Die Abschaffung der örtlichen Beteiligung in Höhe von 10 % gem. Art. 10b FAG für Krankenbaumaßnahmen wurde mit dem 01.01.2014 rechtskräftig. Grund hierfür war, dass diese von gemeinnützigen und privaten Trägern auch nicht erhoben wird. Dies stellte bis dahin eine Schlechterstellung der kommunalen Krankenhausträger dar.

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)					
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)					
Kostenstellen (HH)	040	Kreisklinik					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-70.327	-70.327	-70.327	-70.327	-70.327	-70.327
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-8.490	-23.550	-5.700	-5.850	-4.300	-4.350
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-967.606	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-2.046.423	-1.125.877	-1.108.027	-1.108.177	-106.627	-106.677
140	- Planmäßige Abschreibungen	2.437.572	2.234.000	2.328.007	2.628.007	2.628.007	2.628.007
143	- Transferaufwendungen	2.281.976	1.332.000	1.332.000	1.332.000	32.000	2.798.252
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.490	13.550	10.700	10.850	9.300	9.350
170	= Ordentliche Aufwendungen	4.738.039	3.579.550	3.670.707	3.970.857	2.669.307	5.435.609
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	2.691.615	2.453.673	2.562.680	2.862.680	2.562.680	5.328.932
190	+ Finanzerträge	-74.896	-128.439	-558.856	-751.588	-744.253	-686.402
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	12.653	5.789	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	-62.243	-122.650	-558.856	-751.588	-744.253	-686.402
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	2.629.372	2.331.023	2.003.824	2.111.092	1.818.427	4.642.530
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	2.629.372	2.331.023	2.003.824	2.111.092	1.818.427	4.642.530
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	2.629.372	2.331.023	2.003.824	2.111.092	1.818.427	4.642.530

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpfl.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
041-EBD-08 BA 8: Eigenbet.darlehen		71.252		80.853	82.037	83.220	-5.072.636
041-EBD-09 BA 9: Eigenbet.darlehen		65.822		67.804	69.846	71.948	-1.677.961

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.- ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
041-EBD-AU Aufzüge (3-er Gruppe) Eigenbet.darlehen				-11.519	715	733	
041-EBD-BS Neubau Pflegefachschule, E2						-240.667	
041-EBD-DI Dialyse Eigenbet.darlehen		113.409		114.548	115.699	116.861	1.658.483
041-EBD-EN Endoskopie (Hygieneverbesserung) Eigenbet.darlehen		10.227		10.381	10.538	10.697	-92.861
041-EBD-OP San. OP 0,4,5 Eigenbet.darlehen		27.889		28.373	28.857	29.340	154.876
041-EBD-PD Zwifi und Eigenbet.darlehen Parkdeck gGmbH		88.000		88.000	88.000	88.000	-362.744
041-EBD-PG Pfarrer-Guggetzer-Haus Eigenbet.darlehen		82.261		82.389	83.633	84.896	197.401
041-ZF-BS Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau BFS						-172.866	
041-ZF-ZNN Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau Zentrale Notaufnahme						-488.768	
041-ZUB-08 Zuschuss für BA 8 Kreisklinik gGmbH		-35.987					-6.311.697
041-ZUB-BS Zuschuss Neubau ZNA- Pflegefachschule						-987.134	
041-ZUB-ME Zuschuss medizinische Geräte u. EDV		-1.500.000		-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-5.894.715
041-ZUB-NN Zuschuss Neubau Zentrale Notaufnahme					-1.218.158	-2.711.232	

Produkt Kostenstelle 045 Sozialer Wohnungsbau

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	045	Gemeinn. Wohnungsgenossenschaft
Kostenstellen (HH)	045	Sozialer Wohnungsbau

Produktinformationen

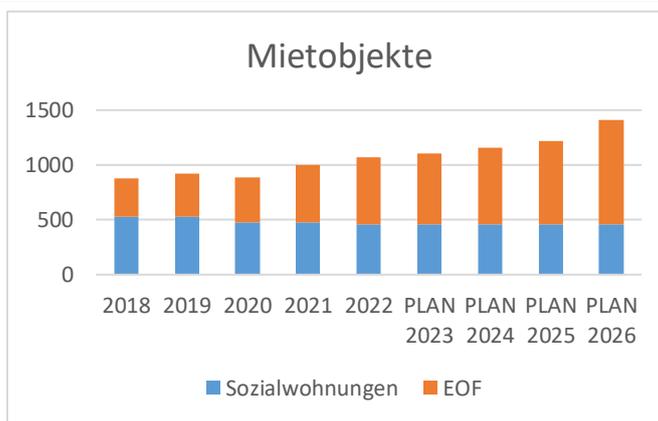
Kurzbeschreibung	<p>Die Kostenstelle wurde zum 01.01.2014 umbenannt in „Sozialer Wohnungsbau“. In der Vergangenheit war hier nur die Wohnungsgenossenschaft Ebersberg abgebildet. Ab 2014 werden alle Aktivitäten des Landkreises im sozialen Wohnungsbau (Förderungen) dargestellt.</p> <p>Der Kreistag hat für die Förderung von Mietobjekten im Rahmen der einkommensorientierten Förderung (EOF) am 15.12.2014 Richtlinien für die Höhe der Förderung beschlossen. Sie wurden zum 01.08.2019 geändert und neben dem EOF-Wohnbau auch auf die Objekte der staatlichen kommunalen Wohnbauförderung ausgedehnt.</p> <p>Aufgrund der Richtlinien werden in Absprache mit dem Finanzmanagement 200.000,00 € jährlich als Investition eingeplant, sofern noch keine konkreten Anträge vorhanden sind. Innerhalb dieser Summe kann eine Bezuschussung im laufenden Jahr zugesagt werden, sofern sich der Objektträger an die festgelegten Richtlinien hält.</p> <p>Der Kreistag beschloss, in den nächsten 10 Jahren 1.000 geförderte Wohnungen zu schaffen. Zur Umsetzung dieses Ziels werden neben der WoGE Ebersberg auch andere Bauträger aus dem gemeinnützigen, kirchlichen und privaten Bereich eingebunden sowie die Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU gegründet (Kostenstelle 035).</p>
-------------------------	--



Eggerfeld - Ebersberg



Siedlerstraße - Kirchseeon



Wohnungsbestand im Landkreis Ebersberg

Der Wohnungsbestand an Sozialwohnungen beträgt 2022 461 Wohnungen. Bei den einkommensorientiert geförderten Wohnungen (EOF) liegt die Zahl bei 607 mit steigender Tendenz. Des Weiteren gibt es noch 74 geförderte Wohnanlagen – 3. Förderweg, Modernisierungsprogramm, Einzug mit Wohnberechtigungsschein (WBS).

Wohnungsgenossenschaft Ebersberg

In der Siedlerstraße 25 in Kirchseeon entstehen 15 geförderte Wohnungen. Die Fertigstellung ist für Anfang 2024 geplant. Hierfür sind Kosten von 3.650.000,00 € berechnet. Der Landkreis Ebersberg und der Markt Kirchseeon haben jeweils einen Baukostenzuschuss von 78.500,00 € genehmigt. Die Regierung von Oberbayern hat ein Förderdarlehen über 1.929.700,00 € und einen Zuschuss von 281.100,00 € bewilligt.

In der Bahnhofstraße 55 in Aßling soll ein Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen realisiert werden. Die Baugenehmigung liegt bereits vor. Der Baubeginn ist für Anfang 2024 geplant.

Durch die Beschaffung so umfangreicher Fördermittel kann entsprechend den politischen Vorgaben im Landkreis Ebersberg ein spürbarer Beitrag zur Überwindung der Knappheit an günstigem Wohnraum geleistet werden. Diese Wohnungen kommen insbesondere Familien und Alleinerziehenden, Rentnern und Beschäftigten in sozialen Berufen wie Kinderpflegerinnen und Kranken- bzw. Altenpflegern zu Gute. Außerdem ist die WoGE mit weiteren Kommunen im Gespräch über mögliche künftige Projekte.

Geförderte Baumaßnahmen der WoGE Ebersberg: Bezug

2005 - 17	gesamter Landkreis Ebersberg	ca. 200 Wohnungen
2018	Poing	24 Wohnungen
2019	Kirchseeon	14 Wohnungen
2024	Kirchseeon	15 Wohnungen

Sanierung von Wohnungen der WoGE Ebersberg

2005 - 17	gesamter Landkreis Ebersberg	ca. 325 Wohnungen
2018	Ebersberg, Markt Schwaben	61 Wohnungen
2019	Ebersberg, Forstinning, Markt Schwaben	90 Wohnungen
2020	Anzing, Ebersberg	46 Wohnungen
2021	Ebersberg, Markt Schwaben	38 Wohnungen

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-21.713	-21.712	-21.713	-21.713	-21.712	-21.713
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.457	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-567.385	-620.030	-649.190	-655.690	-662.270	-668.910
100	= Ordentliche Erträge	-590.555	-641.742	-670.903	-677.403	-683.982	-690.623
110	- Personalaufwendungen	567.385	620.030	649.190	655.690	662.270	668.910
140	- Planmäßige Abschreibungen	73.562	86.530	86.530	87.027	95.029	166.057
143	- Transferaufwendungen	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	430	0	0	0	0	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	801.377	866.560	895.720	902.717	917.299	994.967
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	210.822	224.818	224.817	225.314	233.317	304.344
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	210.822	224.818	224.817	225.314	233.317	304.344
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	045	Gemeinn. Wohnungsgenossenschaft
Kostenstellen (HH)	045	Sozialer Wohnungsbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	210.822	224.818	224.817	225.314	233.317	304.344
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	210.822	224.818	224.817	225.314	233.317	304.344

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
045-INVZ2 Investitionskostenzuschuss Wohnungsbauförderung		-200.000	-600.000	-200.000	-200.000	-200.000	-47.250

Produkt Kostenstelle 096 Geschäftsführung Kreistag

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	096	Geschäftsführung Kreistag
Kostenstellen (HH)	096	Geschäftsführung Kreistag

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Nach den allgemeinen bayerischen Gemeinde- und Kreiswahlen am 15.03.2020 ist seit dem 01.05.2020 der 15. Kreistag der Nachkriegszeit als Vertreter der Kreisbürgerinnen und Kreisbürger im Amt. Der Kreistag hat die Sitzzahl bei den weiteren Ausschüssen LSV-Ausschuss, ULV-Ausschuss und SFB-Ausschuss bei 14 Personen belassen. Beim Kreis- und Strategieausschuss bleibt es ebenfalls bei 12 Sitzen, da das die Landkreisordnung fest vorseht. Die Gewählten aus den Wahlvorschlägen der CSU und der FDP haben sich im Ausschuss zu CSU-FDP, die der Freien Wähler und Bayernpartei zu FW-BP zusammengeschlossen. Die Gewählten aus den Wahlvorschlägen der ÖDP und Linke haben sich zu einer Ausschussgemeinschaft zusammengeschlossen. Die Grünen und AfD bilden eigene Fraktionen.



Die Amtszeiten des Kreistages und des Landrates enden am 30.04.2026, im Frühjahr 2026 finden wieder Kommunalwahlen statt. Der Kreistag ist Organ des Landkreises (Art. 22 LKrO). Er entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten der Kreisverwaltung und überwacht die gesamte Kreisverwaltung (Art. 23 LKrO). Der Kreistag organisiert sich unter dem Vorsitz des Landrates selbst.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Zahl der Sitzungen	30	30	33	33	35	39	41	37	35	34
Anzahl der politischen Anträge	22	12	20	17	13	18	29	40	10	15
Wechsel im Kreistag	0	2	1	1	2	1	2	0	1	0
Wechsel im Jugendhilfeausschuss	3	1	3	3	4	7	4	1	1	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	096	Geschäftsführung Kreistag
Kostenstellen (HH)	096	Geschäftsführung Kreistag

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45	-150	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-11.395	-13.352	-17.859	-18.366	-18.873	-19.380

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
 Fachabteilung 096 Geschäftsführung Kreistag
 Kostenstellen (HH) 096 Geschäftsführung Kreistag

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-37	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-11.476	-13.502	-17.859	-18.366	-18.873	-19.380
110	- Personalaufwendungen	211.253	186.500	236.840	239.220	241.630	244.060
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.622	9.399	3.999	2.999	2.999	2.999
140	- Planmäßige Abschreibungen	346	0	692	692	692	344
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.400	203.990	204.370	204.580	204.790	205.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	442.621	399.889	445.901	447.491	450.111	452.403
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	431.145	386.387	428.042	429.125	431.238	433.023
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	431.145	386.387	428.042	429.125	431.238	433.023
240	- Außerordentliche Aufwendungen	3	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	3	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	431.148	386.387	428.042	429.125	431.238	433.023
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	431.148	386.387	428.042	429.125	431.238	433.023

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verp.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
096-0002 EDV-Ausstattung		-5.612					

Produkt Kostenstelle 111 EDV und Kommunikation

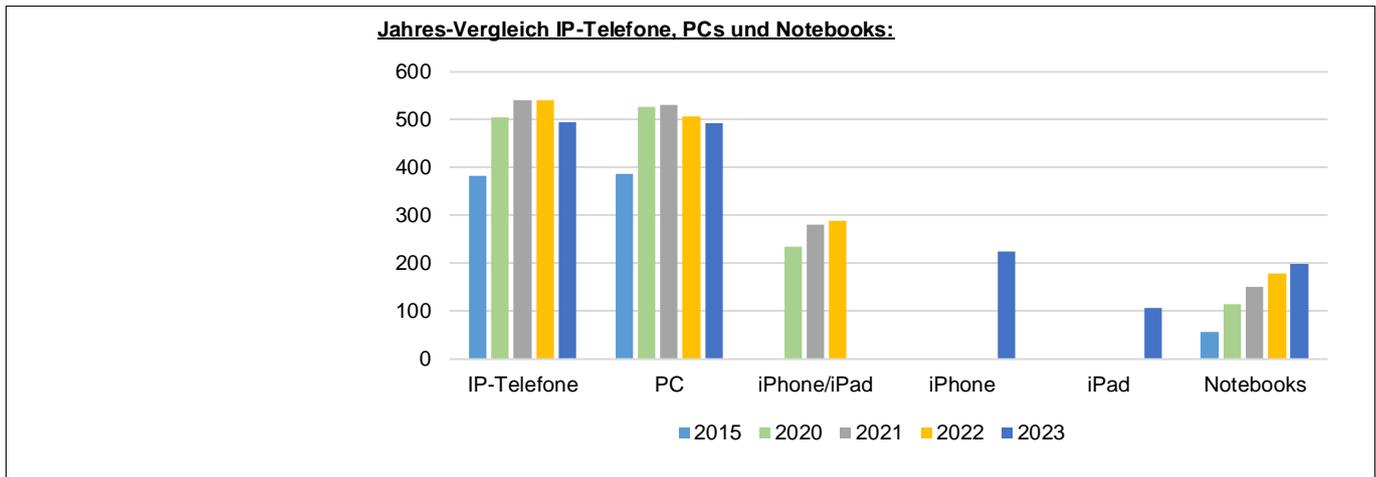
Fachausschussbudget 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
 Fachabteilung 010 Innere Dienste (Fixkosten)
 Kostenstellen (HH) 111 EDV und Kommunikation

Produktinformationen**Kurzbeschreibung****IT und Kommunikation:**

Ständig neue Herausforderungen wie Vernetzung der Außenstellen - mobile Geräte - Zugriff auf interne Daten von unterwegs - ständige Erreichbarkeit. Mit den technischen Möglichkeiten wachsen die Anforderungen an das IT-Team.

Neue Szenarien müssen erprobt und mindestens theoretisch durchgespielt werden, bevor sie in unsere technische Umgebung integriert werden können. Dazu müssen die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, denn jeder Zugriff, jede Öffnung nach und von außen bedeutet für unsere Netzwerke immer auch die Möglichkeit von Angriffen, Viren usw. Firewalls, Netzwerksicherheit, Virens Scanner und Abschirmung. Sichere Leitungen haben eine sehr hohe Priorität, die ständige Bereitschaft und eine hohe Professionalität erfordern.

Die Konzeptumsetzung des eGovernment schreitet im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Landratsamtes weiter voran.



Personalausstattung		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	IT u. Kommunikation	12/17.060	16/20.440	16/18.750	18/21.950	18/21.750	20/24.920

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
 Fachabteilung 010 Innere Dienste (Fixkosten)
 Kostenstellen (HH) 111 EDV und Kommunikation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-6.720	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-28.823	-6.822	-28.823	-25.566	-22.411	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.824	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-17.776	-18.115	-18.467	-18.822	-19.082	-19.750
100	= Ordentliche Erträge	-56.143	-31.737	-54.090	-51.188	-48.293	-26.550
110	- Personalaufwendungen	1.054.972	1.266.660	1.383.460	1.397.340	1.411.350	1.425.490
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	388.291	719.900	752.700	760.700	760.700	760.700
140	- Planmäßige Abschreibungen	200.097	163.675	140.253	112.362	59.279	14.555
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.801	43.150	82.450	64.450	49.450	49.450
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.693.161	2.193.385	2.358.863	2.334.852	2.280.779	2.250.195
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.637.019	2.161.648	2.304.773	2.283.664	2.232.486	2.223.645
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.637.019	2.161.648	2.304.773	2.283.664	2.232.486	2.223.645
240	- Außerordentliche Aufwendungen	22	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	22	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.637.041	2.161.648	2.304.773	2.283.664	2.232.486	2.223.645
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.637.041	2.161.648	2.304.773	2.283.664	2.232.486	2.223.645

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
111-0010 CITRIX Terminal Server	-30.783	-20.000		-30.000	-30.000	-30.000	-139.594
111-0023 Kommunikationseinrichtungen	-100.000	-50.000		-20.000	-20.000	-20.000	-340.612

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
111-0025 Notebooks, Speicher und Hardware		-44.500		-3.000	-5.000	-3.000	-70.737
111-0047 Server und Anlagen	-81.256	-100.000		-35.000	-35.000	-35.000	-1.139.398
111-0084 Software divers: SW-Viren, Uni Messaging, E.rw.	-39.310	-10.000					-685.960
111-0100 Bürgerbüro EDV-Software	-51.713	-10.000					-63.481

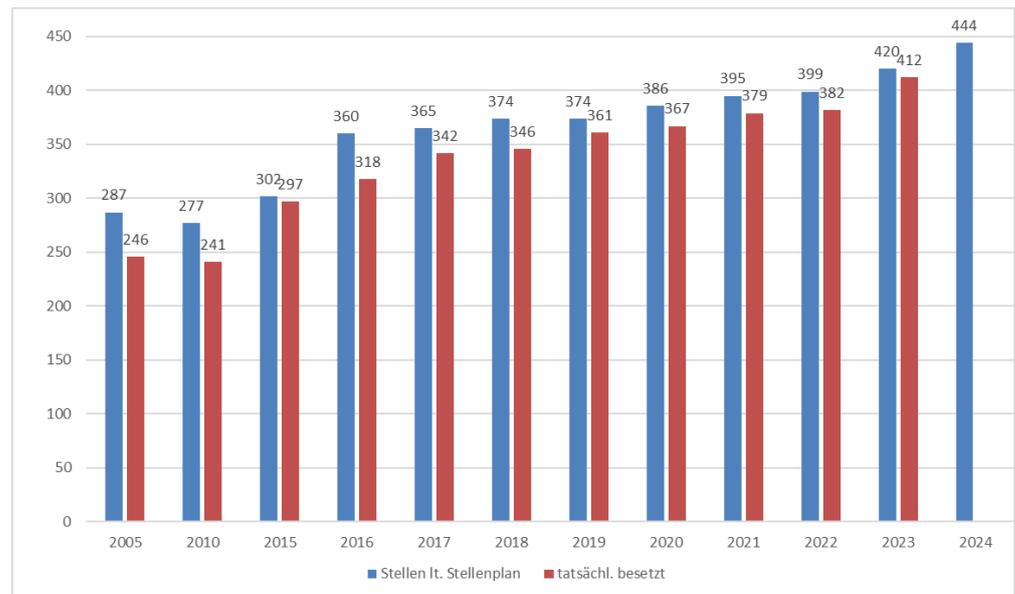
Produkt Kostenstelle 120 Personalservice, Versorgungskasse

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	120	Personalservice, Versorgungskasse

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Auf der Kostenstelle Personalservice sind folgende Produkte enthalten: Personalplanung, Personalgewinnung, Personalbetreuung, Personalentwicklung, Personalkosten, Leistungen an Dritte, Ausbildung, Betriebsarzt. Zusätzlich sind hier die Beihilfen, seit Januar 2020 Trauermanagement und seit Januar 2021 die betriebliche Sozialarbeit organisatorisch verortet.



Zahl der Beschäftigten inkl. Elternzeit, Sonderurlaub, Altersteilzeit etc. (Stand 01.09.2023):

Beschäftigungsgruppe	Kreis	Staat	Gesamt
Beamate	30	59	89
Arbeitnehmer	474	48	522
Anwärter / Auszubildende	16	4	20
Amtliche Tierärzte	8	0	8
Summe	528	111	639

Mobiles Arbeiten:

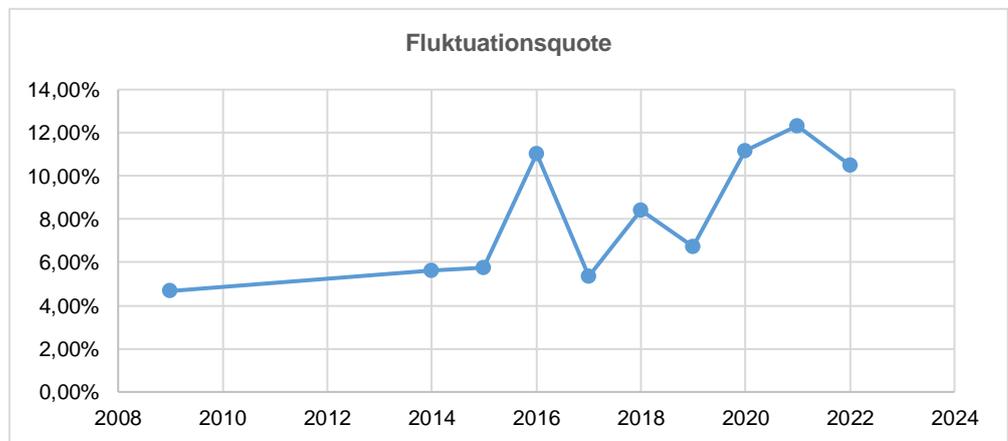
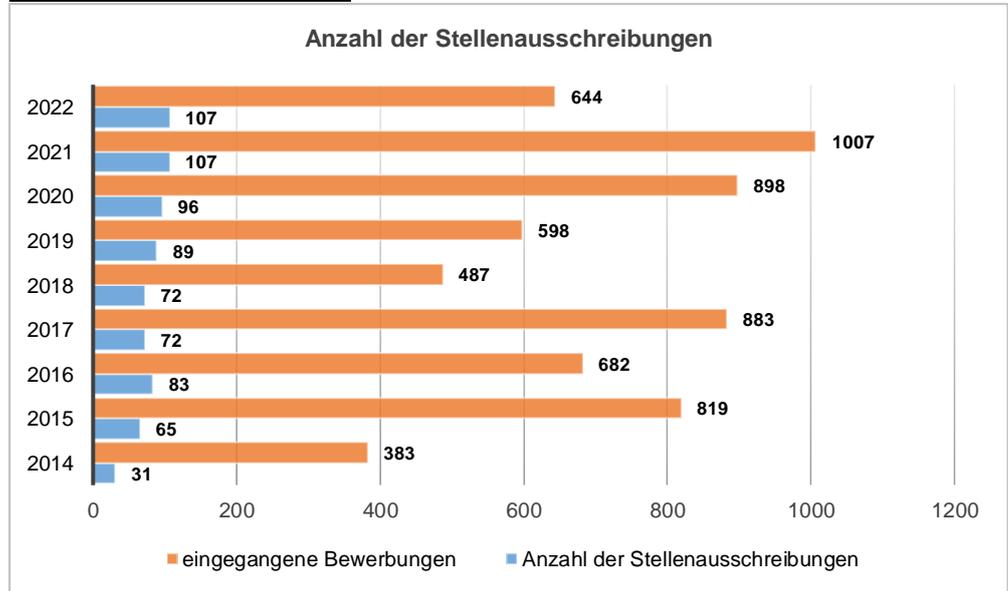
Die alternierenden Telearbeitsplätze wurden 2018 in den Audit berufundfamilie mit aufgenommen. Beschleunigt durch Corona wurden in kurzer Zeit für über 400 Mitarbeitende Möglichkeiten für mobiles Arbeiten geschaffen.

Eine Dienstvereinbarung beinhaltet im Wesentlichen folgende Regeln:

- Die Aufgaben, die in Mobilarbeit erledigt werden sollen, müssen für Mobilarbeit geeignet sein. Die Beurteilung erfolgt durch die unmittelbare Führungskraft.
- Stärkung des Datenschutzes und der Informationssicherheit: Mitarbeitende, die weiterhin mobil arbeiten möchten, müssen eine **Datenschutz- und Informationssicherheitsschulungen abgeschlossen** haben.
- Von einer **Präsenzzeit im Landratsamt von mindestens 60 %** (d.h. mindestens drei Tage bei einer 5-Tage- Woche) wird im Regelfall ausgegangen. In begründeten Einzelfällen können Ausnahmen zugelassen werden.

Technische Möglichkeit zum mobilen Arbeiten besteht zum Stand 30.08.2023 für **470 Mitarbeiter**.

Kennzahlen des Personalservice:



Entwicklung der Personalkosten (Netto):

Jahr	Personalaufwand netto	Anteil Personalausgaben Landkreis	Anteil Personalausgaben Bayern	Einwohnerstand	Personalkosten pro Einwohner
Ist 2016	19.956.300	15,0%	22,0%	137.421	145,22
Ist 2017	22.894.046	17,4%	22,2%	139.016	164,69
Ist 2018	23.244.150	17,2%	22,2%	140.800	165,09
Ist 2019	24.156.052	17,3%	22,4%	142.142	169,94
Ist 2020	27.807.806	17,8%	23,0%	143.649	193,58
Ist 2021	28.123.879	17,0%	21,9%	144.091	195,18
Ist 2022	29.664.395	17,4%		146.830	202,03
Plan 2023	31.587.042	16,9%			
Plan 2024	34.255.422	17,0%			

Bei den Kommunen in Bayern beanspruchten die Personalausgaben 2021 im Durchschnitt rd. 21,9 % der Verwaltungshaushalte. Der Landkreis liegt mit einem Anteil von 17,0 % unter dem Durchschnitt. (Quelle: Landesamt für Statistik Bayern)

Personalausstattung		2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Personalservice	16/17.171	19/18.892	19/21.996	18/21.802	18/22.745	18/24.397

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung 010 Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH) 120 Personalservice, Versorgungskasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-36.339	-35.800	-36.400	-36.800	-37.400	-38.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.948	-6.000	-6.000	-4.200	-4.200	-4.200
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-76.984	-83.934	-93.526	-95.181	-96.848	-98.518
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.845	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-118.116	-125.734	-135.926	-136.181	-138.448	-140.718
110	- Personalaufwendungen	2.066.422	1.900.640	2.102.800	2.125.300	2.154.600	2.184.360
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433.248	435.775	453.828	504.710	519.370	518.740
140	- Planmäßige Abschreibungen	15.463	13.973	15.877	12.546	2.108	1.010
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.898	118.970	161.750	110.778	110.778	109.778
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.621.030	2.469.358	2.734.255	2.753.334	2.786.856	2.813.888
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	2.502.914	2.343.624	2.598.329	2.617.153	2.648.408	2.673.170
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	2.502.914	2.343.624	2.598.329	2.617.153	2.648.408	2.673.170
230	+ Außerordentliche Erträge	-30.666	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-30.666	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	2.472.249	2.343.624	2.598.329	2.617.153	2.648.408	2.673.170
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	2.472.249	2.343.624	2.598.329	2.617.153	2.648.408	2.673.170

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
120-0026 Hardware		-23.851					-15.071
120-0055 Isgus-Zeiterfassung	-2.870						-65.087

Produkt Kostenstelle 130 Bürgerservice

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	130	Bürgerservice

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Der Bürgerservice/Bürgerbüro ist eine als zentraler Bereich im Empfangs-/Eingangsbereich des Landratsamtes eingerichtete Anlaufstelle für Besucher und Kunden. Hier werden abschließende Antworten auf einfach gelagerte, standardisierte Fragen der Bürger/Kunden gegeben. Zudem wird eine qualifizierte Wegweisung zum zuständigen Sachbearbeiter sichergestellt und es findet in kleinem Umfang eine Sachbearbeitung statt.

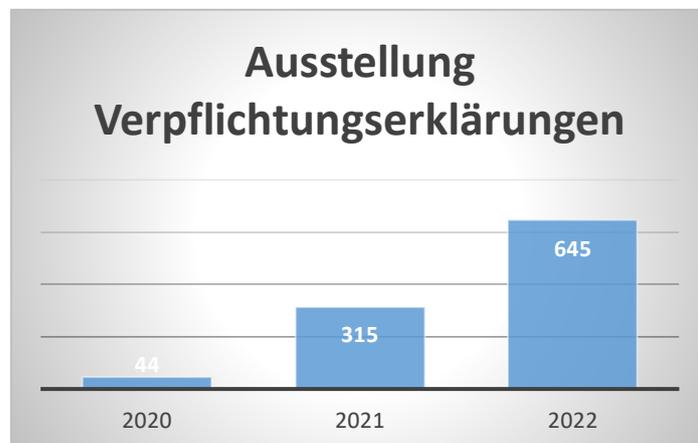
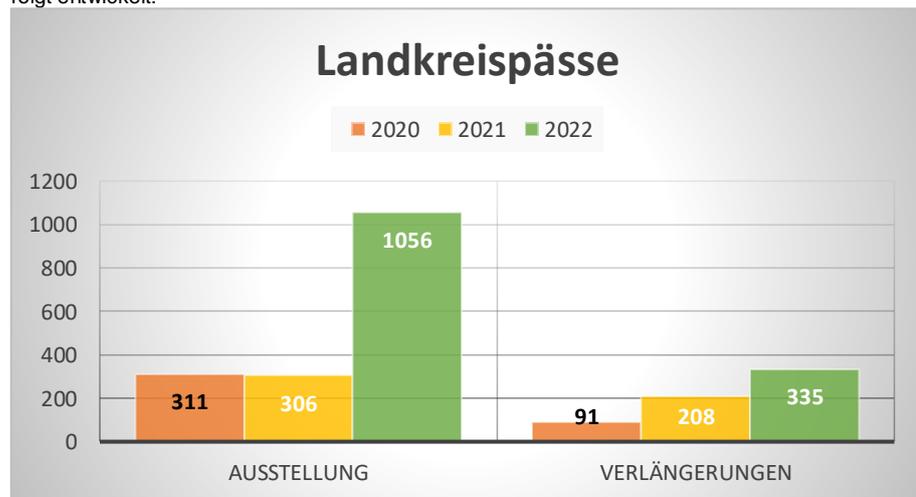
Gleichzeitig wird die Telefonvermittlung in den zentralen Bürgerservice integriert, da eine Vielzahl von Kundenkontakten zum Landratsamt über das Telefon zustande kommen. Auch hier werden einfach gelagerte Fragestellungen der Kunden abschließend telefonisch beantwortet bzw. bei Bedarf qualifiziert mit dem zuständigen Sachbearbeiter verbunden.



Ab 01.01.2019 wurde das Bürgerbüro bzw. der Bürgerservice eingerichtet. Ziel war die telefonische Erreichbarkeit der Mitarbeiter durch eine qualifizierte Telefonvermittlung stetig zu verbessern. Hierzu wurde u. a. die Telefonanlage ertüchtigt. Technisch wurde zudem eine elektronische Wissensdatenbank eingerichtet, damit die Mitarbeiter qualifizierte Auskünfte schnell, kompetent und zur Zufriedenheit der Kunden erteilen können.

Durch diesen zentralen Service können erweiterte und zudem am Besucherverhalten ausgerichtete Öffnungszeiten, zum Beispiel über Mittag oder am späteren Nachmittag angeboten werden.

Darüber hinaus werden vom Bürgerservice die Ausstellung und Verlängerung der Landkreispässe und seit 2020 die Bearbeitung der Verpflichtungserklärungen übernommen. Die Fallzahlen haben sich wie folgt entwickelt:



Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2019	2020	2021	2022	2023	Plan 2024
Bürgerservice	4/2.549	4/3.742	4/4.090	4/4.274	4/4.276	5/4.804

Erträge und Aufwendungen

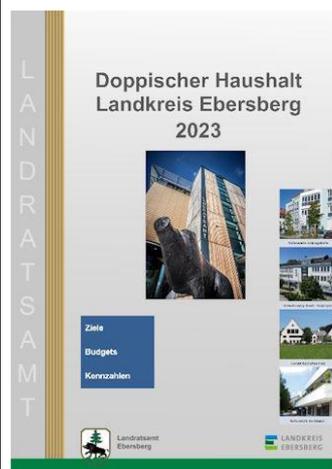
Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)					
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)					
Kostenstellen (HH)	130	Bürgerservice					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
110	- Personalaufwendungen	145.170	148.500	129.350	130.660	131.980	133.310
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	3.450	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	3.000	0	0	0	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	145.170	151.500	132.800	130.660	131.980	133.310
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	145.170	151.500	132.800	130.660	131.980	133.310
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	145.170	151.500	132.800	130.660	131.980	133.310
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	145.170	151.500	132.800	130.660	131.980	133.310
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	145.170	151.500	132.800	130.660	131.980	133.310

Produkt Kostenstelle 145 Finanzen, Kreiskasse

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	145	Finanzen, Kreiskasse

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Seit 01.01.2017 ist der Bereich Finanzen, Beteiligungen und die Kreiskasse als Sachgebiet 14 bzw.15 unter der Abteilung 1, Zentrales und Bildung angesiedelt. Das kommunale Finanzmanagement befasst sich mit dem Haushalt und der Buchhaltung, dem Liquiditäts-, Forderungs-, Zins- und Schuldenmanagement und dem Beteiligungsmanagement im "Konzern Landkreis" als Instrument zur Führungsunterstützung.

In der Buchhaltung werden pro Jahr mehr als 355.000 Buchungen abgewickelt. Das entspricht einem Durchschnittsvolumen von rund 1.340 Buchungen pro Tag. Die Anlagenbuchhaltung des Landkreises umfasst inzwischen 22.700 verschiedene aktive Anlagen und Zuschüsse in der Vermögensrechnung.

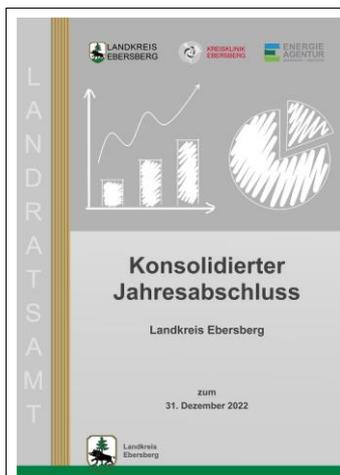
Das Finanzmanagement hat bestimmten Zielen zu folgen, da durch das Treffen von Entscheidungen positive bzw. negative Auswirkungen auf die Verwaltung bewirkt werden können.

Arbeitsschwerpunkte in 2024

- Erstellung des Jahresabschlusses / Konsolidierter Gesamtabschluss 2023
- Aufrechterhaltung der Liquidität/dauernden Leistungsfähigkeit
- Weiterentwicklung Beteiligungsmanagement und Controlling
- Pflege der Finanzdienstleistung, Aktivierungsrichtlinie und Inventarisierungsrichtlinie
- Vorbereitung der Umsatzsteuerreform §2b UStG ab 2025 und Etablierung eines Tax-Compliance-Systems

Operative Ziele in der Finanzsoftware

- Weiterentwicklung der Digitalisierung mit dem Ziel alle Buchungsprozesse zu digitalisieren
- Migration der Finanzbuchhaltung auf Dynamics Business Central
- Einführung elektronischer Kontoauszug
- Ausbau der Schnittstellen zu Fachverfahren (Erweiterung OK.Verkehr, Einführung IKOL-BUT)



Anzahl	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Buchungen	342.749	355.733	345.000	358.069
Anlagen (inkl. gesperrte und inaktive)	18.584	22.690	19.500	27.703
Aktive Adressen	75.851	77.979	78.000	80.167
Aktive Investitionsnummern	459	459	500	500
Versicherungsverträge	161	166	165	168
Anzahl bearbeiteter Belege (RWF)	20.196	20.185	22.500	22.500
RAL Quote (bis 15% erlaubt)	4,0%	3,3%	3,5%	3,5%
Workflows im RWF	36	36	36	36
RWF-Benutzer	287	296	290	300
Signaturzertifikate und -karten	169	176	180	185

BETEILIGUNGEN bis 50 %



BETEILIGUNGEN ab 50 %



Beteiligungsmanagement

Das Beteiligungsmanagement umfasst die Bereiche Beteiligungsverwaltung, -controlling und Mandatsträgerbetreuung. Es ist das Bindeglied zwischen den Unternehmen und Zweckverbänden, an denen der Landkreis beteiligt ist, und der Verwaltung / dem Kreistag. Auf Grundlage der Beteiligungsrichtlinie werden jährliche Zielvereinbarungen mit den größeren Beteiligungen geschlossen. Im Rahmen des konsolidierten Jahresabschlusses stellen die Beteiligungen ausführlich ihren Lagebericht, ihre Kennzahlen und ihre Aufgaben dar.

Kreiskasse

Kreiskasse, Finanzbuchhaltung, Inkassostelle mit folgenden Produkten:

- Buchhaltung und Rechnungswesen Landkreis Ebersberg inkl. Betreuung des Kassensautomaten in der Zulassung
- Buchhaltung und Rechnungswesen Kommunale Abfallwirtschaft
- Buchhaltung und Rechnungswesen ZV Staatliche Realschule Vaterstetten, Erbe Jakob, Kommunalunternehmen gKKU
- Mahnungen und Vollstreckungen



Personalausstattung

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Finanzmanagement	9/11.060	9/13.000	9/13.800	9/13.800	10/14.205	10/14.205
Kreiskasse	7/10.125	7/10.125	7/10.125	7/10.125	7/10.125	8/10.317

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung 010 Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH) 145 Finanzen, Kreiskasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-8.803	-8.840	-8.840	-8.840	-8.840	-8.840
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-151.604	-139.208	-138.549	-90.552	-144.016	-147.340
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-23.217	-16.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
100	= Ordentliche Erträge	-183.623	-164.048	-169.389	-121.392	-174.856	-178.180
110	- Personalaufwendungen	820.534	941.650	979.630	989.440	999.350	1.009.360
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.487	85.700	83.900	84.900	86.000	87.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	24.938	7.400	12.603	7.340	3.919	2.730
143	- Transferaufwendungen	73.287	80.000	68.478	68.478	68.478	68.478
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	371.147	360.910	364.710	368.810	374.110	379.210
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.375.394	1.475.660	1.509.321	1.518.968	1.531.857	1.546.778

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
 Fachabteilung 010 Innere Dienste (Fixkosten)
 Kostenstellen (HH) 145 Finanzen, Kreiskasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.191.771	1.311.612	1.339.932	1.397.576	1.357.001	1.368.598
190	+ Finanzerträge	-466	0	-260.000	-370.000	-150.000	-150.000
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	58	0	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	-407	0	-260.000	-370.000	-150.000	-150.000
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.191.363	1.311.612	1.079.932	1.027.576	1.207.001	1.218.598
230	+ Außerordentliche Erträge	-55	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	19	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-36	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.191.327	1.311.612	1.079.932	1.027.576	1.207.001	1.218.598
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-14.786	-16.344	-40.824	-41.019	-39.362	-37.706
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.176.541	1.295.268	1.039.108	986.557	1.167.639	1.180.892

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
145-0002 Büromöbel	-3.000						-2.404
145-0005 EDV-Hardware	-1.927	-4.209					-15.778

Produkt Kostenstelle 055 Gemeinkosten (restl. Kostenstellen KSA)

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	055	Gemeinkosten (restl. Kostenstellen KSA)

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Folgende Kostenstellen werden hier zusammengefasst:

Kostenstelle 016: Corona

Kostenstelle 021: Gemeinkostentopf mit den nicht direkt einer Kostenstelle zuordenbaren Kosten.

Kostenstelle 050: Revisionsamt mit folgenden Produkten:

Revisionsamt, Behördlicher Datenschutzbeauftragter und Kreisdokumentation sowie Korruptions-Prävention und Informationssicherheit (ISB)

Kostenstelle 090: Personalrat mit dem Produkt Personalratsarbeit in den Sachgebieten.

Personalratsvorsitzende: Stefan Madl, Stellvertreter: Madlena Probul

Kostenstelle 095: Landrat mit Büro des Landrats, Pressestelle, Ausbildung von Rechtsreferendaren, Kulturförderung.



Kostenstelle 098: Zensus

Kostenstelle 099: Zentrale Vergabestelle

Kostenstelle 100: Abteilung 1, Zentrales und Bildung

Kostenstelle 115: Registratur mit den Produkten Registratur und Postdienst

Kostenstelle 205: Gleichstellungsstelle, Audit berufundfamilie

Die Gleichstellung im Landkreis ist eine Pflichtaufgabe des Landkreises nach Art. 20 Abs. 1 Satz 1 BayGLG. Seit dem Jahr 2017 hat der Landkreis zudem das Audit berufundfamilie erworben.

Kostenstelle 300: Abteilung 3, Öffentliche Sicherheit, Gemeinden mit Enteignungen

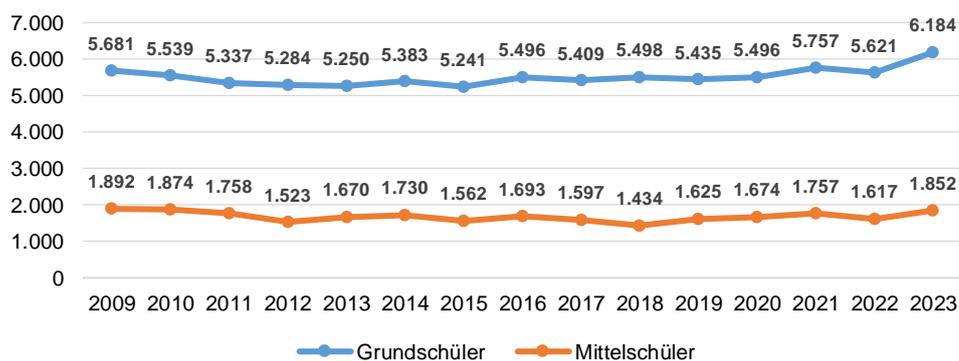
Kostenstelle 305: Staatliche Rechnungsprüfungsstelle

Überörtliche Prüfung der Gemeinden, Haushaltsgutachten und Beratung intern / extern

Kostenstelle 400: Abteilung 4, Bau und Umwelt

Kostenstelle 070: Staatliches Schulamt

Entwicklung der Schülerzahlen in den Grund- und Mittelschulen des Landkreises



Anstieg der Anzahl an Grundschulern seit 2009 um 8,8 % bzw. 503 Schüler. In diesem Schuljahr ist im Gegensatz zum Vorjahr ein starker Zuwachs der Schülerzahl in Höhe von 563 Schülern zu verzeichnen.

Die Zahl der Mittelschüler ging von 2009 bis 2023 um 2,1 % bzw. 40 Schüler zurück. Im aktuellen Schuljahr steigt die Schülerzahl um 235 Schüler.

Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Landrat	10/11.250	9/13.026	9/13.026	8/10.176	8/10.176	10/17.860
Abteilung 1	5/4.800	3/4.800	3/4.800	5/7.369	6/8.969	7/9.536
Personalrat	3/2.080	3/2.995	3/2.995	3/2.835	3/2.835	3/3.110

Revisionsamt	5/6.706	5/6.571	6/7.459	6/7.140	6/7.795	5/6.195
Registratur	7/6.030	7/6.540	6,5/6.980	6/7.595	6,5/6.980	8/9.110
Staatl. Rech.prüfung	2/2.400	2/2.400	2/2.400	2/2.400	2/2.400	2/2.400
Abteilung 3	3/2.560	2/2.960	3/2.960	3/3.360	3/3.360	3/3.360
Abteilung 4	3/2.975	3/2.334	3/2.334	3/2.334	3/2.654	3/2.574
Zentrale Vergabestelle	-/-	1/240	1/1.360	1/1.600	1/1.600	1/1.600

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung 010 Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH) 055 Gemeinkosten (restl. Kostenstellen KSA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-47.427	-59.550	-48.700	-57.700	-48.700	-48.700
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-7.604	-7.606	-7.606	-7.605	-6.542	-1.226
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.487	-2.060	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-9.887.501	-15.165.882	-146.239	-143.710	-145.888	-147.905
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.595	-50	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-9.949.613	-15.235.148	-203.645	-210.115	-202.230	-198.931
110	- Personalaufwendungen	2.816.646	2.642.750	2.942.240	2.971.829	3.001.721	3.031.904
120	- Versorgungsaufwendungen	0	777.680	814.340	830.630	847.250	864.210
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.787.582	15.103.600	326.650	319.500	317.300	317.400
140	- Planmäßige Abschreibungen	22.748	26.272	21.797	20.571	16.298	6.768
143	- Transferaufwendungen	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.610.027	633.686	551.296	562.186	549.746	552.826
170	= Ordentliche Aufwendungen	15.241.002	19.186.988	4.659.323	4.707.716	4.735.315	4.776.108
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	5.291.389	3.951.840	4.455.678	4.497.601	4.533.085	4.577.177
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	5.291.389	3.951.840	4.455.678	4.497.601	4.533.085	4.577.177
240	- Außerordentliche Aufwendungen	61	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	61	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	5.291.450	3.951.840	4.455.678	4.497.601	4.533.085	4.577.177
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	5.291.450	3.951.840	4.455.678	4.497.601	4.533.085	4.577.177

Investitionen

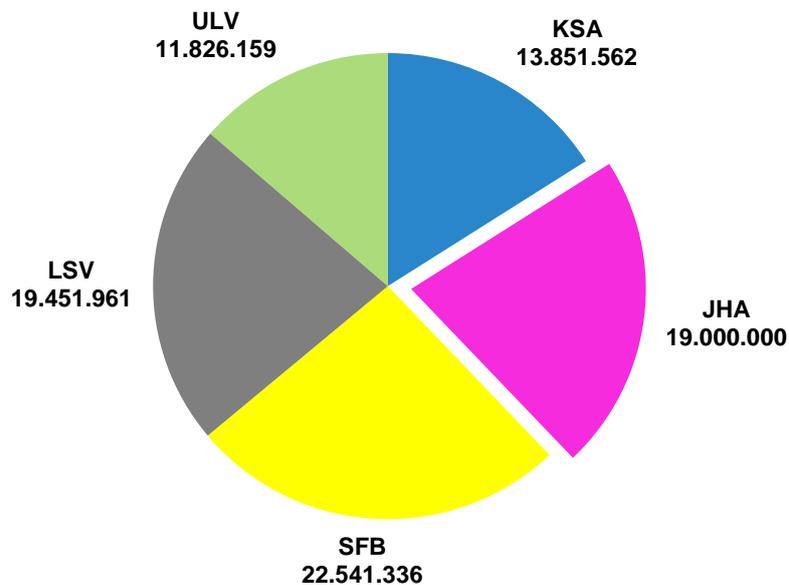
Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
050-0002 Lesesichtgerät Ersatzbeschaffung		-10.000					
070-0047 Zimmerausstattung - Schreibtisch	-4.200	-10.800					-793
095-0030 Medientechnische Geräte		-5.000					-22.382
115-0010 Software für. Scannen Posteingang		-35.000					
300-0001 Hardware/Laptops		-2.806					
305-0001 Hardware/Laptop		-1.400					

Fachausschussbudget 030

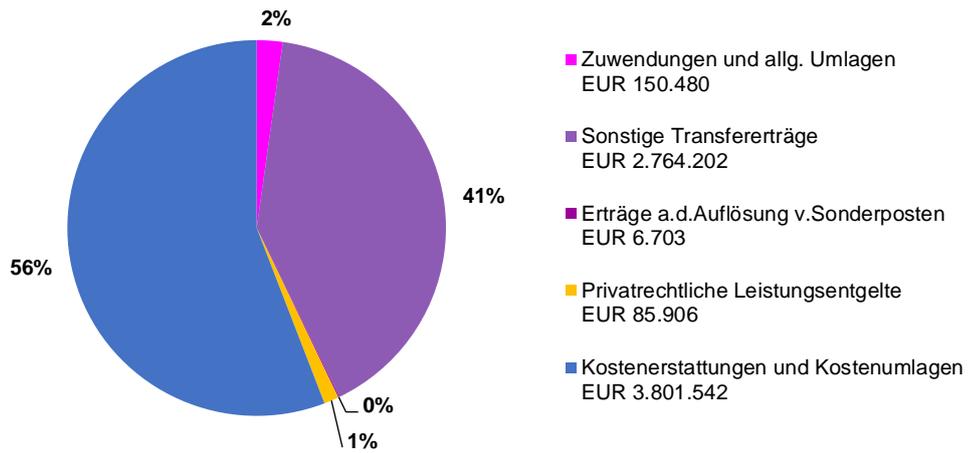
Jugendhilfeausschuss (JHA)

Kostenstellen		Kostenstellen	
230	Jugendamt	233	Unterbringung umA (unbegleitete minderjährige Ausländer)
231	Kreisjugendring	600	Fachabteilung 6 Jugend, Familie und Demografie
232	Hilfe für junge Volljährige		

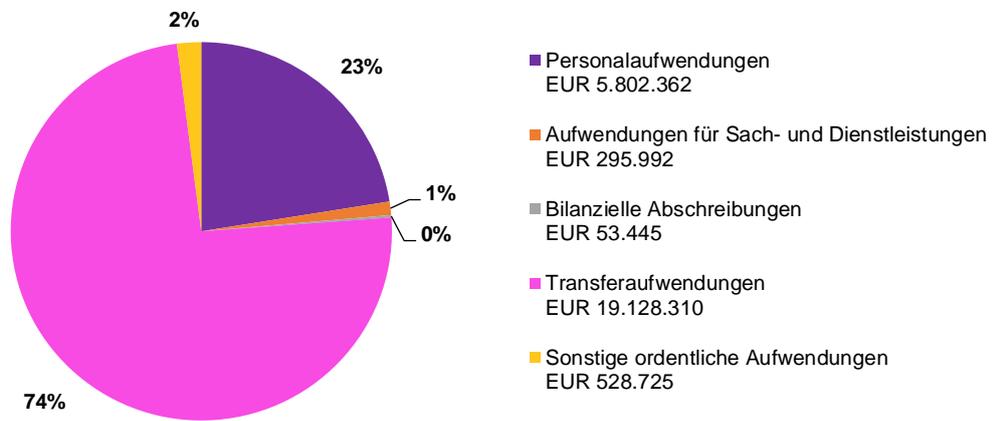
Mitglieder des Jugendhilfeausschusses		Beschließende Mitglieder außerhalb des Kreistages	
Christian Bauer	CSU-FDP	Ibrahim Al-Kass	Jugendpfleger Stadt Grafing
Renate Pfluger	CSU-FDP	Ulrike Bittner	AWO Kreisverband Ebersberg
Martin Riedl	CSU-FDP	Schwester Christophora Eckl	Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Zinneberg/Caritas
Franz Greithanner	Grüne	Franz Frey	Diakonisches Hilfswerk Rosenheim
Ronja Schweinsteiger	Grüne	Michael Nerreter	Kinderschutzbund Ebersberg
Toni Ried	FW-BP	Winfrid Rohrbach	Kreisjugendring
Doris Rauscher	SPD	Mathias Weigl	Jugendfeuerwehr Landkreis Ebersberg



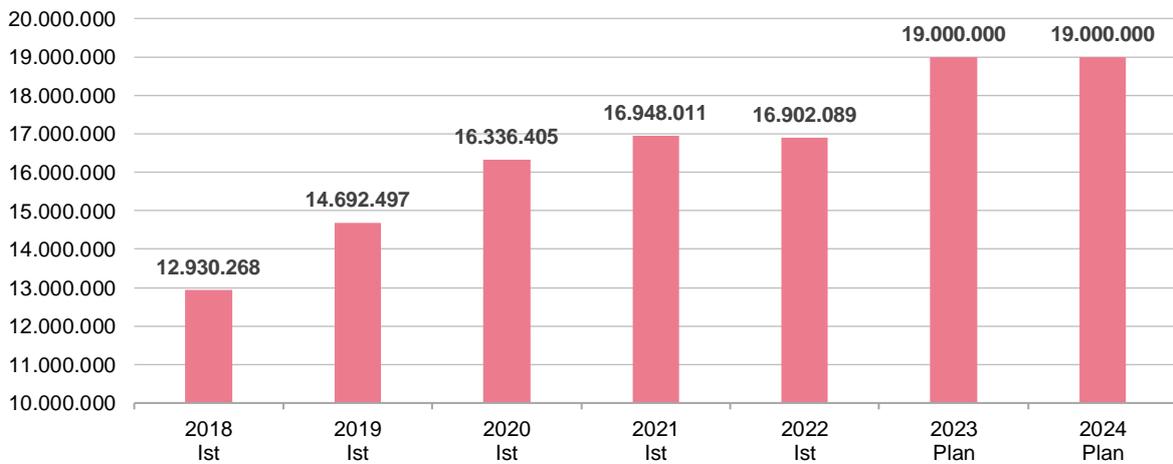
Ertragsarten in Prozent



Aufwandsarten in Prozent



Entwicklung des Ergebnisses

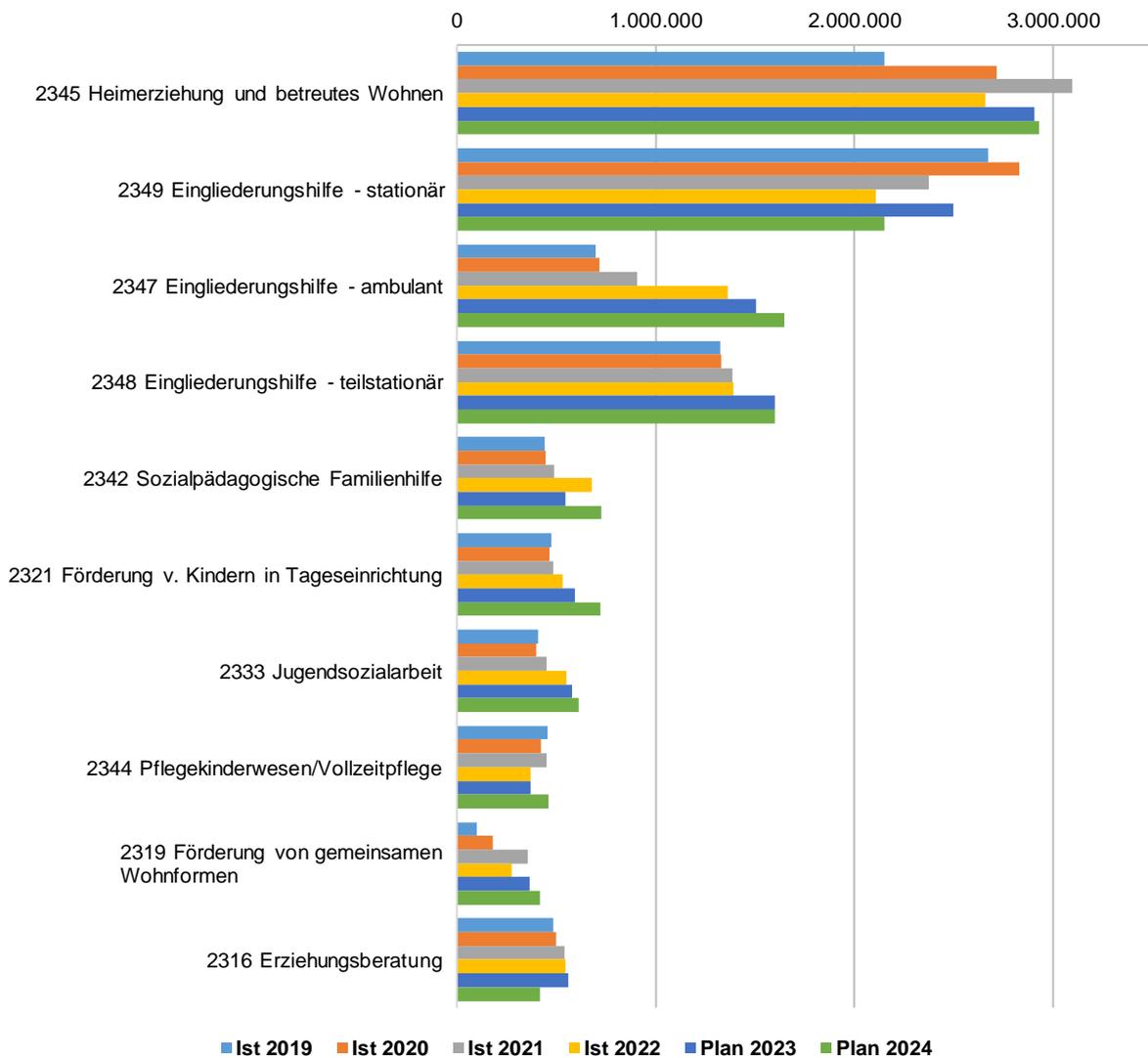


Kostenträgerplan mit Planansätzen 2023 bis 2027

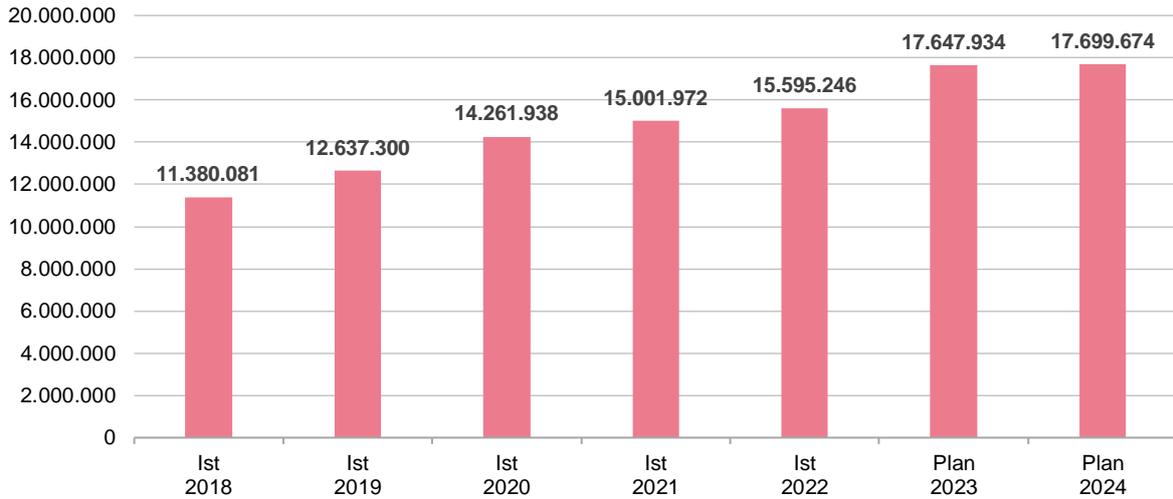
	FL	Plan				
		2023	2024	2025	2026	2027
2315 Individuelle Erziehungshilfen	X	126.000	130.000	130.000	130.000	130.000
2316 Erziehungsberatung		563.000	416.350	416.350	416.350	416.350
2318 Soziale Gruppenarbeit	X	123.000	141.000	141.000	141.000	141.000
2319 Förderung von gemeinsamen Wohnformen		368.000	418.650	418.650	418.650	418.650
2320 Betreuung in Notsituationen		10.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2321 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung		592.000	720.000	720.000	720.000	720.000
2322 Förderung v. Kindern in Tagespflege	X	209.229	160.000	160.000	160.000	160.000
2323 Kindertagesstättenfachaufsicht/Fachberatung		1.991	1.200	1.000	1.000	1.000
2331 Adoptionswesen		1.650	850	850	850	850
2333 Jugendsozialarbeit	X	578.870	615.000	615.510	616.020	616.540
2341 Erziehungsbeistandschaften	X	276.400	382.000	382.000	382.000	382.000
2342 Sozialpädagogische Familienhilfe		545.000	725.000	725.000	725.000	725.000
2343 Erziehung in der Tagesgruppe/Hort (HPT)		113.000	240.000	240.000	240.000	240.000
2344 Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege	X	369.800	460.000	460.000	460.000	460.000
2345 Heimerziehung und betreutes Wohnen		2.904.500	2.927.500	2.927.500	2.927.500	2.927.500
2346 Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung	X	600.000	230.000	230.000	230.000	230.000
2347 Eingliederungshilfe - ambulant		1.505.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
2348 Eingliederungshilfe - teilstationär		1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
2349 Eingliederungshilfe - stationär		2.500.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000
2350 Inobhutnahme		217.000	105.000	105.000	105.000	105.000
2360 Einrichtung umA (Augustinerstr. 3,EBE, Beschulung u Unterbring.)		-83.589	-337.090	-329.744	-322.322	-315.400
2364 Einrichtung umA (Augustinerstr. 3, Ebersberg, Betreutes Wohnen)		90.190	-35.174	-34.374	-33.564	-32.744
2366 Einrichtung §41 (Kolpingstr. 12, Ebersberg, Betreutes Wohnen)		-26.570	-21.380	-21.380	-21.380	-21.481
2367 Einrichtung §41 (Graf-Ulrich-Str. 14a, Kirchs., Vermietung)		7.250	5.000	5.000	5.000	5.000
2368 Einrichtung umA (Karwendelstr. 152, Ebersberg)			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
2370 Einrichtung umA (Hauptstraße 7a, Hohenlinden)			37.590	37.590	37.590	37.590
2411 Jugendarbeit	X	30.727	50.000	40.254	38.452	5.467
2412 Spielkistl	X	39.350		-1.755	144	32
2415 Familienförderung	X	115.836	128.000	127.562	127.548	127.547
2416 Kinder- und Jugendschutz	X	122.800	130.000	130.000	130.000	130.000
2441 Mitwirkung im familiengerichtl. Verfahren inkl. Trennungs- und Scheidungsb.	X	120.803	211.000	210.798	210.798	210.798
2442 Mitwirkung im Verfahren vor dem Jugendgericht		125.920	150.600	150.600	150.600	150.600
2461 Beistandschaften, Vormund- und Pflegeschaffen		37.770	52.000	51.797	51.797	51.798
2463 Unterhaltsvorschuss (UVG)		831	192			
2464 Jugendhilfeplanung		500	700	700	700	700

Die 10 kostenintensivsten Produkte der Jugendhilfe detailliert seit 2019

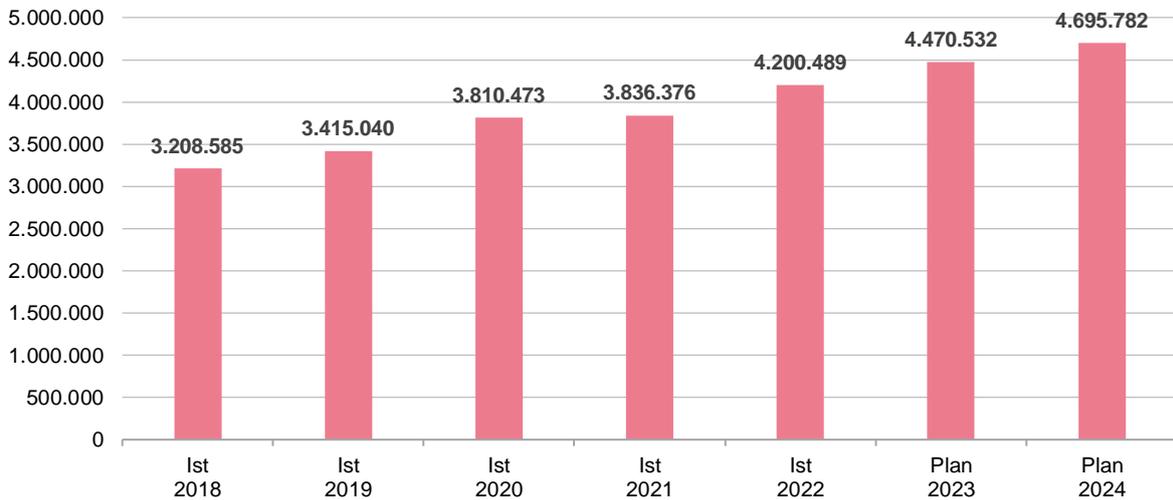
	Ist				Plan		Veränder. 2019-2024
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
2345 Heimerziehung und betreutes Wohnen	2.150.241	2.716.011	3.097.642	2.658.419	2.904.500	2.927.500	777.259
2349 Eingliederungshilfe - stationär	2.675.355	2.830.718	2.375.306	2.109.726	2.500.000	2.150.000	-525.355
2347 Eingliederungshilfe - ambulant	696.544	715.034	908.760	1.363.349	1.505.000	1.650.000	953.456
2348 Eingliederungshilfe - teilstationär	1.325.227	1.329.509	1.388.950	1.391.482	1.600.000	1.600.000	274.773
2342 Sozialpädagogische Familienhilfe	442.306	445.933	488.027	681.295	545.000	725.000	282.694
2321 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung	474.803	466.490	482.877	529.952	592.000	720.000	245.197
2333 Jugendsozialarbeit	409.146	399.112	452.382	551.274	578.870	615.000	205.854
2344 Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege	457.312	422.712	449.770	370.995	369.800	460.000	2.688
2319 Förderung von gemeinsamen Wohnformen	101.838	180.953	357.227	278.104	368.000	418.650	316.812
2316 Erziehungsberatung	486.745	499.100	543.521	544.759	563.000	416.350	-70.395



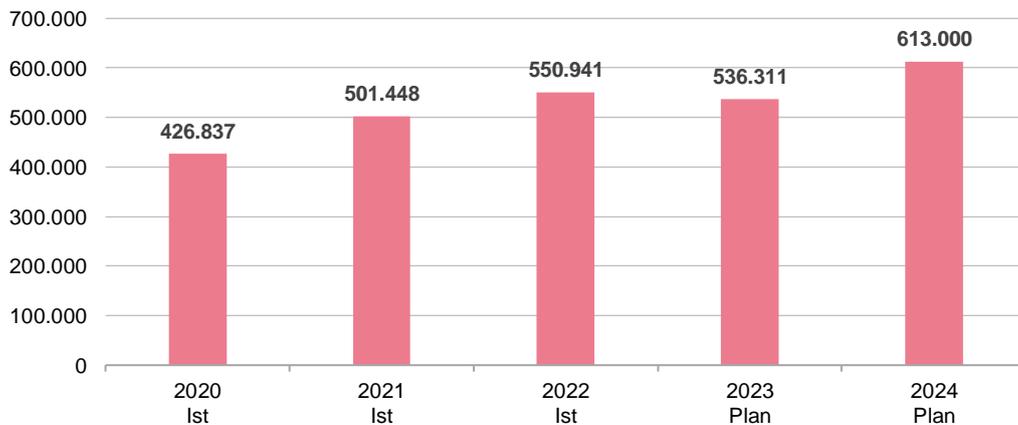
Entwicklung des Bedarfs in der Jugendhilfe – Kostenstelle 230



Entwicklung der Personalkosten in der Jugendhilfe – Kostenstelle 230



Entwicklung des Ergebnisses Kreisjugendring



Teilergebnishaushalt 030 Jugendhilfeausschuss (JHA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-184.956	-180.680	-150.480	-150.480	-150.480	-150.480
030	+ Sonstige Transfererträge	-2.145.458	-1.705.000	-2.764.202	-2.764.202	-2.764.202	-2.764.202
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-5.676	-4.864	-6.703	-6.703	-6.703	-5.853
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100.085	-74.100	-85.906	-85.906	-85.906	-85.906
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-3.548.403	-3.343.542	-3.801.542	-3.802.532	-3.803.532	-3.804.542
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-858.630	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-6.843.209	-5.308.186	-6.808.834	-6.809.824	-6.810.824	-6.810.984
110	- Personalaufwendungen	5.226.347	5.334.332	5.802.362	5.860.092	5.918.832	5.978.010
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.803	179.650	295.992	295.992	295.992	295.992
140	- Planmäßige Abschreibungen	48.554	74.388	53.445	40.566	38.280	25.776
143	- Transferaufwendungen	17.231.210	18.179.402	19.128.310	19.128.310	19.128.310	19.104.049
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.047.382	540.414	528.725	526.985	528.895	529.005
170	= Ordentliche Aufwendungen	23.745.295	24.308.186	25.808.834	25.851.945	25.910.308	25.932.831
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	16.902.086	19.000.000	19.000.000	19.042.121	19.099.485	19.121.848
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	16.902.086	19.000.000	19.000.000	19.042.121	19.099.485	19.121.848
240	- Außerordentliche Aufwendungen	3	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	3	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	16.902.089	19.000.000	19.000.000	19.042.121	19.099.485	19.121.848
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	16.902.089	19.000.000	19.000.000	19.042.121	19.099.485	19.121.848

Teilfinanzhaushalt 030 Jugendhilfeausschuss (JHA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Übertrag	Gesamt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	233.150	180.680	150.480	0	150.480	150.480	150.480	150.480
003	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.107.246	1.705.000	2.764.202	0	2.764.202	2.764.202	2.764.202	2.764.202
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.140	74.100	85.906	0	85.906	85.906	85.906	85.906
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	3.062.789	3.343.542	3.801.542	0	3.801.542	3.802.532	3.803.532	3.804.542
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.136	0	0	0	0	0	0	0
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.524.460	5.303.322	6.802.131	0	6.802.131	6.803.121	6.804.121	6.805.131
010	- Personalauszahlungen	-5.226.347	-5.334.332	-5.802.362	0	-5.802.362	-5.860.092	-5.918.832	-5.978.010
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-181.593	-179.650	-295.992	0	-295.992	-295.992	-295.992	-295.992
014	- Transferauszahlungen	-16.959.315	-18.179.402	-19.128.310	0	-19.128.310	-19.128.310	-19.128.310	-19.104.049
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-517.003	-540.414	-528.725	0	-528.725	-526.985	-528.895	-529.005
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.884.257	-24.233.798	-25.755.389	0	-25.755.389	-25.811.379	-25.872.029	-25.907.056
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.359.798	-18.930.476	-18.953.258	0	-18.953.258	-19.008.258	-19.067.908	-19.101.925
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen	-52.130	-12.100	-52.519	-30.206	-82.724	0	0	0
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen	-21.958	-26.500	0	0	0	0	0	0
113	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-74.088	-38.600	-52.519	-30.206	-82.724	0	0	0
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-74.088	-38.600	-52.519	-30.206	-82.724	0	0	0
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	-17.433.886	-18.969.076	-19.005.777	-30.206	-19.035.982	-19.008.258	-19.067.908	-19.101.925
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-17.433.886	-18.969.076	-19.005.777	-30.206	-19.035.982	-19.008.258	-19.067.908	-19.101.925

Produkt Kostenstelle 231 Kreisjugendring

Fachausschussbudget	030	Jugendhilfeausschuss (JHA)
Fachabteilung	235	Jugendamt
Kostenstellen (HH)	231	Kreisjugendring

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Der Kreisjugendring Ebersberg ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR. Er versteht sich seit seiner Gründung 1946 als Arbeitsgemeinschaft und Interessenvertretung der Jugendorganisationen im Landkreis. Der Kreisjugendring will Ansprechpartner sein für die Anliegen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie für alle Fragen rund um die Jugendarbeit im Landkreis. In diesem Zusammenhang berät er auch die Gemeinden vor Ort.

Zu seinen Aufgaben gehört es, die Interessen der jungen Menschen und die gemeinsamen Belange der verschiedenen Mitgliedsorganisationen in der Öffentlichkeit, insbesondere gegenüber politischen Organen und Behörden zu vertreten und die Eigenständigkeit und Leistungsfähigkeit der Jugendorganisationen zu unterstützen.

Es soll dazu beigetragen werden, durch die Förderung freiheitlichen und demokratischen Handelns und kritischen Denkens junger Menschen, einem Aufleben militaristischer, nationalistischer, rassistischer und totalitärer Gewalt entgegenzuwirken.

Mit seinen 30 Mitgliedsorganisationen ist der KJR größter Träger der Jugendarbeit im Landkreis.

Zu den wesentlichen Aufgaben des Kreisjugendrings gehören laut Satzung:

- Interessenvertretung und Einsatz für die Belange junger Menschen in der Öffentlichkeit und in politischen Gremien (§ 2)
- Zusammenarbeit mit Verbänden, öffentlichen Stellen, politischen Organen, Institutionen und Organisationen der Jugendarbeit (§ 2)
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen (§ 3a)
- Vermittlung gesellschaftlicher Werte und Normen: Förderung des freiheitlichen und demokratischen Handelns und kritischen Denkens junger Menschen (§ 3b)
- Förderung der Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der Gesellschaft und in den Bildungsbereichen, insbesondere bei der jungen Generation (§ 3c)
- Unterstützung der Eigenständigkeit und Leistungsfähigkeit der Jugendorganisationen (§ 3d)
- Verhinderung des Auflebens militaristischer, nationalistischer, rassistischer und totalitärer Gewalt (§ 3f)
- Einsatz für den Erhalt der natürlichen Umwelt (§ 3g)
- Schaffung, Bereitstellung und Unterstützung wirkungsorientierter und bedarfsgerechter Angebote und Einrichtungen der Jugendarbeit im Sinne von
 - > Chancengleichheit (§ 3h)
 - > Abbau von Benachteiligung, Inklusion (§ 3h)
 - > Interkulturelle Öffnung = Integration (§ 3h)
- Bedarfsfeststellung in der Jugendarbeit: Orientierung an Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen, statistische Erhebungen
- Schutz des jugendlichen Freiraums (z. B. Selbstverwaltung oder Bauleitplanung)
- Übertragene Aufgabe: Verwaltung und Auszahlung der Zuschussgelder zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Ebersberg

Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Kreisjugendring	4/5.046	4/5.620	5/5.872	5/5.350	5/5.350	6/5.780

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	030	Jugendhilfeausschuss (JHA)
Fachabteilung	235	Jugendamt
Kostenstellen (HH)	231	Kreisjugendring

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
110	- Personalaufwendungen	243.315	0	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	307.626	536.311	613.000	613.000	613.000	613.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	550.941	536.311	613.000	613.000	613.000	613.000
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	550.941	536.311	613.000	613.000	613.000	613.000
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	550.941	536.311	613.000	613.000	613.000	613.000

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	030	Jugendhilfeausschuss (JHA)
Fachabteilung	235	Jugendamt
Kostenstellen (HH)	231	Kreisjugendring

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	550.941	536.311	613.000	613.000	613.000	613.000
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	550.941	536.311	613.000	613.000	613.000	613.000

Produkt Kostenstelle 233 Unterbringung umA (unbegleitete minderjährige Ausländer)

Fachausschussbudget	030	Jugendhilfeausschuss (JHA)
Fachabteilung	235	Jugendamt
Kostenstellen (HH)	233	Unterbringung umA (unbegleitete minderjährige Ausländer)

Produktinformationen

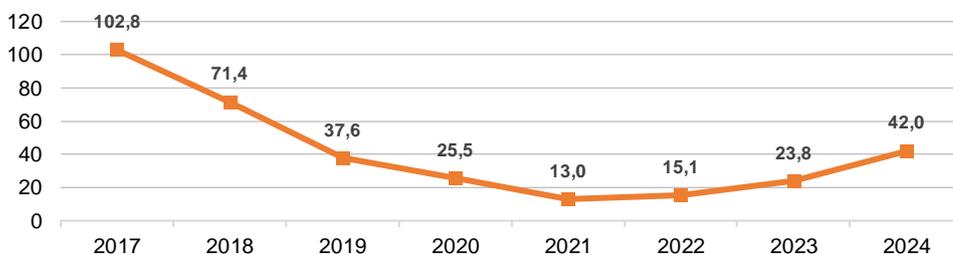
Kurzbeschreibung



Im September 2023 waren 42 unbegleitete asylsuchende Minderjährige (umA) und junge volljährige Asylsuchende nach den geltenden Standards der Kinder- und Jugendhilfe in der Zuständigkeit des Kreisjugendamtes Ebersberg untergebracht.

Die steigenden Flüchtlingszahlen führen seit Ende 2022 zu einer Steigerung der Fallzahlen. Eine belastbare Prognose über die Zahl der unterzubringenden Jugendlichen in den nächsten Jahren lässt sich auf Grund der unsicheren geopolitischen Gesamtlage nur bedingt treffen.

umA in Zuständigkeit des LRA EBE (Jahresfallzahl)



Das Kreisjugendamt Ebersberg bekennt sich zu einer menschenwürdigen und auf den Standards der Kinder- und Jugendhilfe basierenden Versorgung, Betreuung und Unterstützung aller unbegleiteten asylsuchenden Minderjährigen im Landkreis Ebersberg und legt dabei besonderen Wert auf deren schulische und berufliche Integration.

Derzeit (Stand September 2022) werden 34 umA in eigenen Einrichtungen des Kreisjugendamtes Ebersberg betreut, die sowohl in der Zuständigkeit des Landkreises Ebersberg als auch in der Zuständigkeit anderer Landkreise und Städte sind. Aktuell existieren fünf landkreiseigene Einrichtung.

Weitere Erläuterungen können der Produktbeschreibung „Kostenstelle 235 Jugendamt“ entnommen werden.

Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	20/25.916	15/20.119	15/18.305	15/18.037	14/16.528	14/16.467

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 030 Jugendhilfeausschuss (JHA)
 Fachabteilung 235 Jugendamt
 Kostenstellen (HH) 233 Unterbringung umA (unbegleitete minderjährige Ausländer)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	-78.500	0	0	0	0
030	+ Sonstige Transfererträge	-1.052.508	-844.300	-1.638.066	-1.638.066	-1.638.066	-1.638.066
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.801	-27.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-926.803	-945.000	-1.190.696	-1.191.686	-1.192.686	-1.193.696
100	= Ordentliche Erträge	-2.025.112	-1.894.800	-2.833.762	-2.834.752	-2.835.752	-2.836.762
110	- Personalaufwendungen	637.828	691.470	916.580	925.820	935.150	944.590
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.784	83.700	159.550	159.550	159.550	159.550
140	- Planmäßige Abschreibungen	2.735	672	3.975	3.642	3.447	2.859
143	- Transferaufwendungen	1.053.701	1.081.400	1.431.978	1.431.978	1.431.978	1.431.978
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.343	27.355	46.505	46.505	46.505	46.505
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.835.391	1.884.597	2.558.588	2.567.495	2.576.630	2.585.482
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-189.721	-10.203	-275.174	-267.257	-259.122	-251.280
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-189.721	-10.203	-275.174	-267.257	-259.122	-251.280
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-189.720	-10.203	-275.174	-267.257	-259.122	-251.280
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-189.720	-10.203	-275.174	-267.257	-259.122	-251.280

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
233-0002 Zimmerausstattung	-1.118	-882					-1.410

Produkt Kostenstelle 235 Jugendamt

Fachausschussbudget	030	Jugendhilfeausschuss (JHA)
Fachabteilung	235	Jugendamt
Kostenstellen (HH)	235	Jugendamt

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Es ist eine Verpflichtung gegenüber dem Gemeinwesen und dem Steuerzahler in Bezug auf Kinder- und Jugendhilfe darüber zu informieren, was aus den gesellschaftlich übertragenen Aufgaben und den Steuergeldern geworden ist. Vor allem aber haben anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger ein Recht darauf, dass die öffentlichen Leistungen, auf die sie Anspruch haben, effizient erbracht werden.

Die im Rahmen der interregionalen Verbünde (z. B. InnoRing, JUBB) angestrebte Vergleichbarkeit der Ausgabenentwicklungen setzt neben einheitlichen Strukturen und Problemfeldern auch einheitliche Qualitätsansprüche in den Jugendämtern voraus. Da dies bisher nicht gegeben ist, bieten Vergleiche zum jetzigen Zeitpunkt nur eingeschränkten Aufschluss über das wirtschaftliche Verhalten eines Jugendamtes.

Das Kreisjugendamt Ebersberg bekennt sich zu einem hohen Qualitätsanspruch und verfolgt insbesondere folgende Zielsetzungen:

- Weiterer Ausbau der fachlichen Standards bei allen Hilfearten
- Förderung der Prävention, um negativen Entwicklungen bereits im Ansatz entgegenwirken zu können
- Vermeidung von „Jugendhelfekarrieren“ durch frühzeitige Gewährung adäquater, effizienter und ggf. auch teurer Hilfen
- Förderung der Verselbstständigung von jungen Menschen, wie gesetzlich vorgesehen, durch Weitergewährung notwendiger Hilfen über das 18. Lebensjahr hinaus
- Leistungen der Jugendhilfe transparent für alle Beteiligten machen - Standards schaffen, aktuelle Entwicklungen aufgreifen und bedarfsgerecht ausgestalten

Das Kreisjugendamt Ebersberg versucht sehr verantwortlich und sparsam mit öffentlichen Geldern umzugehen. Aber es existieren auch eine Reihe von Ursachen im sozialen und politischen Umfeld der Jugendhilfe, die sich u. a. in steigenden Kosten der einzelnen Leistungen widerspiegeln.

An dieser Stelle sollen stichwortartig benannt werden:

- Zunahme der Landkreisbevölkerung im Landkreis Ebersberg
- Deutlich über dem Bayerndurchschnitt (19,6%) liegender Bevölkerungsanteil 0 bis unter 21 Jahre von 21,90% (Stand: 31.12.2021)
- gesetzlich geforderter Ausbau der Kindertagesbetreuung
- Attraktive Lage im „Speckgürtel“ von München mit der Folge, dass vermehrt junge Familien zuziehen, die – in Ermangelung gewachsener Familienstrukturen – im Falle familiärer Krisen tendenziell eines schnelleren Unterstützungsangebots durch das Kreisjugendamt Ebersberg bedürfen
- Kostensteigerung als Folge der tariflichen Entwicklungen in einem personalintensiven Tätigkeitsfeld
- Kostensteigerung als Folge einer allgemeinen hohen Inflation und steigender Energiepreise
- Förderung jedes einzelnen Kindes und jedes einzelnen Jugendlichen als „knappes Gut“ in einer alternden Gesellschaft – „Kein Talent darf verloren gehen“ (Bildungsregion - Säule 3)

Fernab eines rein fiskalisch geprägten und nur auf die Periode eines Haushaltsjahres ausgerichteten Betrachtungswinkels erfordert das Handeln des Jugendamtes einen ausgewogenen Blick auf die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien, der vor allem Konzepte und Handlungsstrategien zum Einsatz kommen lässt, die einen langfristigen, dauerhaft gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Nutzen erbringen. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses und allen Akteuren in der Kinder- und Jugendhilfe möchte sich das Kreisjugendamt Ebersberg daher folgenden Handlungsfeldern verschreiben:

1. Entwicklung von Leitlinien für unser Tun und Fachstandards mit präziser Qualitätsorientierung (Stichwort: **Qualitätsstandards**) sowie deren Implementierung und Verstetigung
2. Fortführung geeigneter Beteiligungsverfahren zum träger- und fachübergreifenden Diskurs nach Bedarf (Stichwort: **Impulsgremien**).
3. Einsatz wirksamer Jugendhilfemaßnahmen, die nachhaltigen und dauerhaften gesellschaftlichen wie volkswirtschaftlichen Nutzen ermöglichen.
4. Weiterentwicklung einer ganzheitlichen Steuerung, um nicht nur kompetenter und durchsetzungsfähiger Partner für die zentralen Aufgabenfelder von Erziehung und Bildung, sondern auch für die sonstigen Schnittstellen sein zu können.
5. Kontinuierlich und konsequent angelegte **Öffentlichkeitsarbeit** in die eigene Struktur, in die Politik und in die lokalen Medien. Zusammen mit unserem Landrat möchten wir im Gespräch bleiben und uns immer wieder neu und klug einbringen.

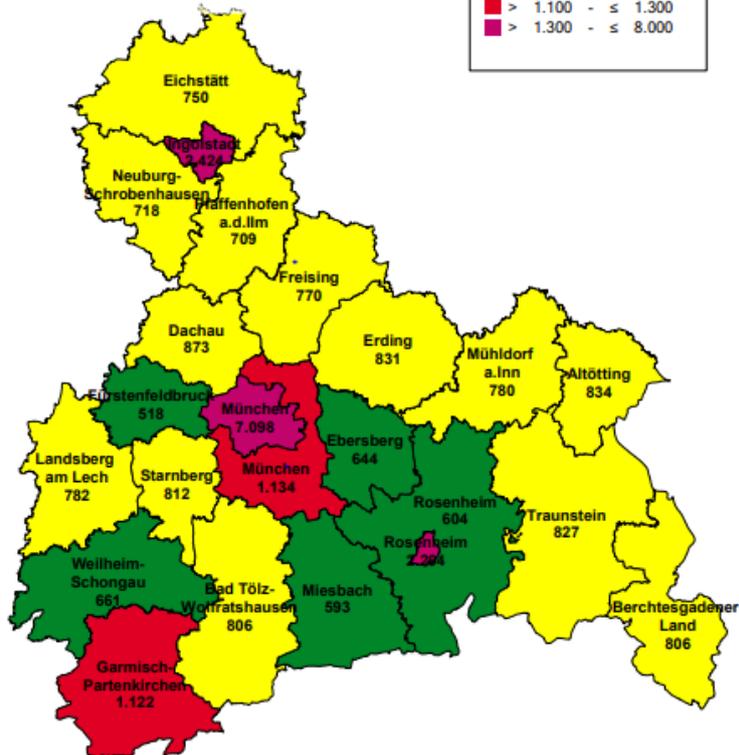
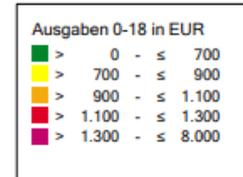
Fazit:

Eine Debatte über die Kostenentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe macht eine Qualitätsdebatte unumgänglich. Qualität ist grundsätzlich verhandelbar, sollte aber immer auf der Basis gesicherter Erkenntnisse und Standards erfolgen, um zielgerichtet wirken zu können. Qualität kostet Geld. Sie bietet aber auch die größtmögliche Chance, einen nachhaltigen und dauerhaften Nutzen für unsere Kinder und Jugendlichen zu erzielen. Es geht damit insgesamt um eine fundierte Steuerung, die sowohl fachlich passend und am individuellen Bedarf der Betroffenen orientiert ist, als auch effizientes und effektives Controlling beinhaltet.

Alle jährlichen Ausgaben der Kinder- und Jugendhilfe im Jugendhilfeausschuss pro jeweiligen Landkreisbewohner im Alter bis 18 Jahre mit Berücksichtigung der UMA:

Jugendhilfeausgaben in den oberbayerischen Landkreisen 2022

oberbayerischer Durchschnitt: 2.424 Euro



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Personalausstattung		2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Jugendamt	75/82.279	72/87.030	80/92.929	90/88.556	85/98.436	84/99.901
	Abteilungsleitung	3/2.400	4/2.192	3/2.166	2/2.320	2/1.822	2/1.822
	Gesamt	78/84.679	76/89.222	83/95.095	92/90.876	87/100.258	86/101.723

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-184.956	-102.180	-150.480	-150.480	-150.480	-150.480
030	+ Sonstige Transfererträge	-1.092.950	-860.700	-1.126.136	-1.126.136	-1.126.136	-1.126.136
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-5.676	-4.864	-6.703	-6.703	-6.703	-5.853
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-54.285	-47.100	-80.906	-80.906	-80.906	-80.906
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-2.621.600	-2.398.542	-2.610.846	-2.610.846	-2.610.846	-2.610.846
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-858.630	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-4.818.097	-3.413.386	-3.975.072	-3.975.072	-3.975.072	-3.974.222

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 030 Jugendhilfeausschuss (JHA)
 Fachabteilung 235 Jugendamt
 Kostenstellen (HH) 235 Jugendamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
110	- Personalaufwendungen	4.345.204	4.642.862	4.885.782	4.934.272	4.983.682	5.033.420
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.019	95.950	136.442	136.442	136.442	136.442
140	- Planmäßige Abschreibungen	45.819	73.716	49.470	36.925	34.833	22.917
143	- Transferaufwendungen	15.869.883	16.561.691	17.083.332	17.083.332	17.083.332	17.059.071
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	986.039	513.059	482.220	480.480	482.390	482.500
170	= Ordentliche Aufwendungen	21.358.964	21.887.278	22.637.246	22.671.450	22.720.678	22.734.350
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	16.540.867	18.473.892	18.662.174	18.696.379	18.745.607	18.760.128
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	16.540.867	18.473.892	18.662.174	18.696.379	18.745.607	18.760.128
240	- Außerordentliche Aufwendungen	2	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	2	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	16.540.869	18.473.892	18.662.174	18.696.379	18.745.607	18.760.128
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	16.540.869	18.473.892	18.662.174	18.696.379	18.745.607	18.760.128

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
230-0005 Neubeschaffung EDV-Geräte	-9.387	-24.000					-94.969
230-0010 Software OK.KIWO, OK.JUG WiHi, Infoma	-10.700						-60.758
230-0025 Spielkistl		-10.000					-71.392
230-0027 Zimmerausstattung	-4.500						-18.286
230-INVZ01 Inv.zuschüsse für Jugendräume		-17.637					-88.498
600-0001 EDV-Hardware	-3.000						-3.061
600-0002 Büroausstattung	-1.500						

Produktdetail Kostenträger 2328 Sozialpädagogische Familienhilfe

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 235 enthalten.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt-Innoring	2328	Sozialpädagogische Familienhilfe

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Betrifft:

Familien mit Kindern bzw. Jugendlichen, die sich in schwierigen Situationen befinden

Soll:

durch intensive Betreuung und Begleitung der Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen beraten sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben

Wird angeboten von:

freien Trägern der Jugendhilfe

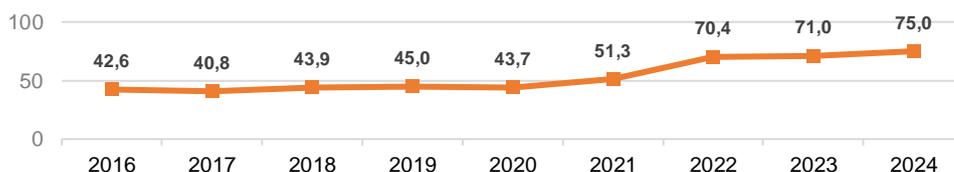
Inhaltliche Schwerpunkte:

Sozialpädagogische Familienhilfe ist eine intensive ambulante Form der Erziehungshilfe. Sie soll Familien in schwierigen Situationen oder (chronischen) Strukturkrisen in ihrer Erziehungskraft stärken und bedarf der Mitwirkung der gesamten Familie.

Umfasst:

- intensive Beratungsangebote
- Hilfestellung bei Behördenkontakten
- Anleitung zur Selbsthilfe

Fallzahlenentwicklung: durchschnittliche Jahresfälle (Familien)



Dauer:

durchschnittliche Dauer aller im Auswertungsjahr beendeten Fälle

2016: 19,8 Monate	2020: 14,7 Monate
2017: 11,6 Monate	2021: 13,7 Monate
2018: 13,4 Monate	2022: 13,0 Monate
2019: 14,7 Monate	2023: 13,5 Monate (Stand: 20.09.2023)

Steuerungsmaßnahmen:

Das bestehende Konzept enthält ein Stundenkontingent, dessen Inanspruchnahme von den beauftragten Trägern frei gestaltet werden kann. Ebenso ist der Verlauf der Hilfestellung standardisiert vorgegeben. Einheitliche Qualitäts- und Leistungsvereinbarungen machen eine qualitative Vergleichbarkeit aller mit dieser Hilfeleistung beauftragten Träger möglich.

Entwicklung der Ø Netto-Kosten pro Fall

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Jugendamt	9.882	9.359	9.530	9.707	9.734	9.667

Personalausstattung

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	1/1.897	1/1.978	2/1.953	3/5.106	2/3.112	2/3.112

Erträge und Aufwendungen

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt-Innoring	2328	Sozialpädagogische Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-1.414	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-26.666	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produkt-Innoring	2328	Sozialpädagogische Familienhilfe					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
100	= Ordentliche Erträge	-28.080	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
143	- Transferaufwendungen	683.375	540.000	727.000	727.000	727.000	727.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.000	5.000	0	0	0	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	709.375	545.000	727.000	727.000	727.000	727.000
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	681.295	545.000	725.000	725.000	725.000	725.000
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	681.295	545.000	725.000	725.000	725.000	725.000
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	681.295	545.000	725.000	725.000	725.000	725.000
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	681.295	545.000	725.000	725.000	725.000	725.000

Produktdetail Kostenträger 2321 Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 235 enthalten.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt-Innoring	2321	Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege	

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Das erklärte Ziel ist es, stabile und dauerhafte Pflegschaftsverhältnisse aufzubauen, sofern eine Rückführung in die Herkunftsfamilie nicht (mehr) möglich ist. Anzumerken ist, dass diese Hilfeart deutlich günstiger ist als eine vergleichbare stationäre Unterbringung.

Betrifft:

- Kinder und Jugendliche, bei denen Erziehungsprobleme auftreten
- besonders beeinträchtigte Kinder und Jugendliche

Soll:

entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen diesem eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten

Wird angeboten von:

Jugendamt in Kooperation mit geeigneten Pflegefamilien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehungshilfe, die persönlichen Bindungen Rechnung trägt
- Entwicklungsförderung für besonders beeinträchtigte Kinder und Jugendliche
- Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie soweit möglich
- Integration in der Pflegefamilie und das neue soziale Umfeld

Umfasst:

- parallele Beratung und Unterstützung der Herkunfts- und auch der Pflegefamilie
- Kurse für Pflegepersonen zur Vorbereitung und Begleitung des Pflegeverhältnisses
- Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung von Pflegefamilien
- Koordinierung der Kontakte zwischen Herkunfts- und Pflegefamilien bzw. Kind
- Zusammenarbeit mit anderen Stellen (z. B. Bezirkssozialarbeit)
- Auszahlung von Pflegegeld

Produktdetail Kostenträger 2320 Heimerziehung und betreutes Wohnen

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 235 enthalten.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt-Innoring	2320	Heimerziehung und betreutes Wohnen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Betrifft:

Kinder und Jugendliche, die einer Erziehung außerhalb der Familie bedürfen

Soll:

durch eine Verbindung von Alltagsleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten oben genannte Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung fördern mit dem Ziel der:

- Vorbereitung der Rückkehr in die Familie
- Vorbereitung der Erziehung in einer anderen Familie
- Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben

Wird angeboten von:

Einrichtungen in öffentlicher und freier Trägerschaft

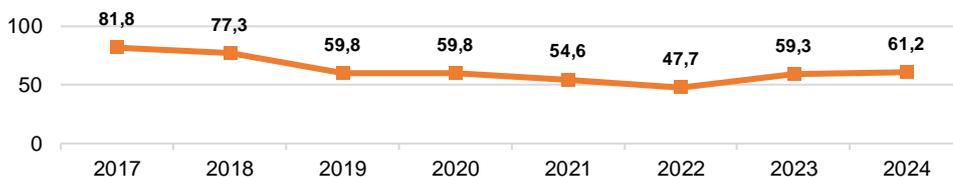
Inhaltliche Schwerpunkte:

- Unterbringung über Tag und Nacht
- in der Regel leben in der Gruppe oder bei Bedarf in Form betreuten Einzelwohnens

Umfasst:

- Unterbringung, Betreuung und Erziehung in einer Einrichtung
- Elternarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung von Pflegefamilien
- Unterstützung in Fragen der Ausbildung und Beschäftigung sowie der allgemeinen Lebensführung

Durchschnittliche Jahresfallzahl gem. JUBB inkl. Volljährige und umA

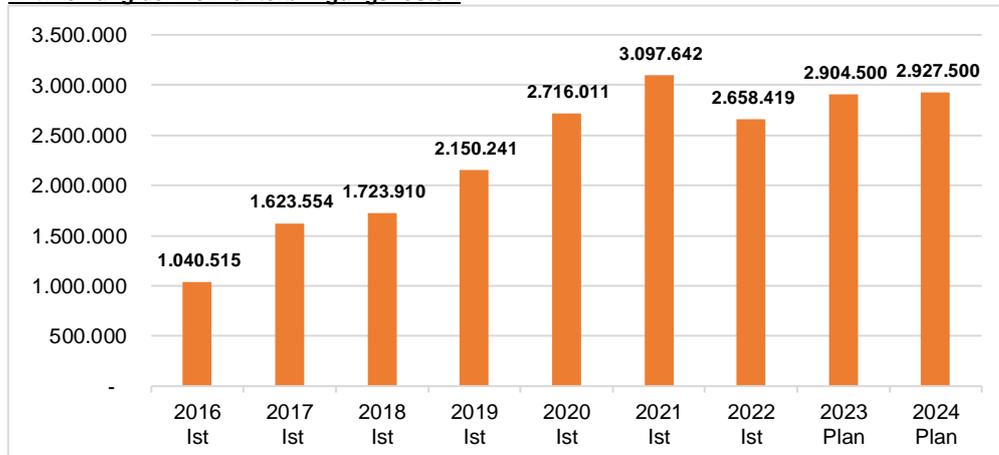


Dauer:

(durchschnittliche Dauer aller im Auswertungsjahr beendeten Fällen)

2016: 8,8 Monate	2020: 12,7 Monate
2017: 10,3 Monate	2021: 16,6 Monate
2018: 13,7 Monate	2022: 11,6 Monate
2019: 14,5 Monate	2023: 17,8 Monate (Stand: 20.09.2023)

Entwicklung der Heimunterbringungskosten



Entwicklung der Ø Netto-Kosten pro Fall

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Jugendamt	64.260	53.348	53.371	67.973	75.792	78.614
Junge Volljährige	23.938	29.880	30.457	23.871	22.238	20.135

	umA	826	715	387	2.202	2.393	2.448
Personalausstattung		2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	3/4.141	3/3.471	3/4.015	3/4.423	3/4.845	3/4.845

Erträge und Aufwendungen

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produkt-Innoring	2320	Heimerziehung und betreutes Wohnen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
030	+ Sonstige Transfererträge	-268.992	-191.000	-279.500	-279.500	-279.500	-279.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-882.991	-1.127.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-314.147	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-1.466.130	-1.318.000	-1.354.500	-1.354.500	-1.354.500	-1.354.500
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354	0	500	500	500	500
140	- Planmäßige Abschreibungen	4.697	0	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	3.834.492	4.022.500	4.181.500	4.181.500	4.181.500	4.181.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	285.007	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	4.124.550	4.222.500	4.282.000	4.282.000	4.282.000	4.282.000
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	2.658.419	2.904.500	2.927.500	2.927.500	2.927.500	2.927.500
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	2.658.419	2.904.500	2.927.500	2.927.500	2.927.500	2.927.500
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	2.658.419	2.904.500	2.927.500	2.927.500	2.927.500	2.927.500
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	2.658.419	2.904.500	2.927.500	2.927.500	2.927.500	2.927.500

Produktdetail Kostenträger 2329 Eingliederungshilfe - stationär

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 235 enthalten.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt-Innoring	2329	Eingliederungshilfe - stationär

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Betrifft:

Seelisch behinderte Kinder und Jugendliche oder von einer solchen Behinderung Bedrohte

Soll:

Eingliederungshilfe leisten

Wird angeboten von:

Trägern der freien Jugendhilfe

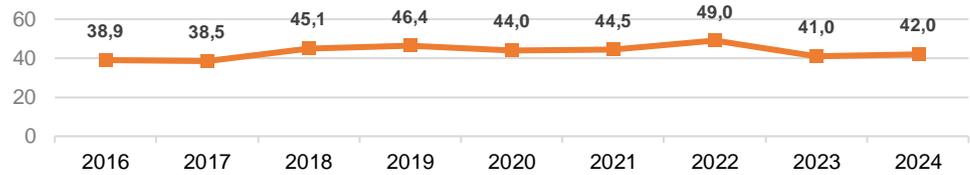
Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verhinderung, Beseitigung, Ausgleich, Minderung oder Milderung einer drohenden oder manifesten seelischen Behinderung
- Ermöglichung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und Vermeidung einer drohenden Ausgliederung psychisch chronisch kranker junger Menschen

Umfasst:

Hilfe in Einrichtungen über Tag und Nacht oder sonstigen Wohnformen

Durchschnittliche Jahresfallzahl gem. JUBB inkl. Volljährige



Dauer: (durchschnittliche Dauer aller im Auswertungsjahr beendeten Fälle)

2016: 14,3 Monate	2020: 14,9 Monate
2017: 13,4 Monate	2021: 21,4 Monate
2018: 12,5 Monate	2022: 25,5 Monate
2019: 12,3 Monate	2023: 25,0 Monate (Stand: 20.09.2023)

Entwicklung der Ø Netto-Kosten pro Fall		2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Jugendamt		53.394	68.289	57.503	43.637	43.304	44.470
Junge Volljährige		63.192	59.956	47.091	40.077	39.771	40.842

Personalausstattung		2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	3/4.253	1/2.154	2/2.441	2/2.690	3/3.117	3/3.117

Erträge und Aufwendungen

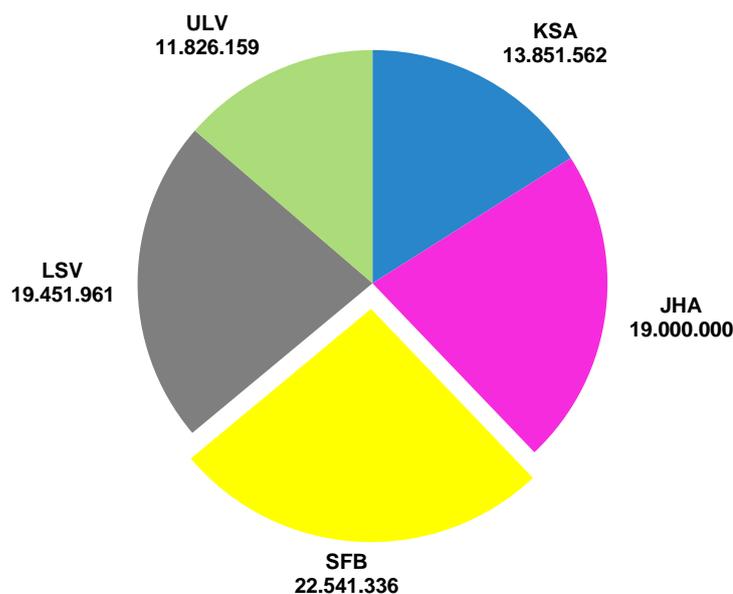
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
030	+ Sonstige Transfererträge	-145.538	-101.000	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-208.253	-196.021	-211.021	-211.021	-211.021	-211.021
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-75.324	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-429.115	-297.021	-356.021	-356.021	-356.021	-356.021
143	- Transferaufwendungen	2.476.807	2.797.021	2.506.021	2.506.021	2.506.021	2.506.021
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.033	0	0	0	0	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.538.841	2.797.021	2.506.021	2.506.021	2.506.021	2.506.021
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	2.109.726	2.500.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	2.109.726	2.500.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	2.109.726	2.500.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	2.109.726	2.500.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000

Fachausschussbudget 040/045

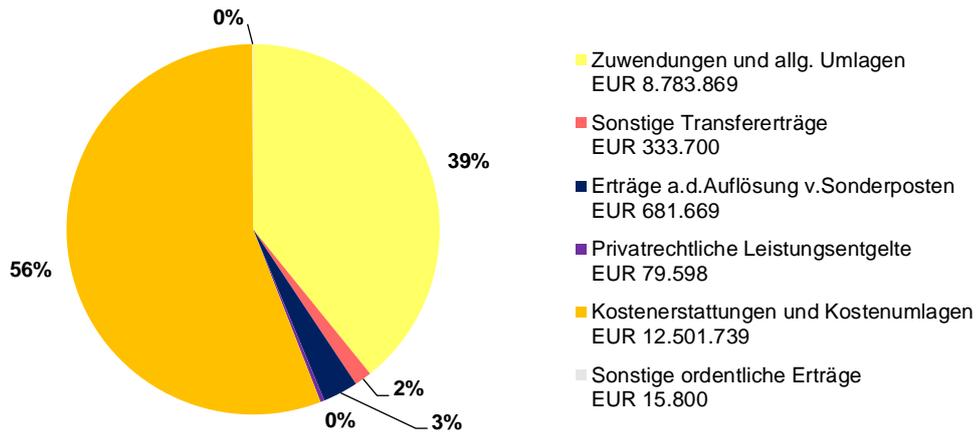
Ausschuss für Soziales, Familien, Bildung (SFB)

Kostenstellen (Teilbudget 040)		Kostenstellen (Teilbudget 045)	
094	Kulturförderung	114	Gastschüler
110	Bildung und IT	119	Schulen/Bildung
116	Medienzentrum Ebersberg	820	Realschule Ebersberg
117	Sportförderung	830	Realschule Markt Schwaben
200	Fachabteilung 2, Soziales	833	Realschule Poing
203	Demografie	840	Gymnasium Grafing
210	Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungsang.	850	Gymnasium Vaterstetten
220	Sozialamt - örtlicher Träger	860	Gymnasium Markt Schwaben
221	Sozialamt - überörtlicher Träger	865	Gymnasium Kirchseeon
222	Asyl	880	Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing
223	Frauenhaus	890	Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing
250	Jobcenter	892	Berufsschule Grafing
310	Ausländer- und Personenstandswesen	893	Berufsfachschule Grafing
700	Fachabteilung 5, Gesundheit	894	Turnhalle Berufsschulzentrum Ebersberg in Grafing Bahnhof
710	Betreuungsstelle	895	Berufsschule Zinneberg (Berufsvorbereitungsjahr)
835	Realschule Vaterstetten (ZV, Umlageanteil LK)	896	Berufsfachschule für Kinderpflege Kirchseeon
870	Landwirtschaftsschule Ebersberg	897	Fachakademie für Sozialpädagogik Kirchseeon
875	FOS/BOS Erding		

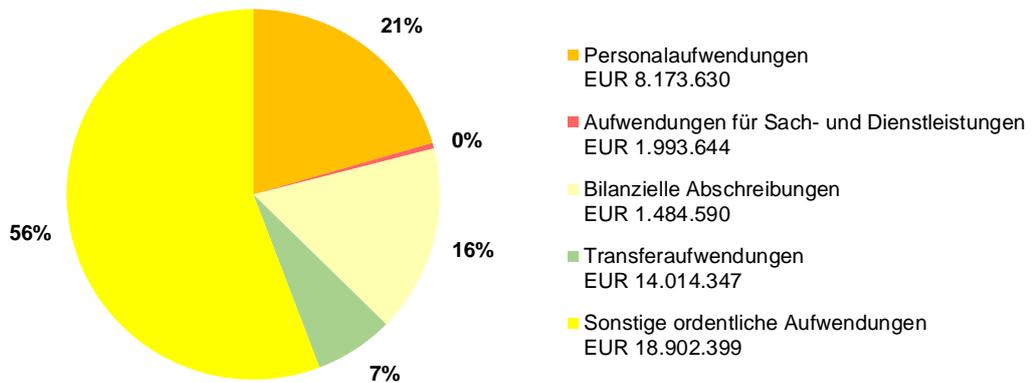
Mitglieder des SFB-Ausschusses			
Magdalena Föstl	CSU-FDP	Johannes von der Forst	Grüne
Dr. Susanne Markmiller	CSU-FDP	Reinhard Oellerer	Grüne
Susanne Linhart	CSU-FDP	Ludwig Maurer	FW-BP
Marina Matjanovski	CSU-FDP	Toni Ried	FW-BP
Johann Schwaiger	CSU-FDP	Proske Ulrich	SPD
Dipl. Ing. Sonja Ziegler	CSU-FDP	Marlene Ottinger	AuG ÖDP-Linke
Otilie Eberl	Grüne	Heidelinde Pelz	AfD



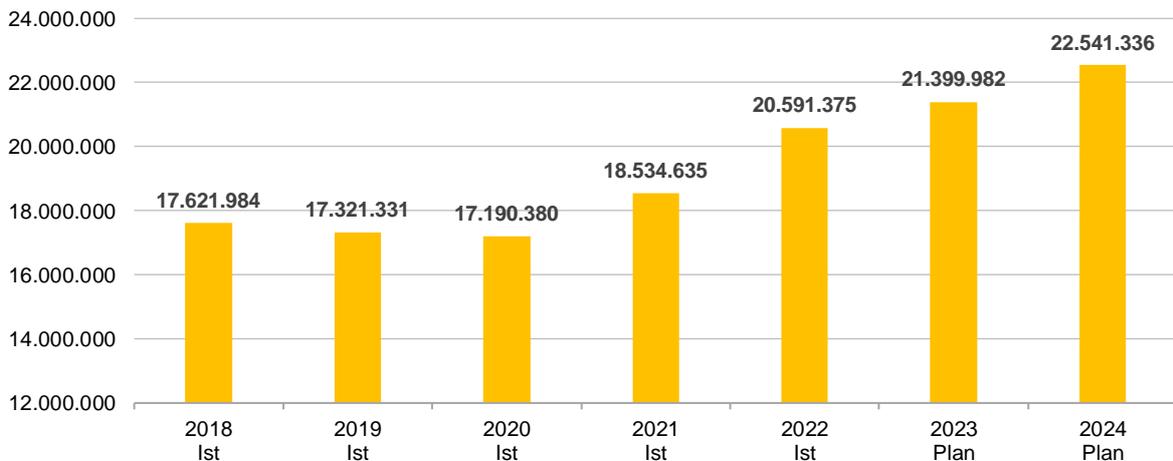
Ertragsarten in Prozent



Aufwandsarten in Prozent



Entwicklung des Ergebnisses



Investitionen in der Zuständigkeit des SFB-Ausschusses

	Investitionen	Vergleich	Veränderung
	2024	2023	
Kreis- und Strategieausschuss	1.613.111	6.412.716	-4.799.605
Jugendhilfeausschuss	52.519	38.600	13.919
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	1.116.181	2.284.642	-1.168.461
SFB-Ausschuss (Schulen)	1.163.675	328.247	835.428
ULV-Ausschuss	6.060.352	3.375.600	2.684.752
+ Kommunale Abfallwirtschaft	274.800	172.400	102.400
LSV-Ausschuss	5.925.413	9.227.346	-3.301.933
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.650.000	-1.600.000	-50.000
Summe	14.556.051	20.239.551	-5.683.500

Die Investitionen 2024 im Gesamtüberblick

	Plan 2024
Realschule Ebersberg	68.300
Realschule Markt Schwaben	110.000
Realschule Poing	72.950
Gymnasium Grafing	111.650
Gymnasium Vaterstetten	134.650
Gymnasium Markt Schwaben	272.500
Gymnasium Kirchseeon	111.675
SFZ Grafing (Mensa, Ganztagsbetreuung)	178.450
SFZ Poing	64.500
Schulen Ersatzbeschaffungen	27.000
Summe Landkreisschulen	1.151.675
Besondere bezuschusste Schulen	
835 Realschule Vaterstetten (ZV, Umlageanteil LK)	222.996
875 FOS/BOS Erding	40.000
870 Landwirtschaftsschule Ebersberg	1.700
SFB (Fachbereiche ohne Schulen)	851.485
Summe sonstige Schulen	1.116.181

Kostenträgerplan mit Planansätzen 2023 bis 2027

	FL	Plan				
		2023	2024	2025	2026	2027
1111 Gastschüler - Realschulen		-80.250	-59.100	-62.750	-62.750	-62.750
1112 Gastschüler - Gymnasien		-91.630	-83.450	-97.225	-97.225	-97.225
1113 Gastschüler - Berufsschulen		4.090.000	4.350.000	4.350.000	4.350.000	4.350.000
1114 Gastschüler - Berufsfachschulen		175.000	161.000	157.000	157.000	157.000
1115 Gastschüler - Fachakademien		150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
1116 Gastschüler - Fachschulen		225.840	225.840	225.840	225.840	225.840
1117 Gastschüler - Fach-/Berufsoberschulen		800.000	760.000	760.000	760.000	760.000
1118 Gastschüler - Wirtschaftsschulen		240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
1119 Gastschüler - Förderschulen		5.270	5.411	5.411	5.411	5.411
1152 Öffentlichkeitsarbeit (incl. Messen, Befragungen)	X	15.100	8.750	15.750	15.750	15.750
1191 Schulentwicklung		15.000	15.000	5.000		
1192 offene Ganztagssschule Mittelstufe		315.246	283.743	313.464	313.136	312.814
1193 oGTS Grundschulstufe		70.537	78.007	79.367	79.377	79.387
1194 Gebundene Ganztagssschule		46.228	40.500	41.000	41.000	41.000
1195 Förderung von JAS und SAS	X	333.161	340.607	340.677	341.557	342.447
1376 Elternbeitrag übrige Lernmittel		98.400	113.050	110.050	124.050	117.050
1382 DigitalPakt Schule		31.214	7.279	6.900	5.716	
2010 Gesundheitsregion plus	X	157.350	230.690	231.240	231.800	232.020
2030 Familienbeauftragte	X	43.670	34.986	35.216	35.446	35.636
2031 Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie	X	59.530	60.620	61.050	61.480	61.910
2040 Bildungsregion	X	11.950	6.950	9.150	9.150	9.150
2050 Sozial- und Bildungsmonitoring	X	73.008	67.558	68.188	65.656	66.100
2060 Inklusion	X	48.715	55.758	56.108	56.459	56.818
2061 Behindertenbeauftragte(r)	X	7.390	7.270	7.270	7.270	7.270
2070 Ehrenamt	X	89.500	73.866	74.406	74.946	75.496
2080 Seniorenbeauftragte	X	49.350	36.434	36.784	37.134	37.494
2085 Pflegestützpunkte	X	27.919	54.229	55.282	56.074	58.094
2086 Pflegekrisendienst	X		60.000	60.000	60.000	
2090 Integrationsbeauftragte	X	62.010	45.050	45.280	45.510	45.750
2111 Leistungen nach dem BAFöG, BayAFöG		7.610	4.000	8.000	8.000	8.000
2112 Leistungen nach dem AFBG (Aufstiegsfortbildungsförderung)		3.000	3.000	4.000	4.000	4.000
2123 OWiG-Verfahren im PflegeversicherungsG		-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
2126 Bildung und Teilhabe nach BKGG		-110.938	-97.230	-34.750	-48.350	-59.350
2132 Belegung von Sozialwohnungen		-4.274	-4.273	-4.275	-5.000	-5.000
2134 Wohngeld		16.964	19.964	19.964	19.964	19.964
2211 Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (HLU)		367.000	721.000	816.000	856.000	896.000
2213 Bildung und Teilhabe nach SGB XII		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2214 HLU in Sonderfällen - Mietschulden		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2221 Einmalige Beihilfen		5.000	6.500	8.500	8.500	8.500
2230 Hilfe bei Krankheit und vorbeugende Gesundheitshilfe (ambulanz)		591.000	481.000	421.000	461.000	481.000
2231 Hilfe bei Krankheit und vorbeugende Gesundheitshilfe (stationär)		185.000	120.000	120.000	120.000	120.000
2248 Hilfe zur Abdeckung von Bestattungskosten		20.000	15.000	20.000	20.000	20.000
2249 Hilfen in sonstigen Lebenslagen		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2252 Durchführung von Forderungen		-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
2253 Unterhalt		-1.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
2262 Heimgesetz		-4.002	-4.887	-4.887	-4.916	-5.000
2271 Personenbezogene Hilfen		-1.540.479	-2.585.470	-1.879.500	-1.889.500	-1.934.500
2273 Leist.b.Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		480.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
2274 Bildung und Teilhabe nach AsylBLG		18.500	37.500	37.500	37.500	37.500
2275 Ausweichunterbringung		50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
2276 Kommunale / dezentrale Unterkünfte			500.000	500.000	500.000	500.000
2278 Asylbewerberleistungsgesetz in GU		313.500	287.000	297.000	307.000	307.000
2290 Wohlfahrtsverbände	X	792.000	741.500	675.000		675.000
2291 Ehrenamtskoordinator Asyl		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500

	FL	Plan				
		2023	2024	2025	2026	2027
2526 Bildungs- und Teilhabe nach § 28 SGB II		-49.937	-58.730	32.750	16.390	5.650
2531 Unterhalt		16.570	-53.120	-52.700	-52.270	-51.840
2541 Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende		140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
3111 Aufenthaltsregelungen für Ausländer		-218.500	-288.500	-236.500	-236.500	-236.500
3114 Verpflichtungserklärungen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
3121 Namensänderungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
3122 Aufsicht über Standesämter		1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
3123 Aufsicht über Pass- und Meldeämter		250	750	750	750	750
3124 Einbürgerungen		-54.750	-104.750	-103.750	-103.750	-103.750
4142 Wohnungsbauförderung d.LK f.d.Mietwohnungsbau u.sonst. Aufg. im Bereich Mitwohn.		-1.880	-1.880	-1.880	-1.880	-5.000
7111 Meldepflichtige Krankheiten (außer Tuberkulose)			2.500	2.500	2.500	2.500
7112 Tuberkulose		2.800	3.800	4.100	3.800	3.800
7113 Beratung und Belehrung nach IfSG		-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7121 Trinkwasserversorgungsanlagen § 3 Nr. 2a,b,c,d,f TrinkwV		4.936	5.467	5.050	5.550	5.050
7123 Schwimmbäder und Badegewässer		200	200	200	200	200
7132 Hygieneüberwachung öffentl. Einrichtungen u. andere nichtmediz. Einrichtungen		200	200	200	200	200
7211 Jugendärztlicher Dienst /Schulgesundheitspflege		6.897	9.801	10.266	9.823	10.308
7213 Impfvorsorge		100	200	200	200	200
7221 Amtsärztliche Stellungnahmen u. personenbezogene Gutachten u. Zeugnisse		1.070	-884	-1.800	-1.800	-1.800
7231 Überwachung der Heil- und Heilhilfsberufe im Bereich d. Gesundheitswesens			2.000	2.000	2.000	2.000
7311 Schwangerenberatung		81.140	88.050	91.050	93.050	95.050
7312 Sexualpädagogik, Aidsprävention		374	574	574	574	574
7314 Suchtprävention		-54.800	-54.700	-54.700	-54.700	-54.700
7321 Betreuungsgerichtshilfe		11.993	12.150	13.800	12.800	12.800
7322 Förderung der Betreuungsvereine		39.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7323 Vorsorgevollmachten - Beratung und Aufklärung		250		1.000	1.000	1.000
7324 Akquise, Qualifizierung u. Unterstützung v. Betreuern u. Bevollmächtigten		-350	600	600	600	600
7325 Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten		-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
8703 Hauswirtschaftsschule		350	360	342	220	230
8801 Schulpsychologe		-299	1.275	942	943	811

Teilergebnishaushalt 040 Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-7.985.913	-9.394.311	-8.783.869	-8.628.017	-8.836.026	-8.904.026
030	+ Sonstige Transfererträge	-443.124	-220.200	-333.700	-343.700	-343.700	-343.700
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-173.313	-283.084	-681.669	-671.773	-560.739	-458.713
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-111.016	-65.770	-79.598	-116.911	-117.123	-117.373
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-9.092.121	-8.806.370	-12.501.739	-12.338.111	-13.519.544	-13.307.410
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-978.910	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800
100	= Ordentliche Erträge	-18.784.399	-18.785.535	-22.396.374	-22.114.312	-23.392.933	-23.147.022
110	- Personalaufwendungen	6.166.825	7.241.140	8.173.630	8.248.550	8.331.440	8.415.210
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.382.846	1.632.229	1.993.644	2.062.731	2.060.170	2.073.461
140	- Planmäßige Abschreibungen	1.251.824	1.173.108	1.484.590	1.429.387	1.205.389	960.383
143	- Transferaufwendungen	11.239.378	10.351.386	14.014.347	14.732.616	15.301.416	15.603.416
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.047.836	19.423.255	18.902.399	18.980.042	19.305.350	19.568.819
170	= Ordentliche Aufwendungen	39.088.708	39.821.118	44.568.610	45.453.327	46.203.765	46.621.290
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	20.304.309	21.035.582	22.172.235	23.339.015	22.810.832	23.474.268
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	20.304.309	21.035.582	22.172.235	23.339.015	22.810.832	23.474.268
230	+ Außerordentliche Erträge	-346	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	111	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-235	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	20.304.075	21.035.582	22.172.235	23.339.015	22.810.832	23.474.268
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	287.301	364.400	369.100	369.100	369.100	369.100
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	20.591.375	21.399.982	22.541.335	23.708.115	23.179.932	23.843.368

Teilfinanzhaushalt 040 Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Übertrag	Gesamt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	7.055.023	9.394.311	8.783.869	0	8.783.869	8.628.017	8.836.026	8.904.026
003	+ Sonstige Transfereinzahlungen	469.060	220.200	333.700	0	333.700	343.700	343.700	343.700
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	104.185	65.770	79.598	0	79.598	116.911	117.123	117.373
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	8.175.179	8.806.370	12.501.739	0	12.501.739	12.338.111	13.519.544	13.307.410
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.307	13.800	13.800	0	13.800	13.800	13.800	13.800
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	346	0	0	0	0	0	0	0
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.970.099	18.500.451	21.712.705	0	21.712.705	21.440.539	22.830.194	22.686.309
010	- Personalauszahlungen	-6.166.825	-7.241.140	-8.173.630	0	-8.173.630	-8.248.550	-8.331.440	-8.415.210
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.460.416	-1.632.229	-1.993.644	0	-1.993.644	-2.062.731	-2.060.170	-2.073.461
014	- Transferauszahlungen	-11.169.914	-10.351.386	-14.014.347	0	-14.014.347	-14.732.616	-15.301.416	-15.603.416
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.492.375	-19.423.255	-18.902.399	0	-18.902.399	-18.980.042	-19.305.350	-19.568.819
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.289.531	-38.648.010	-43.084.020	0	-43.084.020	-44.023.940	-44.998.376	-45.660.907
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.319.431	-20.147.559	-21.371.315	0	-21.371.315	-22.583.401	-22.168.182	-22.974.597
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	516.630	1.941.458	0	1.906.870	1.906.870	0	0	0
106	= Einzahlung aus Investitionstätigkeit	516.630	1.941.458	0	1.906.870	1.906.870	0	0	0
107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Verpflichtungsermächtigungen)	0	-1.694.378	-335.622	-1.694.378	-2.030.000	0	0	0
108	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-743.163	0	0	-5.525	-5.525	0	0	0
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-769.790	-2.345.226	-1.281.238	-1.510.594	-2.791.832	-425.000	-468.000	-688.000
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen	-295.002	-514.743	-662.996	-88.588	-751.584	-984.418	-1.676.053	-1.083.223
113	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-1.807.953	-4.554.347	-2.279.856	-3.299.084	-5.578.940	-1.409.418	-2.144.053	-1.771.223
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-60.000)	(-60.000)	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.291.323	-2.612.889	-2.279.856	-1.392.215	-3.672.072	-1.409.418	-2.144.053	-1.771.223
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-60.000)	(-60.000)	
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	-22.610.754	-22.760.448	-23.651.171	-1.392.215	-25.043.386	-23.992.819	-24.312.235	-24.745.820
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-60.000)	(-60.000)	
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-22.610.754	-22.760.448	-23.651.171	-1.392.215	-25.043.386	-23.992.819	-24.312.235	-24.745.820
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-60.000)	(-60.000)	

Produkt Kostenstelle 094 Kulturförderung

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	094	Kulturförderung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Der Landkreis Ebersberg fördert die Kulturpflege auf freiwilliger Basis gemäß Art. 51 Abs.1 Landkreisordnung (LKrO). Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Der Landkreis Ebersberg fördert Vorhaben durch die Gewährung von Wettbewerbszuschüssen, von zeitlich befristeten Basisförderungen sowie von einmaligen Zuschüssen und die beschränkte Übernahme von Defiziten bis zu einer vorher festgelegten Höhe. Gefördert werden auch neue Projekte im Landkreis Ebersberg, die zum Ausbau eines attraktiven Kulturangebotes für alle Landkreisbürger beitragen. Hierzu zählen Projekte aller Kultursparten, wie bildende und darstellende Kunst, Fotografie, Musik, Heimat- und Brauchtumspflege, Kulturgeschichte, Museen, Literatur und neue Medien.

Für die kulturelle Nutzung der Klassenräume seiner Schulen sowie der Alten Brennerei im Klosterbauhof verzichtet der Landkreis auf ein Benutzungsentgelt. Die entsprechenden Beträge werden im Rahmen des Kulturbudgets intern mit der Liegenschaftsverwaltung verrechnet.

Die Anträge sind schriftlich jeweils bis zum 1. September des laufenden Jahres für das Folgejahr einzureichen. Über die Bewilligung einmaliger Zuschüsse im Rahmen der Projektförderung bis zu 5.000 € entscheidet der Landrat im Rahmen der Haushaltsmittel. Die Anträge über 5.000 € werden dem SFB-Ausschuss einmal jährlich zur Genehmigung vorgelegt.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Basisförderung	8	11	11	13	13	12	11	8
Wettbewerbe	2	4	4	4	3	3	3	3
Jahresförderung	12	16	11	17	13	7	17	14

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	094	Kulturförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	400	71.000	69.000	69.000	69.000	69.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	48	48	48	48	48
170	= Ordentliche Aufwendungen	400	71.048	69.048	69.048	69.048	69.048
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	400	71.048	69.048	69.048	69.048	69.048
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	400	71.048	69.048	69.048	69.048	69.048
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	400	71.048	69.048	69.048	69.048	69.048
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	81.607	77.100	89.600	89.600	89.600	89.600
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	82.007	148.148	158.648	158.648	158.648	158.648

Produkt Kostenstelle 110 Zentrale Angelegenheiten des Kreises

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	110	Zentrale Angelegenheiten des Kreises

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Kostenstelle 110 - Zentrale Angelegenheiten des Kreises:

Hierunter fallen die Personalkosten für die Sachgebietsleitung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Assistenz für das gesamte Sachgebiet. Schwerpunkt ist die Öffentlichkeitsarbeit mit Teilnahme an Messen, Erstellung von Flyern und Rollups für die unterschiedlichsten Bereiche, Beschaffung von passenden Fotografien etc.

Kostenstelle 116 – Medienzentrum Ebersberg:

Der Landkreis Ebersberg ist Mitglied in dem Verein zur Förderung der digitalen Mediendistribution und des Medieneinsatzes mittels BMoD e.V.

Personalausstattung

		2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Zen. Angelegenheiten	8/4.620	6/3.990	6/4.340	6/4.340	6/4.325	7/4.245
	Medienzentrum	4/990	4/720	3/390	3/370	3/360	3/390

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	110	Zentrale Angelegenheiten des Kreises

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	-140.400	0	0	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-108	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.487	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-5.595	-140.400	0	0	0	0
110	- Personalaufwendungen	185.498	193.540	203.660	205.730	207.830	209.950
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.106	160.200	8.600	5.400	5.400	5.400
140	- Planmäßige Abschreibungen	1.887	1.304	10.137	10.065	9.754	9.545
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.877	37.825	31.800	57.425	57.500	57.575
170	= Ordentliche Aufwendungen	215.367	392.869	254.197	278.620	280.484	282.470
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	209.772	252.469	254.197	278.620	280.484	282.470
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	209.772	252.469	254.197	278.620	280.484	282.470
240	- Außerordentliche Aufwendungen	10	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	10	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	209.782	252.469	254.197	278.620	280.484	282.470
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	209.782	252.469	254.197	278.620	280.484	282.470

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
110-0001 Hardware		-2.800					
116-0001 Medienzentrale: Budget	-1.880	-2.000					-29.346

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.- ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
116-0002 Medienzentrum: digitale Bildungsinfrastruktur	36.000						-42.569

Produkt Kostenstelle 117 Sportförderung

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	117	Sportförderung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Sport



Spaß an der Bewegung in der Gemeinschaft erleben, das vermitteln unsere zahlreichen Sportvereine mit vielen ehrenamtlichen Betreuern. Der Landkreis leistet zusammen mit den Gemeinden und dem Land Bayern einen großen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Vereine durch die Sportförderung. Durchschnittlich werden jährlich durch Freistaat und Landkreis etwa 80 Sportvereine gefördert.

Gesamtförderung der Sportvereine des Landkreises Ebersberg in Euro:

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Landkreis	647.886	420.316	298.119	485.920	546.300	622.800
Freistaat	231.043	479.319	481.562	236.898	563.338	245.000

Freiwillige Förderungen durch den Landkreis für Pokale, Preise, Wettbewerbe:

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Betrag in Euro	6.332	2.150	-	7.159	3.500	7.000

Förderung der Übungsleitergrundausbildung durch den Landkreis:

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Betrag in Euro	9.819	2.403	3.822	9.138	10.000	10.000

Anzahl der geförderten Übungsleiterlizenzen durch Freistaat Bayern und den Landkreis:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl	892	930	1.042	1.017	962	1.000

Personalausstattung

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	4/260	5/470	5/480	5/480	4/510	4/580

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	117	Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000
100	= Ordentliche Erträge	0	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	0	500	500	500
140	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	10.700	14.400	14.400	14.400
143	- Transferaufwendungen	0	546.300	622.800	622.800	622.800	622.800
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	15.250	0	0	0	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	0	562.050	633.500	637.700	637.700	637.700
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	0	317.050	388.500	392.700	392.700	392.700

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	117	Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	0	317.050	388.500	392.700	392.700	392.700
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	0	317.050	388.500	392.700	392.700	392.700
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	287.300	279.500	279.500	279.500	279.500
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	0	604.350	668.000	672.200	672.200	672.200

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
117-0001 Photovoltaikanlage auf Dach Kunsteishalle		-175.000					
117-0002 Erneuerung Dacheindeckung Kunsteishalle		-225.000					

Produkt Kostenstelle 203 Sozialen Fachstellen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie
Kostenstellen (HH)	203	Sozialen Fachstellen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Das ehemalige Team Demografie trägt als Sachgebiet 62 den Namen „Sozialplanung & Demografie“. Das Sachgebiet umfasst die Fachbereiche Ehrenamt, Familie, Gesundheitsregion^{plus}, Inklusion, Integration, Senioren, Sozial- und Bildungsmonitoring, den Pflegestützpunkt sowie das Federführende Amt der Partnerschaft für Demokratie (Pfd). Darüber hinaus ist dem Sachgebiet die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte für den Landkreis organisatorisch zugeordnet. Geführt werden die einzelnen Fachbereiche durch einen Sachgebietsleiter. Die Assistenzkraft unterstützt die Fachbereiche bei ihrer Aufgabenerledigung.

Kernaufgabe des Sachgebietes ist die Umsetzung des vom Kreistag im Jahr 2023 einstimmig verabschiedetem Demografiekonzepts aus dem Jahr 2023, um vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, den Bürgern des Landkreises auch in Zukunft die bestmöglichen Lebensbedingungen bieten zu können. Das Sachgebiet bewertet zudem neue Konzeptideen oder arbeitet Konzepte anhand politischer Beschlüsse aus. Ferner ist es Aufgabe des Sachgebietes wissenschaftliche Prognosen zu den Themen Bevölkerungsentwicklung, Pflegebedarf sowie Altenhilfe zu erstellen.

Alle Fachstellen sind überwiegend freiwillige Leistungen des Landkreises und in dieser fachlichen Bandbreite einzigartig in Bayern.

Allgemein Leitung und Teamassistenz

Die Sachgebietsleitung kümmert sich um die Steuerung und Vernetzung. Ihr obliegt die Projektplanung, die Außerdarstellung, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Bewertung neuer Projektideen und Konzepte in Zusammenarbeit mit den Fachstellen. Zudem trägt sie die Verantwortung für die erstellten wissenschaftlichen Prognosen sowie für das Budget und ist für die Akquise von Drittmitteln (z.B. Fördergelder, Fundraising) verantwortlich.

Die Assistenz des Sachgebiets übernimmt die Büroorganisation für alle Fachstellen und ist mit der Abwicklung der Spendentöpfe „Fördern und Helfen“ betraut.



2010: Gesundheitsregion^{plus}

Mit der Gesundheitsregionplus verfügt der Landkreis Ebersberg über ein regionales Netzwerk zur Verbesserung der Gesundheit seiner Landkreisbürger.

Insbesondere die Landkreisförderungen für die Hospizinsel Glonn, die Wohnraumförderung für Auszubildende in der Pflege und in Erziehungsberufen sowie für Kurzzeitpflege liegen in der Verantwortung der Geschäftsstelle. Insgesamt fördert der Landkreis Ebersberg mit insgesamt rund 200.000,- Euro die Hospizinsel, 12 solitäre Kurzzeitpflegeplätze und gewährt bis zu 67 Auszubildenden in den Sozial- und Erziehungsberufen einen Wohnraumzuschuss.



2030: Familienbeauftragte

Ihre vorrangige Aufgabe besteht in der familienfreundlichen Gestaltung des Landkreises. Neben Maßnahmen zur Umsetzung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, erarbeitet die Familienbeauftragte Ideen und Konzepte, um Berufsausübung und häusliche Pflege von Angehörigen besser in Einklang bringen zu können.

Die Familienbeauftragte ist zudem für die bedarfsgerechte Ausgestaltung der Richtlinie zur Förderung der Familien- und Mütterzentren im Landkreis verantwortlich und organisiert den Unternehmerpreis.

2050 Sozial- und Bildungsmonitoring

Das übergeordnete Ziel der Fachstelle besteht darin, die jeweiligen Maßnahmen des Sachgebietes im Sinne einer Evaluation zu überprüfen. Die Fachstelle versetzt Politik und Verwaltung in die Lage, konkrete Maßnahmen anhand des tatsächlichen Bedarfs umzusetzen.

Darüber hinaus erstellt die Fachstelle eigene Bevölkerungsprognosen, die Schulbedarfsplanung für die kreiseigenen Schulen sowie die Pflegebedarfs- und Altenhilfeplanung. Der Landkreis Ebersberg wird zukünftig seine kompletten Sozialdaten digital in Form des Keck-Atlas darstellen.

Durch die Arbeit der Fachstelle können wissenschaftliche Prognosen zu den obenstehenden Themen in Eigenregie erstellt werden und müssen nicht mehr extern vergeben werden. Hierdurch spart sich der Landkreis Ebersberg jährliche Ausgaben im mittleren fünfstelligen Bereich.

2060 Inklusion

Die Fachstelle orientiert sich beim Thema Inklusion an der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Umsetzung eine Pflichtaufgabe des Landkreises ist. Um diese im Landkreis zu realisieren, arbeitet der Steuerungskreis Inklusion, ein Expertengremium aus Mitarbeitern der Behindertenhilfe und der Verwaltung sowie Betroffenen, unter Leitung der Inklusionsbeauftragten, an einer stetigen Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung im Landkreis Ebersberg.

2061 Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte

Die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte berät den Landkreis sowie Menschen mit Behinderung und deren Angehörige mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen und Hindernisse zu beseitigen, die der Chancengleichheit entgegenstehen. Zudem nimmt sie zu öffentlichen Bauvorhaben gemäß § 48 BayBO im Landkreis Stellung und berät Bauherren bei der Barrierefreiheit von gewerblichen und öffentlichen Bauvorhaben.



2070 Ehrenamt

Aufgabe der Fachstelle Ehrenamt ist die Umsetzung des Konzeptes zur Würdigung des Ehrenamts im Landkreis Ebersberg. Eine Würdigung praktischer Art stellt die Ehrenamtskarte (ca. 2200 Inhaber im LK) dar, die dem jeweiligen Inhaber vielfältige Vergünstigungen im Landkreis gewährt.



Jahr	Anzahl Ehrenamtskarten
2015	295
2016	700
2017	1.000
2018	1.400
2019	1.700
2020 bis heute	2.200

Ein monatliches Gewinnspiel findet großen Anklang und der alle zwei Jahre stattfindende Ehrenamtsempfang räumen der Würdigung des Ehrenamtes im Landkreis Ebersberg einen besonderen Stellenwert ein.

2080 Seniorenbeauftragte

Die Seniorenbeauftragte koordiniert und vernetzt die kommunalen Seniorenvertreter.

Sie ist für die Erstellung und Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes verantwortlich das gem. Art. 67 AGSG eine Pflichtaufgabe des Landkreises ist. Eine Übersicht der Aufgaben und Projekte kann dem Konzept entnommen werden.

2090 Integrationsbeauftragte

Ziel ist es, eine Willkommenskultur im Landkreis Ebersberg zu schaffen. Hierzu benötigen Migranten, unabhängig von ihrer Herkunft, Unterstützung und Begleitung.

Die Integrationsbeauftragte verwaltet das ehrenamtliche Dolmetschernetzwerk, hat eine Willkommensbroschüre erstellt und widmet sich allen Themen der Integration in Bezug auf Soziales und Wohnen. Die massive Inanspruchnahme geflüchteter Menschen aus der Ukraine machte die Notwendigkeit des ehrenamtlichen Dolmetschernetzwerkes zuletzt deutlich. Insgesamt erfolgen mittlerweile über 220 Einsätze pro Jahr.

Sie ist darüber hinaus federführend an den „Wochen der Toleranz“ beteiligt und vertritt die Verwaltung im Begleitgremium des Projektes „Demokratie – Leben“ des Kreisjugendrings Ebersberg.

Die Integrationsbeauftragte ist für die Organisation der alle zwei Jahre stattfindenden Einbürgerungsfeier verantwortlich.

2085 Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt Ebersberg (PSP) konnte offiziell am 01.12.2020 eröffnet werden. Der Landkreis Ebersberg war damit der erste Landkreis in Bayern, der einen Pflegestützpunkt im Angestelltenmodell eröffnete. Seit dem Jahr 2023 ist er zudem für die Wohnberatung im Landkreis Ebersberg zuständig. Im Frühjahr 2024 ist der Umzug des Hauptsitzes in das neue Kompetenzzentrum Barrierefreiheit und Pflege in Grafing geplant. Hier erhalten Ratsuchende neben Pflege- und Wohnberatung auch die Möglichkeit, in einer Musterwohnung Hilfsmittel auszuprobieren und sich zu allen Fragen altersgerechten Wohnens beraten zu lassen. Insgesamt verzeichnet der Pflegestützpunkt bereits jetzt um die 1.000 Beratungen pro Jahr.

2031 Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie Ebersberg

Diese Stelle war bis April 2022 beim Kreisjugendring Ebersberg als Projektträger der Partnerschaft für Demokratie (PfD) angesiedelt. Das federführende Amt ist für die gesamte Projektabwicklung sowie die sachgerechte Verwendung der Bundesmittel verantwortlich. Die Vorgaben der Bundesstelle machten es notwendig, die Stelle beim Landratsamt anzusiedeln. Wegen zahlreicher inhaltlicher Synergien zum Bereich Demografie wurde die Stelle in das Sachgebiet Demografie und Sozialplanung eingegliedert.



Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Jahresarbeitsstunden						
Gesundheitsregion plus	2.247	2.191	2.171	1.200	800	1.231
Fachstelle für Familien	1.344	1.289	1.269	320	900	400
Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie (PfD)				600	800	800
Fachstelle Sozial- und Bildungsmonitoring	1.381	1.333	1.313	1.196	1.713	1.600
Fachstelle für Inklusion	1.447	1.391	1.371	796	1.309	656
Fachstelle Ehrenamt	1.652	1.596	1.576	1.005	1.512	1.005
Fachstelle für Senioren	1.446	1.391	1.371	797	1.306	656
Pflegestützpunkt		1.391	2.171	3.807	4.356	3.808
Fachstelle für Integration	1.446	1.391	1.371	517	1.306	831
Gesamt	10.963	11.973	12.613	10.238	14.002	10.987

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)					
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie					
Kostenstellen (HH)	203	Sozialen Fachstellen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-317.860	-255.342	-457.000	-457.000	-457.000	-317.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-6.500	0	0	0	0	-6.500
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120	-50	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-11.482	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-335.962	-255.392	-457.000	-457.000	-457.000	-323.500

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)					
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie					
Kostenstellen (HH)	203	Sozialen Fachstellen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
110	- Personalaufwendungen	655.618	696.580	733.890	741.400	748.940	756.610
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.565	45.602	61.942	61.942	61.942	61.942
140	- Planmäßige Abschreibungen	13.655	14.242	16.011	15.083	10.725	9.979
143	- Transferaufwendungen	195.082	166.830	426.800	426.800	426.800	226.800
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.506	138.866	120.605	126.455	126.455	126.455
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.044.426	1.062.120	1.359.248	1.371.680	1.374.862	1.181.787
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	708.464	806.728	902.248	914.680	917.862	858.287
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	708.464	806.728	902.248	914.680	917.862	858.287
240	- Außerordentliche Aufwendungen	6	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	6	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	708.470	806.728	902.248	914.680	917.862	858.287
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	708.470	806.728	902.248	914.680	917.862	858.287

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
203-0010 Büroausstattung	-1.000						-2.140
203-0011 Software	-5.000						-16.341
203-0016 Barrierefreie Musterwohnung	-58.588	-10.000					47.714

Produkt Kostenstelle 210 Besondere soziale Angelegenheiten, Wohnungswesen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)					
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie					
Kostenstellen (HH)	210	Besondere soziale Angelegenheiten, Wohnungswesen					

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Kostenstelle 210

Auf der Kostenstelle 210 "Besondere soziale Leistungen, Versicherungsamt und Wohnungswesen" sind folgende Produkte enthalten:

Bildung und Teilhabe

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gibt es sogenannte Bedarfe für

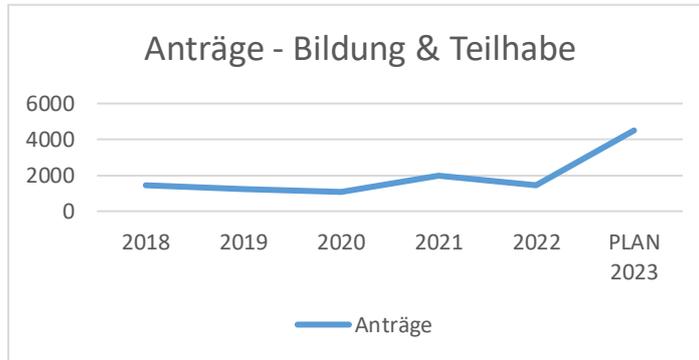
- eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schüler und Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
- Schulbedarf für Schüler
- Beförderungskosten für Schüler
- Lernförderung für Schüler
- Mittagessen für Schüler und Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres

Schüler sind alle Personen, die

- noch keine 25 Jahre alt sind

- eine allgemeinbildende oder berufsbildende Schule besuchen
- keine Ausbildungsvergütung erhalten

Antragsberechtigt sind Eltern, die Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II bzw. XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bzw. Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz beziehen.



Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden seit dem 01.01.2013 überwiegend im Sachgebiet 21 vollzogen. Für den Kreis der SGB II Empfänger wird die Teilleistung "persönlicher Schulbedarf" vom Jobcenter Ebersberg ausgezahlt. Anträge auf alle Leistungen für Bildung und Teilhabe für den Kreis der SGB XII Empfänger und Asylbewerber vollzieht das Sachgebiet 22.

Ausbildungsförderung und Aufstiegsfortbildungsförderung

Ausbildungsförderung für Schüler (BAföG) und für den beruflichen Aufstieg (sogenanntes "Meister-BAföG").

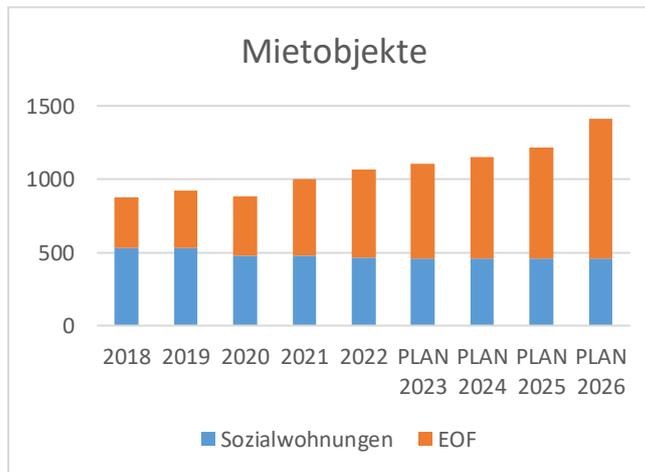
Kriegsopferfürsorge

Besondere und ergänzende Hilfen für Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen.

Versicherungsamt – Rentenversicherung und Pflegeversicherung

Es werden umfassende Auskünfte und Beratungen in Rentenangelegenheiten angeboten und für die Rentenanstalten Vorarbeiten u. a. in Form von Kontenklärungen und Rentenansprüchen geleistet. Im Bereich der privaten Pflegeversicherung werden bei Beitragsrückständen Ordnungswidrigkeitsverfahren durchgeführt.

Wohngeld, Wirtschaftsstrafrecht sowie Wohnberechtigung und Vergabe von Sozialwohnungen und einkommensorientierte Förderung (EOF)



Das Wohnungswesen befasst sich mit den Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, mit der Belegung von Sozialwohnungen, der dazu gehörenden Bestandsverwaltung und Nutzungsüberwachung sowie der Beratung und Recherche bei Fragen zum Mietwucher.

Ab dem 01.01.2022 fand folgende Umstrukturierung statt: Der Fachbereich einkommensorientierte Förderung (EOF) und Wohnberechtigungsscheine sowie die Baukostenzuschüsse für den Wohnungsbau wechselten vom Sachgebiet 41 ins Sachgebiet 21.

Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	11/13.740	12/13.053	13/12.749	17/17.446	22/23.877	33/45.581

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-458.509	-686.500	-734.000	-730.000	-752.000	-774.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-3.820	-3.501	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 040 Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung 200 Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie
Kostenstellen (HH) 210 Besondere soziale Angelegenheiten, Wohnungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-4.659	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-16.519	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400
100	= Ordentliche Erträge	-483.507	-703.401	-747.400	-743.400	-765.400	-787.400
110	- Personalaufwendungen	694.412	906.290	1.104.730	1.115.790	1.126.970	1.138.260
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.553	28.910	42.420	52.920	52.920	52.920
140	- Planmäßige Abschreibungen	9.436	22.403	19.078	18.953	18.233	15.109
143	- Transferaufwendungen	352.413	485.325	538.040	688.000	679.800	679.800
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.885	29.100	33.450	37.850	38.090	38.350
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.113.699	1.472.028	1.737.718	1.913.513	1.916.013	1.924.439
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	630.192	768.627	990.318	1.170.113	1.150.613	1.137.039
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	630.192	768.627	990.318	1.170.113	1.150.613	1.137.039
230	+ Außerordentliche Erträge	-37	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-37	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	630.155	768.627	990.318	1.170.113	1.150.613	1.137.039
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	630.155	768.627	990.318	1.170.113	1.150.613	1.137.039

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
210-0007 Zimmerausstattung	-225	-7.000					-8.058
210-0016 Neues Programm/Fachverfahren Wohngeld	-56.821						
210-0059 EDV Hardware		-7.000					-6.730

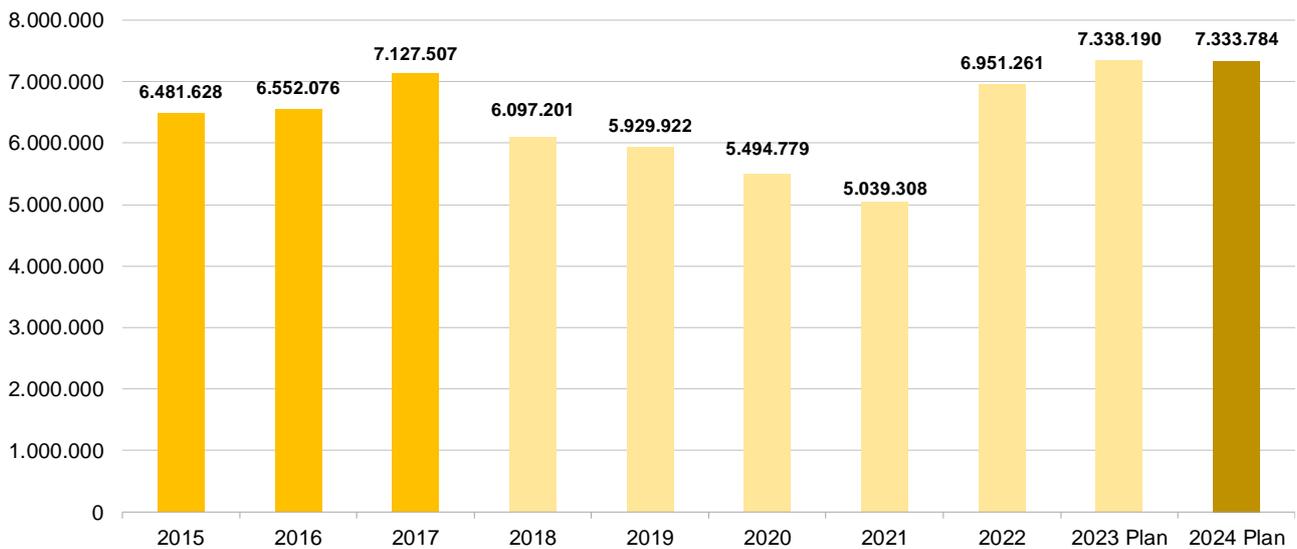
Entwicklung der Sozialausgaben des Landkreises

Die Berechnung der Veränderungen der Sozialausgaben seit der Einführung der Grundsicherung und des SGB II im Landkreis Ebersberg, berücksichtigt ab 2012 die Übernahme der Grundsicherung durch den Bund

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018
Nettobedarf Sozialhilfe ohne Grundsicherung	1.883.394	2.094.847	1.817.976	1.860.304	1.104.994	1.840.460
Nettobedarf Grundsicherung	518.352	889	1.247	1.534	672.223	1.644
Nettobedarf Sozialhilfe	2.401.747	2.095.736	1.819.223	1.861.838	1.777.217	1.842.103
Nettobedarf ALG II (KdU)	4.249.322	4.541.876	4.662.405	4.690.238	5.350.290	4.255.097
Summe Sozialhilfe + ALG II	6.651.068	6.637.612	6.481.628	6.552.076	7.127.507	6.097.201

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Nettobedarf Sozialhilfe ohne Grundsicherung	1.853.969	1.910.208	1.568.178	2.415.583	2.344.780	2.671.421
Nettobedarf Grundsicherung	120	-132	12.108	35.673	-18.400	0
Nettobedarf Sozialhilfe	1.854.089	1.910.076	1.580.286	2.451.256	2.326.380	2.671.421
Nettobedarf ALG II (KdU)	4.075.833	3.584.702	3.459.022	4.500.005	5.011.810	4.662.363
Summe Sozialhilfe + ALG II	5.929.922	5.494.779	5.039.308	6.951.261	7.338.190	7.333.784

Entwicklung der Sozialausgaben in den vergangenen Jahren



Die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung werden seit 2014 zu 100 % vom Bund getragen.

Produkt Kostenstelle 220 Sozialamt

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie
Kostenstellen (HH)	220	Sozialamt

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Kostenstelle 200

Budget der Abteilungsleitung 2

Kostenstellen 220 und 221

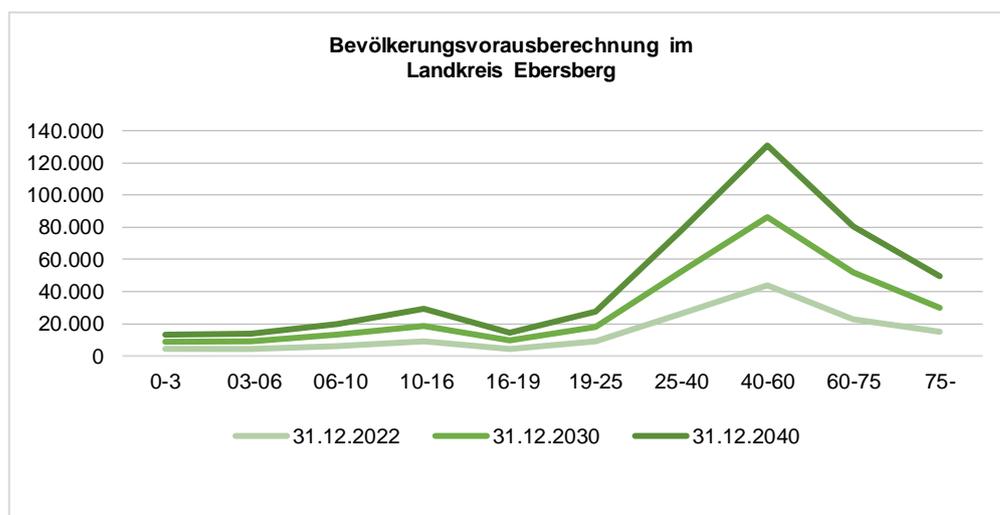
Die Kostenstelle 220/221 ist u. a. für den Vollzug des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuchs (SGB XII) zuständig.

Das SGB XII beinhaltet u.a. folgende Leistungsbereiche:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen

Außerdem fällt in den Aufgabenbereich der Kostenstelle 220 der Vollzug des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) sowie der Vollzug des Ausführungsgesetzes zu den Sozialgesetzen (AGSG).

Ebenso ist das Sozialamt zuständig für die psychosoziale Betreuung der Personen, die Leistungen nach dem zweiten oder zwölften Sozialgesetzbuch beziehen.



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie
Kostenstellen (HH)	220	Sozialamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-15.799	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
030	+ Sonstige Transfererträge	-158.238	-14.200	-43.700	-43.700	-43.700	-43.700
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120	-120	-14.648	-51.961	-52.173	-52.423
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-3.597.681	-3.873.700	-5.287.800	-5.539.800	-6.449.800	-6.009.800
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-126.526	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-3.898.364	-3.893.020	-5.351.148	-5.640.461	-6.550.673	-6.110.923
110	- Personalaufwendungen	772.890	838.890	946.770	956.260	965.830	975.510
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.903	23.100	28.100	37.988	38.150	38.350

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 040 Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung 200 Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie
Kostenstellen (HH) 220 Sozialamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
140	- Planmäßige Abschreibungen	5.814	1.574	11.115	41.102	40.953	40.869
143	- Transferaufwendungen	5.514.375	5.338.500	6.956.000	7.150.000	7.465.000	7.760.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.489	22.507	17.580	25.280	25.330	25.380
170	= Ordentliche Aufwendungen	6.333.472	6.224.571	7.959.565	8.210.630	8.535.263	8.840.109
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	2.435.108	2.331.551	2.608.417	2.570.169	1.984.590	2.729.186
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	2.435.108	2.331.551	2.608.417	2.570.169	1.984.590	2.729.186
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	2.435.108	2.331.551	2.608.417	2.570.169	1.984.590	2.729.186
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	2.435.108	2.331.551	2.608.417	2.570.169	1.984.590	2.729.186

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
220-0002 EDV-Hardware		-22.500					-1.639
220-0008 Schnittstelle Tau Office / komXwork	-4.500						
220-0009 Frauenhaus	-1.694.378						
223-0001 Errichtung Frauenhaus		-335.622					

Produktdetail Kostenträger 2231 Grundsicherung

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 220 enthalten.

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt-Innoring	2231	Grundsicherung

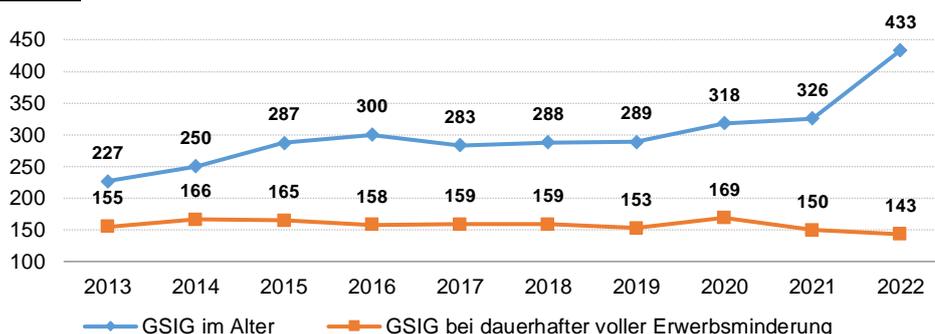
Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter ab dem 65. Lebensjahr oder bei dauerhafter voller Erwerbsminderung für Menschen vom 18. bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres für Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

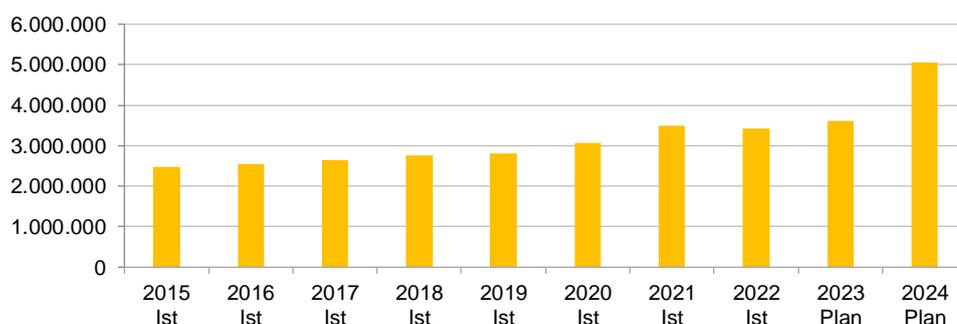
Fallzahlen



Die Grundsicherung nach dem SGB XII musste in den letzten Jahren von immer mehr Personen in Anspruch genommen werden. Bis einschließlich 2011 beteiligte sich der Bund nur mit einem geringen Anteil (15 %) an den Kosten der Grundsicherung.

Der Bund übernahm seit 2012 schrittweise die Kosten für die Grundsicherung. 2012 zunächst 45 %, im Jahr 2013 dann 75 % und seit dem Jahr 2014 den vollen Umfang dieser Leistung. Der Landkreis wird dadurch erheblich entlastet, denn die Kosten der Grundsicherung werden stetig ansteigen. Siehe nachfolgende Grafik:

Entwicklung der Aufwendungen für die Grundsicherung



Personalausstattung

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	9/5.765	8/5.765	8/5.645	8/5.810	8/5.910	7/6.880

Erträge und Aufwendungen

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt-Innoring	2231	Grundsicherung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
030	+ Sonstige Transfererträge	-134.235	-9.200	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-3.260.367	-3.616.200	-5.027.800	-5.264.800	-5.499.800	-5.734.800
100	= Ordentliche Erträge	-3.394.602	-3.625.400	-5.053.000	-5.290.000	-5.525.000	-5.760.000

Erträge und Aufwendungen

Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
 Produkt-Innoring 2231 Grundsicherung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
140	- Planmäßige Abschreibungen	7	0	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	3.424.830	3.607.000	5.053.000	5.290.000	5.525.000	5.760.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75	0	0	0	0	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	3.424.912	3.607.000	5.053.000	5.290.000	5.525.000	5.760.000
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	30.310	-18.400	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	30.310	-18.400	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	30.310	-18.400	0	0	0	0
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	30.310	-18.400	0	0	0	0

Produkt Kostenstelle 222 Asyl

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie
Kostenstellen (HH)	222	Asyl

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Die Kostenstelle 222 ist für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen sowie Asylbewerbern zuständig. In diesem Zusammenhang vollzieht sie das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

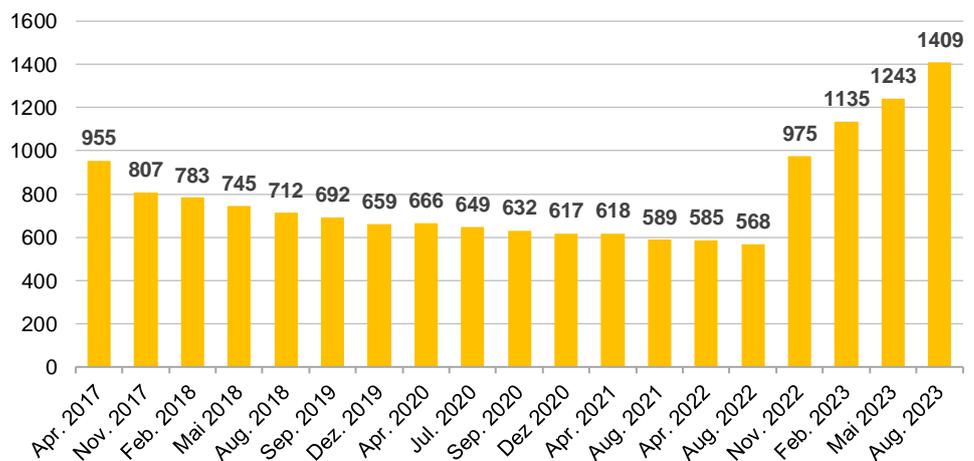
Die erste Zuweisung von Asylbewerbern durch die Regierung von Oberbayern geschah im Dezember 2011. Seitdem erfolgten in regelmäßigen Abständen weitere Zuweisungen von Asylbewerbern, zudem werden seit März 2022 im Rahmen der staatlichen Unterbringung auch Flüchtlinge aus der Ukraine zugewiesen. Extrem verschärft hat sich die Situation ab Oktober 2022. Meist werden in einem Abstand von 14 Tagen 40-50 Personen im Rahmen eines Bustransfers dem Landratsamt zugewiesen. Dabei spielt es keine Rolle, inwieweit Unterbringungskapazitäten auch in dieser Anzahl vorgehalten werden können.

Zum Stand 20.08.2023 verfügt der Landkreis Ebersberg über 80 dezentrale Unterkünfte und eine Gemeinschaftsunterkunft der Regierung von Oberbayern in denen insgesamt 1.409 Personen untergebracht sind. Davon befinden sich noch 907 Personen im Asylverfahren, bei 502 Personen ist das Asylverfahren bereits positiv abgeschlossen bzw. Es handelt sich um ukrainische Kriegsflüchtlinge (all dies sind sogenannte Fehlbeleger).

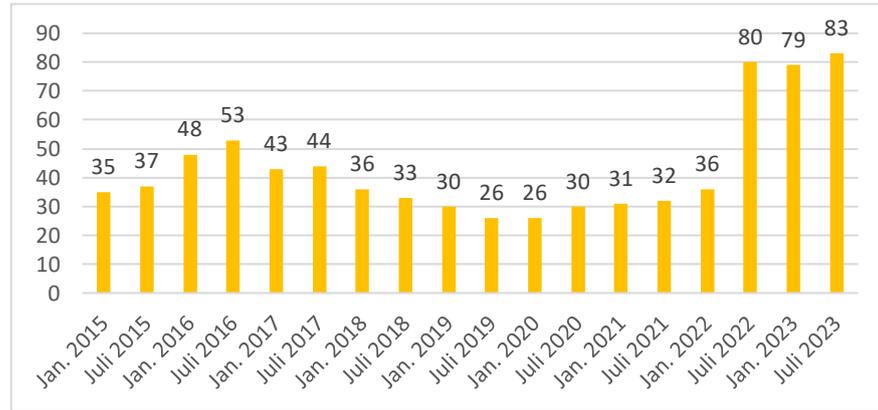
Auf die einzelnen Gemeinden verteilen sich die 1409 Personen wie folgt:

Gemeinde	Anzahl
Anzing	23 Personen
Aßling	26 Personen
Ebersberg	423 Personen
Forstinning	72 Personen
Frauenneuharting	4 Personen
Glonn	30 Personen
Grafring	175 Personen
Hohenlinden	7 Personen
Kirchseeon	63 Personen
Markt Schwaben	65 Personen
Oberpfarrmarn	18 Personen
Pliening	44 Personen
Poing	189 Personen
Steinhöring	29 Personen
Vaterstetten	39 Personen
Zorneding	202 Personen

Entwicklung der Asylbewerber seit November 2017 (incl. ukrainische Flüchtlinge)



Entwicklung der staatlichen Flüchtlingsunterkünfte im Landkreis seit Januar 2015



Prognose und Planung:

Seit Oktober 2022 werden die Zuweisungen in den Landkreis nicht mehr nach freien Kapazitäten durchgeführt, sondern es erfolgen im 14-tägigen Rhythmus Zuweisungen in Form eines Buses und dies unabhängig davon, ob Wohnraum zur Verfügung steht. In der Zeit von November 2022 bis August 2023 kamen so über 400 Flüchtlinge in den Landkreis. Aufgrund der aktuellen Zugangssituation ist davon auszugehen, dass der Rhythmus der Zuweisungen sich auch im Jahr 2024 nicht verändert.

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen, Demografie
Kostenstellen (HH)	222	Asyl

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-25	0	0	0	0	0
030	+ Sonstige Transfererträge	-54.585	-1.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-3.479.124	-2.846.479	-4.996.470	-4.540.500	-4.800.500	-5.045.500
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-33.853	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-3.567.587	-2.847.479	-5.041.470	-4.585.500	-4.845.500	-5.090.500
110	- Personalaufwendungen	565.659	723.440	917.480	926.670	935.950	945.320
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.826	59.100	597.000	617.500	617.500	617.500
140	- Planmäßige Abschreibungen	1.414	1.025	1.153	641	641	641
143	- Transferaufwendungen	3.341.193	2.375.500	4.073.000	4.348.000	4.608.000	4.808.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.041	4.800	13.000	17.000	17.000	17.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	4.249.132	3.163.865	5.601.633	5.909.811	6.179.091	6.388.461
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	681.546	316.386	560.163	1.324.311	1.333.591	1.297.961
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	681.546	316.386	560.163	1.324.311	1.333.591	1.297.961
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	681.547	316.386	560.163	1.324.311	1.333.591	1.297.961
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	681.547	316.386	560.163	1.324.311	1.333.591	1.297.961

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
222-0003 EDV-Hardware		-21.045					

Produkt Kostenstelle 250 Jobcenter Ebersberg

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	250	Grundsicherung Erwerbslose
Kostenstellen (HH)	250	Jobcenter Ebersberg

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Die Verantwortung für das Gesamtbudget trägt der Geschäftsführer des Jobcenters (JC), der derzeit von der Bundesagentur für Arbeit gestellt wird.



Personalausstattung

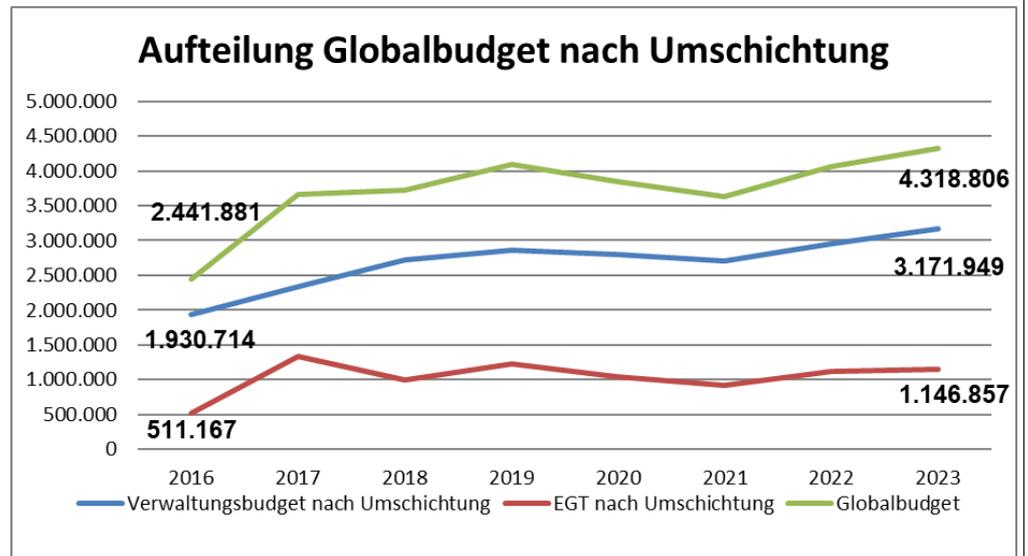
Im September 2023 umfasst das Jobcenter insgesamt 42,11 Stellen mit 51 Mitarbeitern. Der Anteil für die 22 kommunalen Mitarbeiter beträgt 16,82 Stellen. Hinzu kommt zurzeit noch ein Stellenanteil in Höhe von 0,51 für das Projekt "HzA im SGB II" und 1,87 für das Forderungsmanagement, die zu 100 % vom Landkreis finanziert werden.

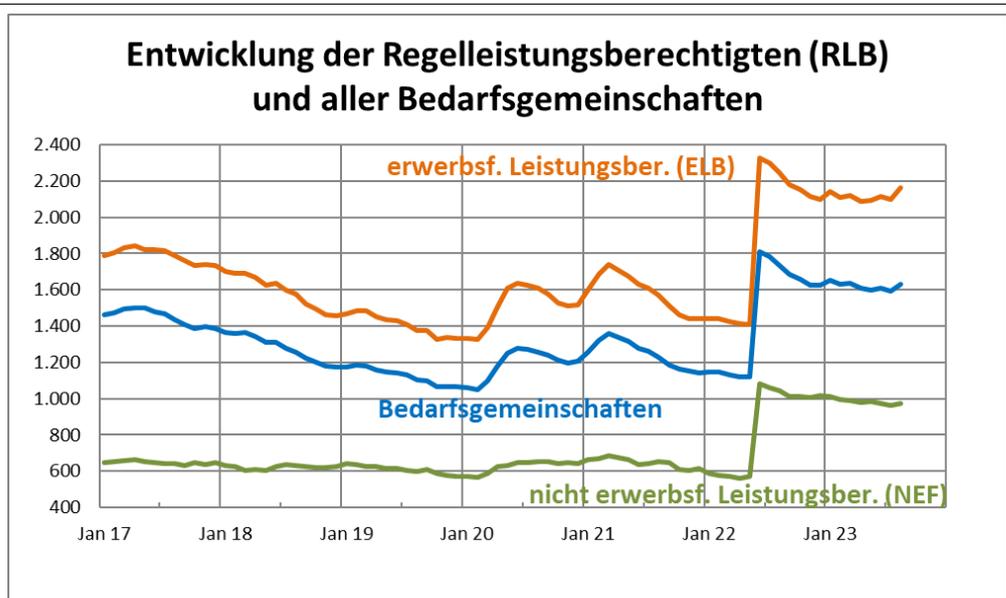
Mittelausstattung

Dem Jobcenter wird von Seiten des Bundes ein Globalbudget zur Verfügung gestellt (für Eingliederungsmittel und Verwaltungskosten).

Erste Schätzwerte für 2024 werden Mitte Oktober erwartet.

Einen Überblick über die Mittelzuteilung der letzten Jahre gibt folgende Grafik:





Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 040 Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung 250 Grundsicherung Erwerbslose
Kostenstellen (HH) 250 Jobcenter Ebersberg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-4.997.865	-6.594.000	-6.129.000	-6.095.000	-6.281.000	-6.467.000
030	+ Sonstige Transfererträge	-230.301	-205.000	-245.000	-255.000	-255.000	-255.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-1.180.596	-1.311.000	-1.418.400	-1.435.200	-1.444.600	-1.454.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-111.614	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-6.520.376	-8.110.000	-7.792.400	-7.785.200	-7.980.600	-8.176.000
110	- Personalaufwendungen	1.321.308	1.466.310	1.559.050	1.567.410	1.583.130	1.599.000
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.648	3.000	14.213	11.700	6.600	2.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	7.738	10.000	10.000	10.000	7.000	0
143	- Transferaufwendungen	7.188	13.000	11.000	11.000	11.000	11.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.681.808	11.629.500	10.860.500	10.804.100	11.111.500	11.408.900
170	= Ordentliche Aufwendungen	11.020.690	13.121.810	12.454.763	12.404.210	12.719.230	13.020.900
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	4.500.314	5.011.810	4.662.363	4.619.010	4.738.630	4.844.900
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	4.500.314	5.011.810	4.662.363	4.619.010	4.738.630	4.844.900
230	+ Außerordentliche Erträge	-309	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-309	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	4.500.005	5.011.810	4.662.363	4.619.010	4.738.630	4.844.900
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	4.500.005	5.011.810	4.662.363	4.619.010	4.738.630	4.844.900

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
250-0002 Hardware/Laptops		-1.403					

Produktdetail Kostenträger 2511 Leistung für Unterkunft und Heizung

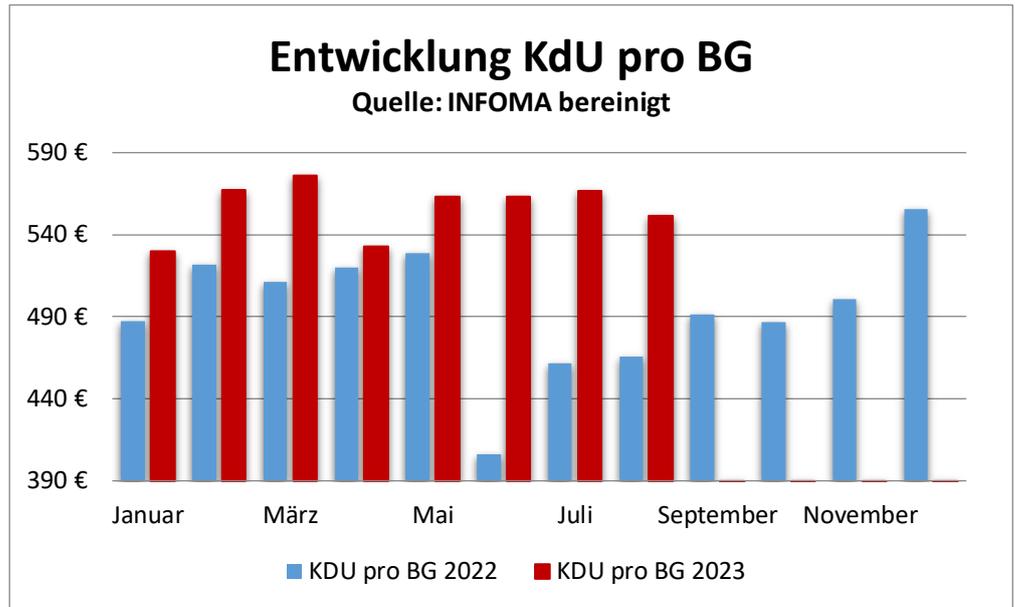
Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 250 enthalten.

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II
Produkt-Innoring	2511	Leistung für Unterkunft und Heizung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

In den ersten acht Monaten des Jahres 2023 lagen die Kosten der Unterkunft bei durchschnittlichen 556,26 € pro BG und somit um rund 14,0 % über dem Vorjahresdurchschnitt.



Nach der UKR-Gesetzesänderung am 01. Juni 2022 mit steigenden Bedarfsgemeinschaften (teilweise keine Miete bzw. nur Nebenkosten oder Untermiete) und sinkenden durchschnittlichen KdU pro BG haben sich seit Jahresanfang die KdU pro BG wieder normalisiert.

Vermehrte Nebenkosten-Nachzahlungen bei unseren Bestands-Bedarfsgemeinschaften und die Anhebung der Mietpreis-Obergrenzen zum 01.01.2023 lassen die durchschnittliche KdU nach oben steigen.

Weiterhin gilt: die Kennzahl KdU pro BG ist bis auf weiteres nicht zu Vergleichszwecken oder Trendbeobachtungen heranzuziehen.

Nach Einführung des Bürgergeldes zum 01.01.2023 wurde kürzlich eine weitere Anhebung zum 01.01.2024 von 502 € auf 563 € (für Alleinstehende) beschlossen. Daher kann es zu vermehrten Antragstellungen zu diesem Zeitpunkt kommen.

Unsere Planung für 2024, basierend auf den zum Eckwert bereits gekürzten BG's von 1.450 und einer Erhöhung der durchschnittlichen KdU auf 570,00 € pro Monat, ergibt einen Wert von **9.918.000 €**.

Einen Überblick über den Kostenträger 2511 gibt folgende Tabelle:

	2020	2021	2022	01 - 07/2023	Plan 2023	Plan 2024
Kosten der Unterkunft	7.027.590 €	7.644.257 €	8.631.945 €	7.121.571 €	10.672.000 €	9.918.000 €
BG's	1.192	1.250	1.465	1.614	1.450	1.450
Gesamtaufwendungen	7.360.146 €	8.184.155 €	9.045.487 €	7.359.361 €	11.134.770 €	10.291.730 €
Erstattung des Bundes an KdU	3.974.755 €	5.117.161 €	4.981.000 €	4.914.805 €	6.574.000 €	6.109.000 €
bzw. Erstattungsquote	66,10%	64,60%	61,60%	61,60%	61,60%	61,60%
Anteil Landkreis	3.184.085 €	3.066.994 €	4.064.486 €	2.444.556 €	4.560.770 €	4.182.730 €

Erträge und Aufwendungen

Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II
 Produkt-Innoring 2511 Leistung für Unterkunft und Heizung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-4.981.000	-6.574.000	-6.109.000	-6.075.000	-6.261.000	-6.447.000
030	+ Sonstige Transfererträge	-230.300	-205.000	-245.000	-255.000	-255.000	-255.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-103.748	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-5.315.048	-6.779.000	-6.354.000	-6.330.000	-6.516.000	-6.702.000
110	- Personalaufwendungen	242.536	310.720	233.520	228.600	230.920	233.260
140	- Planmäßige Abschreibungen	7.738	10.000	10.000	10.000	7.000	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.897.363	10.982.000	10.133.000	10.076.600	10.384.000	10.681.400
170	= Ordentliche Aufwendungen	9.147.637	11.302.720	10.376.520	10.315.200	10.621.920	10.914.660
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	3.832.589	4.523.720	4.022.520	3.985.200	4.105.920	4.212.660
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	3.832.589	4.523.720	4.022.520	3.985.200	4.105.920	4.212.660
230	+ Außerordentliche Erträge	-309	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-309	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	3.832.280	4.523.720	4.022.520	3.985.200	4.105.920	4.212.660
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	3.832.280	4.523.720	4.022.520	3.985.200	4.105.920	4.212.660

Produkt Kostenstelle 310 Ausländeramt

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	300	Ausländer- und Personenstandswesen
Kostenstellen (HH)	310	Ausländeramt

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Die Kostenstelle 310 ist schwerpunktmäßig für den Vollzug des Ausländerrechts zuständig. Hierunter fallen zum einen die Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln zu den verschiedenen Aufenthaltszwecken (Familiennachzug, Fachkräfteeinwanderung, allgemeine „Arbeitsmigration“ etc.) und zum anderen die Einleitung bzw. Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen.

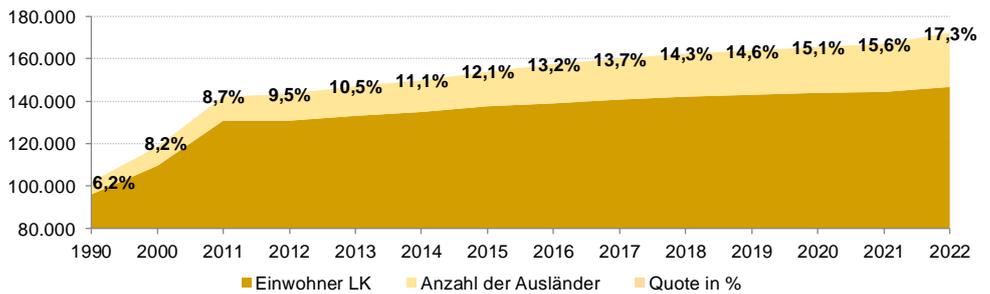
Wieder größer werdenden zeitlichen Aufwand stellt der Vollzug des Asylgesetzes dar. Im Landkreis sind aktuell über 600 Personen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden. Regelmäßige Neuzuweisungen von 50 Personen erfolgen 14-tägig. Vor einem Jahr belief sich diese Anzahl auf 200 Personen. Ein Großteil dieses Personenkreises stammt aus einem Staat mit geringer Anerkennungsquote. Insofern ist davon auszugehen, dass eine Vielzahl dieser Asylanträge abgelehnt wird und die Ausländerbehörde eine oftmals zeitaufwendige Identitätsklärung, sowie ein mühsames Verfahren hinsichtlich der Beschaffung eines Heimreisedokumentes einzuleiten und durchzuführen hat.

Eine weitere Hauptaufgabe ist zudem der Vollzug des Staatsangehörigkeitsrechts, insbesondere der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung. Ebenso gehört der Vollzug des Namensänderungsgesetzes, die Aufsicht der Pass- und Meldebehörden sowie die Standesamtsaufsicht zum Aufgabenbereich der Kostenstelle 310.

Anmerkung zum dargestellten Diagramm:

Anzahl der Ausländer: **25.744 Personen** (alle Zahlen zum Stand: 30.06.2023)

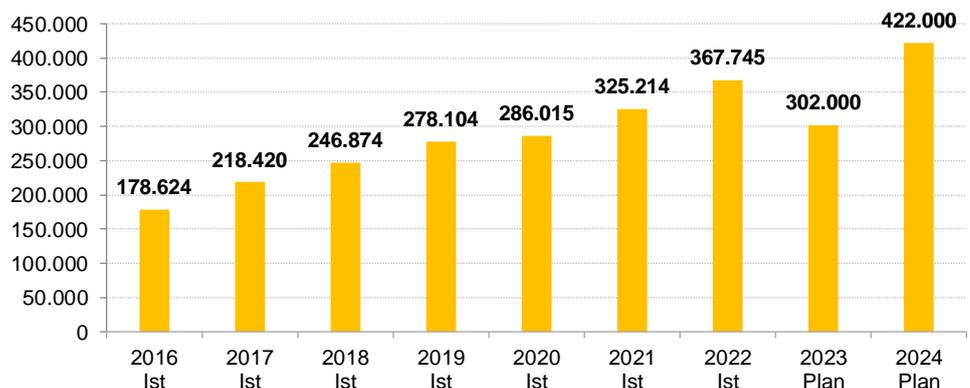
Der Anteil der Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit an der Gesamtbevölkerung lag im Landkreis Ebersberg zum 31.12.2022 bei 17,31 %.



Die Vorsprachen im Bereich der Kostenstelle 310 erfolgen grundsätzlich nach vorheriger Terminvereinbarung. Im Rahmen der Bürgerfreundlichkeit und zur besseren Lenkung der Vorsprachen werden die Personen, bei denen der Reisepass oder Aufenthaltstitel abläuft, vorab angeschrieben und es wird ein Vorsprachetermin vorgeschlagen. Die Aushändigung der von der Bundesdruckerei hergestellten elektronischen Aufenthaltstitel erfolgt während der festen Abholzeiten, sodass eine vorherige Terminvereinbarung hinfällig geworden ist.

Personen, die ohne Termin vorsprechen, müssen meist etwas Wartezeit in Kauf nehmen. Die Anzahl vorsprechender Personen, ohne vorherige Terminvereinbarung nimmt immer mehr zu, was inzwischen eine enorme Belastung zum alltäglich geregelten Parteiverkehr darstellt.

Entwicklung der Erträge im Ausländeramt



Personalausstattung		2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	15/20.264	18/23.780	17/24.440	18/25.240	18/24.872	21/25.987

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-364.797	-302.000	-422.000	-372.000	-372.000	-372.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.938	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-367.745	-302.000	-422.000	-372.000	-372.000	-372.000
110	- Personalaufwendungen	932.771	1.115.720	1.221.950	1.234.200	1.246.560	1.259.040
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.344	17.000	21.000	24.000	24.000	24.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	2.992	2.787	2.787	2.786	1.536	288
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.650	110.315	144.830	145.130	145.730	145.730
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.119.758	1.245.822	1.390.567	1.406.116	1.417.826	1.429.058
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	752.013	943.822	968.567	1.034.116	1.045.826	1.057.058
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	752.013	943.822	968.567	1.034.116	1.045.826	1.057.058
240	- Außerordentliche Aufwendungen	7	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	7	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	752.020	943.822	968.567	1.034.116	1.045.826	1.057.058
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	752.020	943.822	968.567	1.034.116	1.045.826	1.057.058

Produkt Kostenstelle 700 Gesundheitsamt/Betreuungsstelle

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	701	Gesundheit / Betreuungsstelle
Kostenstellen (HH)	700	Gesundheitsamt/Betreuungsstelle

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Kostenstelle 700 – Gesundheitsamt

Überwachung Medizinische Heilberufe

Impfberatung

Übertragbare Krankheiten und Umwelthygiene: übertragbare Krankheiten; Überwachung Trinkwasser, Schwimmbäder und Badegewässer; Überwachung übrige Ortshygiene und Überwachung öffentlicher und privater Einrichtungen

Gesundheitsvor- und -fürsorge: Gesundheitsförderung, Bewusstseinsbildung, Aufklärung, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Schulgesundheitspflege, Mütter- und Elternberatung, Suchtprävention

Medizinisches Gutachterwesen: Amtsärztliche Stellungnahmen für Behörden, amtsärztliche Stellungnahmen für Gerichte und Ordnungsbehörden, Stellungnahmen für Privatpersonen, Heimaufsicht

Sozialpädagogische Arbeit: Suchtberatung, staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Aidsprävention und Sexualpädagogik, aufsuchende Einzelfallhilfe.

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG)

Kostenstelle 710 - Betreuungsstelle



Vollzug des Betreuungsrechts (Kreisaufgabe):

- Unterstützung des Betreuungsgerichtes in Form von Erstellung eines Sozialberichtes und Zuführung Betreuer zur Anhörung, Untersuchung und geschlossenen Unterbringung
- Gewinnung, Auswahl, Qualifizierung und Unterstützung der Betreuer (haupt- und ehrenamtlich)
- Beratungen zu Betreuung/Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung
- Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten
- Verwaltung und Koordination der Betreuungsvereine
- Registrierungsverfahren Berufsbetreuer

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Lfd. Betreuungen	1725	1699	1737	1727	1700	1700
Neufälle / Jahr	394	408	391	407	400	350
Sozialberichte	566	687	724	700	700	700
Beratungen Betreuung / Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung	1415	935	1201	670	1000	1000
Beglaubigungen	246	178	154	219	200	200

Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Gesundheitsamt	23/23.552	26/27.032	27/27.836	27/29.438	32/33.836	37/39.396
Betreuungsstelle	7/6.962	7/6.762	7/6.762	7/6.760	7/7.960	7/7.444

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 040 Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung 701 Gesundheit / Betreuungsstelle
Kostenstellen (HH) 700 Gesundheitsamt/Betreuungsstelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-477.641	-593.568	-509.363	-509.363	-509.363	-509.363
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-4.410	-4.410	-4.410	-4.411	-3.672	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-195	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-14.125	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.825	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
100	= Ordentliche Erträge	-500.197	-600.378	-516.173	-516.174	-515.435	-511.763
110	- Personalaufwendungen	584.706	737.680	905.530	914.610	923.790	933.060
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.398	19.830	34.300	29.400	28.600	28.900
140	- Planmäßige Abschreibungen	10.045	8.954	8.350	6.373	5.192	2.474
143	- Transferaufwendungen	108.658	117.000	96.000	99.000	101.000	103.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.349	21.230	25.630	28.600	28.600	28.600
170	= Ordentliche Aufwendungen	769.156	904.694	1.069.810	1.077.983	1.087.182	1.096.034
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	268.959	304.316	553.637	561.809	571.747	584.271
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	268.959	304.316	553.637	561.809	571.747	584.271
240	- Außerordentliche Aufwendungen	4	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	4	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	268.963	304.316	553.637	561.809	571.747	584.271
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	268.963	304.316	553.637	561.809	571.747	584.271

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.- ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
700-0006 Software und Lizenzen Gesundheitsamt	-28.834	-28.800					-81.110
700-0033 Audiometer und 2 Chlortestgeräte		-1.800					-6.231
700-0059 EDV/ Hardware		-7.015					-7.525
700-0061 Büroausstattung	-2.000						
700-0062 Ausstattung neuer Arbeitsplatz	-2.500	-2.000					
710-0017 Arbeitsplatzausstattung Betreuungsgerichtshilfe	-1.641	-2.500					-6.374

Produkt Kostenstelle 870 Sachaufwand Landwirtschaftsschule

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	870	Landwirtschaftsschule
Kostenstellen (HH)	870	Sachaufwand Landwirtschaftsschule

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis ist Sachaufwandsträger für die Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft in Ebersberg. Die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung bietet den einsemestrigen Studiengang in Teilzeit an.



Er richtet sich an Frauen und Männer ohne hauswirtschaftliche Berufsbildung. Im Mittelpunkt stehen praktische Fertigkeiten und Fachwissen in der Hauswirtschaft, im Familien- und im Haushaltsmanagement. Nachhaltigkeit, Regionalität, Ergonomie und Gesundheit stellen dabei wichtige Kriterien für hauswirtschaftliche Entscheidungen dar. Der Studiengang stärkt Persönlichkeit und Auftreten, er fördert unternehmerisches Denken und Handeln. Zudem vermittelt er pädagogische Kenntnisse zum Ausbilden und Anleiten von Personen. Mit Wahlpflichtmodulen wie Medienkompetenz und Öffentlichkeitsarbeit, Vertiefung in den Praxisfächern, Unterstützung im Alltag oder Landwirtschaft können die Studierenden zusätzlich individuelle Schwerpunkte setzen.



Zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Haushalt und Berufstätigkeit findet der Unterricht in Teilzeitform statt. Mit bestandener Schulbesuch erwerben die Studierenden den Abschluss als Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung.

Landwirtschaftliche Unternehmen setzen immer mehr auf Erwerbskombinationen, deren Grundlage hauswirtschaftliche Leistungen sind. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und reichen von Urlaub auf dem Bauernhof, Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte, hauswirtschaftlichen Dienstleistungen bis zu erlebnisorientierten Angeboten auf dem Bauernhof. Erwerbskombinationen tragen zur Sicherung der Existenz landwirtschaftlicher Familien und zur Wertschöpfung im ländlichen Raum bei.

Die Schulküche wurde 2015 für Kosten von ca.500.000 € (200.000 € Ausstattung, 300.000 € Baumaßnahme) erneuert.

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	870	Landwirtschaftsschule
Kostenstellen (HH)	870	Sachaufwand Landwirtschaftsschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-132	0	-2.690	-2.690	-2.690	-2.320
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-14.160	-14.160	-14.160	-14.160	-14.160	-14.160
100	= Ordentliche Erträge	-14.292	-14.160	-16.850	-16.850	-16.850	-16.480
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.385	4.005	7.005	7.005	7.055	7.800
140	- Planmäßige Abschreibungen	14.668	13.923	17.334	15.135	4.015	3.543
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.588	5.000	5.060	6.490	6.620	7.850
170	= Ordentliche Aufwendungen	23.641	22.928	29.399	28.630	17.690	19.193

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)					
Fachabteilung	870	Landwirtschaftsschule					
Kostenstellen (HH)	870	Sachaufwand Landwirtschaftsschule					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	9.349	8.768	12.549	11.780	840	2.713
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	9.349	8.768	12.549	11.780	840	2.713
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	9.349	8.768	12.549	11.780	840	2.713
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	9.349	8.768	12.549	11.780	840	2.713

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verp.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
870-0022 LWS: Glasfaseranbindung der Schulen	-36.925						-13.003
870-2022 BGA	-8.394	-1.700					-3.706

Produkt Kostenstelle 875 FOS/BOS Erding (Zweckvereinbarung)

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)					
Fachabteilung	875	FOS/BOS Erding					
Kostenstellen (HH)	875	FOS/BOS Erding (Zweckvereinbarung)					

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

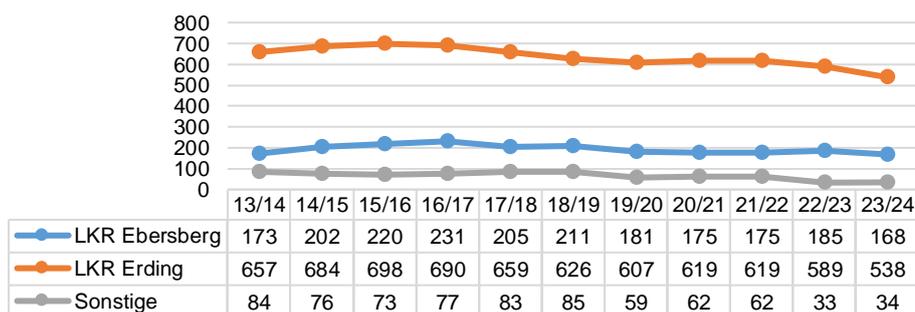


Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 07.04.2003 eine Zweckvereinbarung gem. Art. 7 ff. Komm ZG mit dem Landkreis Erding zum gemeinsamen Betrieb einer Fach- und Berufsoberschule geschlossen. Am 20.05.2011 fand die Einweihung des Neubaus statt.

Die Schule wurde in Passivbauweise errichtet und ging am 14.03.2011 in Betrieb.

Entsprechend der Kostenaufteilung nach Fertigstellung, beteiligt sich der Landkreis im Verhältnis der zu diesem Zeitpunkt amtlichen Einwohnerzahlen des LK Erding zu den Bevölkerungszahlen des nordwestlichen Landkreises Ebersberg. Die laufenden Kosten des Schulaufwands werden im Verhältnis der Schülerzahlen aufgeteilt, soweit sie nicht anderweitig gedeckt sind. Im Vergleich zu Gastschulbeiträgen verpflichtet die Zweckvereinbarung den Landkreis Ebersberg zu deutlich höherem finanziellen Engagement, das derzeit neu verhandelt wird.

Entwicklung der Schülerzahlen



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 040 Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
 Fachabteilung 875 FOS/BOS Erding
 Kostenstellen (HH) 875 FOS/BOS Erding (Zweckvereinbarung)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835
100	= Ordentliche Erträge	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835
140	- Planmäßige Abschreibungen	102.168	100.544	102.315	102.225	101.384	100.809
143	- Transferaufwendungen	90.885	151.000	160.000	165.000	165.000	170.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	193.053	251.544	262.315	267.225	266.384	270.809
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	183.218	241.709	252.480	257.390	256.549	260.974
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	183.218	241.709	252.480	257.390	256.549	260.974
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	183.218	241.709	252.480	257.390	256.549	260.974
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	183.218	241.709	252.480	257.390	256.549	260.974

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
875-0001 Ausstattung FOS/BOS Erding	-30.000	-40.000		-30.000	-30.000	-30.000	-205.218

Produkt Kostenstelle 835 Sachaufwand RS Vaterstetten (Zweckverband)

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	835	Sachaufwand RS Vaterstetten (Zweckverband)

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Die Realschule Vaterstetten wird als Zweckverband betrieben. Die Gründung erfolgte im Jahr 1978 mit dem Inkrafttreten der Verbandssatzung am 09.12.1978 mit den Landkreisen Ebersberg und München sowie den Gemeinden Haar und Grasbrunn. Die Realschule wurde errichtet mit der Verordnung des Kultusministeriums vom 02.07.1979 mit Wirkung zum 01.07.1979. Die Aufnahme des Schulbetriebes erfolgte 1979/1980 in angemieteten Räumen der Volksschule Vaterstetten (im ersten Schuljahr besuchten 98 Schüler in drei siebten Klassen die Realschule). Im September 1982 erfolgte dann die Aufnahme des Schulbetriebes im neuen Gebäude. Im Jahr 2000 wurde die sechsstufige Realschule eingeführt.

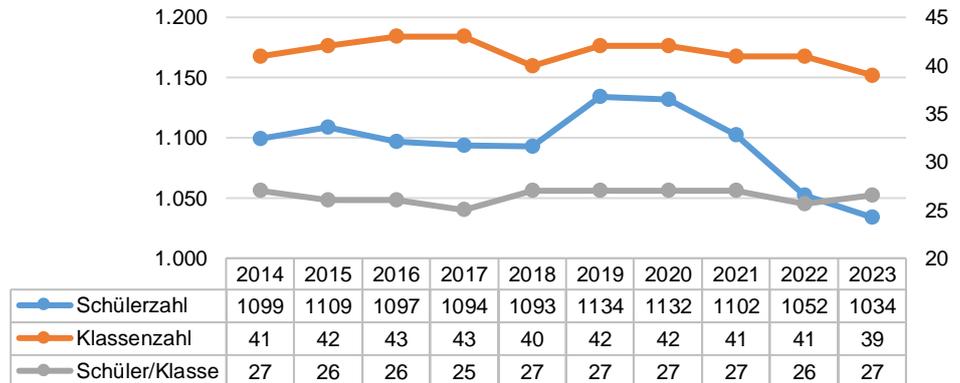
2013 wurde in den politischen Gremien die Herstellung Ganztagsfähigkeit und die Erweiterung beschlossen. In der Sitzung am 31.07.2013 wurde der Startschuss für den Erweiterungsbau gefasst. Die Erweiterung II ist seit September 2016 in Betrieb, seit Mai 2017 steht die generalsanierte Zweifachsporthalle wieder zur Verfügung. 2018 und 2019 wurde das marode Flachdach im Bereich des Hauptgebäudes saniert. Ab 2020 werden erhebliche Mittel zur Digitalisierung bereitgestellt. Ab 2024 soll die Grundsanierung der naturwissenschaftlichen Räume erfolgen.



Verbandsräte (seit Juni 2020):

Gemeinde Haar	Dr. Andreas Bukowski , Peter Schießl
Gemeinde Grasbrunn	Klaus Komeder
Landkreis Ebersberg	Robert Niedergesäß, Piet Mayr, Georg Reitsberger, Sonja Ziegler, Leonhard Spitzauer, Bianca Poschenrieder, Johannes von der Forst
Landkreis München	Christoph Göbel, Ursula Mayer, Johannes Rohleder

Schülerzahlentwicklung:



Auslastung: 113 % (Schuljahr 2019/2020)
 Auslastung: 113 % (Schuljahr 2020/2021)
 Auslastung: 110 % (Schuljahr 2021/2022)
 Auslastung: 105 % (Schuljahr 2022/2023)
 Auslastung: 103 % (Schuljahr 2023/2024)

ZV-Umlage:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamt:	1.288.100	1.189.000	1.036.550	1.000.850	1.023.350	825.131
davon Investition	37.000	37.000	41.000	37.000	37.000	24.231
davon lfd. Betrieb	1.251.100	1.152.000	995.550	963.850	986.350	801.100
Anteil Ebersberg:	66,77%	66,30%	65,24%	65,49%	^{a)} 66,30%	^{a)} 65,50%
Erweiterung 1	73.900	72.000	69.800	67.700	65.600	44.811
Tilgung	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200	41.123
Zins	13.700	11.800	9.600	7.500	5.400	3.690
Anteil Ebersberg:	68,31%	68,31%	68,31%	68,31%	68,31%	68,31%
Erweiterung 2 - Investition	200.000	137.300	0	0	0	0
Anteil Ebersberg: (Ø für HHPlanung)	66,00%	66,00%	66,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Digitalisierung - Investition	0	375.300	444.000	222.000	0	39.873
Anteil Ebersberg: vorläufig	0,00%	66,00%	66,00%	66,00%	0,00%	66,00%
Naturwissensch.Räume Anteil Ebersberg:				30.000 a)66,00%	300.000 a)66,00%	330.000 a)66,00%

a) abhängig von der Schülerzahl

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 835 Sachaufwand RS Vaterstetten (Zweckverband)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	-57.180	0	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-8.313	-7.104	-16.680	-16.681	-16.681	-14.554
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-44.911	-42.121	-43.000	-43.800	-44.700	-45.600
100	= Ordentliche Erträge	-53.224	-106.405	-59.680	-60.481	-61.381	-60.154
110	- Personalaufwendungen	42.536	105.930	70.630	71.350	72.080	72.820
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.100	0	0	0
140	- Planmäßige Abschreibungen	243.742	240.870	254.875	254.873	254.875	252.749
143	- Transferaufwendungen	831.148	717.312	837.312	928.621	928.621	928.621
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.117.426	1.064.112	1.163.917	1.254.844	1.255.576	1.254.189
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.064.202	957.707	1.104.237	1.194.363	1.194.195	1.194.036
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.064.202	957.707	1.104.237	1.194.363	1.194.195	1.194.036
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.064.202	957.707	1.104.237	1.194.363	1.194.195	1.194.036
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.064.202	957.707	1.104.237	1.194.363	1.194.195	1.194.036

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
835-SO-018 RS Vat: Inv.zuschuss - Erweiterung		-41.123		-41.123	-41.123	-41.123	-1.495.852
835-SO-020 RS Vat: Inv.zuschuss Erweiterung 2012		-39.873		-24.050	-24.050	-24.050	-8.022.157
835-SO-022 Umbau naturwissenschaftl. Räume		-142.000		-889.245	-1.580.880	-988.050	

Entwicklung des Budgets Schulen (Sachaufwand)

Betrachtung aller kreiseigenen Schulen (Kostenstellen 820 - 833, 840 - 865 und 880 – 890) ausgenommen Landwirtschaftsschule, FOS/BOS und Zweckverband Staatliche Realschule Vaterstetten.

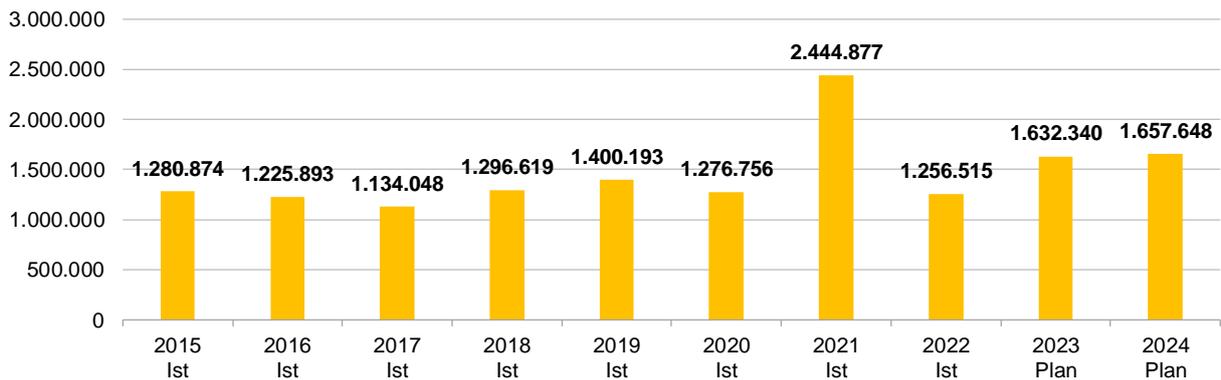
Entwicklung der Schülerzahlen

Kostenstelle	Schule	Kapazität (Anzahl Schüler)	Schüler 21/22	Schüler 22/23	Schüler 2023/24	Prozentuale Auslastung
820	Realschule Ebersberg	940	860	885	916	97,45 %
830	Realschule Markt Schwaben	630	493	525	524	83,17 %
833	Realschule Poing	725	712	730	719	99,17 %
840	Gymnasium Grafing	1.040	1.029	971	953	91,63 %
850	Gymnasium Vaterstetten	1.100	1.572	1.676	1.614	146,73 %
860	Gymnasium Markt Schwaben	1.250	1.347	1.332	1.343	107,44 %
865	Gymnasium Kirchseeon	980	1.005	1.006	992	116,71 %
880	SFZ Grafing	200	201	213	229	114,50 %
890	SFZ Poing	200	220	234	247	123,50 %
Gesamt			7.439	7.572	7.537	

Mehr Informationen finden Sie unter nachfolgendem Link:

<https://experience.arcgis.com/experience/da3e6d0ac8774a3a9e3ad227e7123c30/page/Schülerzahlen>

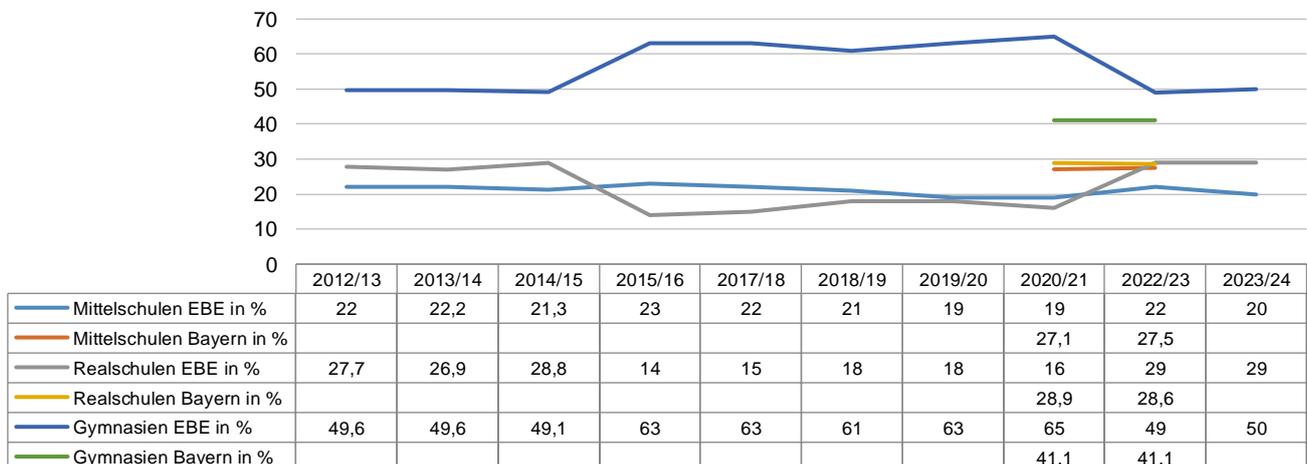
Entwicklung des schulischen Sachaufwandes aller weiterführenden Schulen



Übertrittsquoten von Viertklässlern

Die Tabelle weist die tatsächlichen Übertritte aus den 4. Klassen auf die Gymnasien und Realschulen in ihrer Entwicklung seit 2009 aus. Besonders auffallend ist der enorme Anstieg an Übertritten auf das Gymnasium seit dem Jahr 2015/16.

(Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst bzw. Schulamt Ebersberg)



Produkt Kostenstelle 119 Schulen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	119	Schulen

Produktinformationen**Kurzbeschreibung**

Hier werden die allgemeinen Verwaltungsarbeiten für die Schulen und den Bereich Bildung dargestellt.



Dazu gehören die folgenden Aufgaben:

- Schulcontrolling
- Schulfinanzen
- Inventur an Schulen
- Zentraler Ansprechpartner
- Schulentwicklung
- Ganztagsbetreuung
- Digitalisierung an Schulen
- Heimatkundlicher Wettbewerb

1191 Schulentwicklung

Aktuell stehen die Erweiterung des Gymnasiums Kirchseeon sowie die Errichtung eines Berufsschulzentrums in Grafing-Bahnhof und eines Gymnasiums in Poing im Fokus. Dabei werden Raumbedarf und Bauweise hinterfragt. Außerdem wird die Sanierung des Gymnasiums Markt Schwaben geprüft.

2040 Bildungsregion

Der überfraktionelle Strategiekreis Bildung hat als Schwerpunktthema die „Digitale Weiterentwicklung für alle“ beschlossen. Dafür erhalten wir über mehrere Jahre staatliche Mittel aus der Förderrichtlinie Landesentwicklung – FöRLa.

Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Gesamt	10/8.640	9/8.110	13/10.760	13/10.380	13/10.105	14/10.020

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	119	Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-21.436	-33.300	-33.000	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-4.443	-4.443	-4.442	-3.331	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-105	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-63.030	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-89.014	-37.743	-37.442	-3.331	0	0
110	- Personalaufwendungen	282.435	310.930	347.540	351.040	354.570	358.140
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.276	43.800	49.800	47.600	47.600	47.600
140	- Planmäßige Abschreibungen	21.654	13.867	14.215	9.330	3.476	1.679
143	- Transferaufwendungen	0	151.700	1.700	1.700	1.700	1.700
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.863	56.475	60.750	30.475	25.500	25.525
170	= Ordentliche Aufwendungen	464.227	576.772	474.005	440.145	432.846	434.644
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	375.213	539.029	436.563	436.814	432.846	434.644
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	375.213	539.029	436.563	436.814	432.846	434.644
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	375.213	539.029	436.563	436.814	432.846	434.644
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	119	Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	375.213	539.029	436.563	436.814	432.846	434.644

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
119-0010 Zentrale Anbindung Schulen ASV	-34.133	-20.000			-5.000		-67.964
119-0013 Hardware		-7.000					

Produkt Kostenstelle 820 Sachaufwand Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	820	Sachaufwand Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1965
Schulleitung: Markus Schmidl



Letzte Baumaßnahmen

Erweiterung Bauabschnitt 1	2009	2.785.943 €
Erweiterung/Generalsanierung	2015	5.275.000 €
Erweiterung Verwaltungstrakt	2021	7.125.000 €

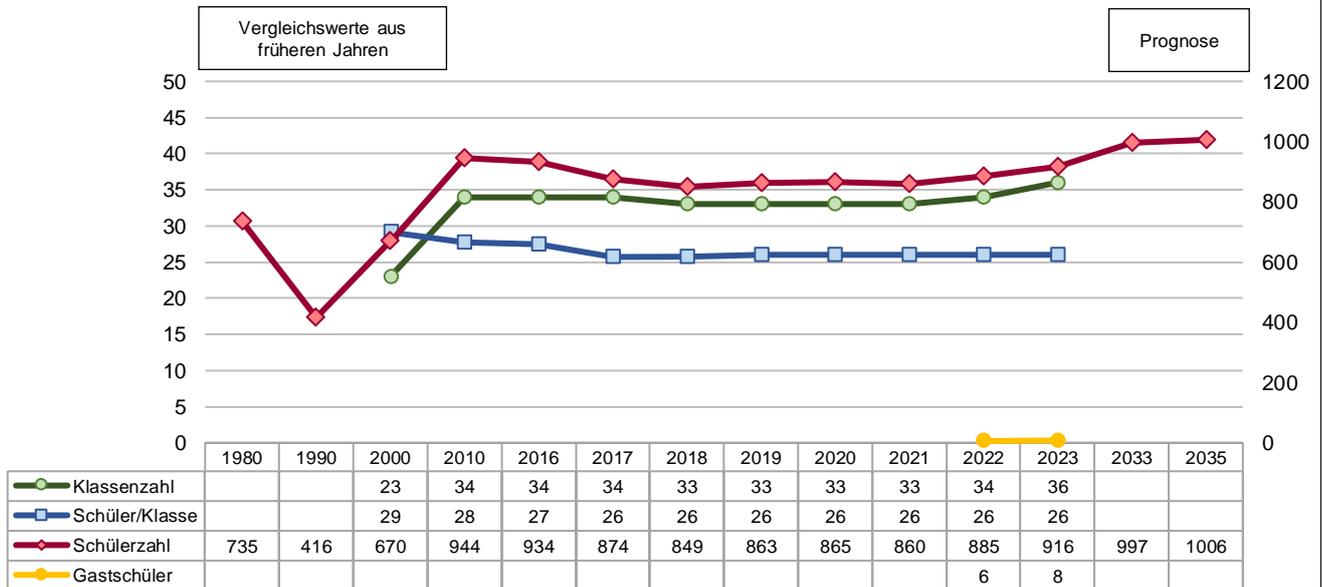


Schuljahr 2023/2024

Offene Ganztagsbetreuung	4 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	20 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021

Mit dem Projekt „Pack ma´s“ steht die Realschule Ebersberg für eine Schule ohne Gewalt und die Förderung von Selbstbehauptung und Zivilcourage. Dieses Projekt wird durch die Ausbildung der SuS als „Streitschlichter“ und „DB-Schülerbegleiter“ ergänzt. Ebenso hat sich die Ausbildung der SuS als „Schulsanitäter“ seit vielen Jahren an der Schule etabliert.

Die Fertigstellung der Erweiterung des Verwaltungstraktes und der offenen Ganztagschule mit zusätzl. Aufstockung für vier Klassenzimmer und zwei Besprechungsräumen ist zum Jahreswechsel 2023/2024 geplant.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	820	Sachaufwand Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-130.987	-53.312	-31.950	-30.859	-30.868	-30.868
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-3.504	-9.000	-57.845	-57.850	-56.132	-54.670
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.079	-10.000	-14.750	-14.750	-14.750	-14.750
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-6.396	-5.100	-6.800	-7.000	-7.000	-7.000

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 820 Sachaufwand Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-16.929	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-169.895	-77.412	-111.345	-110.459	-108.750	-107.288
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.461	113.121	89.265	87.850	89.850	90.350
140	- Planmäßige Abschreibungen	61.570	59.670	95.544	89.249	75.461	56.700
143	- Transferaufwendungen	29.296	24.874	24.874	24.874	24.874	24.874
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.511	81.788	92.937	90.528	94.078	90.628
170	= Ordentliche Aufwendungen	297.838	279.454	302.621	292.501	284.264	262.552
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	127.943	202.041	191.275	182.042	175.514	155.264
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	127.943	202.041	191.275	182.042	175.514	155.264
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	127.943	202.041	191.275	182.042	175.514	155.264
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	127.943	202.041	191.275	182.042	175.514	155.264

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
820-0015 RS Ebersberg: WLAN-Ausstattung	-16.700						-42.901
820-0016 RS Ebersberg: Ausstattung Verwaltungstrakt	-81.892	-10.000					-134.673
820-0021 RS Ebersberg: Digital Pakt Schule	155.999						-228.589
820-B001 RS Ebersberg: EDV, Software, Medientechnik	-1.319	-43.000		-10.000	-15.000	-20.000	-197.676
820-B002 RS Ebersberg: Möbel	-17.588	-6.300		-2.500	-3.000	-3.500	-59.211
820-B003 RS Ebersberg: Sonst. BGA u. a. Unterrichtsmaterial		-9.000		-4.000	-3.000	-3.000	-153.070

Produkt Kostenstelle 830 Sachaufwand Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	830	Sachaufwand Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1971
Schulleitung: Anja Ruhmann



Letzte Baumaßnahmen

Erweiterungsbau	2009	
Container	2015	
Erweiterung/Ganztagserüchtigung	2012-2015	14,6 Mio. €

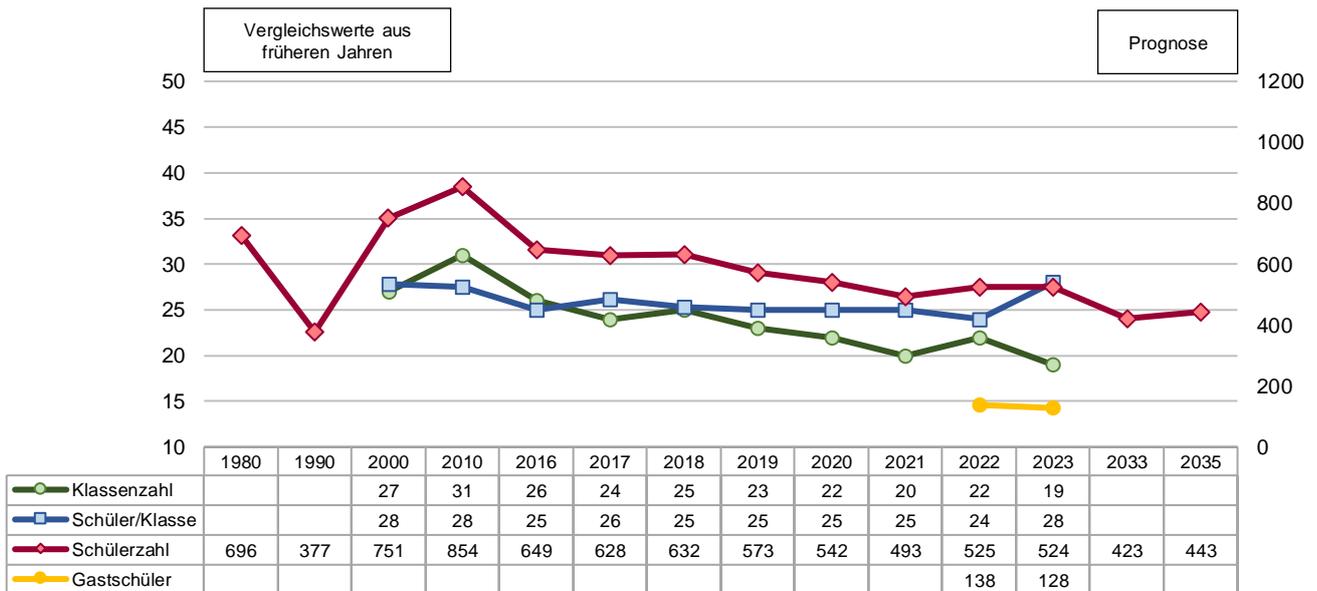
Schuljahr 2023/2024

Offene Ganztagsbetreuung	6 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	20 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021



KOMPETENT. VIELFÄLTIG. MIT HERZ.

Die Philosophie der Schule spiegelt sich im Logo der Schule "KOMPETENT.VIELFÄLTIG.MIT HERZ" wieder und wird von den LCR Grundsätzen bzw. den LCR Leitlinien getragen. Neben vielen weiteren Projekten/Aktionen findet auch an der LCR „die Ausbildung zum Schulsanitätsdienst“, „Zammgraft“ oder aktuell zum Thema Energie&Umwelt das Projekt „Schulbegrünung“ statt.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	830	Sachaufwand Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-89.375	-51.114	-19.840	-19.162	-19.162	-19.162
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-5.761	-30.976	-60.254	-59.554	-56.356	-54.653
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.315	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-113.850	-117.300	-107.950	-111.125	-111.125	-111.125
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.718	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-228.019	-202.890	-191.544	-193.341	-190.143	-188.440

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 830 Sachaufwand Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.713	91.873	60.366	69.030	73.330	72.530
140	- Planmäßige Abschreibungen	65.234	63.572	97.132	84.735	69.688	44.502
143	- Transferaufwendungen	29.296	22.450	22.450	22.450	22.450	22.450
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.685	90.389	97.760	105.792	101.842	100.392
170	= Ordentliche Aufwendungen	264.928	268.284	277.708	282.007	267.310	239.874
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	36.908	65.394	86.164	88.666	77.167	51.434
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	36.908	65.394	86.164	88.666	77.167	51.434
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	36.908	65.394	86.164	88.666	77.167	51.434
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	36.908	65.394	86.164	88.666	77.167	51.434

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
830-0021 RS MS: Digital Pakt Schule	251.370						-296.264
830-0024 RS-MS: Windows 11 Umstellung		-36.500					
830-B001 RS MS: EDV, Software, Medientechnik	-10.377	-33.500		-15.000	-20.000	-25.000	-276.785
830-B002 RS MS: Möbel		-38.000		-30.000	-2.000	-3.000	-117.003
830-B003 RS MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-994	-2.000		-2.000	-3.000	-2.000	-143.791

Produkt Kostenstelle 833 Sachaufwand Dominik-Brunner-Realschule Poing

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	833	Sachaufwand Dominik-Brunner-Realschule Poing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 2011
Schulleitung: derzeit vakant (Interimsleitung Stellvertretender Schulleiter Michael Konz)



Letzte Baumaßnahmen

Neubau 2011 22,875 Mio. €

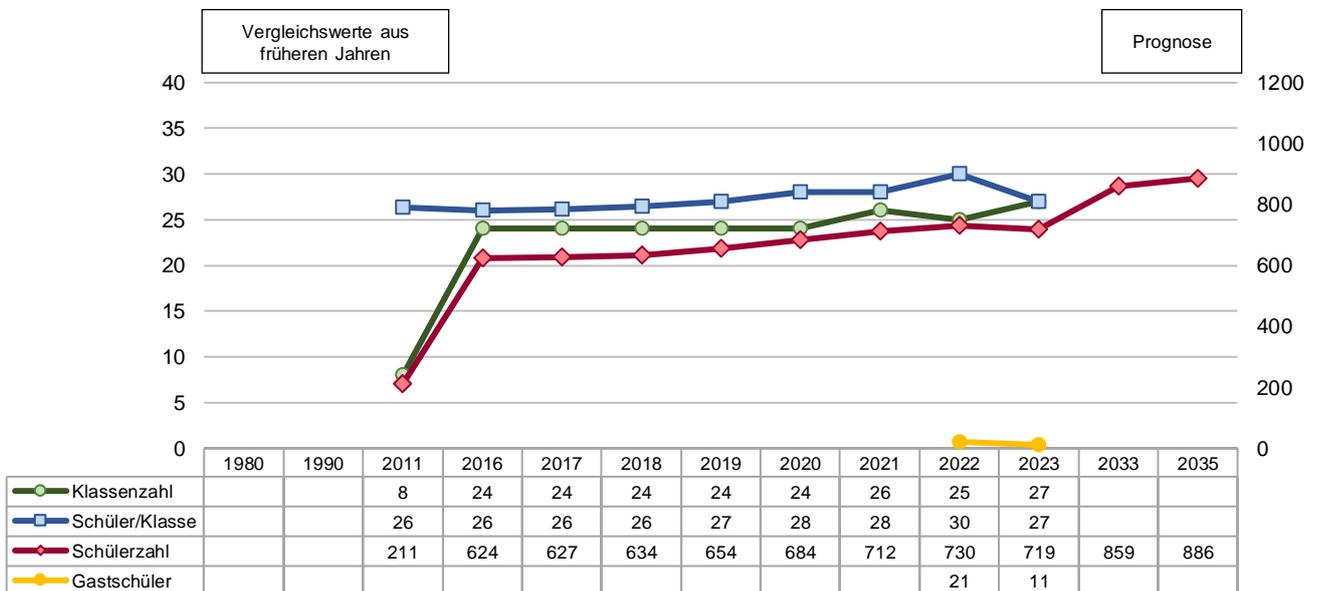
Schuljahr 2023/2024

Offene Ganztagsbetreuung 4 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung 0 Klassen
Mittagsbetreuung keine
SaS 20 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021

Gemäß dem Motto „Zusammenkunft ist ein Anfang, Zusammenhalt ist ein Fortschritt, Zusammenarbeit der Erfolg“ (Henry Ford) ist seit Gründung der Schule ein Schwerpunkt, die Digitale Welt in den Schulalltag einzubinden, ob als Netzwerkschule „Digitale Schule 2020“, Referenzschule für Medienbildung, oder mit der Einführung einer eigenen Schul-App und Tablet-Klassen.



Genauso wichtig ist der Schulfamilie das soziale Miteinander, dies spiegelt sich auch im Namen der Dominik-Brunner-Realschule wieder. Neben vielen weiteren Schulprofilen trägt die Schule das Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und hat sich diesem Projekt auch mit seiner Schulphilosophie verpflichtet.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	833	Sachaufwand Dominik-Brunner-Realschule Poing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-52.154	-24.403	-20.874	-20.219	-20.219	-20.219
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-10.288	-8.992	-61.998	-62.004	-39.791	-22.440
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.255	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)					
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen					
Kostenstellen (HH)	833	Sachaufwand Dominik-Brunner-Realschule Poing					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-17.325	-17.850	-9.350	-9.625	-9.625	-9.625
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.152	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-86.174	-54.745	-95.722	-95.348	-73.135	-55.784
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.620	79.038	86.810	108.800	109.500	109.500
140	- Planmäßige Abschreibungen	80.701	74.965	85.011	81.532	51.957	16.043
143	- Transferaufwendungen	29.296	24.874	24.874	24.874	24.874	24.874
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.611	88.592	95.806	104.324	108.494	104.744
170	= Ordentliche Aufwendungen	296.227	267.470	292.502	319.531	294.825	255.162
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	210.053	212.725	196.780	224.183	221.690	199.378
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	210.053	212.725	196.780	224.183	221.690	199.378
240	- Außerordentliche Aufwendungen	83	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	83	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	210.136	212.725	196.780	224.183	221.690	199.378
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	210.136	212.725	196.780	224.183	221.690	199.378

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
833-0021 RS Poing: Digital Pakt Schule	51.978						-74.286
833-0023 RS Poing: Umbau Spindraum zum Archiv		-23.500					
833-B001 RS Poing: EDV, Software, Medientechnik	-4.764	-41.450		-20.000	-25.000	-25.000	-171.797
833-B002 RS Poing: Möbel		-2.000		-1.500	-2.000	-2.500	-21.845
833-B003 RS Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-7.950	-6.000		-3.000	-2.000	-3.000	-56.695

Produkt Kostenstelle 840 Sachaufwand Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	840	Sachaufwand Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1946
Schulleitung: Nicole Storz



Letzte Baumaßnahmen

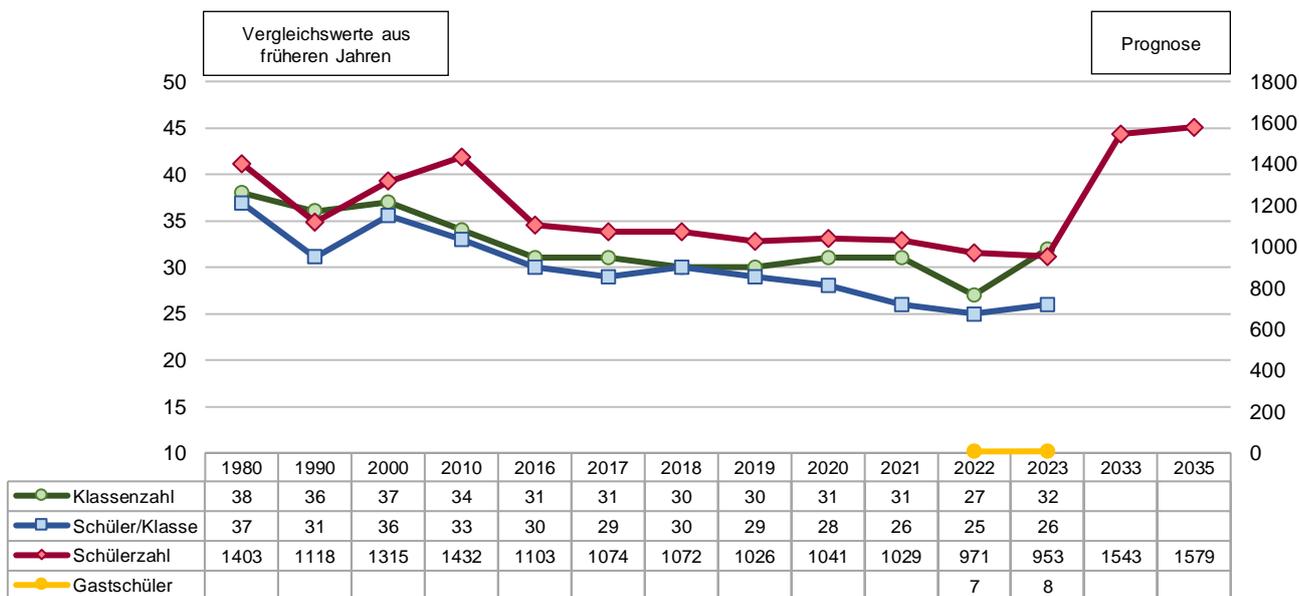
Erweiterungsbau mit Mensa	2007	2,18 Mio. €
Umbau u. Ausbau Pausenhof	2015	0,55 Mio. €
Teilgeneralsanierung Altbau	2019	5,31 Mio. €

Schuljahr 2023/2024

Offene Ganztagsbetreuung	2 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	30 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021



Die Namensgebung „Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing“ zeigt die Philosophie der Schulfamilie und die Verbundenheit mit dem Holocaust-Überlebenden Max Mannheimer. Dies spiegelt sich u.a. auch in dem Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und den Grundlagen der Leitlinien „Respekt, Verantwortung und Toleranz“ wieder. Des Weiteren wurde die Schule 2017 als „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda-21-Schule“ ausgezeichnet und ist eine der ersten Klimaschulen des Landkreises. Die Schule widmet sich in besonderer Weise der Inklusion und lebt dies in Zusammenarbeit mit der Korbinianschule Steinhöring.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	840	Sachaufwand Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-145.974	-68.357	-32.293	-26.897	-26.897	-26.897
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-14.959	-23.823	-80.970	-80.971	-71.390	-64.501
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.502	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 840 Sachaufwand Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-6.650	-6.830	-7.600	-7.800	-7.800	-7.800
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-28.431	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-204.516	-107.510	-129.363	-124.168	-114.587	-107.698
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.016	132.839	108.777	103.745	104.745	104.745
140	- Planmäßige Abschreibungen	137.791	128.174	172.758	160.557	147.002	125.873
143	- Transferaufwendungen	29.296	37.312	37.312	37.312	37.312	37.312
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.206	99.739	108.563	122.551	126.251	125.251
170	= Ordentliche Aufwendungen	436.309	398.064	427.410	424.164	415.309	393.180
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	231.793	290.555	298.047	299.997	300.722	285.482
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	231.793	290.555	298.047	299.997	300.722	285.482
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	231.793	290.555	298.047	299.997	300.722	285.482
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	231.793	290.555	298.047	299.997	300.722	285.482

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
840-0015 Gym Grafing: WLAN-Ausstattung	-12.459						-69.625
840-0021 Gym Grafing: Digital Pakt Schule	216.967						-329.064
840-0024 Gym. Grafing: Windows 11 Umstellung		-65.000					
840-B001 Gym Grafing: EDV, Software, Medientechnik	-54.163	-41.950		-40.000	-20.000	-25.000	-386.608
840-B002 Gym Grafing: Möbel	-611			-2.000	-2.000	-3.000	-155.985
840-B003 Gym Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-6.574	-4.700		-3.000	-4.000	-3.000	-324.884

Produkt Kostenstelle 850 Sachaufwand Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	850	Sachaufwand Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1970
Schulleitung: Rüdiger Modell



Letzte Baumaßnahmen

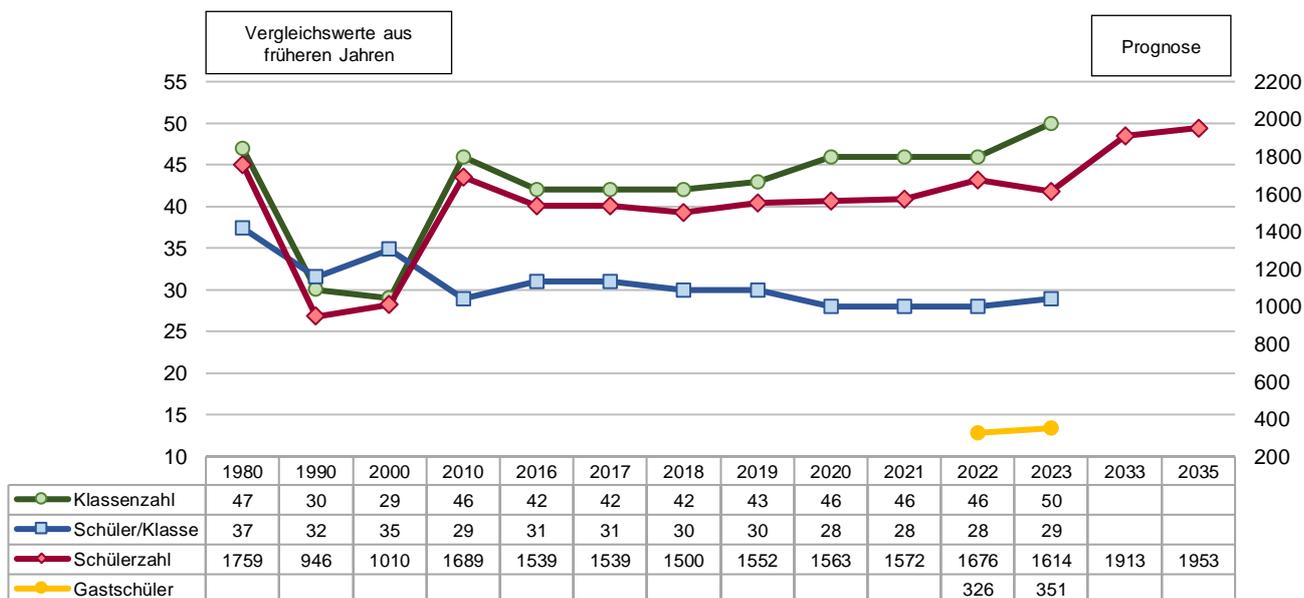
Generalsanierung	2010	8,47 Mio. €
Umbau Aufzug	2015	0,20 Mio. €
Erweiterung II ab	2021	17,08 Mio. €

Schuljahr 2023/2024

Offene Ganztagsbetreuung	8 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	40 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021



Das Schulleben am Humboldt Gymnasium Vaterstetten ist derzeit vom Erweiterungsbau geprägt. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im März 2024 abgeschlossen. Die Schule lebt aktiv viele Projekte, wie Klimaschutz als Klimaschule und seit 2017 mit der Auszeichnung als „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda-21-Schule“. Des Weiteren finden viele Projekte, welche die Sozial- und Alltagskompetenzen der Schüler stärken statt, z.B. „Ausbildung Streitschlichter“, HASE „Humboldt Academy of Science and Engineering“ oder das MUN Planspiel „Modell United Nations“, um nur einige zu nennen.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	850	Sachaufwand Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-292.653	-61.025	-50.367	-45.699	-45.699	-45.699
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-25.842	-36.861	-120.581	-119.936	-106.525	-81.045
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.065	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 850 Sachaufwand Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-309.700	-317.850	-333.450	-342.225	-342.225	-342.225
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-32.188	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-676.448	-429.236	-517.898	-521.360	-507.949	-482.469
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.742	131.394	142.360	149.489	150.489	150.489
140	- Planmäßige Abschreibungen	113.956	104.524	154.714	146.986	121.407	79.693
143	- Transferaufwendungen	29.296	42.158	42.158	42.158	42.158	42.158
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.406	155.075	162.213	181.122	181.622	181.122
170	= Ordentliche Aufwendungen	516.400	433.151	501.446	519.755	495.676	453.462
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-160.048	3.915	-16.452	-1.605	-12.273	-29.007
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-160.048	3.915	-16.452	-1.605	-12.273	-29.007
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-160.048	3.915	-16.452	-1.605	-12.273	-29.007
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-160.048	3.915	-16.452	-1.605	-12.273	-29.007

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
850-0015 Gym Vat: WLAN-Ausstattung	-8.598						-128.210
850-0021 Gym Vat: Digital Pakt Schule	192.600						-264.489
850-0023 Gym Vat: Sanierung Lehrerzimmer	-130.910	-20.000					-6.355
850-0024 Gym Vat: Generalsanierung Dreifachturnhalle		-5.000	-100.000	-10.000	-170.000		
850-B001 Gym Vat: EDV, Software, Medientechnik	-15.466	-36.000		-15.000	-20.000	-25.000	-440.894
850-B002 Gym Vat: Möbel	-1.000				-1.000		-79.819
850-B003 Gym Vat: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-1.014	-8.650		-3.000	-3.000	-3.000	-350.461
850-B004 Gym Vat: Erweiterung Möbel u. EDV	-200.000	-65.000					-121.532

Produkt Kostenstelle 860 Sachaufwand Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	860	Sachaufwand Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1976
Schulleitung: Peter Popp



Letzte Baumaßnahmen

Erweiterungsbau		
Erweiterung/Ganztagsertüchtigung		2,14 Mio. €
Generalsanierung Physikräume	ab 2023	0,5 Mio €

Schuljahr 2023/2024

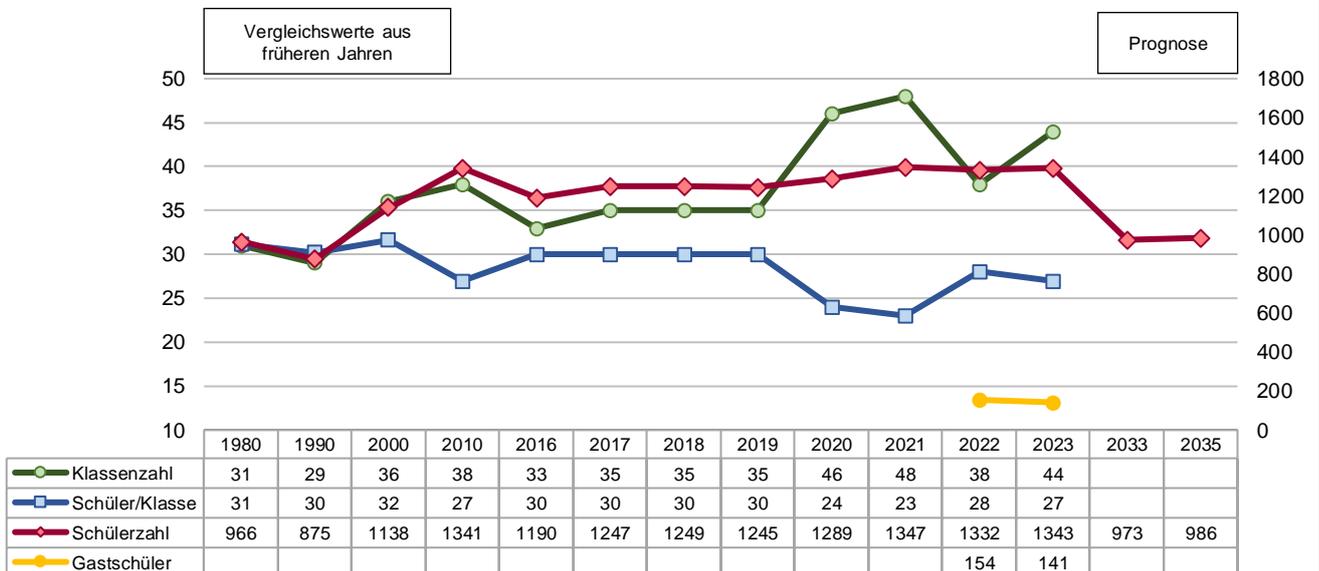
Offene Ganztagsbetreuung	7 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	30 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021



Das "Franz-Marc-Gymnasium" hat sich aktuell entschieden, am Pilotversuch des KuMi „Digitale Schule der Zukunft“ mit allen achten und neunten Klassen für das kommende Schuljahr teilzunehmen. Ziel ist es, die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Medien und Werkzeuge unterstützt umzusetzen.

Viele weitere aktive Projekte, wie z.B. der Bienen AK, Klimaschule des Landkreises Ebersberg und Mint Schule, sowie die Ausbildung zum Schulsanitäter bereichern das Schulleben am FMG. Hervorzuheben ist hier noch das Projekt „das Offene Haus am FMG“ oder auch „Integration als Schulfach“, dies kombiniert gymnasiale Bildung, Jugendarbeit und Integration und ist unter anderem Preisträger des Wettbewerbs „Ideen für die Bildungsrepublik“ im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Am Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben sollen auch die Vorläufer-Klassen für das geplante fünfte Gymnasium in Poing starten.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 860 Sachaufwand Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-173.716	-121.071	-48.533	-36.324	-36.324	-36.324
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-49.727	-72.300	-113.245	-107.155	-65.205	-51.460
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.961	-12.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-145.350	-150.150	-134.900	-138.450	-138.450	-138.450
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-498	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-387.253	-355.521	-303.178	-288.429	-246.479	-232.734
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.979	222.287	170.663	156.700	157.700	157.700
140	- Planmäßige Abschreibungen	142.544	121.212	144.344	128.605	78.505	65.352
143	- Transferaufwendungen	29.296	33.036	33.013	33.013	33.013	33.013
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.845	134.836	155.795	173.519	174.519	173.669
170	= Ordentliche Aufwendungen	514.664	511.371	503.816	491.837	443.738	429.735
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	127.412	155.850	200.637	203.408	197.258	197.001
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	127.412	155.850	200.637	203.408	197.258	197.001
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	127.412	155.850	200.637	203.408	197.258	197.001
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	127.412	155.850	200.637	203.408	197.258	197.001

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
860-0014 Generalsanierung d. Physikräume inkl. Vorbereitung	-150.000	-220.000	-10.000	-80.000			-39.485
860-0015 Gym MS: WLAN-Ausstattung	-25.023						-55.977
860-0021 Gym MS: Digital Pakt Schule	221.747						-272.263
860-B001 Gym MS: EDV, Software, Medientechnik	-7.089	-32.000		-30.000	-20.000	-25.000	-414.496
860-B002 Gym MS: Möbel	-20.000	-5.000		-2.000	-3.000	-2.000	-84.521
860-B003 Gym MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-20.300	-15.500		-5.000	-3.000	-2.000	-237.090

Produkt Kostenstelle 865 Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	865	Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 2008
Schulleitung: Simone Voit

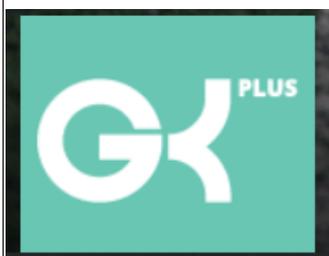


Letzte Baumaßnahmen

Neubau 2008-2010 20,47 Mio. €

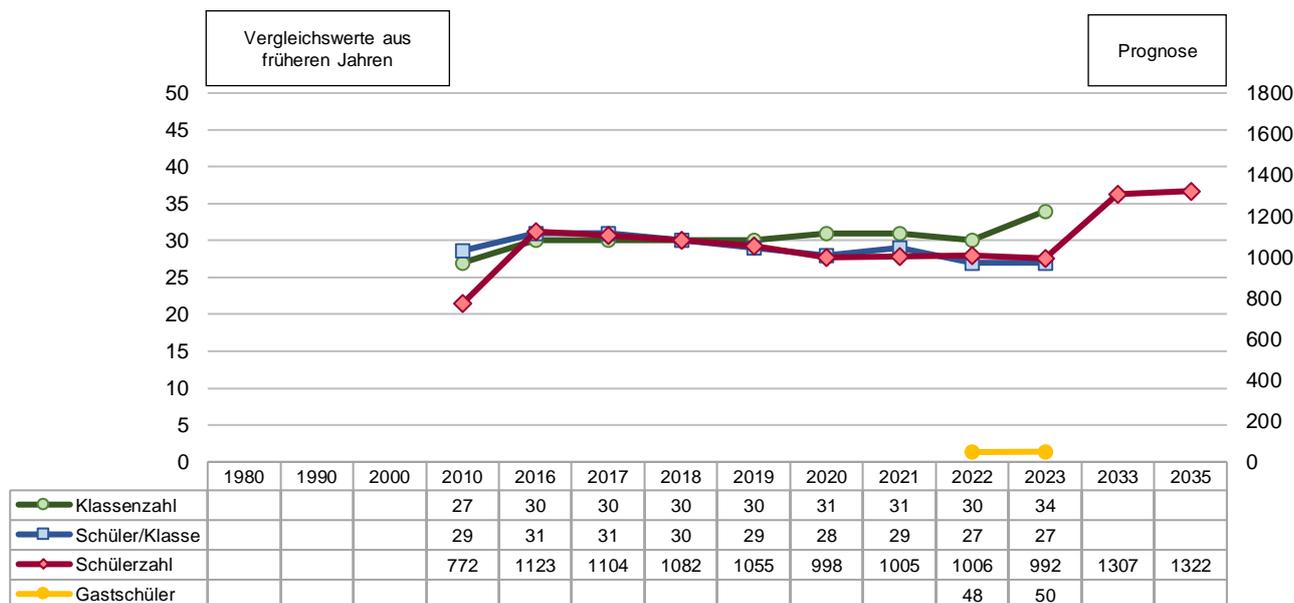
Schuljahr 2023/2024

Offene Ganztagsbetreuung 7 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung 0 Klassen
Mittagsbetreuung keine
SaS 30 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8, 29.06.2021



Das Gymnasium Kirchseeon versteht sich als Lern-Lebensraum, der durch die vier Leitgedanken Verantwortung, Menschlichkeit, Kooperation und Wertebewusstsein von allen am Schulleben Beteiligten gestaltet und getragen wird.

Qualifikation und Spezialisierung, Kreativität und Originalität, Individualität und Teamfähigkeit – all dies sind Anforderungen und Schlüsselqualifikationen, über die SuS in ihrer künftigen Lebenswelt in hohem Maße verfügen müssen. Dies zeigt sich auch in den vielfältigen Projekten und Aktionen der Schulfamilie neben dem „Schullalltag“, nur um einige zu nennen: Medienbildung, „Ausbildung zum Schulsanitätsdienst“, Tutoren, DB-Schülerbegleiter, „Inklusion - alle miteinander“ und aktiver Klimaschutz als Klimaschule des Landkreises / Umweltschule in Europa.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	865	Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-124.978	-74.322	-35.094	-27.830	-27.830	-27.830
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-17.007	-48.766	-95.135	-93.767	-82.299	-75.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.314	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 865 Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-48.810	-46.800	-47.500	-48.750	-48.750	-48.750
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.334	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-200.443	-178.888	-186.729	-179.347	-167.879	-160.580
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.157	157.684	121.828	116.500	117.500	117.500
140	- Planmäßige Abschreibungen	115.295	101.943	150.751	143.790	111.670	58.835
143	- Transferaufwendungen	29.296	33.013	33.013	33.013	33.013	33.013
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.537	129.848	135.018	154.150	153.650	154.150
170	= Ordentliche Aufwendungen	471.284	422.489	440.610	447.453	415.833	363.498
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	270.841	243.601	253.881	268.106	247.954	202.918
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	270.841	243.601	253.881	268.106	247.954	202.918
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	270.841	243.601	253.881	268.106	247.954	202.918
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	270.841	243.601	253.881	268.106	247.954	202.918

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
865-0006 Gym Kirchseeon: Erweiterung 1		-25.000	-520.000	-25.000	-40.000	-200.000	
865-0021 Gym Kirchseeon: Digital Pakt Schule	317.684						-425.252
865-B001 Gym Kirchseeon: EDV, Software, Medientechnik	-10.809	-66.725		-40.000	-50.000	-20.000	-252.852
865-B002 Gym Kirchseeon: Möbel	-12.209	-6.500		-2.000	-3.000	-2.000	-179.454
865-B003 Gym Kirch: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-14.945	-13.450		-5.000	-3.000	-3.000	-224.573

Produkt Kostenstelle 880 Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	880	Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1983
Schulleitung: Josef Klinger



Letzte Baumaßnahmen

Erweiterung und Mensa	2013	1,245 Mio. €
Erweiterung und oGTS	2022	8,063 Mio. €

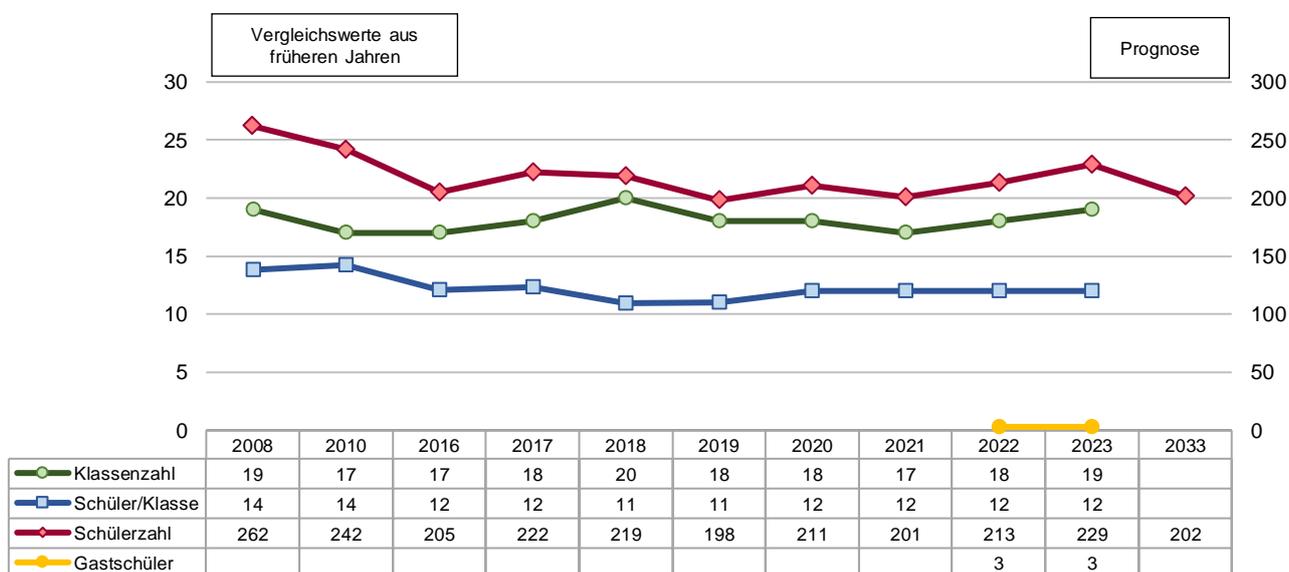
Schuljahr 2023/2024

Offene Ganztagsbetreuung	6 Gruppen (davon 5 OGTS Grundschulstufe)
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
JaS – Jugendamt als Träger	1 VZ Stelle



Die notwendige Erweiterung befindet sich in der Endphase und die Fertigstellung ist für Frühjahr (Mai) 2024 geplant. Eine Entlastung der Raumsituation ist in allen Bereichen des SFZ Grafing erforderlich, angefangen von der SVE (schulvorbereitende Einrichtung) über das Schulleben bis zur offenen Ganztagschule für die Nachmittagsbetreuung.

Das Leitbild spiegelt die Philosophie der Schule wieder. Jedem Kind werden durch individualisierten und differenzierten Unterricht persönliche und schulische Erfolgserlebnisse ermöglicht, sowie die Selbständigkeit und das Selbstbewusstsein gestärkt. Dies ist nur ein kleiner Teil der vermittelten sozialen Kompetenzen und Werte.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	880	Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-41.409	-19.921	-4.092	-3.296	-3.296	-3.296
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-1.226	-4.000	-14.970	-14.975	-14.950	-14.795

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 880 Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.953	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-12.650	-10.670	-8.265	-8.465	-8.465	-8.465
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-87	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-59.326	-38.091	-30.827	-30.236	-30.211	-30.056
110	- Personalaufwendungen	39.106	48.100	52.360	52.910	53.460	54.020
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.464	70.101	48.592	55.950	47.450	56.450
140	- Planmäßige Abschreibungen	57.957	48.369	49.262	41.637	34.987	33.535
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.645	81.174	78.954	90.461	91.521	91.081
170	= Ordentliche Aufwendungen	233.173	247.745	229.168	240.958	227.418	235.086
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	173.848	209.654	198.341	210.722	197.207	205.030
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	173.848	209.654	198.341	210.722	197.207	205.030
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	173.848	209.654	198.341	210.722	197.207	205.030
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	173.848	209.654	198.341	210.722	197.207	205.030

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
880-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Ausstattung)	-80.000	-150.000					-115.909
880-0021 SFZ Grafing: Digital Pakt Schule	-32.883						-33.345
880-B001 SFZ Grafing: EDV, Software, Medientechnik		-3.450		-3.000	-3.000	-4.000	-235.048
880-B002 SFZ Grafing: Möbel	-28.719	-16.000		-2.000	-2.000	-3.000	-79.178
880-B003 SFZ Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-1.119	-9.000		-5.000	-7.000	-6.000	-154.896

Produkt Kostenstelle 890 Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	890	Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1983
Schulleitung: Margit Schmid



Letzte Baumaßnahmen

Aufstockung Nordtrakt 2009 1,325 Mio. €

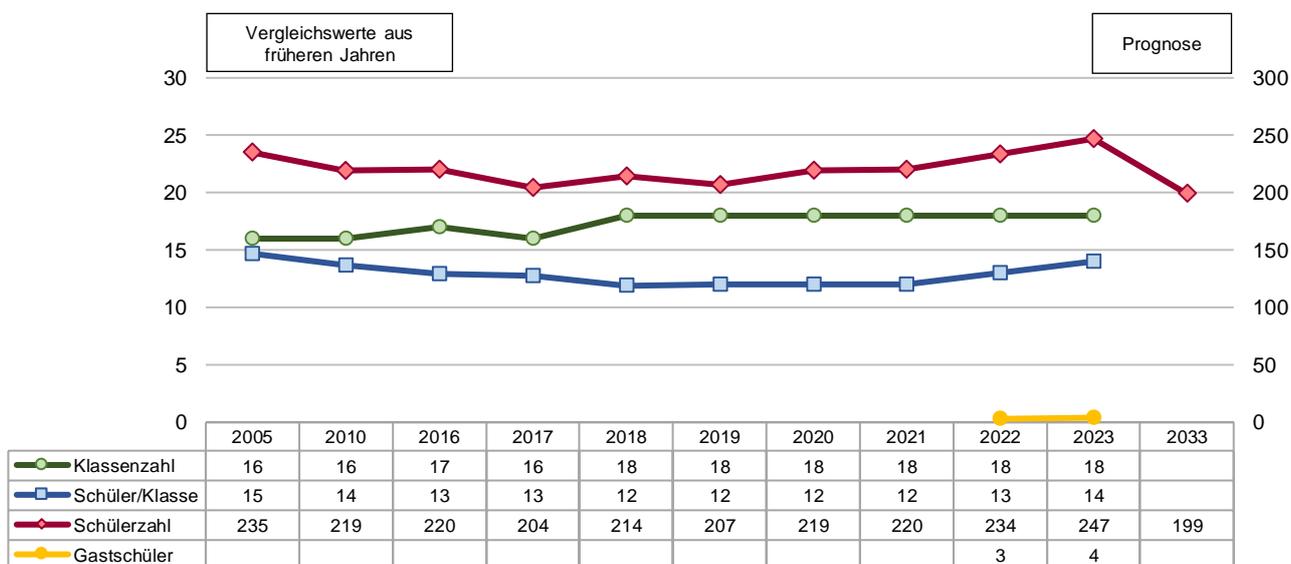
Schuljahr 2023/2024

Offene Ganztagsbetreuung 6 Gruppen (rein Grundschulstufe)
Gebundene Ganztagsbetreuung 6 Klassen
Mittagsbetreuung keine
JaS – Träger Jugendamt 1 VZ Stelle



Die Schulfamilie der Seerosenschule Poing spricht sich gemeinsam dafür aus, sich gegen jede Form der Diskriminierung einzusetzen und aktiv bei Konflikten einzugreifen. Es geht hierbei ausdrücklich nicht nur um Rassismus, sondern um die Diskriminierung von Einzelnen aus verschiedensten Gründen (Religion, soziale Herkunft, etc.), die Schule hat hierfür das Siegel „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“ erhalten.

Neben dem „Schulalltag“ finden in vielen weiteren Projekten und AK's die Stärkung der Alltags- und der sozialen Kompetenzen der SuS statt.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	890	Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-22.890	-8.496	-5.795	-3.702	-3.702	-3.702
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-7.546	-19.073	-38.614	-38.613	-35.213	-6.940
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.100	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-4.112	-5.860	-7.624	-7.624	-7.624	-7.624

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 890 Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-814	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-37.462	-35.529	-54.234	-52.139	-48.739	-20.466
110	- Personalaufwendungen	54.919	60.730	64.840	65.510	66.190	66.870
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.985	66.533	59.715	67.800	55.300	55.300
140	- Planmäßige Abschreibungen	41.560	39.185	57.002	51.330	42.528	27.766
143	- Transferaufwendungen	323	200	5.000	5.000	5.000	5.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.356	117.486	116.652	131.902	132.452	132.002
170	= Ordentliche Aufwendungen	275.144	284.135	303.209	321.542	301.470	286.938
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	237.682	248.606	248.975	269.402	252.731	266.471
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	237.682	248.606	248.975	269.402	252.731	266.471
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	237.682	248.606	248.975	269.402	252.731	266.471
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	237.682	248.606	248.975	269.402	252.731	266.471

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
890-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 3 (Ausstattung)		-5.000	-145.000	-10.000	-10.000	-255.000	
890-0015 SFZ Poing: WLAN Ausstattung	-8.918						-31.082
890-0021 SFZ Poing: Digital Pakt Schule	123.785						-142.746
890-B001 SFZ Poing: EDV, Software, Medientechnik	-8.135	-53.550		-44.000	-10.000	-10.000	-188.005
890-B002 SFZ Poing: Möbel	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000	-18.931
890-B003 SFZ Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-1	-4.950		-3.000	-5.000	-3.000	-41.436

Produkt Kostenstelle 895 Sachaufwand Berufsschulzentrum

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	895	Sachaufwand Berufsschulzentrum

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Masterplan Schulen:

Der Landkreis plant das Berufsschulzentrum Ebersberg in Grafing-Bahnhof mit folgenden Ausbildungsberufen und Flächenbedarf:

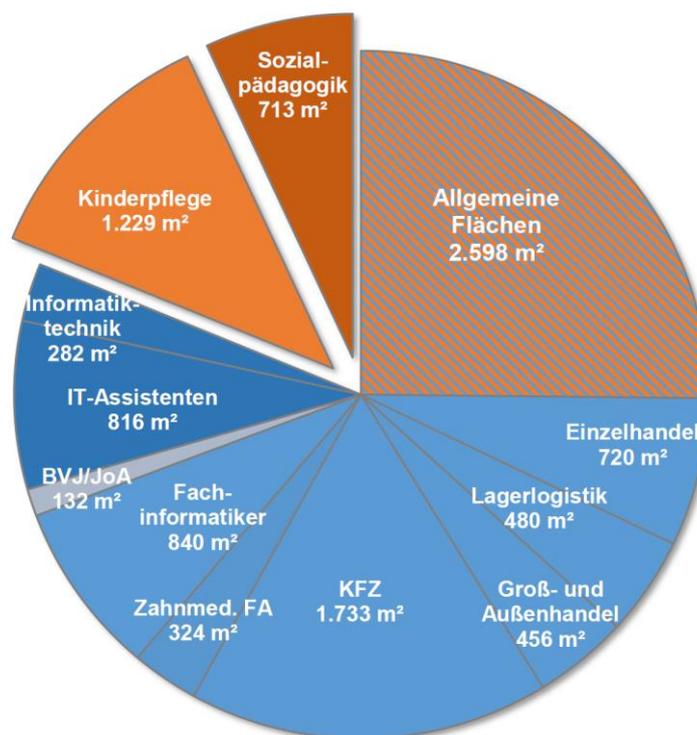


Machbarkeitsstudie



Machbarkeitsstudie

Flächen



Die ursprünglich im BSZ geplante **Fachakademie für Sozialpädagogik** wird von einem privaten Träger in Kirchseeon errichtet. Unter der Trägerschaft des Landkreises soll dort auch die **Berufsfachschule für Kinderpflege** angesiedelt werden. Damit reduziert sich der Flächenbedarf der Berufsschule. Die Nachfolgende Aufwendungen und Erträge betreffen die Fachakademie für Sozialpädagogik und die Berufsfachschule für Kinderpflege.

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	895	Sachaufwand Berufsschulzentrum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	-667	-667	-667	-667
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-17.510	-40.500	-78.470	-83.587	-84.720	-57.286
100	= Ordentliche Erträge	-17.510	-40.500	-79.136	-84.253	-85.387	-57.952
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.786	161.810	239.288	250.413	263.539	271.485
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.338	168.413	115.448	116.841	128.548	104.367
170	= Ordentliche Aufwendungen	60.125	330.223	354.736	367.253	392.087	375.852
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	42.615	289.723	275.600	283.000	306.700	317.900
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	895	Sachaufwand Berufsschulzentrum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	42.615	289.723	275.600	283.000	306.700	317.900
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	42.615	289.723	275.600	283.000	306.700	317.900
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	42.615	289.723	275.600	283.000	306.700	317.900

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
896-B001 BFS Kirchseeon: EDV, Software, Medientechnik		-7.000		-4.000	-5.000	-3.000	-5.549
896-B002 BFS Kirchseeon: Möbel		-2.000		-1.000	-1.000	-1.000	-5.998
896-B003 BFS Kirchseeon: Sonstige BGA u. Unterrichtsmat.		-3.000		-2.000	-2.000	-2.000	

Produkt Kostenstelle 114 Gastschüler

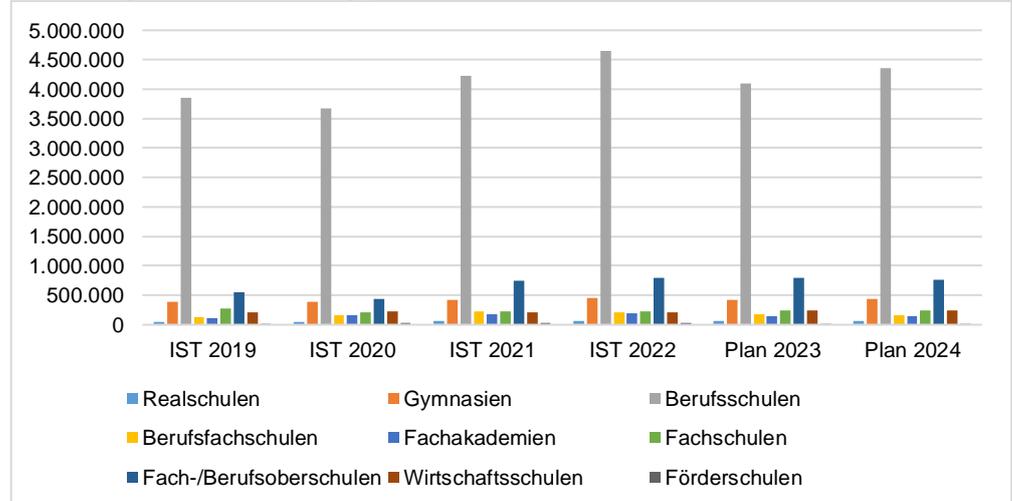
Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	114	Gastschüler

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Gastschüler

Nach wie vor geht der Trend auch im Landkreis Ebersberg zur Weiterbildung - Schüler streben einen Schulabschluss an weiterführenden Schulen an (Fachoberschulen, Wirtschaftsschulen, Berufsschulen).

Entwicklung der Gastschulbeiträge



Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gastschüler	4/890	4/890	6/960	5/920	3/830	5/920

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 114 Gastschüler

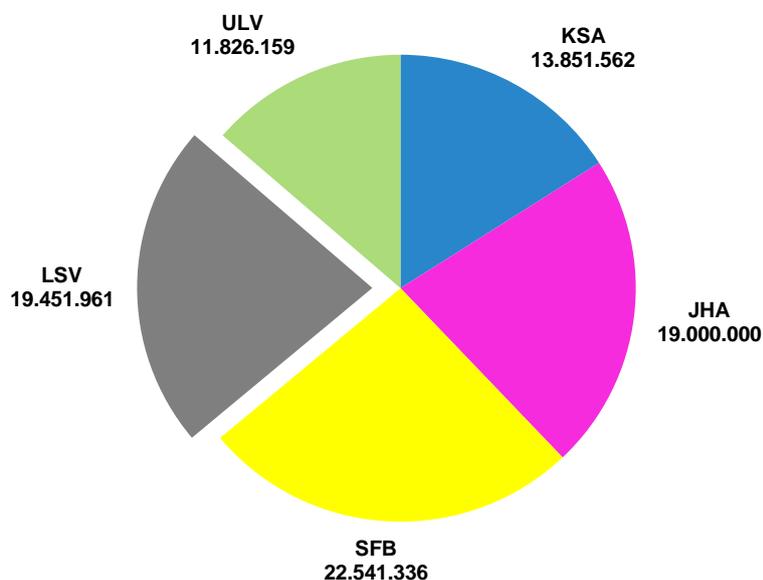
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-257.844	0	0	0	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.813	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-580.000	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-871.657	0	0	0	0	0
110	- Personalaufwendungen	34.967	37.000	45.200	45.670	46.140	46.610
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.081	500	500	500	500	500
143	- Transferaufwendungen	592.644	0	0	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.434.637	6.205.000	6.430.000	6.430.000	6.430.000	6.430.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	8.058.168	6.242.500	6.475.700	6.476.170	6.476.640	6.477.110
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	7.186.511	6.242.500	6.475.700	6.476.170	6.476.640	6.477.110
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	7.186.511	6.242.500	6.475.700	6.476.170	6.476.640	6.477.110
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	7.186.511	6.242.500	6.475.700	6.476.170	6.476.640	6.477.110
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	205.693	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	7.392.204	6.242.500	6.475.700	6.476.170	6.476.640	6.477.110

Fachausschussbudget 060

Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)

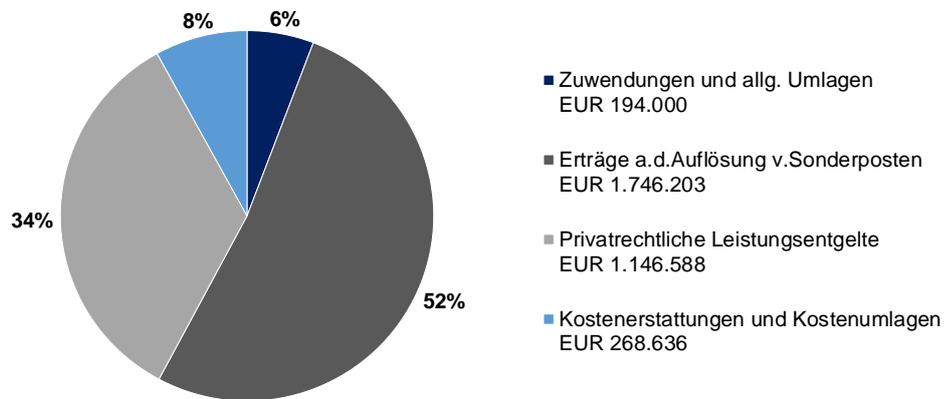
Kostenstellen		Kostenstellen	
331	Brand- und Katastrophenschutz	967	Berufsschulzentrum Ebersberg
332	Brandschutzdienststelle	968	Gymnasium Poing
930	Kastensee	970	Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.
941	Kreishochbau und Liegenschaften	971	Gebäude Straßenmeisterei
942	Verwaltungsgebäude a. d. Kolpingstraße	972	Gebäude Brennerei Ebersberg
943	Gebäude - Haupthaus	973	Gebäude Marienplatz (Anmietung)
944	Nebengebäude Landratsamt	980	Turnhalle Realschule Poing
945	Gebäude Zulassungs- u. Führerscheinstelle (Anmietung)	981	Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg
946	Gebäude Jobcenter (Anmietung)	982	Turnhallen Realschule Markt Schwaben
947	Gebäude Post (Anmietung)	983	Turnhallen Gymnasium Grafing
948	Gebäude Schulamt	984	Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten
950	Grundstücke und sonst. kreiseigene Gebäude	985	Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben
951	Asylbewerberunterbringung „Mäusef“-Anwesen	986	Turnhalle Gymnasium Kirchseeon
953	Gebäude Realschule Ebersberg	987	Dreifachturnhalle SFZ Grafing
954	Gebäude Realschule Markt Schwaben	988	Turnhalle SFZ Poing
955	Gebäude RS Poing	991	Hausmeisterwohnung Realschule Ebersberg
956	Gebäude Gymnasium Grafing	992	Hausmeisterwohnung Realschule Markt Schwaben
957	Gebäude Gymnasium Vaterstetten	993	Hausmeisterwohnung Gymnasium Grafing
958	Gebäude Gymnasium Markt Schwaben	994	Hausmeisterwohnung Gymnasium Vaterstetten
959	Gebäude Gymnasium Kirchseeon	995	Hausmeisterwohnung Gymnasium Markt Schwaben
960	Gebäude Landwirtschaftsschule	996	Hausmeisterwohnung Gymnasium Kirchseeon
964	Mensa Sopäd. Förderzentrum Grafing	997	Hausmeisterwohnung Sopäd. Förderzentrum Grafing
965	Gebäude Sopäd. Förderzentrum Grafing	999	Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei
966	Gebäude Sopäd. Förderzentrum Poing		

Mitglieder des LSV-Ausschusses			
Walentina Dahms	CSU-FDP	Angelika Obermayr	Grüne
Roland Frick	CSU-FDP	Johannes Rumpfinger	Grüne
Alexander Gressierer	CSU-FDP	Simon Ossenstetter	FW-BP
Piet Mayr	CSU-FDP	Max Weindl	FW-BP
Dipl. Ing. Sonja Ziegler	CSU-FDP	Elisabeth Platzer	SPD
Josef Zistl	CSU-FDP	Marlene Ottinger	AuG ÖDP-LINKE
Franz Greithanner	Grüne	Heidelinde Pelz	AfD

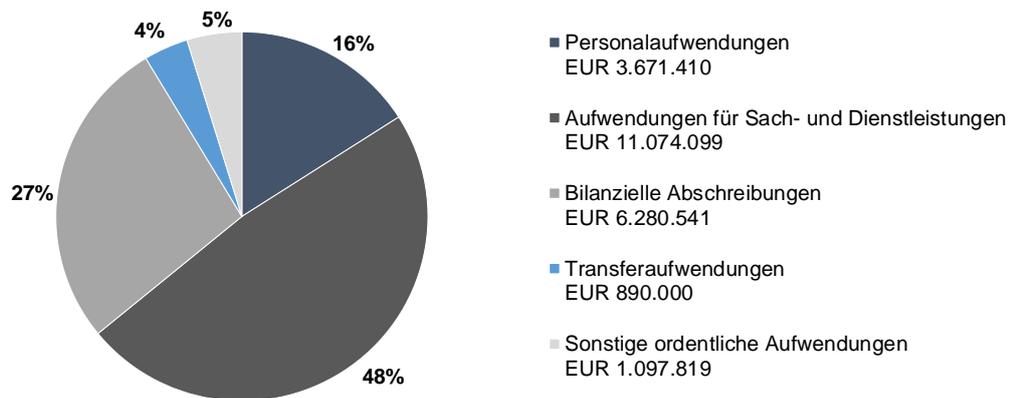


In diesem Teilbudget werden nur sehr geringe Erträge erzielt. Der größte Posten ist die Auflösung von staatlichen Zuschüssen, den sog. „Sonderposten“. Bei den Aufwandsarten stehen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 46 % im Vordergrund.

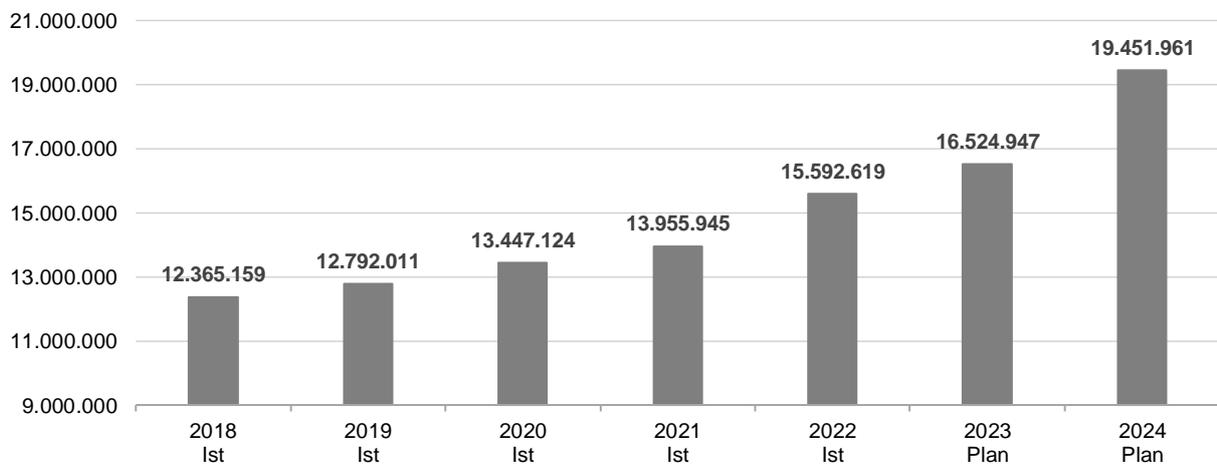
Ertragsarten in Prozent



Aufwandsarten in Prozent



Entwicklung des Ergebnisses



Investitionen in der Zuständigkeit des LSV-Ausschusses

	Investitionen 2024	Vergleich 2023	Veränderung
Kreis- und Strategieausschuss	1.613.111	6.412.716	-4.799.605
Jugendhilfeausschuss	52.519	38.600	13.919
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	1.116.181	2.284.642	-1.168.461
SFB-Ausschuss (Schulen)	1.163.675	328.247	835.428
ULV-Ausschuss	6.060.352	3.375.600	2.684.752
+ Kommunale Abfallwirtschaft	274.800	172.400	102.400
LSV-Ausschuss	5.925.413	9.227.346	-3.301.933
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.650.000	-1.600.000	-50.000
Summe	14.556.051	20.239.551	-5.683.500

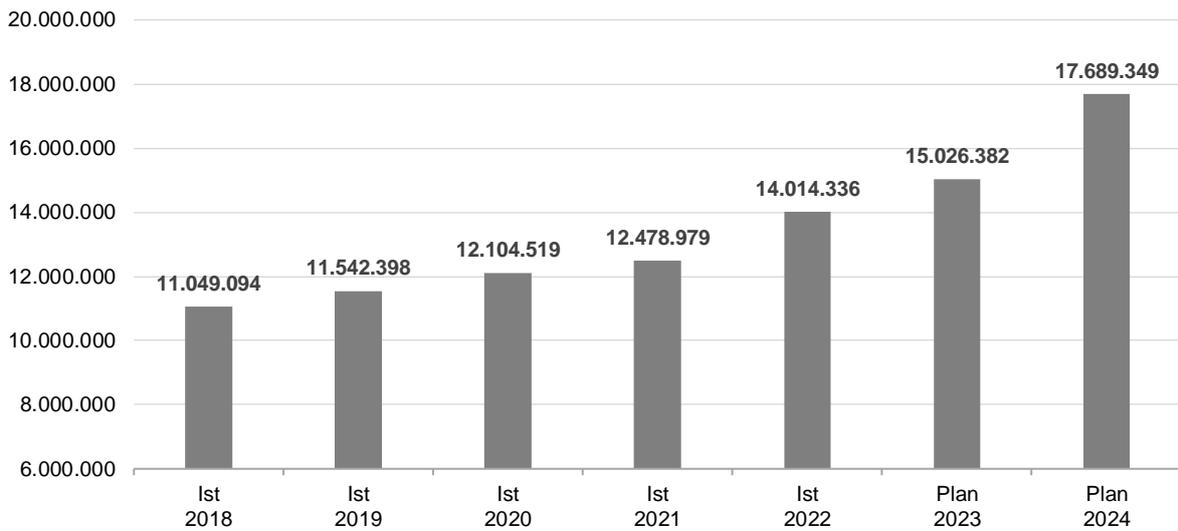
Die Investitionen 2024 im Gesamtüberblick

	2024
	Plan
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	1.912.741,00
957-0013 Gym Vat: Erweiterung Gebäude	1.571.200,00
959-0002 Gym Kirchseeon: 1. BA	586.294,00
331-0112 Zwei Tanklöschfahrzeuge TFL 4000	585.140,00
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	550.000,00
959-0008 Gym Kirchseeon: Erweiterung 1	380.000,00
984-0010 Gym Vat: Generalsanierung Dreifachturnhalle	323.000,00
953-0030 RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb.	200.000,00
943-0061 Notstromaggregat	190.000,00
958-0025 Umstellung Heizung auf Fernwärme + BHKW	130.000,00
965-0021 SFZ Grafing: Errichtung PV-Anlage	130.000,00
331-0121 Leitstandtechnik f. Atemschutzübungsstrecke	110.000,00
984-0009 Gym Vat: Turnhalle	87.500,00
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	55.000,00
956-0019 Gym Grafing: Neugest. d. östlichen Vorplatzes	-68.075,00
941-0028 Wettbewerb KommunalDigital	-230.000,00
981-0005 Hygien. Ertüchtigung Lüftungsanlagen	-827.700,00
Kleinere Investitionen bis 50.000 Euro	240.313,00
Summe	5.925.413,00

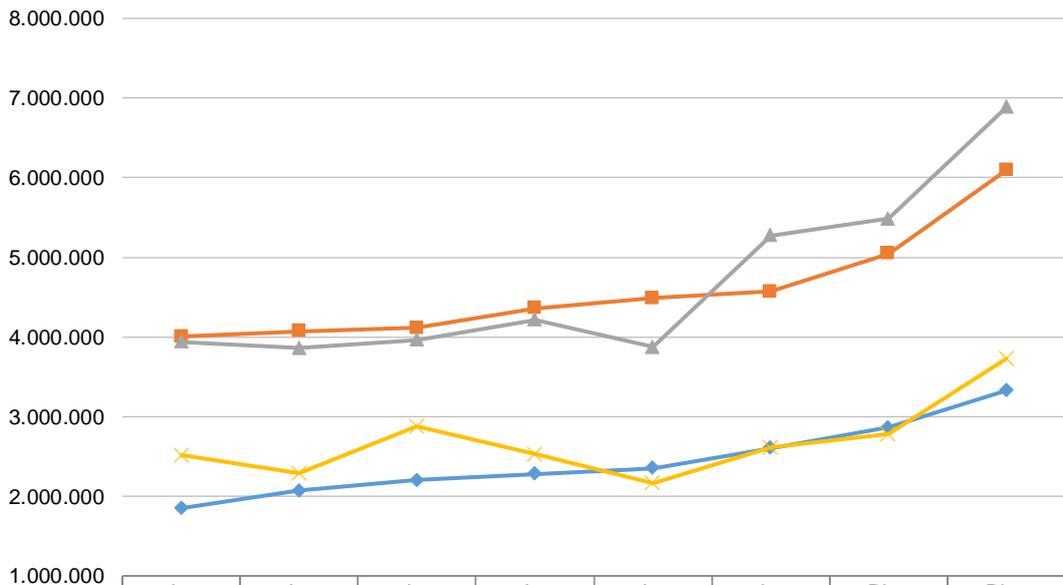
Kostenträgerplan mit Planansätzen 2023 bis 2027

	FL	Plan				
		2023	2024	2025	2026	2027
1330 BGA Photovoltaikanlage		20.711	52.041	55.244	53.785	52.329
1331 BHKW Blockheizkraftwerk		19.901	21.970	19.321	19.325	19.325
1332 BGA 2. Photovoltaikanlage		4.943	4.443	4.426	4.411	4.396
1333 BGA 3. Photovoltaikanlage		1.920	5.551	5.368	5.184	5.000
1356 Besprechungsräume		1.068	9.868	1.068	1.071	1.068
3323 Brandschutz		1.172.995	1.393.027	1.478.863	1.469.427	1.634.166
3325 Katastrophenschutz		172.440	208.965	225.257	226.555	227.826
9450 Brandschutzmaßnahmen		235	234	235	235	18
9503 Vermietung/ Bereitstellung Augustinerstraße		-18.164	-20.802	375	400	425
9601 Vermietung Seminarräume Land- u. Hauswirtschaftsschule		-2.400	-2.400			

Entwicklung des Budgets der Gebäudewirtschaft



Die Aufwendungen der Gebäudewirtschaft teilen sich dabei in folgende Aufwandsarten auf



	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personalkosten	1.851.177	2.068.392	2.199.932	2.282.993	2.351.282	2.604.287	2.861.290	3.328.140
Abschreibungen	4.006.926	4.075.170	4.112.934	4.360.855	4.486.618	4.570.496	5.047.330	6.094.788
Bewirtschaftung	3.938.378	3.862.723	3.966.682	4.215.864	3.876.135	5.272.579	5.487.788	6.883.634
Bauunterhalt ohne PPP	2.513.333	2.288.774	2.874.047	2.527.190	2.164.082	2.611.559	2.778.034	3.728.180
Betriebsleistung PPP	596.119	626.240	643.345	642.775	669.725	725.025	842.600	771.000

Teilergebnishaushalt 060 Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-174.955	-196.542	-194.000	-222.300	-232.300	-224.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-1.211.336	-1.282.419	-1.746.203	-1.711.360	-1.532.437	-1.297.668
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-494.922	-428.066	-1.146.588	-1.128.528	-1.128.528	-853.906
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-221.445	-284.244	-268.636	-251.105	-236.772	-237.459
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.947.811	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-4.050.470	-2.191.271	-3.355.427	-3.313.293	-3.130.037	-2.613.033
110	- Personalaufwendungen	2.921.245	3.185.900	3.671.410	3.708.350	3.745.630	3.783.290
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.390.521	8.737.034	11.074.099	9.787.380	9.872.640	10.091.470
140	- Planmäßige Abschreibungen	4.683.853	5.155.421	6.280.541	6.161.594	5.890.634	4.989.387
143	- Transferaufwendungen	765.631	743.000	890.000	943.000	943.000	943.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.124.912	1.093.797	1.097.819	1.119.877	1.128.472	1.182.109
170	= Ordentliche Aufwendungen	18.886.163	18.915.152	23.013.869	21.720.201	21.580.376	20.989.256
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	14.835.692	16.723.881	19.658.442	18.406.909	18.450.340	18.376.223
190	+ Finanzerträge	-3.960	0	0	0	0	0
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.043.967	159.690	132.493	103.974	74.069	42.708
210	= Finanzergebnis	1.040.007	159.690	132.493	103.974	74.069	42.708
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	15.875.699	16.883.571	19.790.935	18.510.883	18.524.409	18.418.931
240	- Außerordentliche Aufwendungen	3	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	3	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	15.875.702	16.883.571	19.790.935	18.510.883	18.524.409	18.418.931
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-294.444	-371.543	-376.243	-376.243	-376.243	-376.243
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	11.361	12.919	37.269	37.464	35.807	34.151
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	15.592.619	16.524.947	19.451.961	18.172.104	18.183.973	18.076.839

Teilfinanzhaushalt 060 Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)

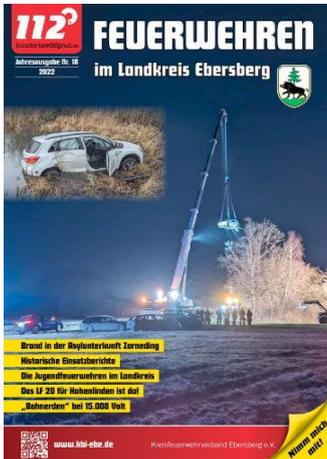
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Übertrag	Gesamt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	174.955	196.542	194.000	0	194.000	222.300	232.300	224.000
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	489.567	428.066	1.146.588	0	1.146.588	1.128.528	1.128.528	853.906
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	329.941	284.244	268.636	0	268.636	251.105	236.772	237.459
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.532	0	0	0	0	0	0	0
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	3.960	0	0	0	0	0	0	0
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.052.955	908.852	1.609.224	0	1.609.224	1.601.933	1.597.600	1.315.365
010	- Personalauszahlungen	-2.921.245	-3.185.900	-3.671.410	0	-3.671.410	-3.708.350	-3.745.630	-3.783.290
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-8.044.225	-8.737.034	-11.074.099	0	-11.074.099	-9.787.380	-9.872.640	-10.091.470
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.058.282	-159.690	-132.493	0	-132.493	-103.974	-74.069	-42.708
014	- Transferauszahlungen	-759.884	-743.000	-890.000	0	-890.000	-943.000	-943.000	-943.000
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-993.909	-1.093.797	-1.097.819	0	-1.097.819	-1.119.877	-1.128.472	-1.182.109
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.777.545	-13.919.421	-16.865.821	0	-16.865.821	-15.662.581	-15.763.811	-16.042.577
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.724.590	-13.010.569	-15.256.597	0	-15.256.597	-14.060.648	-14.166.211	-14.727.212
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.869.107	6.955.066	2.440.890	5.470.015	7.910.905	1.019.580	1.146.700	3.924.000
102	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2	0	0	0	0	0	0	0
106	= Einzahlung aus Investitionstätigkeit	1.869.109	6.955.066	2.440.890	5.470.015	7.910.905	1.019.580	1.146.700	3.924.000
107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-15.000	0	-1.647.562	-1.647.562	0	0	0
108	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-10.354.672	-12.566.448	-6.100.432	-3.767.282	-9.867.714	-3.600.000	-12.603.000	-12.018.670
							(-3.653.000)	(-2.580.000)	(-557.000)
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-343.585	-1.594.990	-1.679.577	-2.190.098	-3.869.675	-867.690	-147.845	-138.000
							(-720.000)		
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen	-8.398	-1.446.876	0	-851.806	-851.806	-800.875	0	0
113	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-10.706.654	-15.623.314	-7.780.009	-8.456.748	-16.236.757	-5.268.565	-12.750.845	-12.156.670
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-4.373.000)	(-2.580.000)	(-557.000)
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.837.546	-8.668.248	-5.339.119	-2.986.733	-8.325.852	-4.248.985	-11.604.145	-8.232.670
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-4.373.000)	(-2.580.000)	(-557.000)
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	-21.562.136	-21.678.817	-20.595.716	-2.986.733	-23.582.448	-18.309.633	-25.770.356	-22.959.882
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-4.373.000)	(-2.580.000)	(-557.000)
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
261	- Auszahlungen für die Tilgung v.d. Kreditaufnahme wirtschaftl. vergl. Vorgängen	-578.748	-559.098	-586.294	0	-586.294	-614.812	-644.718	-676.078
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-578.748	-559.098	-586.294	0	-586.294	-614.812	-644.718	-676.078
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-578.748	-559.098	-586.294	0	-586.294	-614.812	-644.718	-676.078
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-22.140.884	-22.237.915	-21.182.010	-2.986.733	-24.168.742	-18.924.445	-26.415.074	-23.635.960
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-4.373.000)	(-2.580.000)	(-557.000)

Produkt Kostenstelle 331 Brand- und Katastrophenschutz

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	301	Brand- und Katastrophenschutz
Kostenstellen (HH)	331	Brand- und Katastrophenschutz

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Katastrophenschutz:

Das Landratsamt als Katastrophenschutzbehörde hat die Aufgabe, Katastrophen abzuwehren und die dafür notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen. Insbesondere ist dies:

- die Erstellung und Fortschreibung von allgemeinen und szenarienbezogenen Katastrophenschutzplänen
- die Erstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen für Anlagen und Einrichtungen mit besonderem Gefahrenpotential (z. B. bei uns im Landkreis das Tanklager der OMV, die Pipelines der OMV und der Firma TAL, Erdgasspeicher Wolfersberg, Kreisklinik u. v. m.)
- die Regelung der Katastropheneinsatzleitung (FüGK)
- Vorhalten, Aktualisierung der Ausstattung für die FüGK
- Aus- und Fortbildung der FüGK (z. B. Übungen mit der staatl. Feuerweherschule Geretsried)
- Organisation, Durchführung und Auswertung von Übungen auch mit den anderen zur Mitwirkung im Katastrophenschutz Verpflichteten
- Sicherstellung der raschen Alarmierung der an der Gefahrenabwehr im Katastrophenschutz Beteiligten (Arbeit im Zusammenhang mit der Integrierten Leitstelle, Vollzug der Alarmierungsbekanntmachung)

Im Katastrophenfall leitet das Landratsamt als Katastrophenschutzbehörde (FüGK) weisungsbefugt den Einsatz.

Die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie, den Blackout-Vorbereitungen und den zunehmenden Extremwetterereignissen zeigen bereits aktuell, vor welchen Herausforderungen der Katastrophenschutz in den kommenden Jahren stehen wird. Sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene sind mit der „Deutschen Strategie zur Stärkung der Resilienz gegenüber Katastrophen“ und dem „Katastrophenschutz Bayern 2025“ Konzepte veröffentlicht worden, die dieser Entwicklung Rechnung tragen.

Brandschutz:

Der Landkreis hat als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis die für den Einsatz der gemeindlichen Feuerwehren überörtlich erforderliche Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen zu beschaffen und zu unterhalten oder evtl. Zuschüsse dafür zu gewähren. Das können z. B. Kreiseinsatzzentralen, Rüstwagen, Schlauchwagen, Beleuchtungsfahrzeuge, Einsatzleitfahrzeuge, Ölwehrsicherungsgeräte, Chemieschutztauchausrüstung, Übungsanlagen und Atemschutzwerkstätten sein.

Dies vor allem für folgende Bereiche:

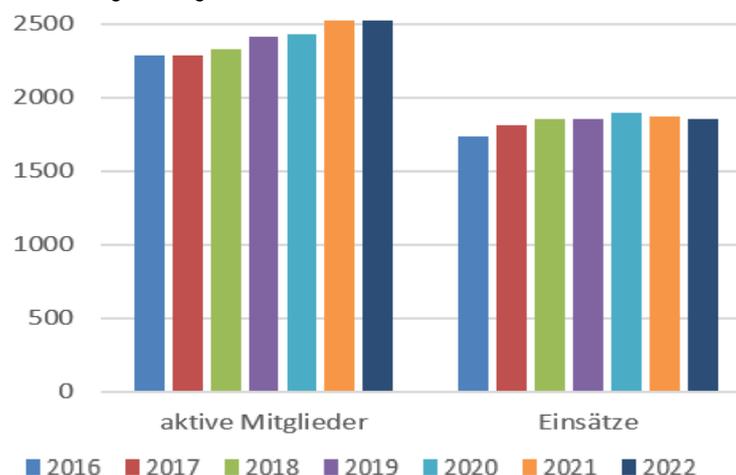
- Beseitigung von drohenden Brand- und Explosionsgefahren, Bekämpfung von Bränden (abwehrenden Brandschutz)
- ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen oder Notständen (THW)

Die rasche Alarmierung der in der Gefahrenabwehr im Brandschutz benötigten Personen und deren Ausbildung sowie Veranstaltungen für die gemeindlichen Feuerwehren sind durchzuführen. Hierfür steht dem Landkreis die Kreisbrandinspektion beratend und unterstützend zur Verfügung. Den Aufwand für die Tätigkeit der Kreisbrandinspektion trägt der Landkreis. Kreisbrandrat ist seit 15.04.2015 Andreas Heiß.

Die Feuerwehr im Landkreis in Zahlen:

- Einsatzstunden: 24.202
- 47 Freiwillige Feuerwehren, 1 Werkfeuerwehr, 2.524 aktive Mitglieder

Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Feuerwehren und der Einsätze:



Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan für den Landkreis Ebersberg:

Der Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan des Landkreises Ebersberg wurde im Jahr 2019 fertiggestellt. In diesem ist die Struktur der

- a) überörtlichen Gefahrenabwehr und der
- b) Aufgaben des Landratsamtes als Katastrophenschutzbehörde dargestellt, insbesondere die Bereiche
 - überörtliche Fahrzeuge, Geräte, Einrichtungen
 - Ausbildungs- und Katastrophenschutzzentrum, Lager
 - Standorte, Räumlichkeiten
 - Gefahrenpotential
 - Verwaltungsstruktur
 - Kreiseinsatzzentrale im Landratsamt

Der Bedarfsplan hat für den Zeitraum bis 2024 notwendige Handlungsempfehlungen gegeben, die nach und nach umgesetzt werden und zum Teil schon in Angriff genommen wurden.
 Der Landkreis Ebersberg ist der erste Landkreis überhaupt, der einen solchen Bedarfsplan erarbeitet hat (zusammen mit dem beauftragten Gutachter, der Kreisbrandinspektion, dem BRK, dem THW und dem Sachgebiet 33). Die Kosten für den Bedarfsplan beliefen sich auf ca. 40.000 EUR. Die dort genannten Maßnahmen wurden auf die Warteliste des Kreishaushalts genommen, um sie transparent darzustellen.

Für den Zeitraum nach 2024 ist eine Überarbeitung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplans vorgesehen. In unserem Landkreis wurden bereits notwendige Maßnahmen (z. B. Erstellung eines Blackout-Konzepts, Durchführung eines Starkregenworkshops mit den Gemeinden) durchgeführt. Diese möchten wir in ein zielgerichtetes Konzept in die Fortschreibung des Bedarfsplanes integrieren.

Als weitere Aufgaben sind insbesondere zu nennen:

- Verwaltung von Bundesmitteln für den erweiterten Katastrophenschutz
- Nach der Umstellung des Sprechfunkverkehrs Ende 2015 steht in den Jahren 2022 und 2023 die Umstellung der Alarmierung vom Analog- auf Digitalfunk an.
- Großen Raum im Arbeitspensum wird in den nächsten Jahren die Umsetzung des im Jahr 2019 fertiggestellten Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplans einnehmen.

Seit 2008 fallen für die Integrierte Leitstelle Kosten an. Die Landkreise Erding, Freising und Ebersberg haben sich zu einem Zweckverband zusammengeschlossen. Der Landkreis Ebersberg ist mit 30,77 % an diesem beteiligt.

Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Brandschutz	2/1.100	2/1.100	2/1.100	2/1.100	2/1.100	2/1.100
Katastrophenschutz	2/1.920	2/1.920	2/1.920	2/1.920	2/1.920	2/1.920

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-46.273	-41.756	-59.542	-59.437	-58.556	-55.709
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-183	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-2.679	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.998	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-51.133	-41.756	-59.542	-59.437	-58.556	-55.709
110	- Personalaufwendungen	316.958	324.610	343.270	346.760	350.280	353.830
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.008	155.500	171.500	192.000	192.000	304.500
140	- Planmäßige Abschreibungen	113.357	108.091	185.753	197.987	186.728	172.041
143	- Transferaufwendungen	759.884	743.000	890.000	943.000	943.000	943.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	240.209	209.120	231.630	285.950	286.200	349.550
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.629.415	1.540.321	1.822.153	1.965.697	1.958.208	2.122.921
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.578.283	1.498.565	1.762.611	1.906.260	1.899.652	2.067.212
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.578.283	1.498.565	1.762.611	1.906.260	1.899.652	2.067.212
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 060 Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung 301 Brand- und Katastrophenschutz
Kostenstellen (HH) 331 Brand- und Katastrophenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.578.284	1.498.565	1.762.611	1.906.260	1.899.652	2.067.212
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.578.284	1.498.565	1.762.611	1.906.260	1.899.652	2.067.212

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
331-0007 Beschaffungen im Bereich Gefahrgut/ -übungsstrecke	-16.425	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000	-81.137
331-0008 Beschaffungen für den Brandschutz		-23.000		-23.000	-23.000	-23.000	-607.185
331-0014 Ergänzungen in den Atemschutzübungsanlagen		-15.000		-15.000	-15.000	-15.000	-164.713
331-0042 Funkgeräte und Kommunikationstechnik	-59.143	-40.000		-18.000	-18.000	-18.000	-46.667
331-0089 Ersatzbeschaffung Einsatzleitfahrzeug UGÖEL	-122.513						-250.186
331-0090 Investitionskostenzuschuss Rüstwagen	-5.000						-200.000
331-0091 Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen ELW 2	-300.000	46.000					
331-0111 Notstromaggregat	-375.289						-74.711
331-0112 Zwei Tanklöschfahrzeuge TFL 4000		-585.140					
331-0113 Zuschuss 2 Fahrzeug SEG Transport	-350.000						-37.431
331-0114 Lehrgangsoftware Feuerwehrlhrgänge	-6.798						-48.373
331-0115 digitale Meldeempfänger	-9.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000	-12.297
331-0116 Mobile Warnanlage, Sondersignalanlage	-1.301	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000	-8.699
331-0117 Funkgeräte Kommunikationstechnik	-18.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000	
331-0119 Versorgungs-LKW			-300.000	-244.490			
331-0120 Schlauchwagen (GW-L2 mit Wasserversorgung)			-400.000	-294.830			
331-0121 Leitstandtechnik f. Atemschutzübungsstrecke		-110.000					

Produkt Kostenstelle 941 Kreishochbau und Liegenschaften

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	941	Kreishochbau und Liegenschaften

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Die Kostenstelle Liegenschaftsverwaltung ist eine **Vorkostenstelle**.

Die Verwaltung der Gebäude, der Bauunterhalt und die Bewirtschaftung der Landkreisliegenschaften sowie die Kosten des Fuhrparks werden hierüber abgerechnet.

Die Liegenschaftsverwaltung nimmt an Vergleichsringen teil und steuert diverse Maßnahmen anhand dieser Erkenntnisse und Kennzahlen.

Die Ergebnisse finden sich im Jahresbericht Liegenschaften, der jährlich veröffentlicht wird und im Internet abgerufen werden kann.

Der Jahresbericht 2022 ist veröffentlicht unter <https://www.lra-ebe.de>

Rubrik: Landratsamt – Unsere Fachbereiche – Abteilung 1: Zentrales und Bildung – Sachgebiet 13 Kreishochbau und Liegenschaften – Team Liegenschaften – Jahresberichte Kreishochbau und Liegenschaften

Der Jahresbericht 2023 wird im Laufe des Jahres 2024 veröffentlicht.



Personalausstattung

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	15/6.162	17/7.088	15/5.869	14/4.033	16/5.283	20/7.419

Photovoltaikanlagen auf den kreiseigenen Liegenschaften

Ort/Liegenschaft	Betreiber	in Betrieb seit	kWp	Erzeugte Energie			
				2019	2020	2021	2022
Landratsamt	Landkreis	2010	30,0	26.906	27.615	28.158	33.076
SFZ Poing	Landkreis	2010	17,6	18.865	19.666	18.414	20.904
Realschule Ebersberg I	Landkreis	2010	9,9	9.671	10.207	9.539	10.529
GYM Markt Schwaben	Landkreis	2014	82,4	77.302	64.923	75.079	83.989
Realschule Ebersberg II	Landkreis	2015	26,7	19.505	20.041	18.857	20.973
GYM Grafing	Landkreis	2020	55,0		22.339	48.626	49.044
RS Markt Schwaben	Landkreis	2020	30,0		4.350	34.290	34.710
Dr.-Wintrich-Halle, Ebersberg	Solkraftwerke München Land	2004	40,0	28.874	25.336	26.862	30.771
GYM Vaterstetten	ENTEGA AG	2004	3,0	3.172	3.337	3.189	3.355
3.Realschule Vaterstetten	ZV Realschule Vaterstetten	2017	29,7	28.381	1.448	27.720	30.540
GYM Kirchseeon	Vinci	2010	29,6	28.561	32.345	27.290	29.785
Realschule Poing	Vinci	2013	383,0	330.040	339.483	338.210	322.373
Schafweide (alt)	Fortuna Solarpark AG	2010	600,0	553.314	593.385	572.805	591.310
Schafweide (neu)	RWenergy	2012	2.500,0	2.508.707	2.605.000	2.002.870	2.475.918
			3.789,3	3.633.298	3.769.475	3.205.184	3.737.276

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	941	Kreishochbau und Liegenschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-30.840	-24.000	-164.244	-164.232	-3.561	-1.732
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.606	-400	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-25.304	-25.000	-25.336	-25.843	-26.360	-26.887
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.305	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-91.055	-49.400	-218.580	-219.075	-58.921	-57.619

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 060 Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
 Fachabteilung 900 Gebäudewirtschaft
 Kostenstellen (HH) 941 Kreishochbau und Liegenschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
110	- Personalaufwendungen	1.684.526	1.899.860	2.228.120	2.250.420	2.272.940	2.295.690
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.732	44.874	74.300	68.200	68.200	68.200
140	- Planmäßige Abschreibungen	79.798	55.895	253.028	229.318	28.833	23.042
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.317	135.830	94.885	171.685	171.785	169.685
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.931.373	2.136.459	2.650.333	2.719.623	2.541.758	2.556.617
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.840.318	2.087.059	2.431.753	2.500.548	2.482.837	2.498.998
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.840.318	2.087.059	2.431.753	2.500.548	2.482.837	2.498.998
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.840.319	2.087.059	2.431.753	2.500.548	2.482.837	2.498.998
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.840.319	2.087.059	2.431.753	2.500.548	2.482.837	2.498.998

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
941-0002 Dienst-KFZ (2010= PKW mit alternat. Antrieb)	-10.743						-401.640
941-0004 Transporter Asyl (Elektro)	-35.010						-19.990
941-0005 Botenauto (Elektro)	-23.000	-7.000					
941-0006 Ersatzbeschaffung Pkw	-500						-24.500
941-0027 EDV/Medien/Software	-3.289	-5.612					-91.721
941-0028 Wettbewerb KommunalDigital	-68.365	230.000					-99.496
941-0031 Fahrräder		-2.500					

Produkt Kostenstelle 942 Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße

Fachausschussbudget 060 Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
 Fachabteilung 900 Gebäudewirtschaft
 Kostenstellen (HH) 942 Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Herbert Hageneder



Größe der Liegenschaft: 17.502 m² Bruttogeschossfläche

Der Landkreis hat das Gebäude am 01.01.2018 für insgesamt 12,7 Mio. € von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg erworben. Derzeit werden in einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe zusammen mit der Verwaltung die Nutzungsmöglichkeiten geprüft.

Baujahr des Gebäudes: 1990

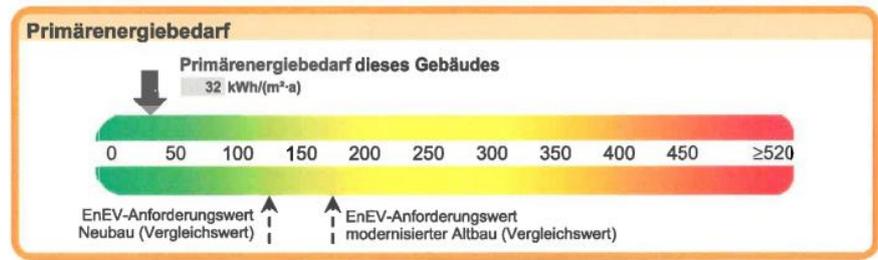
Funktions- und Verwaltungsgebäude mit 2 Tiefgaragenschoßen (129 Stellplätze) mit insgesamt 186 Stellplätzen. Westflügel und Ostflügel mit Versammlungsstätte.

Das Gebäude ist in einem guten Zustand, dem Alter von 30 Jahren entsprechend. Die Tiefgarage wurde 2019 teilweise saniert. Die mess- und regeltechnischen Anlagen sowie die Betriebstechnik sind sanierungsbedürftig. Mit baulichen Änderungen ist der Brandschutz zu erneuern.

Derzeit wird das Gebäude teilweise von einigen Sachgebieten des Landratsamtes genutzt. Zudem sind seit Dezember 2022 Asylsuchende in einigen Gebäudeteilen untergebracht.

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ₂ -Neutral	Strom	CO ₂ -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Nein 100 % Biomethangas	Ja	Ökostrom	Ja	keine vorhanden



Personalausstattung		2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	16/2.940	15/4.035	16/3.883	17/3.910	15/3.506	14/3.270

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	942	Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-34.127	0	-719.219	-719.219	-719.219	-719.219
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-3.712	-3.192	0	-3.192	-3.192	-3.192
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-20.698	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-58.537	-3.192	-719.219	-722.411	-722.411	-722.411
110	- Personalaufwendungen	30.070	61.260	67.890	68.590	69.290	70.000
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	471.374	465.890	898.955	949.922	949.972	950.022
140	- Planmäßige Abschreibungen	74.255	73.103	81.066	80.281	80.282	80.281
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.130	54.955	45.960	57.605	58.280	58.955
170	= Ordentliche Aufwendungen	673.829	655.208	1.093.871	1.156.398	1.157.824	1.159.258
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	615.291	652.016	374.652	433.987	435.413	436.847
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	615.291	652.016	374.652	433.987	435.413	436.847
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	615.291	652.016	374.652	433.987	435.413	436.847
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	612.491	649.216	371.852	431.187	432.613	434.047

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
942-0004 Schließanlage	-29.100						-11.460
942-0007 KSK: Projektentwickler	-250.000	-8.083					-214.519

Produkt Kostenstelle 943 Gebäude Landratsamt Eichthalstraße

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	943	Gebäude Landratsamt Eichthalstraße

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Herbert Hageneder



Größe der Liegenschaft: 10.261 m² Bruttogeschossfläche

Gebäude A (Westtrakt und Nordtrakt): Westtrakt: Altbau aus 1968, Generalsanierung mit Aufstockung in 2010 - 2012, Nordtrakt: Neubau 2012 – 2013,
Gebäude B: Altbau aus 1968, Generalsanierung in 2013,
Gebäude C: Baujahr 2003, neuwertig, außer Baumängel: Nässeeinbruch im Keller

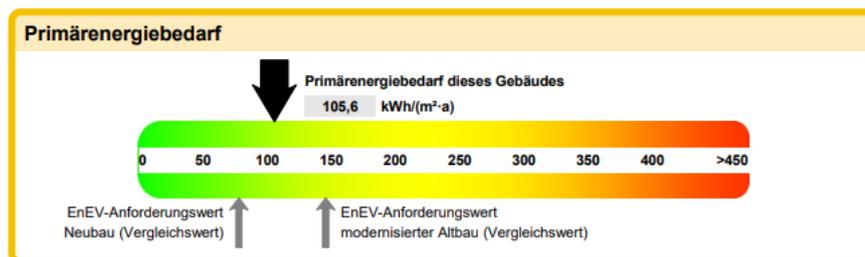
Die Baumaßnahme Erweiterung und Generalsanierung des Landratsamtes Ebersberg wurde 2014 mit Gesamtkosten in Höhe von 13.642.000 € abgeschlossen. Die Bauzeit bei laufendem Betrieb betrug 5 Jahre (einschließlich vorgezogener Brandschutzsanierung und Abbruch Parkdeck).

Geplante Maßnahmen für 2024 sind derzeit: Beschaffung eines Notstromaggregates und die Errichtung einer E-Tankstelle am Parkplatz Süd.

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ² -Neutral	Strom	CO ² -Neutral	PV-Anlagen
Gas mit GS/CER Zertifikat	Ja 5 % Biomethangas und BEHG*	Ja	Ökostrom	Ja	1

* BEHG Gesetz über einen national Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen



Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Gesamt	21/5.596	22/7.491	22/6.970	22/7.438	19/8.215	22/8.919

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	943	Gebäude Landratsamt Eichthalstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-22.671	-22.670	-22.672	-22.670	-22.673	-22.671

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	943	Gebäude Landratsamt Eichthalstraße					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30.194	-30.171	-30.171	-34.500	-34.500	14.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-827	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-22.525	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-76.218	-52.841	-52.843	-57.170	-57.173	-8.171
110	- Personalaufwendungen	52.162	53.380	57.980	58.570	59.170	59.770
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673.819	641.028	970.246	961.120	963.720	957.220
140	- Planmäßige Abschreibungen	575.865	568.049	591.380	590.414	577.548	569.502
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.626	26.983	46.243	63.183	64.643	66.103
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.420.471	1.289.440	1.665.849	1.673.287	1.665.081	1.652.595
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.344.253	1.236.599	1.613.006	1.616.117	1.607.908	1.644.424
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.344.253	1.236.599	1.613.006	1.616.117	1.607.908	1.644.424
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.344.254	1.236.599	1.613.006	1.616.117	1.607.908	1.644.424
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	1.341	1.289	1.273	1.221	1.169	1.116
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.345.596	1.237.888	1.614.279	1.617.338	1.609.077	1.645.540

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)		-55.000		-50.000	-40.000	-40.000	-253.131
943-0015 Schließanlage	-82	-2.000					-225.573
943-0025 Ladeinfrastruktur E-Mobilität	-49.959	-10.000					-96.846
943-0031 LRA: Raumklima 4. OG	-20.113						-120.588
943-0056 Erneuerung Kälteanlage Sicherheitszelle		5.817					-667.233
943-0059 Mobile Kühlung		-6.000					
943-0061 Notstromaggregat		-190.000					

Produkt Kostenstelle 953 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	953	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Katharina Kneißl



	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Auslastung der Schule in %	124	126	92,02	91,49	94,15	97,45

Baujahr Hauptgebäude, Turnhalle und Hausmeisterhaus: 1969;
 Hausmeisterhaus nicht mehr sanierungsfähig;
 Baujahr Erweiterungsbau: Verwaltung (Zwischenbau): 1981; wurde abgerissen,
 Baujahr Dr.-Wintrich-Halle: 2004,
 Baujahr Erweiterungsbau 1. BA: 2009,
 Baujahr Erweiterungsbau 2. BA Holzbau: 2015

Masterplan Schulen:

Eine energetische Sanierung des Verwaltungstraktes wurde 2019 von der Warteliste genommen. Die bauliche Ausführung wurde wegen Corona um ein Jahr verschoben. Der Beginn der Hauptarbeiten war zum Ferienbeginn im Juli 2021. Die Fertigstellung erfolgte im Jahr 2023. Das Investitionsvolumen beträgt 8,6 Mio. € netto inkl. Ausstattung, d.h., Zuschüsse berücksichtigt. Die Kosten wurden damals im Masterplan auf > 4.500.000 € geschätzt. In diesem Zuge wurde eine weitere PV-Anlage installiert.

Bauunterhaltsmaßnahmen 2024:

Sanierung Altbau-Flachdach

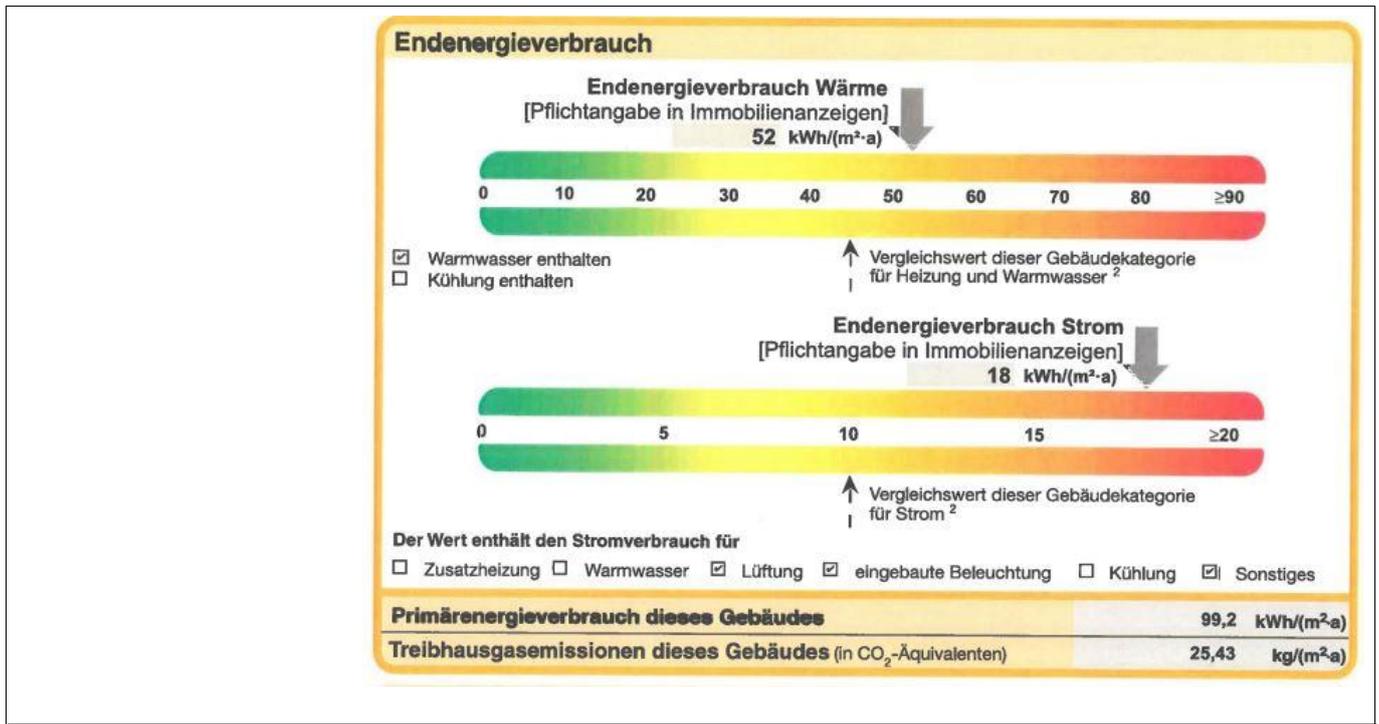
Maßnahmen 2024:

Die W-LAN Verkabelung und die BMA Klassenzimmer laufen im Haushaltsjahr 2024 weiter

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ² -Neutral	Strom	CO ² -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Nein 100 % Biomethangas	Ja	Ökostrom	Ja	2 (Schule) 1 (Turnhalle)

Im Zusammenhang mit der Sanierung soll eine weitere PV-Anlage errichtet werden.



Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	17/4.046	17/4.791	17/4.475	17/5.903	14/4.701	18/4.917

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 060 Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung 900 Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH) 953 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-78.775	-129.654	-188.293	-188.295	-188.295	-137.422
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.338	-13.226	-33.550	-33.550	-33.550	-33.550
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-31.751	-27.700	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.203	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-130.067	-170.580	-247.843	-247.845	-247.845	-196.972
110	- Personalaufwendungen	129.189	131.410	147.800	149.300	150.810	152.330
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	586.099	607.100	1.604.310	711.150	712.850	705.550
140	- Planmäßige Abschreibungen	407.751	714.602	793.930	793.451	790.407	473.859
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.977	119.310	48.400	35.045	35.440	35.635
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.247.015	1.572.422	2.594.440	1.688.946	1.689.507	1.367.374
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.116.949	1.401.842	2.346.597	1.441.101	1.441.662	1.170.402
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.116.949	1.401.842	2.346.597	1.441.101	1.441.662	1.170.402
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.116.949	1.401.842	2.346.597	1.441.101	1.441.662	1.170.402
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-5.057	-4.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	2.074	3.962	6.638	6.424	6.209	5.995
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.113.965	1.401.804	2.348.235	1.442.525	1.442.871	1.171.397

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
953-0003 RS Ebersberg: Erweiterung 2. BA ab 2012	-36.320						-5.058.469
953-0008 Schließanlage	-6.616	-2.000					-4.659
953-0014 Brandmeldeanlage Altbau Klassenzimmer	-141.000						-303.797
953-0021 RS Ebersberg: 3. Photovoltaikanlage	-84.794						-20.206
953-0024 RS Ebersberg: WLAN-Verkabelung	-41.482	-500					-275.918
953-0030 RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb.	459.000	-200.000					-5.391.479
953-0032 Anhänger Realschule Ebersberg		-2.500					
953-0033 Traktor Realschule Ebersberg		-50.000					
981-0005 Hygien. Ertüchtigung Lüftungsanlagen	-70.000	827.700					-811.781

Produkt Kostenstelle 954 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	954	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Philipp Geitner



Vor Sanierung

Größe des Schulgebäudes: 7.158 qm Bruttogeschossfläche
Größe der Turnhalle/Umkleide: 1.542 qm Bruttogeschossfläche

	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Auslastung der Schule in %	100	90	86,03	78,25	83,33	83,17



Nach Sanierung

Das Schulgebäude und die Turnhalle der Lena-Christ-Realschule wurden 1972 erbaut und befanden sich weitgehend in ihrem ursprünglichen Bauzustand. Der Westflügel wurde im Jahr 2000 um ein Geschoss aufgestockt.

Aufgrund erheblicher brandschutztechnischer und baulicher Mängel wurde die Generalsanierung beschlossen. Die Umsetzung der Entwurfsplanung wurde im LSV am 26.10.2011 empfohlen.

Gesamtinvestitionssumme von 14.637.289 €.

Baumaßnahme ab August 2012. Die Einweihung fand am 17.11.2015 statt.

Baumaßnahmen 2024:

Optimierung des Heizverteilungssystems

Maßnahmen 2024:

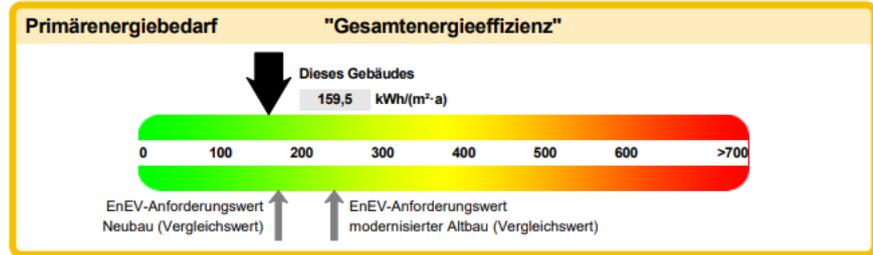
Der Masterplan Schulen sieht an dieser Liegenschaft keine Maßnahmen vor.

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ² -Neutral	Strom	CO ² -Neutral	PV-Anlagen
Gas mit GS/CER Zertifikat Versorgung über Gym. Markt Schwaben	Ja 5 % Biomethangas und BEHG*	Ja	Ökostrom	Ja	1

Im Jahr 2023 soll teilweise von Gas auf Fernwärme umgestellt werden.

*BEHG Gesetz über einen national Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen



Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	18/2.646	16/2.696	17/2.433	14/2.598	13/2.880	16/3.590

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	954	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-142.982	-142.984	-142.982	-142.984	-142.985	-142.985
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.801	-11.394	-10.494	-10.494	-10.494	-10.494
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	50.000	-600	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-194.529	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-295.312	-154.978	-153.476	-153.478	-153.479	-153.479
110	- Personalaufwendungen	69.049	70.680	77.550	78.340	79.130	79.930
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.293	509.029	525.201	534.420	535.690	536.340
140	- Planmäßige Abschreibungen	483.996	480.714	480.854	480.645	480.264	479.778
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.540	38.900	37.565	26.330	27.065	27.800
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.181.878	1.099.323	1.121.170	1.119.735	1.122.149	1.123.848
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	886.566	944.345	967.694	966.257	968.670	970.369
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	886.566	944.345	967.694	966.257	968.670	970.369
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	886.566	944.345	967.694	966.257	968.670	970.369
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-28.354	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	1.631	1.590	1.587	1.547	1.507	1.467
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	859.842	910.935	934.281	932.804	935.177	936.836

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
954-0008 Schließanlage	-1.400	-2.000					-5.818

Produkt Kostenstelle 955 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dominik-Brunner-Realschule Poing

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	955	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dominik-Brunner-Realschule Poing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Dominik-Brunner Realschule Poing
 Kommunaler Vertragsbeauftragter: Herbert Feicht
 Größe der Schule incl. Sporthalle: 13.936 qm Bruttogeschossfläche

	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Auslastung der Schule in %	106	109	94,34	98,21	100,69	99,17

Die Gemeinde Poing und der Landkreis Ebersberg arbeiten in einem Kooperationsmodell Mittelschule/Realschule zusammen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 21.02.2011 wurde die Realschule Poing als PPP (Planung, Bau und Betrieb ohne Finanzierung) in Passivhausweise errichtet.

Am 21.02.2011 beschloss der Kreistag, die Realschule Poing sofort 3-zügig zu errichten. Ferner wurde statt einer 2-fach eine 3-fach Sporthalle gebaut (1/3 der Kosten wurden von der Gemeinde Poing übernommen).

Im April 2011 wurde der Projektvertrag mit der SKE Facility Management GmbH aus Mannheim abgeschlossen. Diese wurde mit der Planung, Errichtung und dem Betrieb einer 3-zügigen Realschule für 20 Jahre beauftragt. Es gibt nach Ablauf die Option einer fünfjährigen Verlängerung.

Die Nettoinvestitionskosten für den Landkreis beliefen sich auf 13,08 Mio. €.

Für die Schule wurde eine Zuwendung von 4,65 Mio. € vom Freistaat Bayern gewährt.

Der Schulbetrieb konnte zum Schuljahr 2012/2013 nach einer 12-monatigen Bauzeit termingerecht aufgenommen werden. Die Schule wurde am 27.11.2012 feierlich eröffnet.

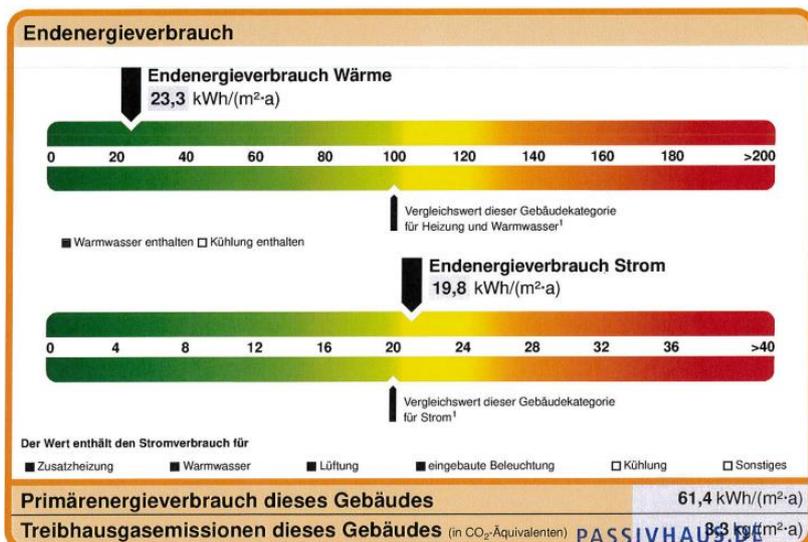
Seit Juli trägt sie den Schulnamen "Dominik Brunner Realschule Poing" (Stand 2016).

Der Masterplan Schulen sieht an dieser Liegenschaft keine Maßnahmen vor.

Maßnahmen 2024:

Betriebsleistung PPP, allgemeine Wartungen

Das Landkreisziel, komplett auf regenerative Energien umzusteigen, wurde bei dieser Liegenschaft erreicht.



Personalausstattung		2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	9/376	9/341	11/690	9/573	5/405	6/1.020

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)				
Fachabteilung		900	Gebäudewirtschaft				
Kostenstellen (HH)		955	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dominik-Brunner-Realschule Poing				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-175.698	-175.697	-175.698	-175.698	-175.698	-175.698
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-840	-840	-840	-840	-840	-840
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-174.000	-185.000	-180.000	-165.000	-165.000	-165.000
100	= Ordentliche Erträge	-350.538	-361.537	-356.538	-341.538	-341.538	-341.538
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	865.160	1.018.250	953.874	931.950	958.570	985.190
140	- Planmäßige Abschreibungen	550.372	550.371	550.373	550.372	550.371	550.373
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.415.532	1.568.621	1.504.247	1.482.322	1.508.941	1.535.563
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.064.994	1.207.084	1.147.709	1.140.784	1.167.403	1.194.025
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.064.994	1.207.084	1.147.709	1.140.784	1.167.403	1.194.025
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.064.994	1.207.084	1.147.709	1.140.784	1.167.403	1.194.025
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.064.994	1.207.084	1.147.709	1.140.784	1.167.403	1.194.025

Produkt Kostenstelle 956 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	956	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Claudia Wergin



Größe der Schule: 14.459 qm Bruttogeschossfläche

	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Auslastung der Schule in %	103	98	100,10	98,94	93,37	91,63



Älteste Schule des Landkreises, die zunächst 1946 als Zweckverband gegründet wurde und an der Wasserburger Straße (Goetheinstitut) ihr Domizil hatte. 1958 wurde die Realschule in Oberrealschule umbenannt, 1965 dann Umbenennung in Gymnasium.

Atriumsbau, Bauteil 1: 1964, teilsaniert 2007, Teilgeneralsanierung: 2018 u. 2019

Hausmeisterbau: 1964, neuer Vollwärmeschutz 2004: Dachsanierung 2009

Hochbau Bauteil: 1971, Fassaden 2009 saniert; Langbau alt (Bauteil 2): 1965, Aufstockung Langbau: 1978 (Bauteil 2), 2011 und 2012 Brandschutzsanierung.

Langbau neu (Bauteil 2): 1998

Turnhalle 1+2 (Bauteil 3): 1964 und 1965, energetische Sanierung: 2009/2010 Konjunkturpaket II, Brandschutzsanierung: 2012

Verbindungsbau mit Verwaltung: 2006 (Bauteil 5); 4 Klassen-Pavillon: 2007

Erneuerung des Verbindungsgangs zwischen Alt- und Langbau: 2013

Erneuerung unterer Pausenhof: 2015/2016

Akustikmaßnahmen zur Inklusion in mehreren Klassenzimmern: 2019

Das Dach des Hochbaus ist energetisch noch nicht saniert.

Neugestaltung des Östlichen Vorplatz/Pausenbereich wurde 2023 abgeschlossen

W-LAN Verkabelung und Ertüchtigung der LWL wurde 2023 abgeschlossen



Masterplan Schulen:

Die Teil-Generalsanierung des Altbaus wurde mit ca. 8,7 Mio. € (inkl. EDV-Ausstattung und PV-Anlage) im Finanzplan berücksichtigt. Die Kostenfeststellung liegt bei 8.698.584 €. Die damalige Kostenschätzung des Masterplans belief sich auf > 7.700.000 €. Der Beginn der Sanierungsarbeiten erfolgte im Juli 2018; die Nutzungsaufnahme erfolgte am 04.11.2019. Die Installation einer PV-Anlage (Dach Altbau) wurde im Jahr 2020 abgeschlossen.

Für den Umbau der kleinen Pausenhalle im Hochbau (sogenannte Badewanne) wurden 558 Tsd. € eingeplant. Der Umbau erster Abschnitt begann im Juli 2018 und wurde am 01.12.2018 abgeschlossen. Der Umbau zweiter Teil begann im Juli 2019 und wurde zum 01.11.2019 abgeschlossen.

Die Errichtung einer weiteren Halleneinheit für 2,5 Mio. € ist vorgesehen. Der Realisierungszeitraum ist noch unbestimmt (derzeit ist eine Realisierung am Berufsschulzentrum Ebersberg in Grafing-Bahnhof geplant).

Bauunterhaltsmaßnahmen 2024:

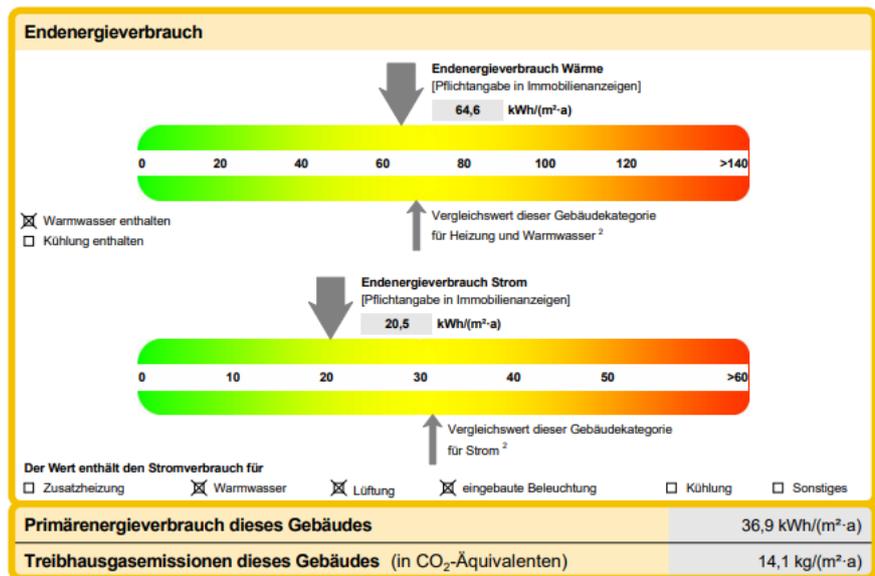
Für das Haushaltsjahr 2024 sind notwendige Arbeiten im Bauunterhalt angesetzt.

Maßnahmen 2024:

Erweiterung der Photovoltaikanlage

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ² -Neutral	Strom	CO ² -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Nein 100 % Biomethangas	Nein	Ökostrom	Ja	1



Personalausstattung		2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	16/7.500	20/7.220	21/5.953	17/6.635	15/6.815	18/6.730

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	956	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-221.549	-228.772	-289.242	-254.512	-237.145	-237.150
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.014	-18.220	-18.220	-18.220	-18.220	-18.220
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-5.375	-700	-700	-700	-700	-700
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-49.341	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-295.279	-247.692	-308.162	-273.432	-256.065	-256.070
110	- Personalaufwendungen	162.252	165.870	183.100	184.940	186.810	188.690
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	579.512	655.711	649.232	709.530	711.080	711.030

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	956	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
140	- Planmäßige Abschreibungen	536.290	616.172	616.868	540.704	502.721	493.829
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	197.341	122.729	126.537	86.517	86.747	86.977
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.475.394	1.560.482	1.575.737	1.521.691	1.487.358	1.480.526
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.180.116	1.312.790	1.267.575	1.248.259	1.231.293	1.224.456
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.180.116	1.312.790	1.267.575	1.248.259	1.231.293	1.224.456
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.180.116	1.312.790	1.267.575	1.248.259	1.231.293	1.224.456
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-76.294	-91.500	-88.500	-88.500	-88.500	-88.500
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	2.248	2.175	6.428	10.428	9.927	9.425
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.106.070	1.223.465	1.185.503	1.170.187	1.152.720	1.145.381

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
956-0017 Schließanlage		-2.000					-44.563
956-0019 Gym Grafing: Neugest. d. östlichen Vorplatzes	31.925	68.075		25.000			-558.382
956-0024 Gym Grafing: WLAN-Erschließung Schulgebäude	-55.142	42.900					-324.083
956-0026 Gym Grafing: Erweiterung der PV-Anlagen	-230.000	-22.051					-3.948

Produkt Kostenstelle 957 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)	
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft	
Kostenstellen (HH)	957	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Humboldt-Gymnasium Vaterstetten	

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Beate Müller-Meisinger



Größe der Schule: 16.280 qm Bruttogeschossfläche mit Erweiterung II zukünftig 21.185 qm

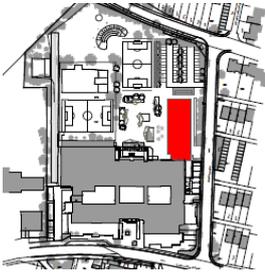
	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Auslastung der Schule in %	136	140	142,09	142,91	152,36	146,73

Baujahr Bauteil 1-6: 1970 bzw. Bauteil 7: 2007

2004 wurden zusätzlich Container aufgestellt, in denen 8 Klassenzimmer untergebracht sind. Im Rahmen der Erweiterung II wurden die zusätzlichen Container 2021/2022 rückgebaut.

Zustand: Generalsanierung der Bauteile 1 bis 6 wurde 2010 mit Gesamtkosten von 7,4 Mio. € (abzüglich Zuschüsse) abgeschlossen.

Im Rahmen der Inklusion wurde ein weiterer Aufzug im Jahr 2015 in Betrieb genommen.



Für die Nutzung einer 4. Halleneinheit am Gymnasium Vaterstetten beteiligte sich der Landkreis an den Kosten einer Dreifachsporthalle mit ca. 1,7 Mio. €, die von der Gemeinde Vaterstetten errichtet wurde. Hierfür wurden die beiden Turnhallenrückstellungen aus den Jahren 2013 und 2014 in Höhe von insgesamt 1,31 Mio. € aufgelöst (2017 und 2018). Im Jahr 2023 wurde der Fernwärmeversorgungsvertrag mit den Gemeindewerken Vaterstetten abgeschlossen.

Nachdem im Herbst 2022 gravierende Mängel am Dachtragwerk der 3-Fach-Sporthalle festgestellt wurden, soll eine Generalsanierung der Sporthalle durchgeführt werden. Die Gesamtdauer der Maßnahme mit Planungs- und Ausführungsphase wird ca. 35 Monate in Anspruch nehmen. Die Nettoinvestitionskosten der Gesamtmaßnahme (inkl. Berücksichtigung der Fördermittel) werden mit ca. 7,3 Mio. € angesetzt. Die Halle darf nach derzeitigem Kenntnisstand nur noch bis Ende 2024 mit dem installierten Überwachungssystem der Dachbinder genutzt werden.

Masterplan Schulen:

Der Ersatz der 2004 aufgestellten Klassencontainer - Ausbau auf 1.500 Schüler – wurde 2017 von der Warteliste genommen und in den Haushalt 2018 ff. mit einem Betrag von rund 14,5 Mio. € eingeplant. Im Mai 2018 wurde vom Kreistag dem Wunsch der Schule nach einer multifunktionalen Veranstaltungshalle entsprochen: der Bau der im Masterplan für 2024 vorgesehenen weiteren Sporthalle wird vorgezogen und im Rahmen des Erweiterungsbaus als Mehrzweckraum realisiert. Der Investitionsrahmen beträgt ca. 21,8 Mio. €. Laut Masterplan lag die Kostenschätzung bei >16.800.000 €. Die Planungen wurden nach den notwendigen EU-weiten Vergabeverfahren im Frühjahr 2019 aufgenommen. Der Baubeginn erfolgte im Dezember 2020. Nach derzeitigem Stand wird die Fertigstellung Ende 2023 / Anfang 2024 liegen.

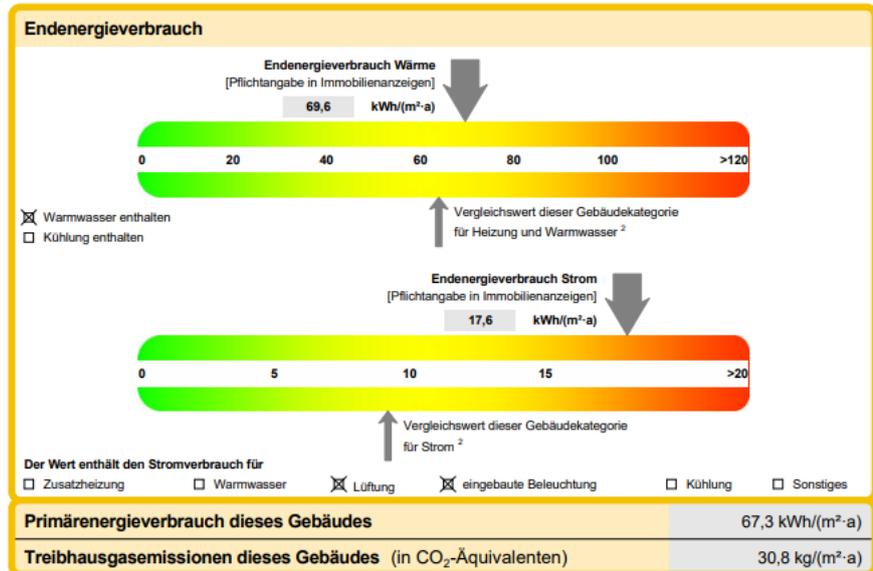
Maßnahmen 2024:

- Erneuerung Heizzentrale
- Voraussichtliche Inbetriebnahme der Erweiterung II
- Errichtung einer weiteren PV-Anlage auf Bestandsdach
- Planung Generalsanierung 3fach-Turnhalle

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ₂ -Neutral	Strom	CO ₂ -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Anteilig Biomasse, Biogasanlage, Gas	Nein	Ökostrom	Ja	1 (Fremdanlage)

In der Sitzung des LSV-Ausschusses am 21.07.2021 wurde die Errichtung einer weiteren PV-Anlage auf dem Dach der Erweiterung II beschlossen. Die Anlage mit 99 kWp soll Ende 2023 in Betrieb genommen werden.



Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	21/6.171	20/5.546	20/5.755	17/6.966	16/6.953	20/7.835

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)				
Fachabteilung		900	Gebäudewirtschaft				
Kostenstellen (HH)		957	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Humboldt-Gymnasium Vaterstetten				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-141.315	-165.651	-316.219	-316.219	-316.218	-136.988
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.467	-9.048	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-3.255	-7.000	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-545.525	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-699.562	-181.699	-331.519	-332.519	-332.518	-153.288
110	- Personalaufwendungen	162.686	162.320	215.760	217.940	220.130	222.350
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	771.389	1.214.760	1.020.859	1.016.330	1.020.455	1.023.580
140	- Planmäßige Abschreibungen	499.313	658.201	1.132.206	1.108.000	1.107.360	581.287
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	306.447	143.157	104.447	135.487	135.877	136.067
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.739.835	2.178.438	2.473.272	2.477.757	2.483.822	1.963.284
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.040.273	1.996.739	2.141.753	2.145.238	2.151.304	1.809.996
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.040.273	1.996.739	2.141.753	2.145.238	2.151.304	1.809.996
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.040.273	1.996.739	2.141.753	2.145.238	2.151.304	1.809.996
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-47.201	-79.500	-80.700	-80.700	-80.700	-80.700
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	16.243	15.473	14.703	13.933
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	993.073	1.917.239	2.077.296	2.080.011	2.085.307	1.743.229

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
957-0013 Gym Vat: Erweiterung Gebäude	3.042.200	-1.571.200					-12.162.836
957-0014 Gym Vat: Fahrradständer	-20.000						
957-0015 Schließanlage	-4.518	-4.000					-20.907
957-0024 Gym Vat: WLAN-Ausbau / Verkabelung	-62.992	20.756					-132.764
957-0025 Gym Vat: Errichtung einer PV-Anlage	-73.595						-122.393
957-0026 Gym Vat: Erneuerung Fernwärmeübergabe	-26.313			5.900			-10.687
957-0027 Gym Vat: Baukostenzuschuss Fernwärme	-430			103.000			-395.570
957-0028 Gym Vat: Erweiterung PV-Anlage	-225.000	-22.050					-6.298
984-0009 Gym Vat: Turnhalle		-87.500					-1.669.640
984-0010 Gym Vat: Generalsanierung Dreifachturnhalle		-323.000	-877.000	-1.400.000	-5.857.000	-262.120	

Produkt Kostenstelle 958 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	958	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Philipp Geitner



Größe der Schule: 16.951 qm Bruttogeschossfläche (Stand 2014)

	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Auslastung der Schule in %	101	100	103,12	107,76	106,56	107,44

Baujahr: Schule 1976, Turnhalle 1982, Erweiterung (Aufstockung + Mittagsbetreuung) 2006, Bauteil E 2011.

Die W-LAN Verkabelung wurde in den Bauteilen 1 bis 4 im Jahr 2023 abgeschlossen.

Masterplan Schulen:

Die Generalsanierung des Bauteils 1 ist ab 2024 im Masterplan vorgesehen. Die Maßnahme befindet sich auf der Warteliste.

Maßnahmen 2024:

Die Sanierung der Fachräume Physik, 1. Bauabschnitt wurde in der Sitzung des KSA am 12.10.2021 auf das Jahr 2023 verschoben. Jedoch konnte die Maßnahme 2023 aufgrund von Lieferengpässen der Fachraumausstattung nicht durchgeführt werden und wurde auf 2024 verschoben.

Umstellung Heizung auf Fernwärme

Optimierung des Heizverteilersystems im Bauteil 5

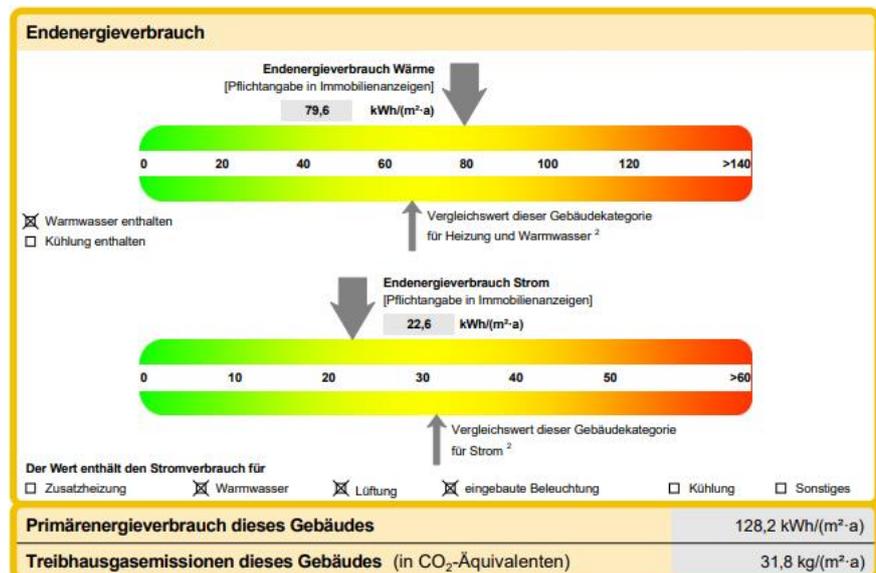
Sanierung des Heizverteilungssystems in der 3-fach Turnhalle

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ₂ -Neutral	Strom	CO ₂ -Neutral	PV-Anlagen
Gas mit GS/CER Zertifikat	Ja 5 % Biomethangas und BEHG*	Ja	Ökostrom	Ja	1

Für 2023 ist geplant von Gas auf Fernwärme umzusteigen.

*BEHG Gesetz über einen nationalen Zertifikatshandel für Brennstoffimissionen



Personalausstattung		2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	17/3.896	18/4.011	16/3.730	15/5.388	15/5.640	17/5.875

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	958	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	-18.300	0	-18.300	-18.300	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-77.990	-77.992	-84.403	-84.404	-84.399	-84.404
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-59.109	-62.332	-12.340	-12.332	-12.332	-12.332
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-453	-600	-600	-600	-600	-600
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-331.069	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-468.622	-159.224	-97.343	-115.636	-115.631	-97.336
110	- Personalaufwendungen	136.714	135.250	151.090	152.610	154.150	155.710
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.144.851	875.004	1.416.457	844.240	850.390	856.490
140	- Planmäßige Abschreibungen	395.910	395.621	417.481	417.158	414.456	398.327
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	401.718	105.060	222.145	116.875	119.610	121.640
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.079.193	1.510.935	2.207.173	1.530.883	1.538.606	1.532.167
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.610.571	1.351.711	2.109.830	1.415.247	1.422.975	1.434.831
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.610.571	1.351.711	2.109.830	1.415.247	1.422.975	1.434.831
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.610.571	1.351.711	2.109.830	1.415.247	1.422.975	1.434.831
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-65.228	-70.000	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	2.891	2.762	3.956	1.261	1.216	1.172
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.548.235	1.284.473	2.038.286	1.341.008	1.348.691	1.360.503

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
958-0009 Schließanlage		-8.000					-7.872
958-0024 Gym MS: WLAN-Nachrüstung Datennetz mit Stromvers.	-41.400	400					-421.011
958-0025 Umstellung Heizung auf Fernwärme + BHKW	-395.000	-130.000		225.000			-29.068
958-0027 Anhänger Gymnasium Markt Schwaben		-2.500					
985-0009 Gym MS: Gerüst Turnhalle	-941						-4.559

Produkt Kostenstelle 959 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Kirchseeon

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	959	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Kirchseeon

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Kommunaler Vertragsbeauftragter: Herbert Feicht



Größe der Schule: 14.726 qm Bruttogeschossfläche (Stand 2010)

	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Auslastung der Schule in %	126	122	117,41	118,24	118,35	116,71



Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 29.11.2004 die Errichtung des Gymnasiums in Kirchseeon beschlossen. In einer gemeinsamen Sitzung von Bau- und Vergabeausschuss sowie Kreisausschuss am 26.09.2005 wurden Planung, Bau und Finanzierung des Gymnasiums als PPP-Projekt europaweit ausgeschrieben.

In einer Sitzung am 27.03.2006 fasste der Kreis- und Strategieausschuss den Beschluss, auch den Betrieb mit auszuschreiben. Den Auftrag erhielt die SKE Facility Management GmbH aus Mannheim. Das PPP-Projekt "Neubau eines Gymnasiums in Kirchseeon" für 850 Schüler war das erste PPP-Projekt Oberbayerns. Es umfasst die Planung, den Neubau und die Finanzierung eines Gymnasiums mit Sporthalle sowie anschließend deren Instandhaltung und Bewirtschaftung über einen Zeitraum von 20 Jahren. **Der Vertrag endet mit Ablauf des 31.09.2028.**

Die Gesamtinvestition nach Abzug von Zuschüssen laut Tilgungsplan betrug 13,2 Mio. €.

Die Fertigstellung des 2. Bauabschnitts erfolgte zum Schuljahr 2010/2011.

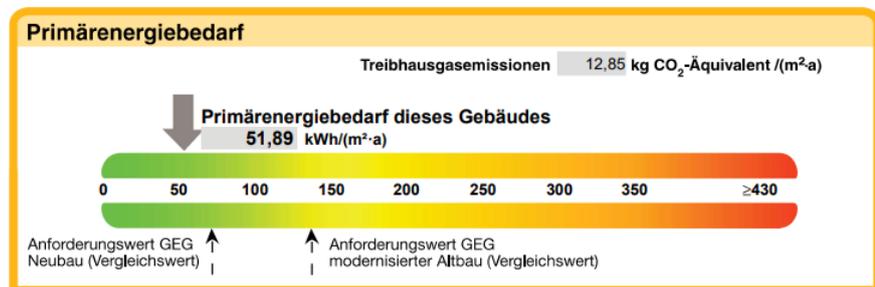
Im Schuljahr 2018/2019 konnten 10 Jahre Gymnasium Kirchseeon gefeiert werden.

Masterplan Schulen:

Die Erweiterung der Schule auf 1.200 Schüler wurde im Masterplan mit ca. 7 Mio. € berücksichtigt. Die tatsächliche Raumbedarfsermittlung erfolgte im Jahr 2022 durch den Fachbereich Bildung Die Machbarkeitsstudie aufgrund der Raumbedarfsermittlung erfolgte ebenfalls im Jahr 2022. Die daraus entstehenden Ergebnisse wurden den Gremien im Dezember 2022 vorgestellt. Die Kosten inkl. Risikoreserve beliefen sich auf ca. 27,8 Mio. € (ohne Erstausrüstung für Schulmöbel und Tafeln). Wegen der zu hohen Kosten wurde eine Arbeitsgruppe Schulneubauten eingerichtet und die Maßnahme mit Bruttokosten in Höhe von 15 Mio € im Haushalt eingeplant. Die „Vorshaltung“ der Leistungsphase 0 soll Raumprogramm und Kosten in ein wirtschaftliches Verhältnis bringen.

Maßnahmen 2024:

Betriebsleistung PPP



Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Gesamt	8/343	7/328	11/817	10/758	6/615	9/1.205

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	959	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Kirchseeon					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-203.311	-203.312	-203.312	-203.311	-203.312	-203.311
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-657.000	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-869.911	-212.912	-212.912	-212.911	-212.912	-212.911
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.113.738	1.265.980	1.198.000	1.233.200	1.263.400	1.293.600
140	- Planmäßige Abschreibungen	514.910	513.989	513.963	513.245	513.245	512.037
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.196	64.000	65.000	65.000	65.500	66.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.791.844	1.843.969	1.776.963	1.811.445	1.842.145	1.871.637
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	921.933	1.631.057	1.564.051	1.598.534	1.629.233	1.658.726
190	+ Finanzerträge	-3.960	0	0	0	0	0
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.043.967	159.690	132.493	103.974	74.069	42.708
210	= Finanzergebnis	1.040.007	159.690	132.493	103.974	74.069	42.708
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.961.940	1.790.747	1.696.544	1.702.508	1.703.302	1.701.434
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.961.940	1.790.747	1.696.544	1.702.508	1.703.302	1.701.434
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-13.019	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.948.921	1.765.147	1.670.944	1.676.908	1.677.702	1.675.834

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
959-0002 Gym Kirchseeon: 1. BA		-586.294		-614.812	-644.718	-676.078	-8.685.524
959-0005 Gym Kirchseeon: Erweiterung Lehrerzimmer	-244						-62.656
959-0008 Gym Kirchseeon: Erweiterung 1		-380.000	-2.320.000	-550.000	-4.050.000	-6.600.000	-4.790

Produkt Kostenstelle 965 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	965	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Susanne Kinze



Größe der Schule: 4.703 qm Bruttogeschossfläche (Stand 2014)

	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Auslastung der Schule in %	105,50	100,50	106,50	114,50



Schulgebäude: 1983 erbaut, Bauzustand gut

Erweiterungsbau 4 Klassen 2002, Bauzustand gut;

Ausbau des Untergeschosses in den Fachräumen und Ganztagsbetreuung 2012/2013.

Inbetriebnahme September 2013.

Neubau der Mensa als Teil der Ganztagsbetreuung im Jahr 2013, Inbetriebnahme September 2013.

Hausmeisterhaus 1983 erbaut, Bauzustand gut; Umnutzung 2014 in eine schulische Nutzung.

Turnhalle 1983 erbaut, Bauzustand gut. Brandschutzsanierung durch die Stadt Grafing 2015 ausgeführt.

Masterplan Schulen:

Für den aktuell erhöhten Raumbedarf, der durch die ROB 2018 ermittelt wurde, liegt seit 2019 eine Machbarkeitsstudie vor. Es wurden verschiedene Varianten erarbeitet und im SFB vorgestellt.

Die Maßnahme befand sich seit 2017 in kleinerem Umfang auf der Warteliste mit Kosten in Höhe von > 2,1 Mio. € und wurde in den Haushalt 2020 aufgenommen. Die Bruttokosten für die vom Ausschuss genehmigte Süderweiterung mit 5 Vollgeschossen und Umbauten im Bestand belaufen sich auf 11,7 Mio. € (inkl. Ausstattung). Der Baubeginn war im Mai 2022 und die Fertigstellung für die Süderweiterung soll voraussichtlich Ende 2023 erfolgen. Die Umbauten im Bestand sollen bis März 2024 abgeschlossen sein.

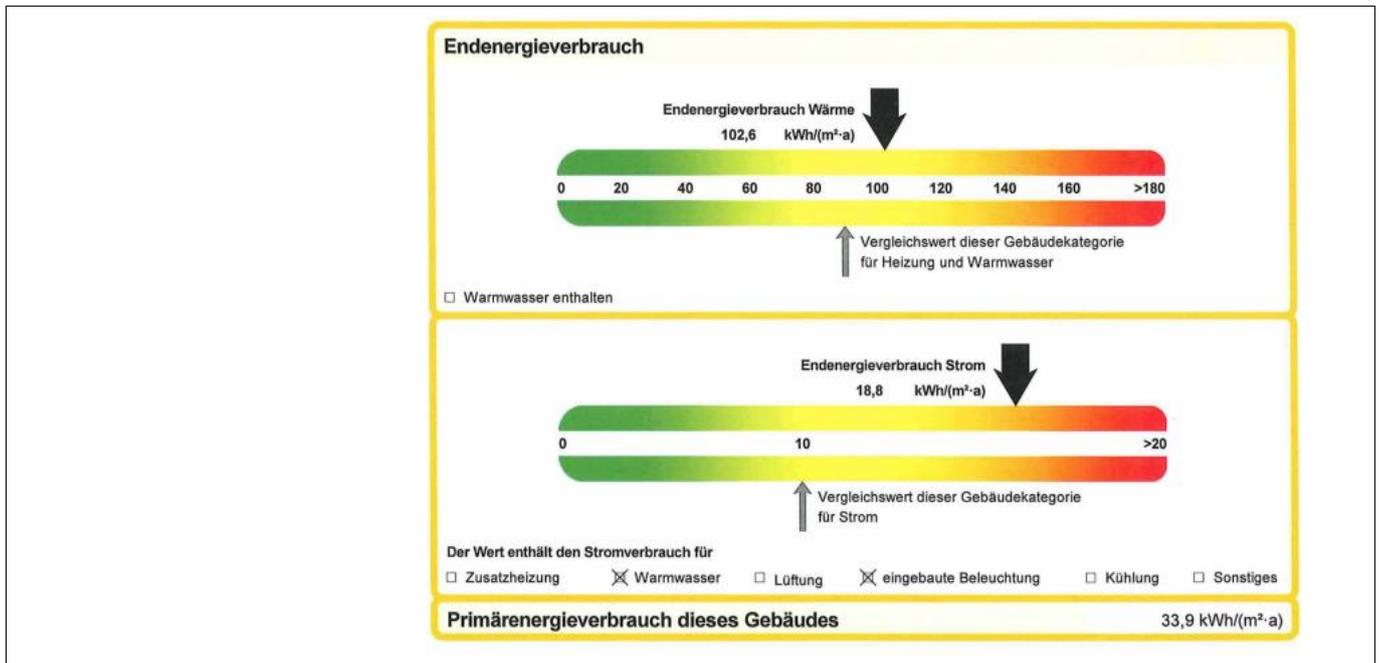
Maßnahmen 2024

Maßnahmen im Bestand im Zusammenhang der Baumaßnahme der Süderweiterung.

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ² -Neutral	Strom	CO ² -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme für Altbau	Ja	Nein	Ökostrom	Ja	0
Grundwasser-Wärmepumpe für Neubau	Nein	Ja	Ökostrom	Ja	Ja

Energiedaten Altbau:



Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	16/2.566	15/2.806	18/3.365	14/3.093	14/3.490	17/3.340

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	965	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-34.232	-34.232	-63.896	-63.897	-63.897	-63.897
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-12.249	-34.452	-30.000	-15.000	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.317	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-65.898	-68.684	-93.896	-78.897	-63.897	-63.897
110	- Personalaufwendungen	69.225	70.290	78.090	78.880	79.680	80.480
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	324.375	268.280	367.564	403.200	407.400	452.400
140	- Planmäßige Abschreibungen	152.658	151.352	361.253	361.256	360.940	359.160
143	- Transferaufwendungen	5.747	0	0	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.630	33.553	35.159	33.365	33.885	18.306
170	= Ordentliche Aufwendungen	706.634	523.475	842.066	876.701	881.905	910.346
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	640.737	454.791	748.170	797.804	818.008	846.449
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	640.737	454.791	748.170	797.804	818.008	846.449
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	640.737	454.791	748.170	797.804	818.008	846.449
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	640.737	454.791	748.170	797.804	818.008	846.449

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	1.178.136	-1.912.741		500.000	320.700		-6.333.066
965-0012 SFZ Grafing: Ausstattung Außenanlagen	-45.500						-323
965-0013 SFZ Grafing: Neuanlage Schulteich	-15.000						
965-0015 Schließanlage		-3.200					-7.772
965-0021 SFZ Grafing: Errichtung PV-Anlage	-15.000	-130.000					
965-B880 SFZ Grafing: baul. Maßnahmen f. allg. Schulinvest.	-41.127						-94.939

Produkt Kostenstelle 966 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	966	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Katharina Kneißl



Größe der Schule: 5.596 qm Bruttogeschossfläche (Stand 2014)

	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Auslastung der Schule in %	109,50	110	117	123,50

Schulgebäude Bauabschnitt 1: Baujahr 1997, normaler Bauunterhalt
Aufstockung mit ca. 350 m² mehr Nutzfläche: Baujahr 2009, Bauzustand: sehr gut
Schulgebäude Bauabschnitt 2 und Turnhalle: Baujahr 2000, normaler Bauunterhalt;
Hausmeisterhaus: nicht vorhanden

Masterplan Schulen:

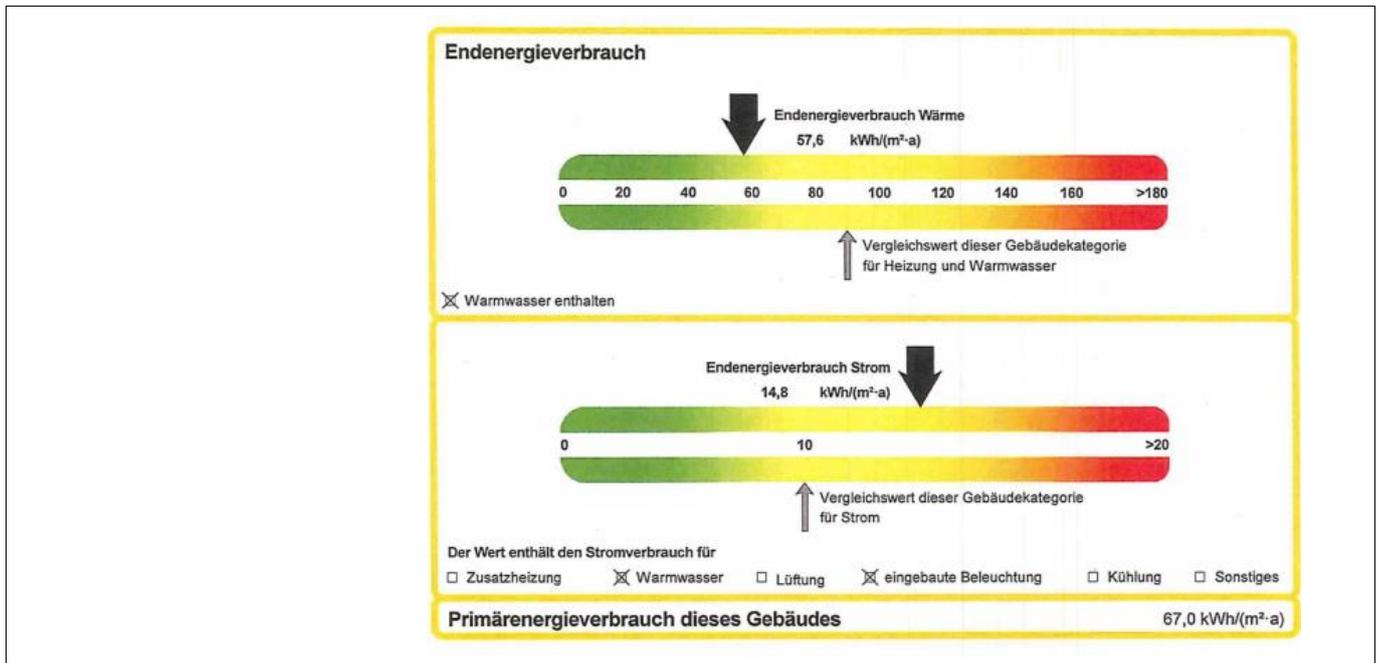
Für den aktuellen Raumbedarf, der durch die ROB 2018 ermittelt wurde, liegt seit 2019 eine Machbarkeitsstudie vor. Es wurden zwei Varianten erarbeitet und im SFB vorgestellt. Die Maßnahme befand sich seit 2017 auf der Warteliste mit einer Kostenschätzung in Höhe von > 1,6 Mio. € und wurde in den Haushalt 2020 aufgenommen. Die Bruttokosten hierfür belaufen sich auf 6,3 Mio. € (inkl. Ausstattung). Der Baubeginn liegt voraussichtlich im Jahr 2025. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im Jahr 2027 liegen.

Maßnahmen 2024:

Vergabeverfahren für die Planungsbeteiligten der Süd-Aufstockung und Beginn der Planungen (LP1-2)

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ₂ -Neutral	Strom	CO ₂ -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Anteilig 80 % Geothermie 20 % Gas	Nein	Ökostrom	Ja	1



Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	16/2.246	14/2.201	18/2.573	12/2.370	11/2.820	14/3.055

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-35.608	-35.608	-35.608	-35.610	-35.607	-35.609
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.150	-6.600	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10.054	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-51.812	-42.208	-35.608	-35.610	-35.607	-35.609
110	- Personalaufwendungen	65.525	67.000	73.740	74.500	75.260	76.030
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.799	255.025	298.676	307.790	310.310	312.820
140	- Planmäßige Abschreibungen	163.858	154.835	166.258	166.071	165.867	165.867
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.561	17.629	15.189	15.732	16.147	16.557
170	= Ordentliche Aufwendungen	488.743	494.489	553.863	564.093	567.584	571.274
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	436.931	452.281	518.255	528.483	531.977	535.665
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	436.931	452.281	518.255	528.483	531.977	535.665
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	436.931	452.281	518.255	528.483	531.977	535.665
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-11.948	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	1.176	1.141	1.144	1.110	1.076	1.043
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	426.159	434.822	500.799	510.993	514.453	518.108

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.- ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	-500.000	-550.000	-1.000.000	-1.650.000	-1.870.000	-1.232.550	
966-0011 Traktor mit Anbaugeräten	-45.000						
966-0015 Schließanlage	-2.500	-2.000					-10.144
966-0016 SFZ Poing: Sitzbank Außenbereich	-3.000						
966-0021 SFZ Poing: Beteiligung an Mensa am Schulzentrum	-800.876			-800.875			
966-0022 SFZ Poing: Gartenpavillons		-10.000					
966-B890 SFZ Poing: baul. Maßnahmen f. allg. Schulinvest.	-22.280	-10.000					-99.032

Produkt Kostenstelle 967 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Berufsschulzentrum Ebersberg

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	967	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Berufsschulzentrum Ebersberg

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: N.N



Größe des Grundstückes: 52.120 qm

Das Berufsschulzentrum Ebersberg soll nach derzeitigem Kenntnisstand für diverse Ausbildungsberufe mit einem Flächenbedarf von ca. 8400 m² gebaut werden. Die ursprünglich im BSZ geplante Fachakademie für Sozialpädagogik wird von einem privaten Träger in Kirchseeon errichtet. Unter der Trägerschaft des Landkreises soll dort auch die Berufsfachschule für Kinderpflege angesiedelt werden. In 2019 leitete die Stadt Grafing das Bebauungsplanverfahren ein. Das benötigte Grundstück wurde 2020 vom Landkreis erworben.

In 2024 soll im Rahmen der Leistungsphase 0 der genaue Bedarf und ein innovatives Raumkonzept mit der Vorgabe einer deutlichen Kostenreduzierung erarbeitet werden. Hierbei sollen auch Möglichkeiten einer abschnittswisen Realisierung und einer „einfachen Bauweise“ untersucht werden

Masterplan Schulen:

Die Maßnahme wurde 2019 von der Warteliste genommen und in den Haushalt 2020 - 2026 eingeplant. Aufgrund der aktuellen Finanzsituation wurde die Investition **967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg** 2021 zurück auf die Warteliste geschoben. Der Investition stehen aus den Vorjahren noch Haushaltsreste in Höhe von 1.710.840 € zur Verfügung.

Die Flächennutzungsplanänderung ist am 30.06.2023 in Kraft getreten.

Bis Ende 2023 soll das Bebauungsplanverfahren soweit gereift sein, dass eine Baueingabeplanung durchgeführt werden könnte.

Personalausstattung	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden					
Gesamt	1/100	3/210	3/174	3/215	7/310

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	967	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Berufsschulzentrum Ebersberg					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	967	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Berufsschulzentrum Ebersberg					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	0	0	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	0	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	0	0	0	0	0	0
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	0	0	0	0	0	0

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verp.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg	-1.632.562						-1.723.100

Produkt Kostenstelle 968 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Poing

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	968	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Poing					

Produktinformationen**Kurzbeschreibung**

Technische Betreuung: N.N
Größe des Grundstücks: ca. 35.000 qm



Das Gymnasium Poing soll für 1.000 Schüler gebaut werden und einen naturwissenschaftlich-technologischen Zweig (dreizügig) und einen wirtschaftswissenschaftlichen Zweig (einzügig) anbieten.

Masterplan Schulen:

Die Maßnahme wurde zunächst 2019 von der Warteliste genommen und in den Haushalt 2020 - 2026 eingeplant. Im Jahr 2022 wurde eine erste Machbarkeitsstudie beauftragt. Das Brutto-Investitionsvolumen liegt gemäß der Machbarkeitsstudie derzeit ca. bei 105 Mio. €. Diese Investition wurde aufgrund der finanziellen Situation 2020 zurück auf die Warteliste gesetzt. Der Investition stehen aus den Vorjahren noch Haushaltsreste in Höhe von 1.293.546 € zur Verfügung.

In 2024 soll im Rahmen der Leistungsphase 0 ein innovatives Raumkonzept mit der Vorgabe einer deutlichen Kostenreduzierung erarbeitet werden. Hierbei sollen auch Möglichkeiten von „einfach Bauen“, Funktionalbau und weitere innovative Umsetzungsmöglichkeiten untersucht werden. Ziel ist eine deutliche Kostenreduktion, möglicherweise auch durch Modulbauweise.

Personalausstattung		2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	3/20	4/265	5/625	6/285

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	968	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Poing					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	0	0	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	0	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	0	0	0	0	0	0
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	0	0	0	0	0	0

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
968-0001 Gym Poing: Errichtung	-1.292.466						-66.761

Produkt Kostenstelle 960 Gebäude Landwirtschaftsschule/Schulamt

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	960	Gebäude Landwirtschaftsschule/Schulamt					

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Susanne Kinze



KST 960: Gebäudeunterhalt Landwirtschaftsschule, Baujahr: ca. 60 Jahre altes Gebäude. Derzeitiger Zustand aus fachlicher Sicht: durchschnittlich. In den Jahren 2009 bis 2011 wurde eine Brandschutz- bzw. energetische Gebäudesanierung durchgeführt. Die Dachsanierung des Südtrakts erfolgte 2014/2015. Ein neuer Aufzug wurde zum Jahreswechsel 2015/2016 fertiggestellt. Die Landwirtschaftsschule steht seit 2008 unter Denkmalschutz.



KST 948: Gebäudeunterhalt Schulamt, Baujahr: ca. 60 Jahre altes Gebäude. Derzeitiger Zustand aus fachlicher Sicht: durchschnittlich.

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ² -Neutral	Strom	CO ² -Neutral	PV-Anlagen
Hackschnitzelheizung	Nein	Ja (Holz)	Ökostrom	Ja	0

Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	14/1.749	12/1.756	15/2.013	15/1.735	15/1.833	14/2.160

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 060 Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung 900 Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH) 960 Gebäude Landwirtschaftsschule/Schulamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-208.953	-204.568	-207.331	-225.982	-225.982	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-11.839	0	0	-7.770	-7.920	-8.080
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-28.747	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-249.539	-204.568	-207.331	-233.752	-233.902	-8.080
110	- Personalaufwendungen	42.889	43.970	47.020	47.500	47.980	48.480
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.078	144.130	142.402	155.160	157.485	164.760
140	- Planmäßige Abschreibungen	75.620	75.618	75.961	75.962	75.929	75.421
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.011	17.426	17.686	16.302	16.372	17.793
170	= Ordentliche Aufwendungen	306.598	281.144	283.069	294.924	297.766	306.454
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	57.059	76.576	75.738	61.172	63.864	298.374
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	57.059	76.576	75.738	61.172	63.864	298.374
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	57.059	76.576	75.738	61.172	63.864	298.374
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	57.059	76.576	75.738	61.172	63.864	298.374

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
960-0011 Beschaffung Mähwerk	-8.584						-3.416
960-0015 Schließanlage		-500					-1.594

Produkt Kostenstelle 971 Gebäude Straßenmeisterei

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	971	Gebäude Straßenmeisterei

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Tobias Spiegl



KST 971: Gebäudeunterhalt Straßenmeisterei

Der Dachaufbau von zwei Werkstatthallen wurde bereits in den Jahren 2016 und 2017 erneuert.

Im Wirtschaftsgebäude wurde 2020 ein Büroraum für die Landkreismitarbeiter eingerichtet.

Neben dem Wirtschaftsgebäude befindet sich eine Unterstellhalle aus dem Jahr 1963. Im Jahr 2021 wurde die Dachhaut dieser Unterstellhalle erneuert. In diesem Zuge wurden auch statische Ertüchtigungen an der Dachkonstruktion durchgeführt.



Zunächst wurde nur das Dach der Unterstellhalle saniert, da über einen neuen Standort der Straßenmeisterei erst noch entschieden werden muss.

In den Jahren 2021 und 2022 wurden an der Lagerhalle am Standort Wetterling dringend notwendige statische Ertüchtigungen inkl. einer Erneuerung der Dachhaut durchgeführt.

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ² -Neutral	Strom	CO ² -Neutral	PV-Anlagen
Hackschnitzelheizung	Nein	Ja, weil Holz	Ökostrom	Ja	0

Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Gesamt	6/289	6/284	9/318	6/395	7/425	8/490

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	971	Gebäude Straßenmeisterei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.657	-11.045	-11.376	-11.032	-11.032	-11.392
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-38.236	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-48.893	-11.045	-11.376	-11.032	-11.032	-11.392
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.716	56.282	82.241	57.644	58.744	59.844
140	- Planmäßige Abschreibungen	37.627	17.932	16.381	14.826	14.828	14.827
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.128	1.718	1.768	3.818	3.868	3.918
170	= Ordentliche Aufwendungen	166.471	75.932	100.390	76.288	77.440	78.589
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	117.578	64.887	89.014	65.256	66.408	67.197
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	117.578	64.887	89.014	65.256	66.408	67.197
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	117.578	64.887	89.014	65.256	66.408	67.197
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	117.578	64.887	89.014	65.256	66.408	67.197

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.- ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
971-0001 Bauhof: Gebäude/ Hackschnitzelheizung	-3.282	-19.690		-19.690	-9.845		-96.810
971-0007 Anhebung Halle 4		-32.000					

Produkt Kostenstelle 950 Sonstige kreiseigene Liegenschaften

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	950	Sonstige kreiseigene Liegenschaften

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Tobias Spiegl



KTR 950 - 9503: Gebäudeunterhalt Augustinerstr. 3: Baujahr 1948
Derzeitiger Zustand aus fachlicher Sicht: sanierungsbedürftig - keine Investitionen mehr in dieses Gebäude, denn es soll mittelfristig verkauft werden. Vorübergehend wird es durch das Kreisjugendamt als Jugendhilfeeinrichtung genutzt.



Technische Betreuung: Tobias Spiegl

KST 972: Gebäudeunterhalt Alte Brennerei Ebersberg
Baujahr: aufgrund fehlender Bestandsunterlagen nicht genau ermittelbar.
Derzeitiger Zustand des denkmalgeschützten Hauses aus fachlicher Sicht: durchschnittlich.



Technische Betreuung: Herbert Hageneder

KST 930: im Jahr 2023 wurde die Herstellung eines landkreiseigenen Zugangs zum See umgesetzt. Dadurch wird es Bürgern ermöglicht außerhalb der Badesaison den See zu besuchen. Der gesamte Kastensee gehört zum Landschaftsschutzgebiet „Toteiskessel Landschaft Kastenseeon“ mit einem besonders geschützten Moorbereich von europäischer Bedeutung (FFH-Gebiet).

Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	4/235	4/235	4/140	6/545	6/505	9/415

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	950	Sonstige kreiseigene Liegenschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-92	-91	-92	-91	-91	-92
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40.918	-37.902	-40.842	-300	-300	-300
100	= Ordentliche Erträge	-41.010	-37.993	-40.934	-391	-391	-392
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.414	29.410	35.400	35.100	35.100	35.100
140	- Planmäßige Abschreibungen	16.776	16.375	34.372	32.481	31.463	31.460
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.235	2.127	3.255	2.935	3.005	3.075

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	950	Sonstige kreiseigene Liegenschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	= Ordentliche Aufwendungen	92.425	47.912	73.027	70.516	69.568	69.635
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	51.415	9.919	32.093	70.125	69.177	69.243
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	51.415	9.919	32.093	70.125	69.177	69.243
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	51.415	9.919	32.093	70.125	69.177	69.243
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	14.015	-27.481	-5.307	32.725	31.777	31.843

Produkt Kostenstelle 952 Gebäude-Anmietungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	952	Gebäude-Anmietungen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Herbert Hageneder



KST 945: Anmietung Zulassungs- und Führerscheinstelle

KST 946: Anmietung Jobcenter

KST 947: Anmietung Postgebäude
Hier soll ein Musterbüro für neue Raumwelten entstehen.

KST 970: Anmietung Medienzentrale

KST 973: Anmietung Marienplatz 11

KST 974: Anmietung Ulrichstraße 1

Der Bedarf an Anmietungen wird aufgrund der aktuellen Raumsituation im Landratsamt weiter zunehmen.

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	952	Gebäude-Anmietungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-174.955	-178.242	-194.000	-204.000	-214.000	-224.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.865	-12.720	-14.305	-14.159	-14.159	-14.159
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-18.265	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-207.086	-190.962	-208.305	-218.159	-228.159	-238.159
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	532.165	530.781	664.882	676.424	677.274	674.824
140	- Planmäßige Abschreibungen	5.498	4.500	9.412	9.423	9.393	8.296
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.848	1.300	1.950	4.048	4.048	4.048

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)				
Fachabteilung		900	Gebäudewirtschaft				
Kostenstellen (HH)		952	Gebäude-Anmietungen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	= Ordentliche Aufwendungen	539.511	536.581	676.244	689.895	690.715	687.168
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	332.425	345.619	467.939	471.736	462.556	449.009
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	332.425	345.619	467.939	471.736	462.556	449.009
240	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	332.425	345.619	467.939	471.736	462.556	449.009
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-7.143	-7.143	-7.143	-7.143	-7.143	-7.143
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	325.282	338.476	460.796	464.593	455.413	441.866

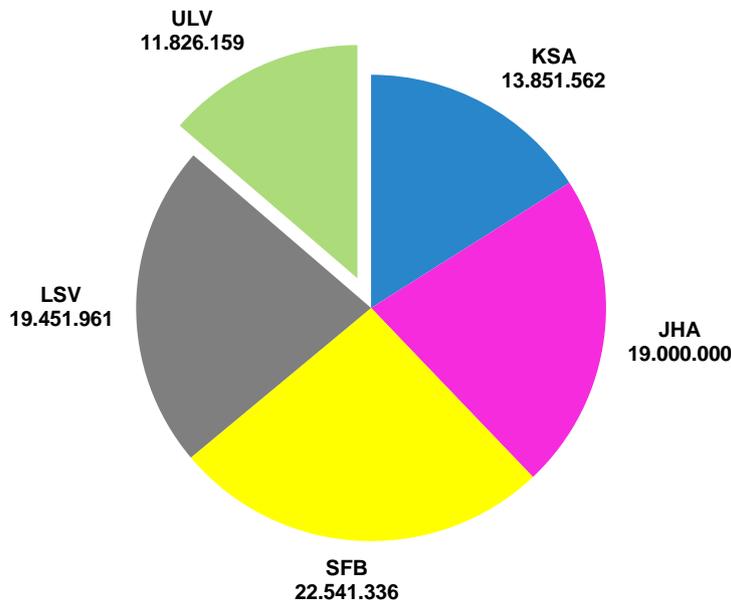
Fachausschussbudget 070/075

Ausschuss für Umwelt, Landkreisentwicklung, Infrastruktur (ULV)

KAW steht für Kommunale Abfallwirtschaft

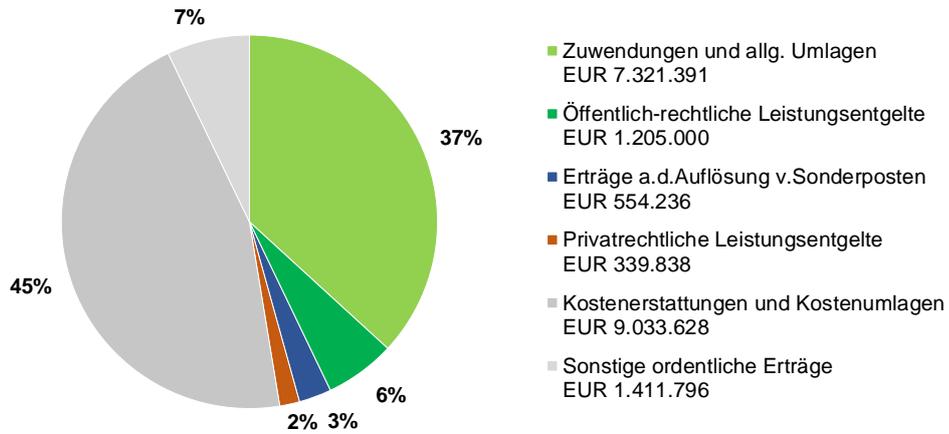
Kostenstellen		Kostenstellen	
080	Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement	340	Veterinärwesen, gesundheitlicher Verbraucherschutz
097	Klimaschutzmanagement	405	Landschaftspflegeverband (LPV)
112	ÖPNV/Fernradwege	410	Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Gutachterausschuss
113	Schülerbeförderung	420	Bauamt
150	Kommunale Abfallwirtschaft Sondervermögen	440	Wasserrecht, staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz
320	Kfz- Zulassungsstelle	450	Naturschutz, Kiesabbau, Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
325	Führerscheinstelle	910	Kreisstraßen- und Unterhalt
330	Öffentliche Sicherheit, Gemeinden	720	Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)

Mitglieder des LSV-Ausschusses			
Magdalena Föstl	CSU-FDP	Niklas Fent	Grüne
Roland Frick	CSU-FDP	Thomas von Sarnowski	Grüne
Franziska Hilger	CSU-FDP	Thomas Lechner	FW-BP
Martin Lechner	CSU-FDP	Ludwig Maurer	FW-BP
Josef Oswald	CSU-FDP	Bianka Poschenrieder	SPD
Leonhard Spitzauer	CSU-FDP	Karl Schweisfurth	AuG ÖDP-LINKE
Antonia Schüller	Grüne	Manfred Schmidt	AfD

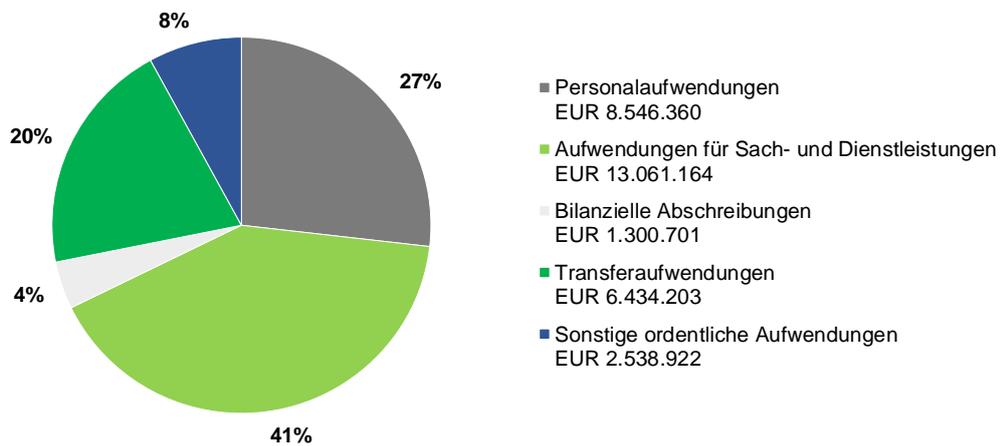


Der Großteil der Erträge dieses Teilbudgets setzt sich aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen sowie Kostenerstattungen und -umlagen zusammen, während bei den Aufwendungen die Personalaufwendungen dominieren.

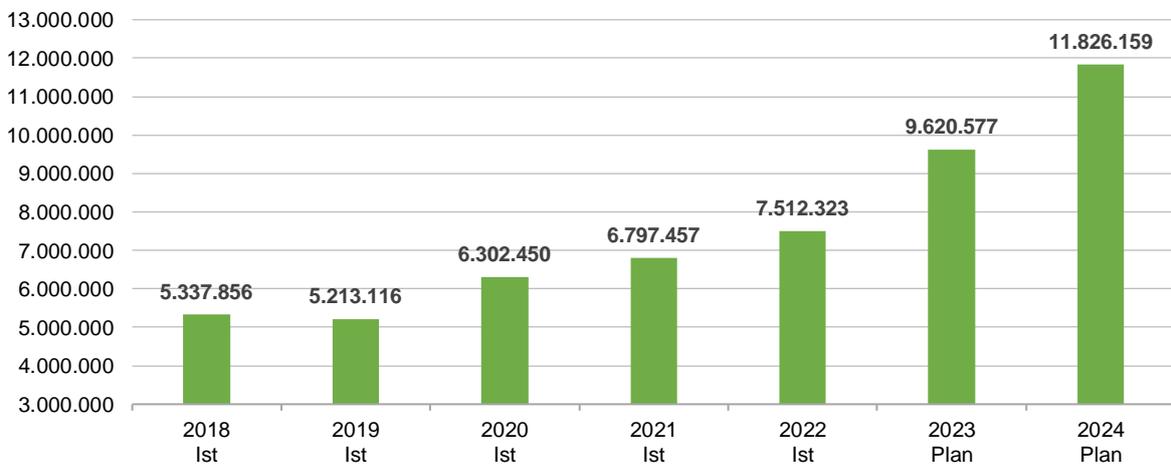
Ertragsarten in Prozent



Aufwandsarten in Prozent



Entwicklung des Ergebnisses



Investitionen in der Zuständigkeit des ULV-Ausschusses

	Investitionen	Vergleich	Veränderung
	2024	2023	
Kreis- und Strategieausschuss	1.613.111	6.412.716	-4.799.605
Jugendhilfeausschuss	52.519	38.600	13.919
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	1.116.181	2.284.642	-1.168.461
SFB-Ausschuss (Schulen)	1.163.675	328.247	835.428
ULV-Ausschuss	6.060.352	3.375.600	2.684.752
+ Kommunale Abfallwirtschaft	274.800	172.400	102.400
LSV-Ausschuss	5.925.413	9.227.346	-3.301.933
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.650.000	-1.600.000	-50.000
Summe	14.556.051	20.239.551	-5.683.500

Die Investitionen 2024 des ULV im Gesamtüberblick

	Plan
	2024
080-0001 Planungsmodul für Radwege Inkl. App	19.000
080-0002 Datenbanksystem f. die Pflege und Verw. Tourismus	6.000
113-0001 EDV-Ausstattung, Software, Medientechnik	30.000
320-0003 Aufrufanlage Zusatzmodul Terminreservierung	12.495
340-0006 EDV, Software, Medientechnik	10.418
340-0046 Tablet im Rahmen der ASP Vorbereitung	1.000
420-0060 EDV-Hardware	4.209
420-0061 Büroausstattung	3.600
420-0063 Prosoz Elan Behördenbeteiligung	28.200
440-0008 PCs, Monitore/MedienTech	18.239
450-0014 Flächenankauf durch Moorberatung	20.000
450-0015 Bohrstock für das Moormanagement	3.000
450-0061 EDV-Hardware und Medien	15.433
720-00011 Asphaltfläche Deponiegelände	30.000
720-00029 Sonstige BGA Entsorgungszentrum	4.800
720-00031 Erweiterung Verwaltungsgebäude incl. PV-Anlage	240.000
910-0001 Kleingeräte, Kleinmaßnahmen	85.000
910-0005 Winterdienst: Schneepflug, Streu-Automaten	25.000
910-0007 Lichtsignalanlagen	15.000
910-0016 Transporter (Mannschaftswagen)	35.000
910-0018 LKW	500.000
910-01-013 EBE1: Deckensanierung in der OD Poing	1.609.758
910-02-009 EBE2: Deckensanierung OD Poing-Westring	300.000
910-05-006 EBE5: ZEB Deckensanierung OD Forstinning	500.000
910-05-008 EBE5: Querungshilfe OD Forstinning	60.000
910-09-007 EBE9: Ausb. zw. Haging u. Jakobneuh. b. Schaurach	1.590.000
910-12-006 EBE 12: Erneuerung Brücke Moosach-Altenburg	450.000
910-13-033 EBE13: Verbreiterung Feldkirchner Str. in Glonn	410.000
910-14-007 EBE14: Straßenentwässerung OD Kastensee	270.000
910-14-009 EBE14: ZEB Deckenbau OD Kastenseeon	150.000
910-14-014 EBE14: Radweg Egmatting nach Kastenseeon	50.000
910-18-004 EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkrs.grenze	-420.000
910-G-001 Grunderwerb	200.000
910-RSV-01 Radschnellverbindung München-Markt Schwaben	40.000
910-ST2351 ST 2351: Geh- und Fahrradweg Grafing Bhf	19.000
Summe	6.335.152

Kostenträgerplan mit Planansätzen 2023 bis 2027

	FL	Plan				
		2023	2024	2025	2026	2027
0811 Wirtschaftsförderung	X	32.250	20.750	50.350	27.350	57.400
0851 Regionalmanagement	X	53.700	34.200	71.800	66.400	58.900
0861 Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen (AGFK)	X	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
0974 Windkraft im Ebersberger Forst	X		8.000	8.000	8.000	8.000
1121 Ausgleichsleistungen Tarifstrukturreform	X	724.960	400.000	295.000		
1123 MVV Busverkehr im Landkreis (ÖPNV)	X	2.440.780	4.262.280	5.030.780	5.062.380	5.317.780
1125 Fernradwege	X	2.850	2.000	2.850	2.850	2.850
1131 Schülerbeförderung, Volks- und Förderschulen		450.000	543.000	570.000	570.000	570.000
1132 Schülerbeförderung, weiterführende Schulen		650.000	478.000	545.000	545.000	545.000
1133 Nicht erstattungsfähige Schülerbeförderungskosten		377.880	379.290	381.930	383.790	395.670
3211 KfZ-Zulassungen		-877.067	-880.000	-893.200	-906.598	-920.197
3212 Abmeldungen, Stilllegungen		-73.291	-79.286	-80.475	-81.682	-82.908
3213 Änderung, Ersatz		-82.066	-83.680	-84.935	-86.209	-87.502
3214 Sonderkennzeichen		-48.055	-48.591	-49.320	-50.060	-50.811
3215 Zwangsabmeldungen		-59.753	-60.328	-61.233	-62.151	-63.084
3216 Fahrzeugbriefe		-52.080	-56.350	-57.195	-58.053	-58.924
3217 Auskünfte		-1.648	-1.650	-1.675	-1.700	-1.725
3218 Feinstaubplaketten		-41.012	-42.182	-43.087	-44.005	-44.938
3311 Verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen		-10.800	-13.200	-600	-600	-600
3312 Ausnahmegenehmigungen u. Erlaubnisse		-449.300	-489.500	-448.800	-448.800	-448.800
3313 Personenbeförderung		-869	-1.068	-1.103	-1.800	-1.800
3314 Güterkraftverkehr		-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
3315 Beratung u.Rechtsbehelfe im Straßen- und Wegerecht		200		300	300	300
3321 Waffenrechtl.u.sprengstoffrechtl. Entscheidungen		-39.173	-37.973	-37.973	-38.100	-38.100
3322 Kaminkehrerangelegenheiten		-2.750	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
3324 Sonst. sicherheitsrechtl. Entscheidungen		-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
3331 Jagdscheine und Jägerprüfung		-40.390	-40.391	-40.390	-40.584	-40.600
3332 Entscheidungen nach Jagd-u. Fischereirecht		46.460	46.460	46.460	46.460	46.460
3333 Steuerung des Wildbestandes (Hege)		350	350	-2.600	350	350
3341 Rechtsentscheidungen im Gesundheitswesen		-10.830	-7.830	-7.830	-7.830	-7.830
3342 Rechtsentscheidungen i. Angel. d. Lebensmittelüberw.		-48.900	-48.900	-48.900	-48.900	-48.900
3343 Rechtsentscheidungen nach Tierseuchenrecht		-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
3344 Rechtsentscheidungen nach Tierschutzrecht		-10.075	-10.575	-10.075	-10.075	-10.075
3351 Gaststättenrechtl. Entscheidung		-21.410	-21.410	-21.410	-21.410	-21.410
3352 Gewerbe-u.handwerksrechtl.Entsch. u. Überwachung, Makler u. Bauträger Erlaubn.		-8.300	-8.500	-8.000	-8.000	-8.000
3353 Bekämpfung der Schwarzarbeit		-100	-100	-100	-100	-100
3372 Wahlen und Abstimmungen		-5.490	11.400	10.710	10.710	10.710
3373 Widerspruchsbehörde im Abgaberecht		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
3374 Würdigung v. Haushalten d. Gden und Zweckverb.		800	800	800	800	800
3375 Allg. u. besondere rechtsaufsichtl. Maßnahmen		2.000	2.000	2.300	2.300	2.300
3381 Schulpflichtverletzung		-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
3391 Orden und Ehrenzeichen		45	45	45	45	45
3392 Sonstige Aufgaben		500	500	500	500	500
3411 Tierseuchenbekämpfung, tier. Nebenprodukte		5.334	5.333	5.333	5.074	3.644
3432 Lebensmittelhygiene		3.780	-100	1.970	2.060	2.150
3433 Lebensmittelüberwachung		-20.239	-20.556	-20.556	-20.556	-20.566
3445 Rechtsentscheidungen u. Geb.abrechn. Fleischhygiene		-3.510	46.671	71.601	74.041	76.501
3511 Ersterteilung einer Fahrerlaubnis		-133.450	-216.000	-127.650	-128.950	-131.550
3512 Ersatzführerschein		-176.350	-126.550	-127.150	-127.150	-127.150
3513 Fahrlehrer, Fahrschüler		-1.000	-1.000	-900	-850	-800
3514 Punktesystem / Fahrenanfänger		-4.500	-11.900	-12.000	-12.000	-12.000
3515 Fahreignung, Versagung/Entziehung der Fahrerlaubnis		-25.050	-22.500	-24.750	-24.750	-24.750
3516 Neuerteilungsverfahren		-10.260	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
3517 Fahrerqualifikationsnachweis		-14.000	-13.050	-13.100	-13.150	-13.150
4122 Förderung des Denkmalschutzes durch Staat und Landkreis	X			10.000	10.000	10.000

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2024

	FL	Plan				
		2023	2024	2025	2026	2027
4131 Führung der Kaufpreissammlung, Geschäftsstelle Gutachterausschuss		-11.700	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300
4132 Ermittlung von Bodenrichtwerten		-62.720	-60.853	-53.855	-61.758	-55.000
4134 Wertgutachten (Gutachterausschuss)			2.500	2.000	2.000	2.000
4211 Vorbescheide		-55.000	-45.000	-55.000	-55.000	-55.000
4213 Genehmigungs- u. Anzeigefreistellungen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4216 Bauberatung u. Auskünfte außerh. förmlicher Verfahren		-500	-500	-500	-500	-500
4217 Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren		-440.000	-518.754	-439.754	-439.754	-439.776
4218 Baugenehmigungen im normalen Verfahren		-251.800	-200.000	-150.000	-150.000	-150.000
4221 Bauüberwachung und wiederkehrende Überprüfungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
4222 Bauaufsichtl. Maßnahmen außerh.d.Überwachung genehmigter Vorhaben		-3.000	-3.500	3.500	-3.500	-3.500
4223 Baukontrollen für fliegende Bauten u.ä. Anlagen		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
4224 Ordnungswidrigkeitenverfahren		-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
4232 Abgeschlossenheitsbescheinigung und Negativtest		-38.000	-25.000	-25.000	-30.000	-30.000
4233 Einsicht in Altbauakten		-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
4236 Geoinformationssystem		120.015	129.970	125.390	131.830	127.280
4411 Genehmigungen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4412 Verfolgung u.Beseit.v.unzulässigen Abfallablagerungen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4413 Überwachung v.Abfallentsorgungen		-900	-900	-900	-900	-900
4421 Anlagenzulassungsverfahren		-78.000	-75.018	-64.500	-64.500	-64.000
4423 Ausnahmegenehmigungen		-200	-200	-200	-200	-200
4424 Fachl. Stellungnahmen d. Umweltingenieure		1.524	1.524	1.524	1.524	1.524
4431 Gestattungen im förmli. Verfahren		-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
4433 Gestattungen im nicht förmlichen Verfahren		-36.000	-59.000	-39.000	-39.000	-39.000
4434 Allg. Wasserrechtsaufgaben u. Anordnungen		-200	-200	-200	-200	-200
4435 Abwasserabgabebescheide		-31.900	-32.800	-32.800	-32.800	-32.800
4436 Erfassung, Überwachung u. Beurteilung von 19 g WHG-Anlagen		5.166	3.824	2.954	2.954	2.954
4437 Fachl.Stellungn.d.fachkund.Stelle für Wasserwirtschaft		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4438 Bodenschutz u. Altlasten (inkl. Verdachtsflächen)		996	30.802	30.807	30.717	29.690
4511 Entscheid. von Bauanträgen im vereinf. Verfahren, Ausgrabungsgenehmigungen		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
4525 Arten- und Biotopschutz		6.933	832	832	833	831
4526 Allg. Aufgaben des Naturschutzes		10.500	14.580	14.730	14.880	15.030
4529 Verwaltung und Pflege der kreiseigenen Naturschutzgrundstücke		4.886	21.676	23.566	23.453	23.100
4542 Gartenkultur und Landespflege		168.880	158.880	167.190	161.510	162.840
7281 KAW: PPK (kommunal und dual)		-68.986	-14.229	-56.670	-59.173	-48.725
7282 KAW: Metallschrott/ Alteisen		-15.000	-17.500	-17.000	-17.000	-17.000
7283 KAW: Problemabfall		124.338	174.159	182.158	150.158	150.158
7284 KAW: Gartenabfall (Grüngut)		-29.600	-48.300	-48.300	-48.300	-48.300
7285 KAW: Bioabfall/ Kompost		1.130.000	1.335.000	1.335.000	1.335.000	1.335.000
7286 KAW: Asbest		5.100	30.650	35.650	35.700	35.700
7287 KAW: Elektronikschrott (Elektroaltgeräte)		-21.730	-14.950	-16.200	-15.700	-15.800
7288 KAW: Baurestmassen (Bauschutt)		-4.350	150	-4.850	-4.850	150
7289 KAW: Restmüll/ Sperrmüll (Selbstanlieferer)		-372.550	-127.550	-227.550	-227.550	-227.550
7290 KAW: Deponienachsorge		-62.284	-95.947	-95.001	-104.066	-105.456
7291 KAW: Entsorgungsumlage		-2.118.967	-1.456.508	-1.456.508	-1.456.508	-1.456.508
7292 KAW: Kunststoffeffassung		-3.500	-4.200	-3.000	-3.000	-3.000
7293 KAW: Altdeponien/ Altlasten		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7294 KAW: Künstliche Mineralfasern (KMF)		11.750	62.650	61.700	63.750	63.750

Teilergebnishaushalt 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-7.007.020	-6.883.499	-7.321.391	-6.917.421	-6.861.559	-6.607.417
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.274.690	-1.305.000	-1.205.000	-1.285.000	-1.285.000	-1.285.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-598.900	-541.843	-554.236	-550.043	-540.295	-528.103
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-279.596	-335.878	-339.838	-341.743	-344.161	-346.094
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-8.144.600	-8.447.237	-9.033.628	-8.970.648	-8.994.148	-8.981.278
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-288.781	-211.030	-1.411.796	-1.242.213	-1.213.038	-1.229.198
100	= Ordentliche Erträge	-17.593.588	-17.724.487	-19.865.889	-19.307.068	-19.238.201	-18.977.090
110	- Personalaufwendungen	6.880.398	7.608.270	8.546.360	8.642.860	8.728.580	8.816.130
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.724.944	10.990.827	13.061.164	13.054.943	13.088.843	13.136.713
140	- Planmäßige Abschreibungen	1.450.688	1.290.530	1.300.701	1.266.317	1.226.735	1.141.527
143	- Transferaufwendungen	3.671.283	4.987.433	6.434.203	7.048.203	6.753.203	6.745.703
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.371.104	2.457.436	2.538.922	2.666.468	2.601.615	2.633.234
170	= Ordentliche Aufwendungen	25.098.417	27.334.496	31.881.350	32.678.792	32.398.977	32.473.307
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	7.504.829	9.610.009	12.015.461	13.371.723	13.160.776	13.496.217
190	+ Finanzerträge	-220	0	-200.000	-220.000	-220.000	-220.000
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	58	0	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	-162	0	-200.000	-220.000	-220.000	-220.000
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	7.504.667	9.610.009	11.815.461	13.151.723	12.940.776	13.276.217
230	+ Außerordentliche Erträge	-2.977	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	64	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-2.913	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	7.501.754	9.610.009	11.815.461	13.151.723	12.940.776	13.276.217
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-6.530	-7.448	-7.448	-7.448	-7.448	-7.448
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	17.099	18.016	18.146	18.146	18.146	18.146
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	7.512.323	9.620.577	11.826.159	13.162.421	12.951.474	13.286.915

Teilfinanzhaushalt 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Übertrag	Gesamt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	7.035.209	6.883.499	7.321.391	0	7.321.391	6.917.421	6.861.559	6.607.417
004	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.261.715	1.305.000	1.205.000	0	1.205.000	1.285.000	1.285.000	1.285.000
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	289.186	335.878	339.838	0	339.838	341.743	344.161	346.094
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	8.279.972	8.447.237	9.033.628	0	9.033.628	8.970.648	8.994.148	8.981.278
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.758	31.030	47.830	0	47.830	49.230	50.630	53.630
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	3.198	0	200.000	0	200.000	220.000	220.000	220.000
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.844.521	17.002.644	18.147.687	0	18.147.687	17.784.042	17.755.498	17.493.419
010	- Personalauszahlungen	-6.880.398	-7.608.270	-8.546.360	0	-8.546.360	-8.642.860	-8.728.580	-8.816.130
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-9.822.181	-10.990.827	-13.061.164	0	-13.061.164	-13.054.943	-13.088.843	-13.136.713
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-58	0	0	0	0	0	0	0
014	- Transferauszahlungen	-3.727.525	-4.987.433	-6.434.203	0	-6.434.203	-7.048.203	-6.753.203	-6.745.703
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.964.187	-2.313.445	-2.538.922	0	-2.538.922	-2.666.468	-2.601.615	-2.633.234
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.394.351	-25.899.975	-30.580.649	0	-30.580.649	-31.412.474	-31.172.241	-31.331.780
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.549.829	-8.897.331	-12.432.962	0	-12.432.962	-13.628.432	-13.416.743	-13.838.361
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.195.376	551.000	720.000	163.446	883.446	2.712.000	3.210.000	1.430.000
102	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1	0	0	0	0	0	0	0
106	= Einzahlung aus Investitionstätigkeit	1.195.377	551.000	720.000	163.446	883.446	2.712.000	3.210.000	1.430.000
107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-530.140	-954.000	-495.000	-873.339	-1.368.339	-80.000	-45.000	-45.000
108	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.323.479	-2.983.600	-5.833.758	-1.883.633	-7.717.391	-10.415.000	-3.590.000	-725.000
							(-10.660.000)	(-2.400.000)	(-520.000)
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen	-830.490	-154.800	-726.394	-575.837	-1.302.231	-19.500	-17.200	-52.200
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen	12.000	-6.600	0	0	0	0	0	0
113	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-2.672.110	-4.099.000	-7.055.152	-3.332.809	-10.387.961	-10.514.500	-3.652.200	-822.200
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-10.660.000)	(-2.400.000)	(-520.000)
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.476.733	-3.548.000	-6.335.152	-3.169.363	-9.504.515	-7.802.500	-442.200	607.800
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-10.660.000)	(-2.400.000)	(-520.000)
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	-8.026.562	-12.445.331	-18.768.114	-3.169.363	-21.937.477	-21.430.932	-13.858.943	-13.230.561
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-10.660.000)	(-2.400.000)	(-520.000)
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.026.562	-12.445.331	-18.768.114	-3.169.363	-21.937.477	-21.430.932	-13.858.943	-13.230.561
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-10.660.000)	(-2.400.000)	(-520.000)

Produkt Kostenstelle 080 Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	080	Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement
Kostenstellen (HH)	080	Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Produkt 0811 Wirtschaftsförderung:

Das Produkt Wirtschaftsförderung umfasst das Standortmarketing sowie unternehmerorientierte Dienstleistungen. Im Haushaltsjahr 2024 ist u. a. in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer der 7. Wirtschaftsempfang für Unternehmer und Politik im Landkreis Ebersberg geplant. Die Auslobung des nächsten, 14. Energiepreises ist ebenfalls vorgesehen. Die auch im Jahr 2023 erfolgreich durchgeführten Wirtschaftsdialoge, die in Kooperation mit dem German Mittelstand veranstaltet werden, sollen auch im Jahr 2024 durchgeführt werden. Die Einhaltung der 14 Serviceversprechen zur Beibehaltung des RAL-Gütezeichens für mittelstandsfreundliche Kommunen wird vorgegeben.

Ebenso ist die Fortführung des Beratungsnetzwerks für Selbstständige und die gewerbliche Wirtschaft im Hinblick auf die steigende Beratungsnachfrage bei Unternehmensübergängen und Schief lagen von Unternehmen bedeutsam.

Um den Kontakt zur heimischen Wirtschaft zu pflegen, sind außerdem mit Landrat Niedergesäß, Kreishandwerksmeister Schwaiger und der Abteilungsleiterin Brigitte Keller weiter die bewährten Firmenbesuche geplant.

Im Verein Europäische Metropolregion München (EMM) wird weiterhin aktiv mitgearbeitet, vor allem in den Bereichen Mobilität und Wirtschaft, um die überregionale Vernetzung noch weiter auszubauen.

Produkt 0851/0861 Regionalmanagement:

Hier werden die Aktivitäten im Regionalmanagement erfasst. 2024 wollen wir die Umsetzung der vom Kreistag beschlossenen Leitlinien und Leitprojekte aus dem überarbeiteten Aktionsprogramm 2030 fortsetzen, insbesondere mit dem Projekt „Agora für das Zusammenleben (digitaler Marktplatz)“. Ebenso geplant ist die Weiterführung der Leitprojekte aus dem Mobilitätsforum, insbesondere Carsharing und Radfahren sowie die weitere Fortentwicklung des Landkreises unter den Kriterien der AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune) als fahrradfreundlicher Landkreis. Unser Radwegenetz soll digital erfasst werden.

Innerhalb der Förderrichtlinien des Landes Bayern für das Regionalmanagement werden im Jahr 2024 drei Projekte aus verschiedenen Bereichen des Landratsamtes fortgeführt, für die das Regionalmanagement die koordinierende Funktion gegenüber den Oberbehörden hat. Im Bereich Tourismus wird ein eigenes Projekt fortgesetzt.

Im "Runden Tisch Tourismus" plant der Landkreis mit verstärkter Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft Münchner Umland wiederum die Präsenz bei überregionalen Tourismusmessen unter dem Dach des Tourismus Oberbayern. Die Überarbeitung unserer Tourismushomepage ist geplant. Weiterhin steht die weitere Ergebnisumsetzung eines im Herbst 2022 durchgeführten Workshops auf dem Programm.

Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	2/2.010	3/3.530	3/4.400	3/4.000	3/4.000

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	080	Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement
Kostenstellen (HH)	080	Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-29.566	-38.800	-40.500	-14.300	-6.000	6.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-396	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-30.082	-38.800	-40.500	-14.300	-6.000	6.000
110	- Personalaufwendungen	174.127	173.460	248.470	250.970	253.500	256.060
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.122	1.250	10.250	10.350	12.350	9.600
140	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
143	- Transferaufwendungen	7.500	7.500	0	7.500	7.500	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)					
Fachabteilung	080	Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement					
Kostenstellen (HH)	080	Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.825	206.700	173.600	208.200	170.300	190.800
170	= Ordentliche Aufwendungen	339.574	388.910	437.320	482.020	448.650	461.460
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	309.492	350.110	396.820	467.720	442.650	467.460
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	309.492	350.110	396.820	467.720	442.650	467.460
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	309.492	350.110	396.820	467.720	442.650	467.460
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	309.492	350.110	396.820	467.720	442.650	467.460

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
080-0001 Planungsmodul für Radwege Inkl. App		-19.000					
080-0002 Datenbanksystem f. die Pflege und Verw. Tourismus		-6.000					

Produkt Kostenstelle 097 Klimaschutzmanagement

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)	
Fachabteilung	071	Klimaschutz	
Kostenstellen (HH)	097	Klimaschutzmanagement	

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Das Klimaschutzmanagement legt dem ULV-Ausschuss jährlich einen Bericht seiner Tätigkeiten vor.



1. Zielsetzung und Aufgaben des Klimaschutzmanagements

Seit dem 01.09.2011 ist das Klimaschutzmanagement des Landkreises treibende Kraft für die Anstrengungen des Landkreises, seinen Energiebedarf bis 2030 regenerativ und ohne fossile Brennstoffe zu decken. Folgende Strukturen wurden in den vergangenen Jahren unter seinem Wirken geschaffen: Energiegenossenschaften, die Energieagentur, das EBERwerk und der Förderverein Energieagentur. Der Klimaschutzmanager setzt sich für das Erreichen der Klimaziele des Landkreises ein. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf der Klimafolgenanpassung im Landkreis.



Im Jahr 2016 wurde vom Klimaschutzmanager und der Energieagentur ein Meilensteinplan zur Umsetzung der Energiewende im Landkreis Ebersberg bis 2030 erstellt. Dieser wurde von den Landkreisgremien angenommen, wird regelmäßig fortgeschrieben und den Gremien sowie Gemeinden vorgestellt und bildet den Rahmen für die zu erledigenden Aufgaben der nächsten Jahre.

Die wesentlichen Aufgaben des Klimaschutzmanagements sind:

- Strategieentwicklung, Projektplanung und -management zur Erreichung des Landkreis-Klimaziels
- Fachliche und methodische Beratung von Politik, Gemeinden und Verwaltung
- Aufbereitung von energiepolitischen Themen zusammen mit der Verwaltung als Entscheidungsvorlage für die Politik
- In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Energieagentur:
 - konsequente Fortführung des Meilensteinplanes zur Erreichung des Klimaschutzziels 2030



- Initiierung und Steuerung von Energiewendeprojekten
- Koordination des European Energy Award in den Liegenschaften und im gesamten Landkreis
- Ansprechpartner für Klimaschutzmanager und Energiebeauftragte der Gemeinden im Landkreis
- Öffentlichkeitsarbeit zum Energiewendeprozess des Landkreises Ebersberg
- Integration von Klimaschutzaspekten in die Verwaltungsabläufe des Landratsamtes
- Ansprechpartner für Kollegen aus dem Landratsamt und in den Gemeinden zur Bewertung der Sitzungsvorlagen für die Klimaschutzregion Ebersberg
- Steuerung und Überwachung von externen Dienstleistern (z. B. Erarbeitung eines Klimafolgenanpassungskonzepts)



Zu diesen Aufgaben wurden folgende Kennzahlen definiert, die jährlich fortgeschrieben werden:

	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl umgesetzter Projekte des KSM zur Reduzierung CO2	10	6	5
Anzahl umgesetzter Projekte des KSM zur Unterstützung Ausbau Erneuerbare-Energien-Anlagen	11	8	7
Anzahl umgesetzter Projekte des KSM zur Klimaanpassung	2	2	5

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises setzt 2024 folgende Projekte um, die dazu beitragen, dass der Landkreis klimaneutral wird. Hierbei arbeitet es eng mit der Energieagentur Ebersberg-München zusammen.

- Fortführung European Energy Award (bei Förderzusage)
- Aktion Zukunft +
- Unterstützung der Gemeinden bei der Realisierung der im digitalen Energienutzungsplan genannten Potentiale
- Umsetzung von Maßnahmen des Klimafolgenanpassungskonzepts

2. Finanzierung

Zunächst wurde die Stelle mit Mitteln der Europäischen Union über 5 Jahre gefördert, diese lief im August 2018 aus. Seit August 2018 wird das Klimaschutzmanagement - zunächst in Teilzeit, seit 01.08.2020 mit einer Vollzeitstelle über den Haushalt des Landkreises finanziert. Die vom Kreistag geschaffene zweite Stelle Klimaschutzmanagement ist ab Herbst 2023 in Vollzeit besetzt, die ebenfalls neue Stelle Klimaanpassungsmanagement wird Anfang 2024 besetzt. Derzeit besteht keine Fördermöglichkeit.

Erträge und Aufwendungen							
Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)					
Fachabteilung	071	Klimaschutz					
Kostenstellen (HH)	097	Klimaschutzmanagement					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	-85.550	-55.932	-55.932	0	0
100	= Ordentliche Erträge	0	-85.550	-55.932	-55.932	0	0
110	- Personalaufwendungen	68.401	185.050	234.910	237.270	239.670	242.080
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.305	500	1.000	500	500	500
140	- Planmäßige Abschreibungen	145	146	827	826	827	827
143	- Transferaufwendungen	232.238	67.000	65.000	65.000	65.000	65.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	313.889	152.000	170.520	288.020	288.020	288.020
170	= Ordentliche Aufwendungen	616.979	404.696	472.257	591.616	594.017	596.427
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	616.979	319.146	416.325	535.684	594.017	596.427
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	616.979	319.146	416.325	535.684	594.017	596.427
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	616.979	319.146	416.325	535.684	594.017	596.427
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	071	Klimaschutz
Kostenstellen (HH)	097	Klimaschutzmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	616.979	319.146	416.325	535.684	594.017	596.427

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
097-0002 EDV Hardware	-721						-2.685

Produkt Kostenstelle 112 ÖPNV/Fernradwege

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	102	ÖPNV, Schülerbeförderung Radwege
Kostenstellen (HH)	112	ÖPNV/Fernradwege

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

ÖPNV (Busverkehre, Nahverkehrsplanung usw.) / Fernradwege



Der Landkreis bietet seiner Bevölkerung über das MVV Regionalbusangebot die Möglichkeit, ihre Mobilitätsbedürfnisse über den ÖPNV abzudecken. Diese freiwillige Leistung des Landkreises, ist als Daseinsvorsorge zu sehen. Neben der freiwilligen Daseinsvorsorge erfüllt der Landkreis seine Pflichtaufgabe der Schülerbeförderung – entsprechend der Vorgaben des Freistaats – in immer größerem Volumen über den ÖPNV.

Eine stetige Stärkung des MVV-Busverkehrs wird angestrebt. Ein gutes Angebot erhöht die Fahrgastzahl, was die Einnahmenseite positiv beeinflusst und den Betriebskostenzuschuss vermindert.

Ein optimales und flächendeckendes ÖPNV-Angebot vergrößert die Chance für den Landkreis Ebersberg das Ziel „Mehr Mobilität mit weniger Verkehr“ zu erreichen und damit einen Beitrag zur Verkehrswende und den Klimaschutz zu leisten.



Im Rahmen der Umsetzung der Clean Vehicle Directive (CVD) und zur Umstellung der Regionalbusflotte auf alternative Antriebe, verkehren ab Oktober 2023 vier Brennstoffzellenbusse im Landkreis. Mit der Einführung der Brennstoffzellenbusse bietet der Landkreis nicht nur eine umweltfreundliche Alternative zum Individualverkehr, sondern trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei. Dieser Fortschritt im ÖPNV stärkt die Lebensqualität der Bevölkerung des Landkreises und leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Landkreises Ebersberg- Die Umstellung aller MVV Regionalbuslinien auf alternative Antriebe wird für das Jahr 2031 angestrebt.

Entwicklung des Kostendeckungsgrades aller MVV Regionalbuslinien im Landkreis Ebersberg:

Jahr	Kostendeckungsgrad
2011	53,1 %
2012	47,3 %
2013	49,3 %
2014	49,8 %
2015	46,8 %
2016	50,6 %
2017	51,9 %
2018	61,1 %
2019	56,6 %
2020	58,7 %
2021	54,2 %
2022	steht aus

Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	4/1.040	4/1.040	5/1.860	4/1.420	1/1600	1/1.600

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)					
Fachabteilung	102	ÖPNV, Schülerbeförderung Radwege					
Kostenstellen (HH)	112	ÖPNV/Fernradwege					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-757.201	-1.060.000	-988.000	-925.000	-893.400	-638.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-571.397	-634.520	-678.400	-678.400	-678.400	-678.400
100	= Ordentliche Erträge	-1.328.598	-1.694.520	-1.666.400	-1.603.400	-1.571.800	-1.316.400
110	- Personalaufwendungen	66.513	82.150	129.050	130.350	131.670	133.000
143	- Transferaufwendungen	3.378.935	4.849.260	6.315.680	6.912.180	6.617.180	6.617.180
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.377	14.250	15.400	20.250	20.250	20.250
170	= Ordentliche Aufwendungen	3.447.825	4.945.660	6.460.130	7.062.780	6.769.100	6.770.430
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	2.119.227	3.251.140	4.793.730	5.459.380	5.197.300	5.454.030
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	2.119.227	3.251.140	4.793.730	5.459.380	5.197.300	5.454.030
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	2.119.227	3.251.140	4.793.730	5.459.380	5.197.300	5.454.030
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	2.119.227	3.251.140	4.793.730	5.459.380	5.197.300	5.454.030

Produkt Kostenstelle 113 Schülerbeförderung

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)	
Fachabteilung	102	ÖPNV, Schülerbeförderung Radwege	
Kostenstellen (HH)	113	Schülerbeförderung	

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

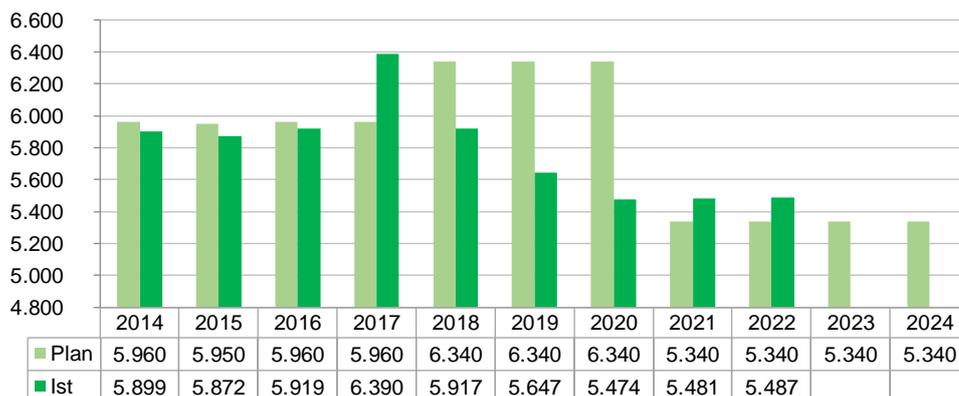


Pünktlich zum Schuljahresbeginn 2023/2024 waren die Fahrpläne für die Schulbusse mit den Busunternehmen besprochen und veröffentlicht.

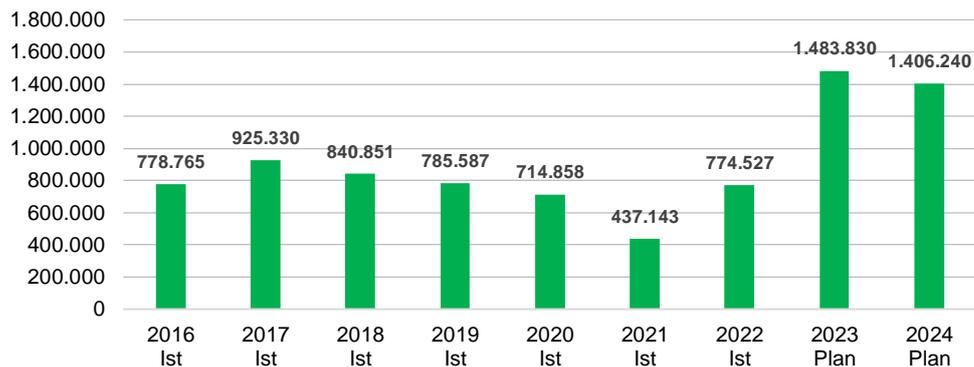
Als monatliches Pauschalticket wurde zum 01.05.2023 das 29-Euro-Ticket für Auszubildende und Studierende und das 49-Euro-Ticket für Schülerinnen und Schüler an Berufsschule, Berufsfachschulen und Fachakademien eingeführt.

Die Anträge für die Fahrkarten mit öffentlichen Verkehrsmitteln waren bearbeitet, die Fahrkarten beantragt und bei den Schulen hinterlegt. Von unserer Seite war alles klar für einen guten Schulstart.

Bearbeitete Anträge in der Schülerbeförderung



Entwicklung der Schülerbeförderung (Netto)



Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Schülerbeförderung	3/3.270	6/4.220	7/4.160	6/4.070	6/4.060	6/3.915

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-2.322.146	-2.115.000	-2.549.000	-2.460.000	-2.460.000	-2.460.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-159.426	-140.000	-140.000	-135.000	-135.000	-125.000
100	= Ordentliche Erträge	-2.481.572	-2.255.000	-2.689.000	-2.595.000	-2.595.000	-2.585.000
110	- Personalaufwendungen	166.426	167.780	182.790	184.630	186.490	188.370
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.083.502	3.565.000	3.906.300	3.907.000	3.907.000	3.907.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	6.039	5.950	5.950	4.352	1.338	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	131	100	200	300	300	300
170	= Ordentliche Aufwendungen	3.256.098	3.738.830	4.095.240	4.096.282	4.095.128	4.095.670
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	774.526	1.483.830	1.406.240	1.501.282	1.500.128	1.510.670
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	774.526	1.483.830	1.406.240	1.501.282	1.500.128	1.510.670
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	774.527	1.483.830	1.406.240	1.501.282	1.500.128	1.510.670
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	774.527	1.483.830	1.406.240	1.501.282	1.500.128	1.510.670

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
113-0001 EDV-Ausstattung, Software, Medientechnik		-30.000					-47.362

Produkt Kostenstelle 320 KFZ-Zulassungsstelle

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	302	Kfz-Zulassung, Führerschein
Kostenstellen (HH)	320	KFZ-Zulassungsstelle

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Kostenstelle 320:

Kfz-Zulassungsstelle mit folgenden Produkten:

Kfz-Zulassung einschließlich Erteilung von Einzelgenehmigungen, Außerbetriebsetzung, Änderungen, Ersatzdokumente, Sonderkennzeichen, Zwangsabmeldung, Briefverwaltung und Auskünfte, internetbasierende Außerbetriebsetzung, Wiederzulassung und Feinstaubplakette.
Online-Anwendungen Stufen 1 - 4 im iKFZ Verfahren (internetbasierte Kfz- Zulassung)

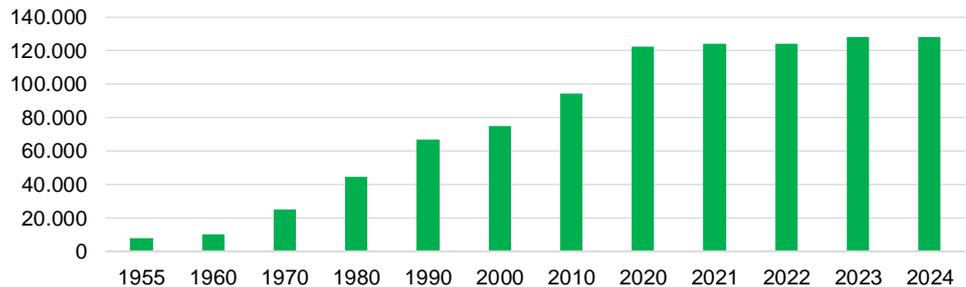
Fahrzeugbestand und Erlöse:

12/2000:	86.494 Fahrzeuge	- Erlöse 2000:	814.453 €	, entspricht	9,42 € pro Fahrzeug
12/2010:	94.642 Fahrzeuge	- Erlöse 2010:	1.030.424 €	, entspricht	10,88 € pro Fahrzeug
12/2020:	122.195 Fahrzeuge	- Erlöse 2020:	1.242.182 €	, entspricht	10,16 € pro Fahrzeug
12/2022:	123.906 Fahrzeuge	Erlöse 2022:	1.084.462 €	, entspricht	8,75 € pro Fahrzeug
12/2023:	127.953 Fahrzeuge	Erlöse Plan	1.260.436 €	, entspricht	9,85 € pro Fahrzeug
12/2024:	128.000 Fahrzeuge	Erlöse Plan	1.270.213 €	, entspricht	9,92 € pro Fahrzeug

Jährlich betreut die Kfz-Zulassung ca. 34.000 Bürger/Kunden mit über 80.000 Vorgängen, ein Besucherstrom, der im Landratsamt einzigartig ist. Als Maßnahme der Qualitätssicherung wird monatlich die Fehlerquote im Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt gemessen. Im ersten Halbjahr 2023 liegen diese in Ebersberg mit 0,23 % deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 1,07 %.

Im Rahmen der Servicegarantie (Wartezeit < 30 min) wurden 2022 keine Waschmarken ausgegeben. **Diese dem Bürger zugesicherte Servicegarantie ist in Bayern einmalig.**

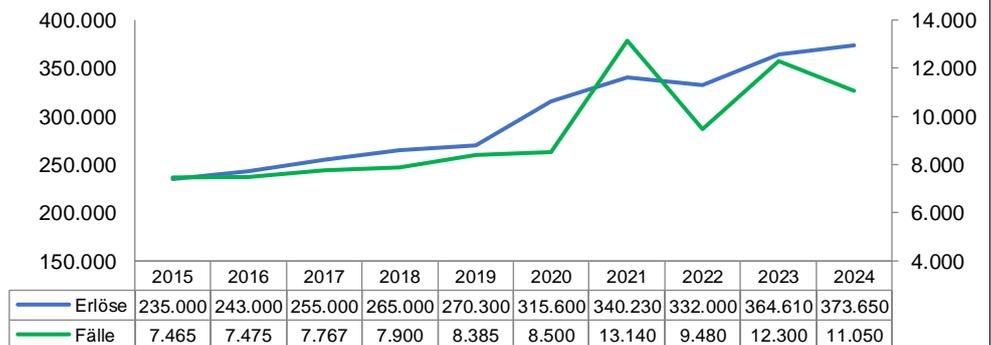
Entwicklung Fahrzeugbestand im Landkreis Ebersberg:



Kostenstelle 325:

Führerscheinstelle mit folgenden Produkten:

Erteilung und Verlängerung von Fahrerlaubnissen u. Fahrgastbeförderungsscheinen;
Umschreibung ausländischer Führerscheine; Ausstellung Internat. Führerscheine;
Ausstellung von Ersatzführerscheinen und Umtausch alter deutscher Führerscheine;
Maßnahmen nach dem Punktsystem und Fahrerlaubnis auf Probe;
Überprüfung der Fahreignung und Fahrbefähigung; Entziehung der Fahrerlaubnis;
Untersagung des Führens von Fahrzeugen; Neuerteilung nach Entzug/Versagung;
Erteilung von Fahrlehrerlaubnissen u. Fahrschülerlaubnissen und Überwachung



Der Pflichtumtausch hat Fahrt aufgenommen. Alleine im ersten Halbjahr 2023 wurden rund 2.300 Papierführerscheine in EU-Kartenführerscheine umgetauscht. Von den 10.260 Fahrerlaubnisinhabern der Geburtsjahre 1959 – 1964, sind am 31.07.2023 noch 6.580 im Besitz ihres Papierführerscheins, obwohl dieser bereits am 19.01.2023 ungültig geworden ist. 3.680 haben ihren Papierführerschein bereits umgetauscht. Am 19.01.2024 werden weitere 7.890 Papierführerscheine ungültig. Eine Neuberechnung der voraussichtlichen Fallzahlen für die Jahre 2025 und später ergab, dass viele der Betroffenen ihren Papierführerschein bereits haben umtauschen lassen, obwohl dieser noch nicht ungültig geworden wäre und die älteren Generationen ihren Führerschein nicht umtauschen wollen. Insofern ergab sich eine deutliche Verschiebung des Umtauschzeitpunktes nach vorne. Ab 2028 müssen dann die seit 2013 befristet ausgestellten Führerscheine verlängert werden.

Personalausstattung		2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Zulassungsstelle	14/18.272	14/18.272	14/18.272	14/18.272	13/18.272	13/18.272
	Führerscheinstelle	7/9.888	8/11.488	8/11.568	10/12.615	10/13.168	10/14.768

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung 302 Kfz-Zulassung, Führerschein
Kostenstellen (HH) 320 KFZ-Zulassungsstelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.474.341	-1.558.570	-1.609.885	-1.542.583	-1.562.303	-1.583.551
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-12.921	-4.288	-18.288	-18.289	-18.288	-9.654
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.888	-59.028	-60.328	-61.233	-62.151	-63.084
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-31.357	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.094	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-1.526.601	-1.621.886	-1.688.501	-1.622.105	-1.642.742	-1.656.289
110	- Personalaufwendungen	1.239.776	1.322.600	1.381.260	1.395.110	1.409.080	1.423.200
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.434	69.980	133.492	103.184	104.584	106.604
140	- Planmäßige Abschreibungen	47.283	16.876	46.425	31.271	24.310	6.054
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.754	141.005	136.147	160.078	151.570	153.094
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.518.247	1.550.461	1.697.324	1.689.643	1.689.544	1.688.952
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-8.354	-71.425	8.823	67.538	46.802	32.663
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-8.354	-71.425	8.823	67.538	46.802	32.663
240	- Außerordentliche Aufwendungen	30	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	30	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-8.324	-71.425	8.823	67.538	46.802	32.663
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-6.530	-7.448	-7.448	-7.448	-7.448	-7.448
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	17.099	18.016	18.146	18.146	18.146	18.146
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	2.245	-60.857	19.521	78.236	57.500	43.361

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verp.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
320-0003 Aufrufanlage Zusatzmodul Terminreservierung		-12.495					
325-0080 Software, Software, Module zu OK-EFA	-6.600						-78.108

Produkt Kostenstelle 330 Öffentliche Sicherheit u. Gemeinden, Veterinäramt

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	302	Kfz-Zulassung, Führerschein
Kostenstellen (HH)	330	Öffentliche Sicherheit u. Gemeinden, Veterinäramt

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Kostenstelle 330 - Öffentliche Sicherheit, Gemeinden:

Auf dieser Kostenstelle werden ausschließlich Staatsaufgaben vollzogen.

Straßenverkehr nach StVO und Straßenrecht: verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen, Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse, Personenbeförderung, Güterkraftverkehr, Beratung und Rechtsbeihilfe im Straßen- und Wegerecht

Öffentliche Sicherheit: Waffenrecht, sprengstoffähnliche Entscheidungen, Kaminkehrerwesen, Brand- und Katastrophenschutz, sonstige sicherheitsrechtliche Entscheidungen

Jagd- und Fischereirecht: Jagdscheine und Jägerprüfung, Entscheidungen nach Jagd- und Fischereirecht, Steuerung des Wildbestandes (Hege)

Gesundheits- und Veterinärwesen: Rechtsentscheidungen im Gesundheitswesen, in Angelegenheiten der Lebensmittelüberwachung, nach dem Tierseuchenrecht bzw. Tierschutzrecht und im Bereich der Fleischhygiene

Gewerberecht: gaststättenrechtliche Entscheidungen, gewerbe- und handwerksrechtliche Entscheidungen, Bekämpfung der Schwarzarbeit

Kommunalwesen: staatl. Zuschusswesen im Hoch- und Tiefbau, Wahlen und Abstimmungen, Widerspruchsbehörde im Abgaberecht, Würdigung von Haushalten der Gemeinden, allgemeine und besondere rechtsaufsichtliche Maßnahmen, Gebiets- und Bestandsveränderungen

Schulangelegenheiten: Schulpflichtverletzungen

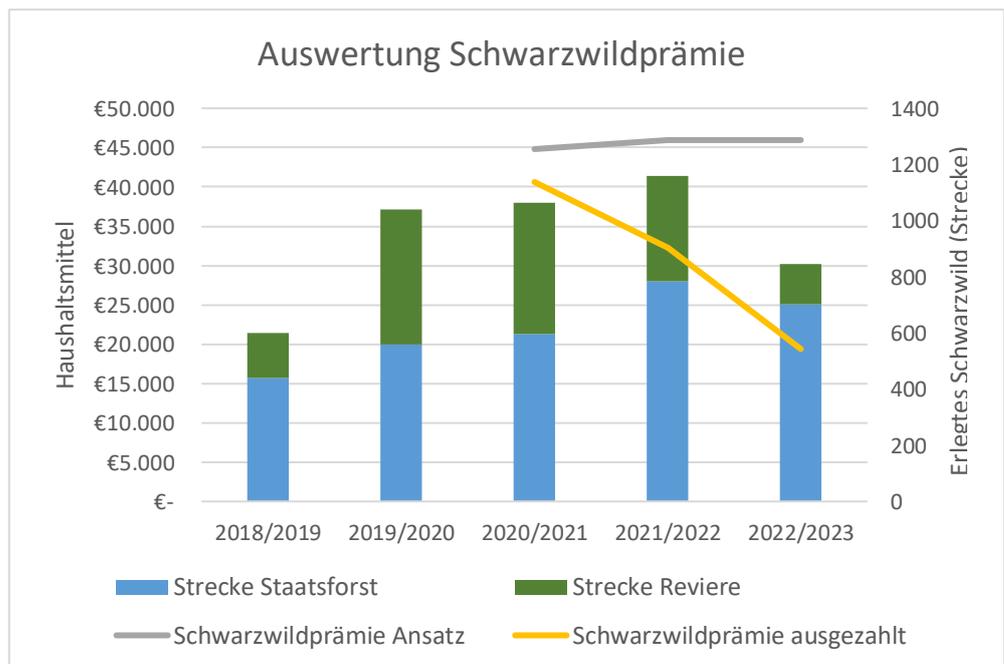
Verlängerung der Abschlussprämie für Schwarzwild:

Im Jahr 2020 beschloss der ULV-Ausschuss erstmals eine Prämie für den Abschuss von Schwarzwild. Die Prämie, die eine freiwillige Leistung des Landkreises darstellt, war zunächst auf drei Jahre befristet.

In der Ausschusssitzung vom 14.06.2023 wurde nunmehr einer Verlängerung um drei weitere Jahre zugestimmt. Somit erhalten die Jagdpächter auch in den kommenden Jahren 80 € je geschossenem Stück Schwarzwild. Diese Maßnahme erscheint insb. in Anbetracht eines drohenden Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) geboten, um Anreize zur Verringerung des Wildbestandes zu erhalten und die kooperative Zusammenarbeit zwischen Jägerschaft und Landratsamt weiterhin zu fördern.

Für die nächsten Jahre belaufen sich die Kosten der Maßnahme aufgrund der prognostizierten Abschusszahlen auf ca. 30.000 €/Jahr.

Nachstehende Grafik verdeutlicht den Erfolg des ersten Bewilligungszeitraum 2020-2023, an den es anzuknüpfen gilt:





Kostenstelle 340 - Veterinärwesen und gesundheitlicher Verbraucherschutz:

Tierseuchenrecht: Tierseuchenbekämpfung; Ermittlung und Bekämpfung von anzeige- und meldepflichtigen Tierseuchen sowie Zoonosen; CC Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben; Überwachung zugelassener Besamungsstationen und ET-Stationen.

Tierische Nebenprodukte: Überwachung der ordnungsgemäßen Entsorgung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen tierischer Herkunft; Zulassungen im Rahmen des Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsrechts

Tier und Warenverkehr: Mitwirkung bei der Überwachung des Handels mit Tieren, Samen und Embryonen und Erzeugnissen tierischer Herkunft; Ausstellung von Gesundheitsbescheinigungen

Tierschutz: Nutz- und Heimtierhaltungen/Erlaubniserteilung; Ermittlung und Maßnahmen in Einzelfällen; Sachkundeprüfung für Schlachtpersonal; Stellungnahme zu Bauplänen; Beteiligung bei Stellungnahmen nach dem LStVG (Kampfhunde, gefährliche Tiere); CC Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben

Tiertransporte: Überprüfung der Transportvoraussetzungen und Erstellung von Transportbescheinigungen; Kontrolle von Transporten; Überprüfung der Voraussetzungen zur Ausstellung von Zulassungen und Befähigungsnachweisen

Tierarzneimittel: Überwachung des Tierarzneimittelverkehrs; AMG-Novelle

Futtermittelkontrolle: Probenahme von Futtermitteln;

Lebensmittelhygiene/ -überwachung: Überwachung von Lebensmittelbetrieben, Probenahmen von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen; Durchführung von Hygienekontrollen in Metzgereien, Käsereien, Eierpackstellen usw. und die Mitwirkung bei deren Zulassung, Fachliche Aufsicht und Fortbildung der amtlichen Tierärzte, Stellungnahme zu Bauplänen und Beratung der Gewerbetreibenden in Hygienefragen; CC-Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben bzgl. Lebensmittelsicherheit

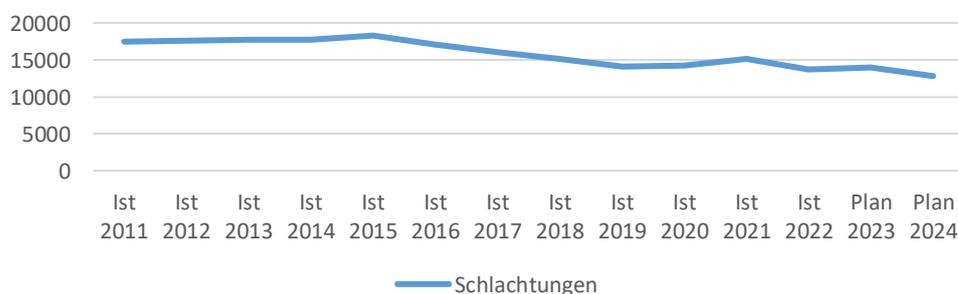
Amtliche Fleischuntersuchung: Gebührenabrechnung von Schlachtier- und Fleischuntersuchung

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Rinderhalter	480	458	460	440	420
Schweinehalter	70	58	65	55	55
Schaf-/Ziegenhalter	210	203	198	200	200
Pferdehalter	365	365	276	367	270
Geflügelhalter	880	823	735	820	750

Anzahl der Lebensmittelbetriebe

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gastronomische Betriebe	400	410	410	410	420
Lebensmittelhersteller/Erzeuger	400	381	381	380	400
Einzelhandel	380	403	403	400	390
Sonstige überwachungspflichtige Betriebe (Kosmetik, Bedarfsgegenstände Onlinehandel)	1100	1091	1091	1200	1150

Entwicklung der Schlachtzahlen im Lkr Ebersberg
(Zuständigkeit SG 34 ab 01.07.2010)



Personalausstattung

	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Öffentliche Sicherheit, G.	19/25.019	22/26.372	25/30.772	25/29.991	25/30.130	26/31.000
Veterinäramt	20/16.147	22/17.713	22/18.680	23/19.480	25/20.240	25/19.840

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung 302 Kfz-Zulassung, Führerschein
Kostenstellen (HH) 330 Öffentliche Sicherheit u. Gemeinden, Veterinäramt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-805.974	-862.129	-873.356	-830.306	-827.356	-827.366
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-220.552	-260.000	-220.000	-200.000	-200.000	-200.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-22.167	0	0	0	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-606	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-405	-19.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.523	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
100	= Ordentliche Erträge	-1.057.226	-1.142.629	-1.097.856	-1.034.806	-1.031.856	-1.031.866
110	- Personalaufwendungen	1.304.816	1.402.970	1.569.080	1.584.840	1.600.770	1.616.830
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.229	40.100	47.363	53.200	53.200	53.200
140	- Planmäßige Abschreibungen	40.512	9.475	11.921	10.224	6.468	4.925
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.016	121.360	129.590	150.650	150.700	150.750
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.523.573	1.573.905	1.757.954	1.798.914	1.811.138	1.825.705
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	466.347	431.276	660.098	764.108	779.282	793.839
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	466.347	431.276	660.098	764.108	779.282	793.839
240	- Außerordentliche Aufwendungen	6	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	6	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	466.352	431.276	660.098	764.108	779.282	793.839
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	466.352	431.276	660.098	764.108	779.282	793.839

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
340-0006 EDV, Software, Medientechnik	-28.888	-10.418					-21.597
340-0043 Tablet LÜ	-8.000						
340-0044 Ausstattung Verwahrstelle Eglharting	-12.000						
340-0045 Tablet für Sachgebietsleitung Nachfolge	-1.000						
340-0046 Tablet im Rahmen der ASP Vorbereitung	-1.000	-1.000					

Produkt Kostenstelle 420 Bau/Bauleitplanung/Wohnungsbauförderung

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	420	Bau/Bauleitplanung/Wohnungsbauförderung

Produktinformationen



Kostenstelle 420 Bauamt:

Allgemeines

Das Bauamt befindet sich seit geraumer Zeit in einer personellen Umbruchsituation. Dies bedingt auch eine Neuaufteilung der Teams Ende 2023. In 2024 sehen wir uns gut aufgestellt mit einer jungen, schlagkräftigen Mannschaft und freuen uns auf die anstehenden Herausforderungen.

Die Baukonjunktur ist auch 2024 als schwach einzuschätzen, so dass die Fallzahlen voraussichtlich weiterhin auf niedrigem Niveau bleiben werden. Die Einnahmen aus den Baugenehmigungsgebühren (überlassenes Kostenaufkommen) können daher nicht allzu optimistisch angesetzt werden.

Dennoch besteht weiterhin ein nicht zu vernachlässigender sehr hoher Beratungsaufwand, welcher offenkundig durch Generationenwechsel bei Eigentümern und durch hohe Grundstückspreise ausgelöst wird. Insbesondere bei den Themen Umbau/Sanierung gibt es eine große Anzahl telefonischer Anfragen. Dies fordert von den Mitarbeitern ein hohes Maß an Fachwissen, Zeitaufwand und Flexibilität, um den Spagat zwischen Bürgerorientierung und Rechtstreue gelingen zu lassen. Zusätzlich kommen neue Herausforderungen auf uns zu, wie z.B. neue Aufgaben aus dem Gebäude-Energie-Einsparungs-Gesetz (GEG), die wir im Moment noch schwer abschätzen können.



Auswahl der Produkte:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
4134 Wertgutachten	16	12	17	6	10	12	10	10	10
4112 Stellungnahmen. Bauleitplanung	71	73	97	88	84	78	96	90	90
4211 Vorbescheide	96	93	96	89	103	100	84	90	90
4217 vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	838	819	759	770	934	1017	833	850	700
4218 Baugenehmigung Sonderbau	65	85	70	58	67	45	39	50	50
4232 Abgeschlossenheitsbescheinigungen (WEG)	49	37	53	53	45	66	75	75	50



RAL-Gütesiegel

Durch verschiedene Umstellungen in den Prozessen wie z.B. die Einführung von Vorbesprechungen zwischen Technik und Verwaltung konnten die Verfahren gestrafft und das Gütesiegel in den meisten Fällen wieder eingehalten werden. Die Einhaltung der Kriterien stellt für uns jedoch immer einen Kraftakt dar, der bei Krankheit oder in der Urlaubszeit immer schwer einzuhalten ist und auch zukünftig sein wird.

	von	bis
Auswertungszeitraum:	01.01.2023	31.07.2023
Auswertung	Gütekriterium b) Erste Informationen zum Verfahren innerhalb von 7 Arbeitstagen*	Gütekriterium d) Bearbeitungszeit von Bauanträgen innerhalb von 40 Arbeitstagen**
Anzahl eingegangene / verbeschiedene Verfahren	67	60
Anzahl noch in Bearbeitung	1	0
Anzahl Abweichungen	2	8
Anzahl RAL-Konform	64	52
Prozentsatz Abweichung	3%	13%
Erlaubte Höchstabweichung	10%	15%
Kriterium eingehalten	JA	JA
* Auswertungszeitraum bezogen auf Eingangsdatum		
** Auswertungszeitraum bezogen auf Genehmigungsdatum		



Geschäftsstelle Gutachterausschuss

Ab 01.01.2024 beginnt die neue Richtwertermittlung. Das gebildete Team D (Denkmalschutz, Gutachterausschuss & landwirtschaftlicher Grundstücksverkehr) wird sich in neuer Zusammensetzung diesem Thema stellen.

Die Bearbeitung des Grundstücksverkehrsgesetzes gestaltet sich aufgrund des Flächenbedarfs (auch für Nichtlandwirte) zunehmend komplexer. Da hier gesetzlich vorgegebene Fristen eingehalten werden müssen, erfordert dies einen konstanten Personaleinsatz.

Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden



	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl Mitarbeiter/innen	25	35	35	33
Vollzeitäquivalente	19,2	23,3	25,4	24,7
Stunden	30.704	37.242	40.607	39.542

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung 400 Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH) 420 Bau/Bauleitplanung/Wohnungsbauförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-806.101	-869.300	-870.000	-784.000	-806.000	-796.000
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.809	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120	-120	-120	-120	-120	-120
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-458.217	-400.000	-400.000	-350.000	-350.000	-350.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-54.086	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-1.330.332	-1.289.420	-1.280.120	-1.144.120	-1.166.120	-1.156.120
110	- Personalaufwendungen	1.385.187	1.586.660	1.736.520	1.754.920	1.771.500	1.789.250
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.714	63.000	80.800	64.700	73.700	65.700
140	- Planmäßige Abschreibungen	9.452	7.782	6.564	4.386	2.145	1.689
143	- Transferaufwendungen	5.500	0	0	10.000	10.000	10.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	567.270	379.550	375.630	379.230	379.230	379.230
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.036.123	2.036.992	2.199.514	2.213.236	2.236.575	2.245.869
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	705.791	747.572	919.394	1.069.116	1.070.455	1.089.749
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	705.791	747.572	919.394	1.069.116	1.070.455	1.089.749
240	- Außerordentliche Aufwendungen	14	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	14	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)					
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt					
Kostenstellen (HH)	420	Bau/Bauleitplanung/Wohnungsbauförderung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	705.805	747.572	919.394	1.069.116	1.070.455	1.089.749
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	705.805	747.572	919.394	1.069.116	1.070.455	1.089.749

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
420-0012 Software	-48.513						-10.014
420-0060 EDV-Hardware	-5.369	-4.209					-1.230
420-0061 Büroausstattung	-3.000	-3.600					
420-0063 Prosoz Elan Behördenbeteiligung	-40.000	-28.200					

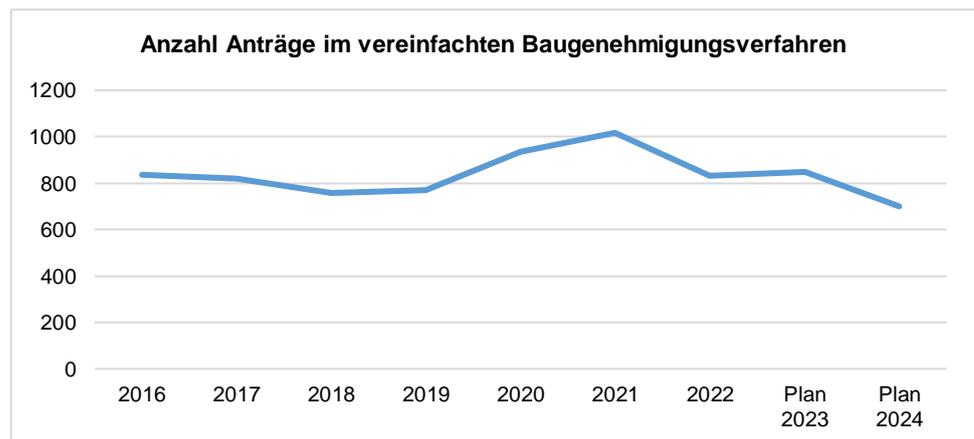
Produktdetail Kostenträger 4217 Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 420 enthalten.

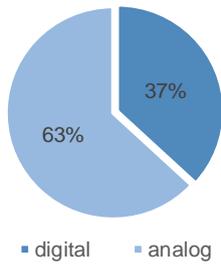
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt-Innoring	4217	Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren

Produktinformationen

Kostenträger 4217 Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren



Anteil digital und analog eingegangene Anträge im Zeitraum von Januar bis August 2023



Digitaler Bauantrag

Die digitalen Bauantragsverfahren haben sich gut etabliert und laufen sowohl bei den Antragstellern als auch bei uns in der digitalen Weiterbearbeitung weitgehend problemlos.

Für Planer und Bauherrn bieten sich durch das neue Verfahren folgende Vorteile:

- schnelleres Gesamtverfahren durch das parallele Verfahren bei Gemeinden und Landratsamt
- Kostenersparnis durch den Wegfall von Drucken und Porto-Gebühren
- mehr Transparenz durch die laufende Einsicht in das Online-Bauportal

Für das Landratsamt ergeben sich ebenfalls Vorteile:

- kein Scannen und digitalisieren von Plänen
- weniger Platzverbrauch in Schränken
- schnelleres Auffinden und Zugriff auf Akten
- Kosteneinsparung durch weniger Druck- und Portogebühren

In den kommenden Jahren wird daher die Digitalisierung im Bauamt weiter ausgebaut und optimiert werden. Als nächstes Ziel wird die digitale Zustellung der Baugenehmigung, die erst seit kurzem gesetzlich ermöglicht wurde, ins Auge gefasst.

Nach nun fast drei Jahren digitalem Bauamt kristallisiert sich mehr und mehr heraus, dass durch die Digitalisierung die Arbeitsabläufe verändert und angepasst wurden, dies jedoch nicht zu Personaleinsparungen geführt hat und voraussichtlich auch nicht führen wird. Die Aufgaben können durch die Digitalisierung transparenter, zuverlässiger und sicherer, aber nicht schneller abgewickelt werden.

Erträge und Aufwendungen

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen					
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung					
Produkt-Innoring	4217	Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-473.454	-440.000	-519.000	-440.000	-440.000	-440.000
100	= Ordentliche Erträge	-473.454	-440.000	-519.000	-440.000	-440.000	-440.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	389	0	246	246	246	224
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49	0	0	0	0	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	437	0	246	246	246	224
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-473.017	-440.000	-518.754	-439.754	-439.754	-439.776
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-473.017	-440.000	-518.754	-439.754	-439.754	-439.776
240	- Außerordentliche Aufwendungen	5	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	5	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-473.012	-440.000	-518.754	-439.754	-439.754	-439.776
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-473.012	-440.000	-518.754	-439.754	-439.754	-439.776

Produkt Kostenstelle 440 Wasserrecht, Immissionsschutz, Staatliches Abfallrecht

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	440	Wasserrecht, Immissionsschutz, Staatliches Abfallrecht

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Kostenstelle 440

(Wasserrecht, Immissionsschutz, Staatliches Abfallrecht, Bodenschutzrecht)

Das Sachgebiet steht mit seinen ausschließlich staatlichen Pflichtaufgaben vor großen Herausforderungen in Zeiten des Klimawandels und des Fachkräftemangels, es geht maßgeblich um den Schutz von Lebensgrundlagen; im Einzelnen werden folgende Aufgaben bzw. Produkte bearbeitet:

Wasserrecht und Gewässerschutz

Gestaltungen im förmlichen und nicht förmlichen Verfahren (Erlaubnisse, Bewilligungen, Planfeststellungen), Rechtsverordnung (Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete), allgemeine Wasserrechtsaufgaben und Anordnungen, Abwasserabgabenrecht, technische Gewässeraufsicht, Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, fachliche Stellungnahmen der Fachkundigen Stelle für Wasserwirtschaft, Rechtsaufsicht über die Wasser- und Bodenverbände

Aufgabenschwerpunkte 2024:

Rasche Durchführung von Genehmigungsverfahren für Hochwasserschutzmaßnahmen von Gemeinden sowie Abwicklung von Verfahren zur Festsetzung von Schutzgebieten für gemeindliche Wasserversorgungen trotz angespannter Personalsituation bei der Verwaltung; Bearbeitung des Umsetzungskonzeptes zur Wasserrahmenrichtlinie; Aktualisierung der Bekanntmachung der „bezeichneten Gebiete“ zur Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum; Durchführung wasserrechtlicher Erlaubnisverfahren für die Niederschlagswasserbeseitigung für Bau- und Gewerbegebiete, fristgerechte Bearbeitung von RAL-relevanten Verfahren, Überwachung von Anlagen in festgesetzten Überschwemmungsgebieten mit Aufforderung zur Prüfung und ggf. Aufforderung zur Mängelbehebung / Herstellung der Hochwassersicherheit vor einem HQ100 – Ereignis; Umsetzung der Auswirkungen durch den Erlass des neuen Gebäudeenergiegesetzes (GEG)



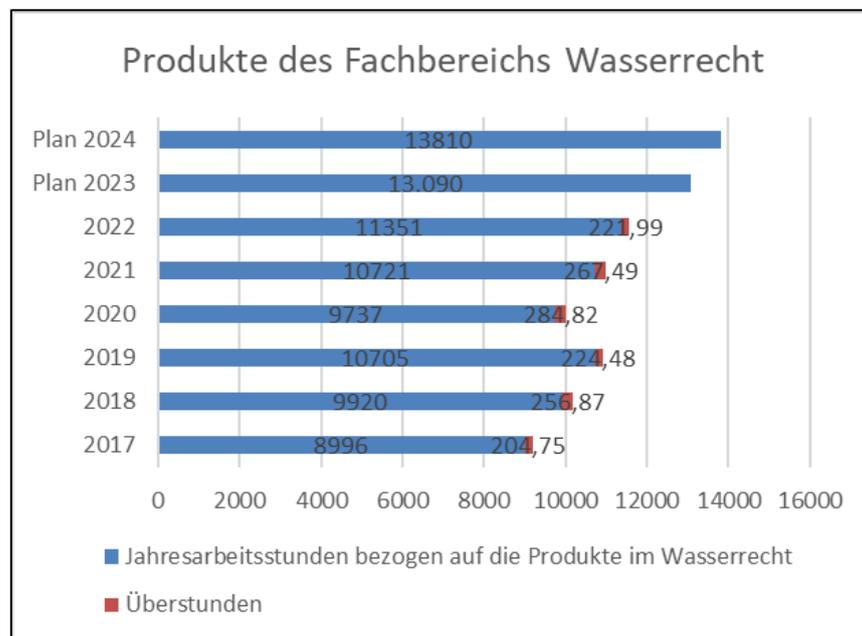
Roter Weiher



Biogasanlage in Pliening



BMW in Parsdorf, Gde. Vaterstetten



Immissionsschutz

Anlagenzulassungsverfahren, Anordnungen, Ausnahmegenehmigungen, fachliche Stellungnahmen der Umweltingenieure, Überwachung von Anlagen, Prüfung von Beschwerden, Beratung, Auskünfte und sonstige Stellungnahmen.

Rechtlicher Immissionsschutz: Komplexe Genehmigungsverfahren mit sogenannter Konzentrationswirkung (Bündelung aller erforderlichen Genehmigungen); Überwachung von genehmigungspflichtigen Anlagen.



Windrad Hamberg

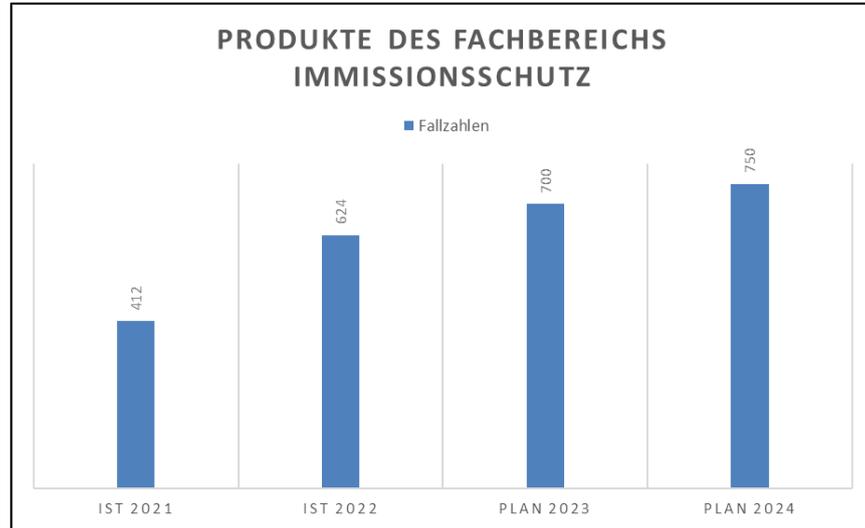
Fachlicher Immissionsschutz: Begutachtung gemeindlicher Bauleitplanungen und von Einzelbauvorhaben; Prüfung von Beschwerden, Begutachtung von immissionsschutzrechtlich genehmigungspflichtigen Anlagen sowie Überwachung.

Aufgabenschwerpunkte 2024:

Bewältigung der erwarteten sehr hohen Fallzahlen und komplexen Verfahren bei weiterhin angespannter Personalsituation bei Verwaltung und Technik; es wird allein mit 5 Verfahren zur Genehmigung von Windkraftanlagen gerechnet, u.a. das umstrittene Projekt im Ebersberger Forst, das großes öffentliches Interesse und erhebliche Widerstände hervorrufen wird. Nach wie vor Anpassung an die umfangreichen Gesetzesänderungen aus dem Oster- und Sommerpaket 2022 der Bundesregierung; Überwachung der zum Dez. 2023 anzuzeigenden mittelgroßen Feuerungs-, Gasturbinen- und Verbrennungsmotoranlagen; Altanlagenanierung aufgrund der Novellierung der TA Luft zum 01.12.2021



Abfallablagerung



Staatliches Abfallrecht

Genehmigungen, Verfolgung und Beseitigung von unzulässiger Abfallablagerung, Überwachung von Abfallentsorgungsvorgängen, Beratung, Auskünfte und sonstige Stellungnahmen.

Aufgabenschwerpunkte 2024:

Verstärkte Überwachung von geordneter Bauschuttverwertung bzw. -entsorgung, Präventionsarbeit durch verstärkte Beratung und Vor-Ort-Kontrollen, Reinhaltung der Umwelt durch schnellstmögliche Beseitigung von Abfallablagerungen.



Grundwasserreinigungsanlage in Anzing

Produkt	IST 2019	IST 2020	IST 2021	IST 2022
4411	7	11	8	4
4412	164	158	116	150
4413	364	256	352	327
4414	68,5	69	61	71,5

Bodenschutzrecht

Sicherung und Sanierung von Boden- und Gewässerverunreinigungen im Bereich der Altlasten, Altablagerungen und sonstigen Ablagerungen

Aufgabenschwerpunkte 2024:

Durchführung laufender bodenschutzrechtlicher Verfahren; Einbindung der Gesellschaft für Altlastensanierung in Bayern, falls Ersatzmaßnahmen durch den Landkreis durchgeführt werden müssen (mit dem Ziel der Kostenbeteiligung); Erstellung und Aktualisierung des nach Bodenschutzgesetz erforderlichen Altlastenkatasters (ABuDIS); Fortführung der LHKW-Sanierung in Anzing; Zeitintensive bodenschutzrechtliche Begleitung der geplanten Bebauung des „Iveco-Geländes“ in Kirchseeon; Begleitung der laufenden Amtsermittlungen/Detailuntersuchungen auf den Altlastenflächen Mannseicher und Selecta in Kirchseeon und Mollgrube in Vaterstetten; Bodenschutzrechtliche Weiterbearbeitung von abfallrechtlich relevanten Verfüllungen.

Produkt	IST 2019	IST 2020	IST 2021	IST 2022
4438	147	150	310	293

Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Gesamt	17/22.380	18/22.500	21/19.656	20/24.570	20/23.840	20/24.960

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung 400 Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH) 440 Wasserrecht, Immissionsschutz, Staatliches Abfallrecht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-683.408	-143.100	-163.118	-132.600	-132.600	-132.100
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-3.380	-3.381	-3.380	-3.380	-3.098	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-55.642	-71.100	-129.000	-129.000	-129.000	-129.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.160	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-743.590	-217.581	-295.498	-264.980	-264.698	-261.100
110	- Personalaufwendungen	400.961	448.280	498.210	503.210	508.260	513.360
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.815	14.597	22.634	20.634	20.634	20.634
140	- Planmäßige Abschreibungen	13.118	21.474	21.316	20.051	18.806	5.681
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	188.631	65.040	152.325	153.330	153.335	153.480
170	= Ordentliche Aufwendungen	624.525	549.390	694.485	697.225	701.035	693.155
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-119.065	331.809	398.987	432.245	436.337	432.055
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-119.065	331.809	398.987	432.245	436.337	432.055
240	- Außerordentliche Aufwendungen	3	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	3	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-119.062	331.809	398.987	432.245	436.337	432.055
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-119.062	331.809	398.987	432.245	436.337	432.055

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
440-0008 PCs, Monitore/MedienTech		-18.239					-5.855
440-0012 Software	-40.811						-44.726

Produkt Kostenstelle 405 Landschaftspflegeverband

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	405	Landschaftspflegeverband

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Mit der Gründung des Landschaftspflegeverbands Ebersberg 1992 wurde im Landkreis eine Organisation zur Umsetzung von Landschaftspflege- und Naturschutzprojekten geschaffen. Der Landschaftspflegeverband Ebersberg e.V. (LPV) ist ein Bündnis verschiedener Interessensgruppen für den Erhalt und die Entwicklung der Natur und der Kulturlandschaft im Landkreis Ebersberg. Vertreter der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Kommunen haben sich im LPV zusammengeschlossen. Sie entscheiden gleichberechtigt in der Vorstandschaft des Vereins. Die Geschäftsführung hat ihren Sitz im Landratsamt Ebersberg. Mitglieder sind alle Landkreis-Kommunen, acht Verbände aber auch 23 Privatpersonen und Firmen.

Der Landkreis und die Kommunen tragen mit ihrem Mitgliedsbeitrag wesentlich zur Grundfinanzierung des Verbandes bei. Die Naturschutzprojekte werden zusätzlich durch staatliche Fördergelder z. B. aus dem Landschaftspflegeprogramm finanziert. Der LPV bewahrt die Schönheit und Vielfalt unserer Heimat durch Pflege der Lebensräume für Tiere und Pflanzen und arbeitet an einer flächendeckenden Vernetzung ökologisch wertvoller Gebiete. Der LPV gibt Anregungen für eine umweltverträgliche Landnutzung und unterstützt regionale Wirtschaftskreisläufe im Landkreis.

Der LPV pflegt bzw. betreut inzwischen ca. 66 ha ökologisch wertvolle Flächen über staatliche Zuschüsse und ca. 90 ha ökologische Ausgleichsflächen. Ferner ist es ihm auch 2023 gelungen, einige Landkreisflächen in Förderanträge zu überführen und somit die Kosten zu senken, die der Landkreis für die sachgemäße Pflege seiner Grundstücke aufzubringen hat. Der LPV beteiligt sich aktiv am Streuobstpakt Bayern und pflanzt im Jahr 2023 ca. 230 Obstbäume. Für 2024 sind bereits weitere Streuobstpflanzungen geplant. 2023 wurde als besonderes Projekt das Biotop Lipplacke in der Gemeinde Kirchseeon ökologisch saniert und fungiert nun wieder als wichtiges Trittsteinbiotop. Zudem hat sich der LPV 2023 mit einer weiteren Fachkraft personell verstärkt.

Anzahl der Projekte/Maßnahmen:

2017	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
70	75	80	85	85	90	88	92

Umsatz:

2017	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
220.000 €	240.000 €	240.000 €	260.000 €	265.000 €	330.000 €	320.000 €	340.000 €

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	405	Landschaftspflegeverband

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-188.847	-198.670	-256.770	-259.340	-261.940	-264.570
100	= Ordentliche Erträge	-188.847	-198.670	-256.770	-259.340	-261.940	-264.570
110	- Personalaufwendungen	188.847	198.670	256.770	259.340	261.940	264.570
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	712	0	0	0	0	0
140	- Planmäßige Abschreibungen	231	141	142	141	142	142
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.350	79.500	81.000	82.000	83.000	84.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	269.140	278.311	337.912	341.481	345.082	348.712
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	80.293	79.641	81.142	82.141	83.142	84.142
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	80.293	79.641	81.142	82.141	83.142	84.142
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	405	Landschaftspflegeverband

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	80.293	79.641	81.142	82.141	83.142	84.142
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	80.293	79.641	81.142	82.141	83.142	84.142

Produkt Kostenstelle 450 Naturschutz

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	450	Naturschutz

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Die Naturschutzverwaltung vollzieht in der Hauptsache staatliche Aufgaben. Durch die Verwaltung der kreiseigenen Naturschutzgrundstücke besteht jedoch ein enger Landkreisbezug.



Beweidungsprojekt Brucker Moos



Beweidungsprojekt Brucker Moos

1. Naturschutz:

Die neue staatliche Moonmanagerin (Beginn 15.09.2022) kann weitere Flächen für ökologische Aufwertungen sichern und dadurch erhebliche Fördergelder in unseren Landkreis holen. Bzgl. Windenergie sind mehrere Anträge in Vorbereitung. Die Unterlagen zum Natur- und Artenschutz werden intensiv mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Mit vermehrten Antragstellungen ist ab 2024 zu rechnen, dadurch werden erhebliche Kapazitäten gebunden.

Ausweisung von Schutzgebieten und Vollzug von Verordnungen:

Bestand	2000	2004	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Landschaftsbestandteile	118	26	28	25	27	26	30	30	29	30	32	33	33
Naturdenkmäler		100	95	95	97	95	93	94	92	94	94	95	99
Landschaftsschutzgebiete	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Naturschutzgebiete	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

Die Inschutznahme als Landschaftsbestandteil oder Naturdenkmal erfolgt in der Regel im Einvernehmen und sehr oft auf Anregung der Eigentümer, da sie an der Erhaltung der Bäume interessiert sind und so durch das Landratsamt unterstützt werden (z.B. Sanierungskosten). Der Erhalt solcher Bäume ist nicht zuletzt mit Blick auf den Klimawandel und den Artenschwund eine wichtige Aufgabe.

Förderprogramme:

Der ULV hat im Jahr 2022 beschlossen, das freiwillige Förderprogramm für die „Durchwachsene Silphie“ um zwei Jahre zu verlängern. Zur breiteren Förderung der Biodiversität wurde es um Biomasse aus Wildpflanzen und der Anlage artenreichen Grünlands erweitert (ULV 18.05.2022).

Arten- und Biotopschutz:

Für die Fortführung des Kiebitzschutzprojektes im Landkreis muss der Landkreis aufgrund umfangreicher staatlicher Fördermittel lediglich ca. 4.500 € aufwenden.

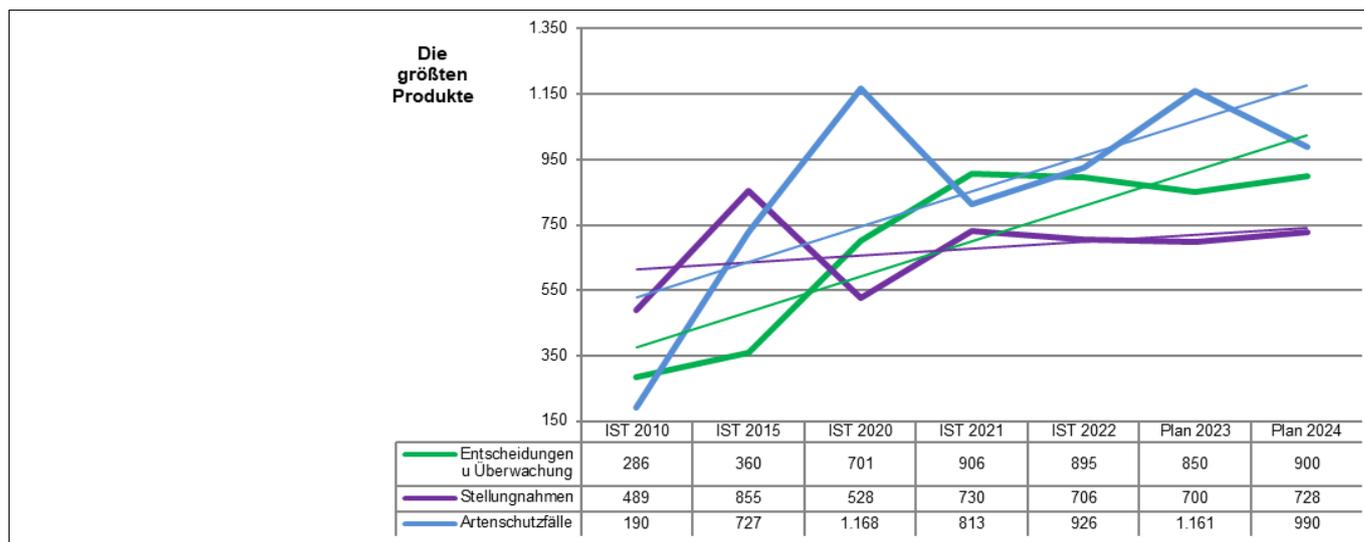
Verwaltung und Pflege der kreiseigenen Naturschutzgrundstücke:

Das Beweidungsprojekt im Brucker Moos ist gut gestartet. Die Kosten für die Weideeinrichtung können vollständig über den Naturschutzfonds refinanziert werden. Alle Naturschutzgrundstücke liefern einen wesentlichen Beitrag zur Biodiversität. Auch hierfür konnten schon erhebliche staatliche Fördergelder in den Landkreis geholt werden.

2. Gartenkultur und Landespflege, Kreisfachberatung

Es handelt es sich um eine Pflichtaufgabe des Landkreises, die von unseren Bürgern und Gemeinden gerne in Anspruch genommen wird. Die Gartenbauvereine im Landkreis haben ca. 4.750 Mitglieder.

3. Die Produkte mit den meisten Fallzahlen sind Stellungnahmen, Artenschutz sowie Entscheidungen & Überwachung. Der ansteigende Trend wird sich fortsetzen durch den Bauboom um München, den Zuzug in den Landkreis und die Biber- und Hornisenthematik.



Personalausstattung		2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden	Naturschutz	14/16.109	13/14.521	15/16.321	14/17.930	14/18.272	14/17.872

Erträge und Aufwendungen

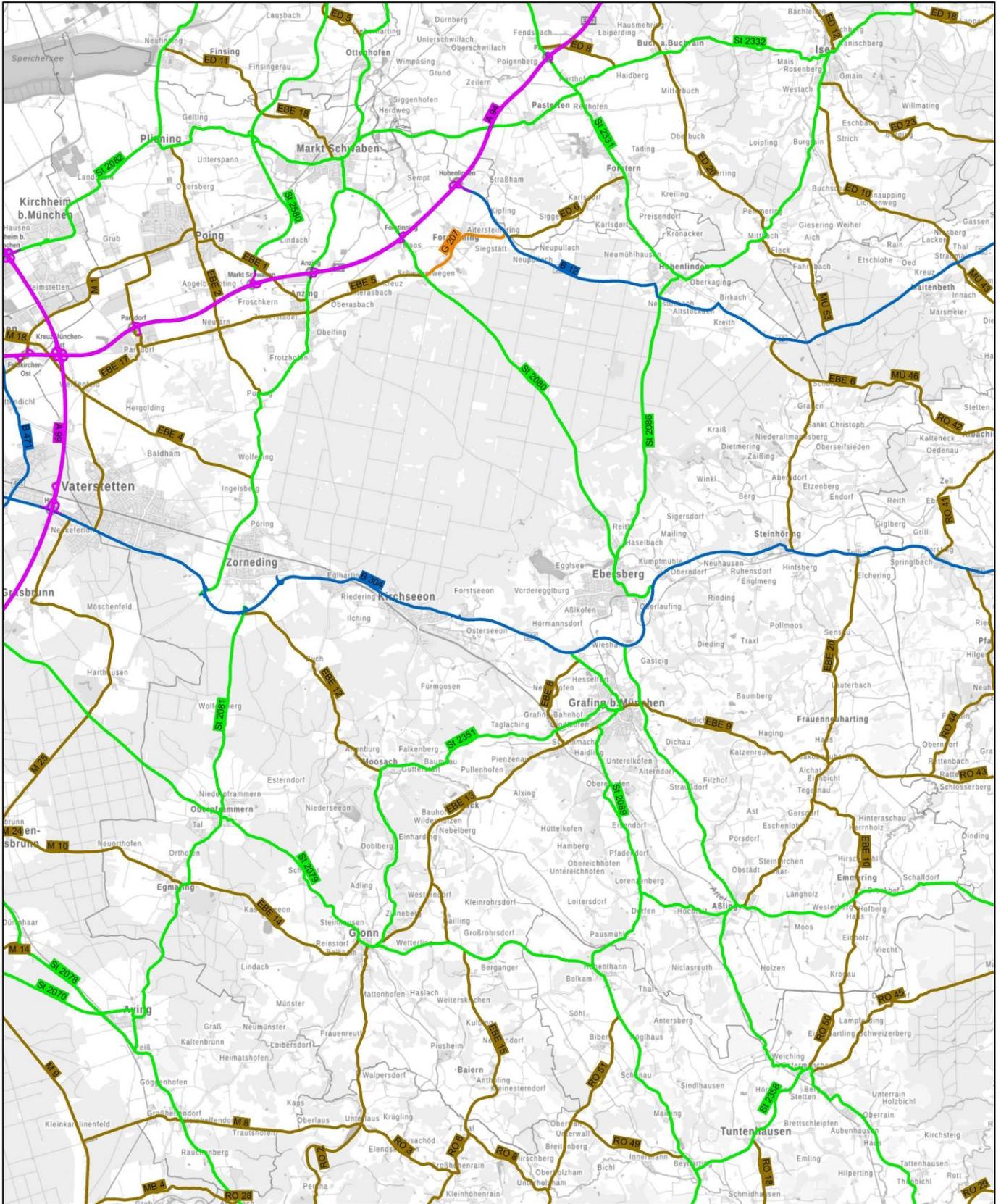
Fachausschussbudget 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung 400 Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH) 450 Naturschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-12.484	-18.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-993	-730	-731	-732	-656	-399
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.156	-2.090	-2.090	-2.090	-2.090	-2.090
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-32.552	-133.500	-48.300	-5.300	-5.300	-5.300
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-873	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-49.058	-154.820	-68.621	-25.622	-25.546	-25.289
110	- Personalaufwendungen	425.442	533.930	479.490	484.330	489.200	494.120
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.382	166.700	82.600	87.100	80.100	80.100
140	- Planmäßige Abschreibungen	4.290	2.627	5.978	5.870	5.681	5.069
143	- Transferaufwendungen	3.673	3.673	3.523	3.523	3.523	3.523
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.105	137.230	149.730	87.430	87.430	87.430
170	= Ordentliche Aufwendungen	534.891	844.160	721.321	668.253	665.934	670.242
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	485.833	689.340	652.700	642.631	640.388	644.953
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	485.833	689.340	652.700	642.631	640.388	644.953
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	485.833	689.340	652.700	642.631	640.388	644.953
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	485.833	689.340	652.700	642.631	640.388	644.953

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.- ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
450-0006 Grundstück z. Zwecke d. Naturschutzes	1.299						-23.302
450-0009 Prämie Brucker Moos	-2.299						2.706
450-0012 Tablets für den Außendienst	-5.000						
450-0014 Flächenankauf durch Moorberatung	156.580	-20.000					-206.635
450-0015 Bohrstock für das Moormanagement		-3.000					
450-0061 EDV-Hardware und Medien		-15.433					-2.059

Straßennetz des Landkreises Ebersberg



Legende

- Autobahnen
- Bundesstraßen
- Staatsstraßen
- Kreisstraßen

© Bayerisches Straßeninformationssystem, Bayerische Vermessungsverwaltung, GeoBasis-DE / BKG 2022

Produkt Kostenstelle 910 Kreisstraßen und -unterhalt

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	910	Kreisstraßen
Kostenstellen (HH)	910	Kreisstraßen und -unterhalt

Produktinformationen

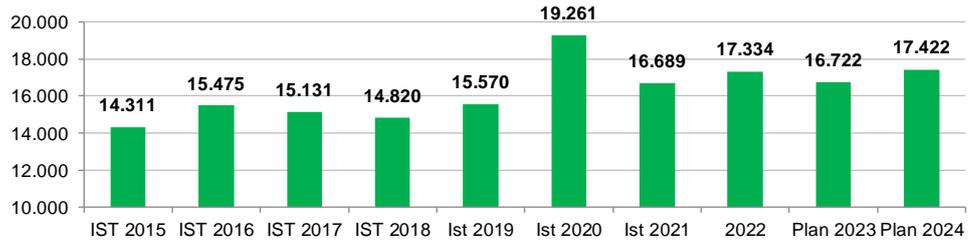
Kurzbeschreibung



Auf dieser Kostenstelle werden das vom ULV-Ausschuss beschlossene Straßenbauprogramm (im Finanzplan) und der Kreisstraßenunterhalt abgebildet. Das Gebäude Straßenmeisterei (971) und die Hausmeisterwohnung (999) werden beim Gebäudeunterhalt dargestellt.

Der Landkreis verfügt über 119,456 Kilometer Kreisstraßen (Stand: 01.12.2021)

Die Unterhaltskosten (Instandhaltung, Betreuung, Abschreibungen/Zinsen) betragen in € pro Kilometer:



Mit dem Straßenbauamt Rosenheim besteht seit September 2006 eine Vereinbarung über die Verwaltung der Kreisstraßen in der Straßenbaulast des Landkreises Ebersberg. Darin überträgt der Landkreis dem Bauamt die Verwaltung der Kreisstraßen in der Baulast des Landkreises gem. Art.59 Bayer. Straßen- und Wegegesetz. Künftig wird verstärkt auf die Belange des **Radverkehrs** geachtet. An den Kreisstraßen sollen sukzessive mehr Radwege entstehen. Straßenneubauten werden mit Radwegen verwirklicht, vorhandene Straßen vermehrt mit Radwegen versehen. Die Sicherheit des nicht motorisierten Verkehrs findet höhere Beachtung. So hat der Landkreis u.a. die Förderung für kommunale Verkehrssicherungsmaßnahmen erhöht.

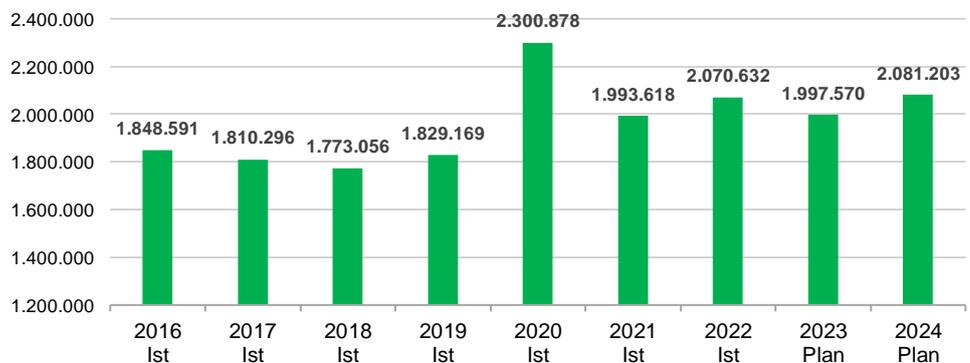
Grundsatzziel ULV-Ausschuss vom 23.07.2015 zum Straßenbauprogramm:

Der Gesamtzustand des Straßennetzes soll sich mittel- bis langfristig spürbar verbessern. Der Straßenzustand wird hierzu regelmäßig erfasst. Beim Überschreiten der vorgegebenen Schwellenwerte des Erhaltungszustandes werden bauliche Maßnahmen eingeleitet (aus Erfahrungswerten der staatlichen Straßenbauverwaltung liegt der Finanzbedarf zur Erhaltung des Istzustandes für 120 km Straßennetz bei rund 900.000 €/Jahr).

Die Zustandserfassung 2014 hatte zum Ergebnis, dass bei 11,383 km des Kreisstraßennetzes der Schwellenwert überschritten war. Darüber hinaus bedürfen 16,279 km des Kreisstraßennetzes der intensiven Beobachtung und Analyse. Um binnen 20 Jahre den Sanierungsrückstau aller Kreisstraßen einschließlich der Ingenieurbauwerke abzubauen, werden durchschnittlich 1,24 Mio. €/Jahr für Kreisstraßen zur Verfügung gestellt.

Ende 2019 wurde die zweite Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) für das Kreisstraßennetz durchgeführt. Die in der Bewertung als sanierungsbedürftig erkannten Straßenabschnitte werden saniert.

Entwicklung des Kreisstraßenunterhalts (Netto)



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung 910 Kreisstraßen
Kostenstellen (HH) 910 Kreisstraßen und -unterhalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-115.800	-115.800	-154.100	-155.200	-156.400	-158.900
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-546.905	-520.910	-519.303	-515.108	-505.718	-505.516
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-650	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	-100	-100	-100	-100
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-63.235	-30.000	-46.800	-48.200	-49.600	-52.600
100	= Ordentliche Erträge	-726.590	-666.710	-721.403	-719.708	-712.918	-718.216
110	- Personalaufwendungen	873.364	875.440	934.680	944.050	953.500	963.050
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	629.834	598.800	695.900	729.500	751.400	796.800
140	- Planmäßige Abschreibungen	1.184.398	1.083.290	1.053.876	1.043.637	1.022.243	985.395
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.627	106.750	118.150	132.400	136.050	143.200
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.797.222	2.664.280	2.802.606	2.849.587	2.863.193	2.888.445
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	2.070.632	1.997.570	2.081.203	2.129.879	2.150.275	2.170.229
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	2.070.632	1.997.570	2.081.203	2.129.879	2.150.275	2.170.229
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	2.070.632	1.997.570	2.081.203	2.129.879	2.150.275	2.170.229
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	2.070.632	1.997.570	2.081.203	2.129.879	2.150.275	2.170.229

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
910-0001 Kleingeräte, Kleinmaßnahmen		-85.000		-85.000	-85.000	-85.000	-912.098
910-0005 Winterdienst: Schneepflug, Streu-Automaten	-10.000	-25.000					-152.273
910-0006 Stramotfahrzeuge u. Mannschaftsfahrzeuge						-35.000	-424.584
910-0007 Lichtsignalanlagen		-15.000		-15.000	-15.000	-15.000	-188.794
910-0016 Transporter (Mannschaftswagen)	-50.000	-35.000					
910-0018 LKW		-500.000					
910-01-013 EBE1: Deckensanierung in der OD Poing	-90.242	-1.609.758	-670.000	-90.000	520.000		-19.179
910-02-009 EBE2: Deckensanierung OD Poing-Westring		-300.000					
910-02-010 EBE 2: ZEB Deckensanierung Neufarn-Purging			-600.000	-750.000			
910-05-005 EBE5: Neubau Geh- u. Radweg Schwaberwegen-Anzing	-478.635		-2.470.000	-1.895.000	-350.000	800.000	-89.898
910-05-006 EBE5: ZEB Deckensanierung OD Forstinning		-500.000					-715.291
910-05-007 EBE5: Deckensanierung Schwaberwegen-Anzing			-440.000	-550.000			
910-05-008 EBE5: Querungshilfe OD Forstinning		-60.000					
910-06-003 EBE6: Radweg von EBE 20 bis "EBE 6-alt"	-576.997		-160.000	80.000	220.000		-38.003

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.- ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
910-08-007 EBE8: Ausbau Nettelkofen b. Seeschneder-Kreuzung	-393.400						-983.869
910-09-006 EBE9: Deckenbau Grafing Rotter Str.	-10.750						-205.750
910-09-007 EBE9: Ausb. zw. Haging u. Jakobneuh. b. Schaurach	-39.381	-1.590.000	-790.000	-290.000	450.000		-54.279
910-09-010 EBE9: OD Grafing, Abstufung zw. St2080 u. St2089	-500						
910-10-003 EBE10: ZEB Sanierung OD Emmering	-200.000						-195.844
910-12-006 EBE 12: Erneuerung Brücke Moosach-Altenburg		-450.000					
910-12-007 EBE 12: ZEB Deckensanierung Buch-Moosach			-560.000	-700.000			
910-13-011 EBE13: Radweg Glonn - Westerdorf	-89.823		-1.120.000	-930.000	-20.000	390.000	-3.873
910-13-033 EBE13: Verbreiterung Feldkirchner Str. in Glonn	-41.274	-410.000		165.000			-13.805
910-13-034 EBE13: ZEB Deckensanierung KVP Schammach-Grafing			-240.000	-300.000			
910-13-035 EBE 13: ZEB Deckensanierung bei Bruck			-240.000	-300.000			
910-13-036 EBE 13: ZEB Deckensanierung OD Glonn Richtung Nord			-200.000	-250.000			
910-14-007 EBE14: Straßenentwässerung OD Kastensee	-32.729	-270.000					-19.940
910-14-009 EBE14: ZEB Deckenbau OD Kastensee		-150.000					
910-14-014 EBE14: Radweg Egmatting nach Kastensee		-50.000		-900.000	-400.000		
910-18-004 EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkrs.grenze		420.000	-700.000	-353.000			-1.860.125
910-20-017 EBE20: ZEB Sanierung bei Gersdorf	-200.000						
910-G-001 Grunderwerb	-121.980	-200.000					-885.362
910-RSV-01 Radschnellverbindung München-Markt Schwaben		-40.000	-530.000	-100.000	-70.000		
910-ST2351 ST 2351: Geh- und Fahrradweg Grafing Bhf	-5.793	-19.000	-650.000	-500.000	55.000	240.000	-25.207
910-ZEB Straßensanierungen der nächsten Jahre			-1.040.000		-650.000	-650.000	

Produkt Kostenstelle 720 Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)

Fachausschussbudget	075	KAW (ULV)
Fachabteilung	720	Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)
Kostenstellen (HH)	720	Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Die Kommunale Abfallwirtschaft wurde bis zum 31.12.2007 kameral geführt. Zum 01.01.2008 wurde das damalige Sondervermögen auf die Doppik umgestellt. Der Prüfungsverband empfahl die Einrichtung eines eigenen Mandanten im Buchungssystem des Landkreises. Daraufhin wurde das Sondervermögen aufgelöst und rückwirkend zum 01.01.2008 als "kostenrechnende Einrichtung" in den Kreishaushalt eingegliedert. Hierbei ist zu beachten, dass die Aufwendungen und Erträge keinerlei Auswirkungen auf die Kreisumlage haben sollen. Die "kostenrechnende Einrichtung" muss sich mit "ihren" Gebühren selbst finanzieren. Überschüsse werden der Gebührenaufgleichsrückstellung zugeführt.

Letztmalig ist es möglich die Nachsorgerückstellung mit „alten Mitteln“ aus den Sonderposten Gebührenaufgleich aufzufüllen, da ab 2019 die Nachsorgephase beginnt. Nach Aufstockung der Nachsorgerückstellung ist der SoPo Gebührenaufgleich aufgebraucht.

Die Rückstellung hat nach Aufstockung der letzten Reserven einen Stand von 6.566.353 €. Es wird nicht der Empfehlung des Gutachtens (AU Consult GmbH) gefolgt die Rückstellung auf 7.907.690 € zu erhöhen, da eine weitere Aufstockung über 1.341.335 € aus der Kreisumlage gedeckt werden müsste. Laufende Kosten für die Deponie können erst wieder über den Gebührenhaushalt gedeckt werden, wenn die Umweltrückstellung aufgebraucht ist!

Die aktuellen Gebührensätze sind so zu gestalten, dass keine Defizite im laufenden Betrieb der Kommunalen Abfallwirtschaft entstehen und somit die Kreisumlage nicht erhöht werden muss. Die Gebühren werden alle vier Jahre neu berechnet, um eine Kostendeckung zu gewährleisten. Eine neue Gebührenkalkulation wurde für die Jahre 2021 bis einschließlich 2024 erstellt und trat ab Januar 2021 in Kraft. Es wird die Möglichkeit geprüft, die Kommunale Abfallwirtschaft im Jahr 2025 aus dem Landkreishaushalt auszulagern. Voraussetzung ist, dass keine zusätzlichen Organisationsstrukturen notwendig werden.

Für die Kostenstelle 720 "Kommunale Abfallwirtschaft" sind folgende Kostenträger eingerichtet:

- 7280 = Duale Systeme (ohne PPK)
- 7281 = Papier, Pappe, Kartonagen (Kommunale und Duale Erfassung)
- 7282 = Alteisen
- 7283 = Problemabfall
- 7284 = Gartenabfall
- 7285 = Bioabfall
- 7286 = Asbest
- 7287 = Elektronikschrott
- 7288 = Bauschutt
- 7289 = Sperrmüll und Restmüll
- 7290 = Deponie (-nachsorge)
- 7291 = Entsorgungsumlage (Gebühr der Gemeinden für Hausmüll)
- 7292 = Kunststoffeffassung
- 7293 = Altdeponien/Altlasten
- 7294 = Künstliche Mineralfasern (KMF)

Aufkommen der Wertstoffe und Restmüll in kg/EW

	2016	2017	2018	2019	2020	Vergl. OBB 2021	2021	2022
PPK	85,35	82,93	82,26	79,35	75,56	68,70	76,20	70,96
Altglas	30,40	30,21	30,52	30,07	32,37	25,10	30,95	28,96
Leichtverpackung	32,08	32,27	31,76	31,86	30,11	19,60	34,86	30,70
Altmittel	10,44	11,66	9,72	10,82	8,52	8,10	7,19	6,15
Altholz	16,09	15,22	15,04	14,50	18,63	29,90	16,14	13,25
Gartenabfälle	134,99	145,62	132,10	146,97	160,14	74,30	160,50	143,87
Biotonne	70,61	68,44	71,41	68,62	73,92	58,60	74,88	68,01
Hausmüll	97,61	96,65	96,53	97,41	98,99	160,10	99,77	94,10
Sperrmüll	11,02	11,36	11,51	12,53	13,57	8,60	13,04	10,02
Elektrogeräte	6,19	5,67	8,16	8,43	9,03	7,50	8,05	7,05

Die kommunale Abfallwirtschaft verfügt je zum 31.12. über folgende Rückstellungen

	2018	2019	2020	2021	2022
Gebührenaufgleichsrücklage	1.113.137	868.807	0	1.412.820	1.670.251
Nachsorgerückstellung	5.887.109	5.697.546	6.385.711	6.212.557	6.055.144

Summe Rückstellungen	7.000.246	6.566.353	6.85.711	7.625.377	7.725.395
----------------------	-----------	-----------	----------	-----------	-----------



Photovoltaikanlagen an der Schafweide

Anlage	Betreiber	GWp	Seit	GWh 2017	GWh 2018	GWh 2019	GWh 2020	GWh 2021	GWh 2022
Schafweide (alt)	Fortuna Solarpark AG	0,6	2010	0,56	0,59	0,55	0,59	0,57	0,59
Schafweide (neu)	RW-energy	2,5	2012	2,42	2,47	2,51	2,60	2,38	2,48

Personalausstattung	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Abfallwirtschaft	13/14.524	14/14.988	14/14.498	14/14.415	14/16.234	14/16.234

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	-16.750	0	0	0	0
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.042.329	-1.025.000	-975.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-12.534	-12.534	-12.534	-12.534	-12.534	-12.534
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-272.056	-274.640	-276.200	-277.200	-278.700	-279.700
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-6.646.758	-6.849.947	-7.377.558	-7.410.008	-7.430.908	-7.425.408
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-157.415	-180.030	-1.363.996	-1.193.013	-1.162.438	-1.175.598
100	= Ordentliche Erträge	-8.131.093	-8.358.901	-10.005.288	-9.967.755	-9.959.580	-9.968.240
110	- Personalaufwendungen	586.538	631.280	895.130	913.840	923.000	932.240
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.751.897	6.470.900	8.080.825	8.078.775	8.085.375	8.096.575
140	- Planmäßige Abschreibungen	145.219	142.770	142.703	140.560	139.775	126.745
143	- Transferaufwendungen	43.438	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.607.129	1.053.951	1.036.630	1.004.580	981.430	982.680
170	= Ordentliche Aufwendungen	8.134.221	8.358.901	10.205.288	10.187.755	10.179.580	10.188.240
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	3.128	0	200.000	220.000	220.000	220.000
190	+ Finanzerträge	-220	0	-200.000	-220.000	-220.000	-220.000
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	58	0	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	-162	0	-200.000	-220.000	-220.000	-220.000
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	2.966	0	0	0	0	0
230	+ Außerordentliche Erträge	-2.977	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	11	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-2.966	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	0	0	0	0	0	0
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	0	0	0	0	0	0

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.-ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
720-00010 Investitionen Garagengebäude	-85.000						-100.003
720-00011 Asphaltfläche Deponiegelände	-130.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000	

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Geschätzt. HH-Rest 2023	Ansatz 2024	Verpf.- ermächt.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Ein- und Auszahl.
720-00012 Sickerwasser Schaltschrank	-18.000						
720-00017 Pumpen	-37.600			-2.300			-7.226
720-00022 Umladestation - Buchten	-48.000						
720-00023 Carport mit Photovoltaikanlage	-160.000						-3.511
720-00025 Versickerungsbrunnen f. Oberflächenwasser					-60.000		
720-00027 Landkreis PPK-Container	-12.400			-2.400	-2.400	-2.400	-20.485
720-00029 Sonstige BGA Entsorgungszentrum	-5.935	-4.800		-4.800	-4.800	-4.800	-12.133
720-00030 Bedachung Papiercontainer	-9.600						
720-00031 Erweiterung Verwaltungsgebäude incl. PV-Anlage		-240.000					
720-00201 Parkplatz gegenüber Altdeponie	-120.000						-72.884
720-00204 Betriebstechnische Anlagen Deponienachsorge	-156.000						-6.367

Querschnitt Ergebnishaushalt

Fachausschussbudget Fachabteilung		= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendunge n	= Ergebnis der lfd. Verwaltungst ätigkeit(=Zeile n 100 und 170)	= Finanzergebn is (=Zeilen 190 und 200)	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 180 u 210)	= Jahresergebni s (=Zeilen 260, 270, 280)
010	Allgemeine Finanzwirtschaft	-145.519.604	53.569.317	-91.950.288	781.331	-91.168.957	-91.168.957
020	Allgemeine Finanzwirtschaft	-145.519.604	53.569.317	-91.950.288	781.331	-91.168.957	-91.168.957
020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)	-2.360.189	17.071.431	14.711.242	-818.856	13.892.386	13.851.562
010	Innere Dienste (Fixkosten)	-203.995	6.087.530	5.883.535	0	5.883.535	5.883.535
040	Kreislinik	-1.108.027	3.670.707	2.562.680	-558.856	2.003.824	2.003.824
045	Gemeinn. Wohnungsgenossenschaft	-670.903	895.720	224.817	0	224.817	224.817
096	Geschäftsführung Kreistag	-17.859	445.901	428.042	0	428.042	428.042
100	Service, Personal, Finanzen	-359.405	5.973.569	5.614.164	-260.000	5.354.164	5.313.340
030	Jugendhilfeausschuss (JHA)	-6.808.834	25.808.834	19.000.000	0	19.000.000	19.000.000
235	Jugendamt	-6.808.834	25.808.834	19.000.000	0	19.000.000	19.000.000
040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)	-20.658.956	33.985.680	13.326.724	0	13.326.724	13.695.824
101	Gastschüler-Sport-Kultur	-245.000	956.745	711.745	0	711.745	1.080.845
200	Sozialamt, Wohnungswesen	-11.597.018	16.656.168	5.059.150	0	5.059.150	5.059.150
250	Grundsicherung Erwerbslose	-7.792.400	12.454.763	4.662.363	0	4.662.363	4.662.363
300	Ausländer-und Personenstandswesen	-422.000	1.390.567	968.567	0	968.567	968.567
701	Gesundheit / Betreuungsstelle	-516.173	1.069.810	553.637	0	553.637	553.637
826	ZV Staatliche Realschule Vaterstetten	-59.680	1.163.917	1.104.237	0	1.104.237	1.104.237
870	Landwirtschaftsschule	-16.850	29.399	12.549	0	12.549	12.549
875	FOS/BOS Erding	-9.835	262.315	252.480	0	252.480	252.480
045	Schulen (SFB)	-1.737.418	10.582.930	8.845.511	0	8.845.511	8.845.511
825	Sachaufwand Schulen	-1.737.418	10.582.930	8.845.511	0	8.845.511	8.845.511
060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)	-3.355.427	23.013.869	19.658.442	132.493	19.790.935	19.451.961
301	Brand- und Katastrophenschutz	-59.542	1.822.153	1.762.611	0	1.762.611	1.762.611
900	Gebäudewirtschaft	-3.295.885	21.191.716	17.895.831	132.493	18.028.323	17.689.349
070	Ausschuss für Umwelt, LK- entw.,Infrastr. (ULV)	-9.860.601	21.676.062	11.815.461	0	11.815.461	11.826.159
080	Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement	-40.500	437.320	396.820	0	396.820	396.820
102	ÖPNV, Schülerbeförderung Radwege	-4.355.400	10.555.370	6.199.970	0	6.199.970	6.199.970
302	Kfz-Zulassung, Führerschein	-1.688.501	1.697.324	8.823	0	8.823	19.521
303	Öffentl. Sicherheit, Verbraucherschutz	-1.097.856	1.757.954	660.098	0	660.098	660.098
400	Bau und Umwelt	-1.901.009	3.953.231	2.052.222	0	2.052.222	2.052.222
910	Kreisstraßen	-721.403	2.802.606	2.081.203	0	2.081.203	2.081.203
075	KAW (ULV)	-10.005.288	10.205.288	200.000	-200.000	0	0
720	Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)	-10.005.288	10.205.288	200.000	-200.000	0	0

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2024

Liste der freiwilligen / gestaltbaren Leistungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Vorbemerkung: die Mitgliedschaften wurden nicht detailliert aufgeführt, sie sind im jährlichen Mitgliedschaftsbericht enthalten, darunter auch Pflichtmitgliedschaften

KSA								
Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
1	Landkreis	Kreisdokumentation, Betreuung Kreisdok (Ktr. 0551)		57.725,84 €	55.930,00 €	54.615,92 €	35.784,00 €	36.949,00 €
2	Landkreis	Energieagentur gGmbH (KSt. 031)	Firmengründung	444.576,96 €	566.370,00 €	492.942,00 €	566.370,00 €	566.370,00 €
3	Landkreis	Sozialer Wohnungsbau (KSt. 045)	verschiedene	253.979,00 €	217.282,00 €	210.821,83 €	224.818,00 €	224.817,00 €
4	Landkreis	Projekt Service- und Kundenorientierung (Innoting, LRA)	verschiedene	15.507,28 €	15.000,00 €	44.773,75 €	25.000,00 €	25.000,00 €
5	Landkreis	Klimaschutzmanagement (KSt. 097)		519.219,79 €	siehe ULV	siehe ULV	siehe ULV	siehe ULV
		Gesamtsumme		1.291.008,87 €	854.582,00 €	803.153,50 €	851.972,00 €	853.136,00 €

ULV

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
1	Landkreis	Wirtschaftsförderung (KSt. 080)		305.610,41 €	391.255,00 €	309.492,00 €	350.110,00 €	396.820,00 €
	davon Trägerverein Carsharing	Zuschuss Carsharing		5.625,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	0,00 €
2	Landkreis	Femradwege (Ktr. 1125)		797,00 €	4.350,00 €	-1.008,49 €	2.850,00 €	2.000,00 €
3	Landkreis	ÖPNV (Ktr. 1123)		1.194.492,00 €	1.803.880,00 €	1.389.214,14 €	2.440.780,00 €	4.262.280,00 €
4	Landkreis	Tarifstrukturreform, 365 €-Ticket (KTR 1121)		340.968,23 €	911.800,00 €	664.151,11 €	724.960,00 €	400.000,00 €
5	Landkreis	Denkmalschutz (Ktr.4122/4121)		0,00 €	10.000,00 €	5.500,00 €	0,00 €	0,00 €
6	Landkreis	Windkraftanlagen LSG Ebersberger Forst (KTR 0974)		49.464,18 €	125.000,00 €	38.087,17 €	0,00 €	8.000 € (im Budget der KST 097 enthalten)
7		Varroamittel-Zuschuss		2.437,21 €	3.000,00 €	2.092,75 €	3.000,00 €	3.000,00 €
8		Durchwachsene Silphie/Biomasse aus Wildpflanzen und Artenvielfalt im Grünland		0,00 €	25.000,00 €	981,29 €	25.000,00 €	25.000,00 €
9		Kiebitzprojekt					4.500,00 €	4.500,00 €
10		a) Freiwillige Unterstützung einer Verbandsgeschäftsstelle		997,02 €	1.022,58 €	1.022,58 €	1.022,58 €	1.022,58 €
		b) Unterstützung weiterer Institutionen		2.242,50 €	2.650,00 €	2.650,00 €	2.650,00 €	2.500,00 €
11	Landkreis	Landschaftspflegeverband (KSt. 405)		79.451,00 €	80.231,00 €	80.293,00 €	79.641,00 €	81.142,00 €
12	Landkreis	Abschussprämie für Schwarzwild		39.667,00 €	45.000,00 €	32.275,00 €	45.960,00 €	40.000,00 €
13	Landkreis	Klimaschutzmanagement (KSt. 097)		519.219,79 € (KSA)	713.093,00 €	616.979,00 €	297.756,00 €	416.325,00 €
		Gesamtsumme		2.016.126,55 €	4.116.281,58 €	3.141.729,55 €	3.978.229,58 €	5.634.589,58 €

JHA

Freiwillige Leistungen Abt. 6								
Nr.	KTR ab 01.07.2016	Vertragspartner	Vertragsdatum	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
1	2333	AWO (Mentoring)	JHA - 09.07.2009 JHA - 14.10.2009 VER - 17.03.2014 / 20.03.2014	17.700,00 €	17.700,00 €	17.700,00 €	17.700,00 €	17.700,00 €
2	2415	Caritas (Schreibbabyambulanz)	JHA - 21.10.2010 JHA - 13.10.2020	9.978,03 €	10.305,64 €	10.305,64 €	10.491,14 €	44.672,17 €
3	2441	Caritas (EBE Modell)	JHA - 27.09.2007 JHA - 17.10.2013 VER - 01.02.2019 / 12.02.2019 VER - 08.12.2020 / 14.12.2020	30.300,00 €	30.300,00 €	30.300,00 €	30.777,45 €	139.022,24 €
4	2415	Deutscher Kinderschutzbund (Koordinierungskraft Familienpatenschaften)	JHA - 27.09.2007 JHA - 10.07.2008 VER - 19.10.2018 / 25.10.2018	79.500,00 €	79.500,00 €	79.500,00 €	79.500,00 €	79.500,00 €
5	2415	Deutscher Kinderschutzbund (Aufwandsentschädigung für die Paten)	JHA - 27.09.2007 JHA - 10.07.2008 VER - 19.10.2018 / 25.10.2018	18.225,00 €	20.000,00 €	26.512,50 €	20.000,00 €	20.000,00 €
6	2411	Deutscher Kinderschutzbund (Geschäftsstelle Miet-/Verwaltungskosten)	JHA - 21.10.2010 JHA - 13.10.2020	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €
7	2333	SaS (Seit 01.06.21 Pflichtleistung nach § 13a SGB VIII)	JHA - 20.10.2011 JHA - 26.06.2014 JHA - 23.10.2014 JHA - 22.10.2015 JHA - 04.04.2019 VER - 17.07.2019 / 24.07.2019	173.957,70 €	238.141,00 €	Nachrichtlich: Es sind 234.364,56 € angefallen.	255.030,38 €	Pflichtleistung
8	2411	Ehe- und Familienbetriebsstelle München e.V.	JHA - 21.10.2004 JHA - 13.10.2020	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.500,00 €
9	2415	Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V.	JHA - 18.05.2000 JHA - 13.10.2020	80,00 €	160,00 €	160,00 €	80,00 €	80,00 €
10	2333	Kath. Kreisbildungswerk (KBW) Mentoring	JHA - 09.07.2009 JHA - 14.10.2009 VER 17.03.2014 / 31.03.2014	17.400,00 €	17.400,00 €	17.400,00 €	17.400,00 €	17.400,00 €
11	2415	Kath. Kreisbildungswerk (Eltern-Kind-Gruppe)	JHA - 18.05.2000 JHA - 13.10.2020	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €
12	2315	Schloss Zinneberg (offene Ganztagschule)	JHA - 23.10.2008 JHA - 13.10.2020	41.000,00 €	41.000,00 €	41.000,00 €	41.000,00 €	45.000,00 €
13	2415	Jugendamt (Elterbriefe)	VER - 04.03.2015 VER - 01.01.2019	16.119,40 €	11.000,00 €	13.935,55 €	2.000,00 €	0,00 €
14	2411	Förderpreis Jugendarbeit	JHA - 21.10.2010	0,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €
15	2322	Jugendamt (Kindertagespflege)	JHA - 05.03.2015 JHA - 04.04.2019	2.344,77 €	7.200,00 €	4.790,10 €	14.360,00 €	16.000,00 €
16	2344	Jugendamt (Pflegetelmsupervision) (Seit 01.06.21 Pflichtleistung nach § 37a SGB VIII)		5.177,80 €	7.800,00 €	Nachrichtlich: Es sind 5.800,01 € angefallen.	6.080,00 €	Pflichtleistung
17	2344	Jugendamt (Pflegetelmsupervision, Vorbereitungsseminare) (Seit 01.06.21 Pflichtleistung nach § 37a SGB VIII)		728,43 €	11.700,00 €	Nachrichtlich: Es sind 600,00 € angefallen.	4.160,00 €	Pflichtleistung
18	2415	Jugendamt (Bürgerzentren)	JHA - 07.04.2016	3.600,00 €	7.200,00 €	3.639,60 €	3.600,00 €	3.964,68 €

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2024

Nr.	KTR ab 01.07.2016	Vertragspartner	Vertragsdatum	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
19	2411	Jugendamt (Spielkistl)*		0,00 €	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
20	2416	Gesundheitsamt Suchtpräventionsfachkraft	JHA - 12.10.2020	40.000,00 €	40.000,00 €	22.458,00 €	37.500,00 €	37.500,00 €
21	2416	Caritas Jugendsuchberatung	JHA - 10.10.2019	69.761,00 €	81.065,44 €	81.065,44 €	81.065,44 €	94.500,00 €
22	1/3 auf 2318 1/3 auf 2341 1/3 auf 2346	Brücke Landkreis Ebersberg e.V. (NH u. Begl. Wohnen)	VER - 20.04.2021	184.140,00 €	243.581,03 €	223.607,90 €	240.159,80 €	296.416,62 €
Gesamtsumme				730.412,13 €	890.453,11 €	596.274,73 €	881.304,21 €	836.155,71 €

*Die Ausgaben des Spielkistl können meistens durch Spenden und der Verleihgebühr gegenfinanziert werden.

SFB

Freiwillige Leistungen Sg. 22

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
1	Diakonie	Fachstelle für Obdachlosigkeit (FOL)		62.400,00 €	72.500 € (Diese Kosten werden ab 2022 auf alle Gemeinden im Landkreis umgelegt.)	68.400 € (Diese Kosten werden rückwirkend d.h. für 2022 im Jahr 2023 umgelegt)	75.000 € (Diese Kosten werden auf alle Gemeinden im Landkreis umgelegt.)	75.000 € (Diese Kosten werden auf alle Gemeinden im Landkreis umgelegt.)
2	Diakonie	Nichtsessenhaftenhilfe		66.656,16 €	70.000,00 €	54.511,55 €	70.000,00 €	75.000,00 €
3	Frauenhaus Erding und Freising	Frauenhaus		0,00 €	85.000,00 €	106.023,44 €	80.000,00 €	85.000,00 €
4	Ausländerhilfe			67.567,96 €	80.000,00 €	68.640,00 €	70.000,00 €	125.000,00 €
5	Caritas	Asylsozialberatung		162.371,73 €	185.000,00 €	153.351,27 €	200.000,00 €	185.000,00 €
6	Diakonie	Schulnberberatung		61.400,00 €	70.000,00 €	61.400,00 €	65.000,00 €	70.000,00 €
7	Frauen- und Mädchennotruf	Notruf		133.394,89 €	170.000,00 €	110.169,18 €	230.000,00 €	200.000,00 €
Gesamtsumme				553.790,74 €	660.000,00 €	622.495,44 €	715.000,00 €	740.000,00 €

Freiwillige Leistungen Bildung und Demografie (Personalkosten und Sachkosten)

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
8	LRA	Bildungsregion (Ktr. 2040)		8.721,00 €	19.750,00 €	4.212,72 €	11.950,00 €	6.950,00 €
9	LRA	Heimatkundlicher Wettbewerb (seit 01.01.2021 von BL an SG11)		900,00 €	1.400,00 €	0,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €
10	LRA	Zuschuss an Johanniter für Bereitstellung FAK Sozialpädagogik					150.000,00 €	0,00 €
11	LRA	Fachstelle Ehrenamt		52.816,66 €	77.868,00 €	75.309,69 €	89.500,00 €	73.865,50 €
12	LRA	Fachstelle Sozial- und Bildungsmonitoring		37.268,02 €	64.129,00 €	65.795,53 €	73.007,84 €	67.557,84 €
13	Gymnasien / Realschulen wird erst 2015 rückwirkend abgerechnet	JaS und SaS 50% Jugendamt	20.03.2012	222.638,13 €	317.391,00 €	310.729,89 €	328.322,68 €	342.447,06 €
14	LRA	Fachstelle für Integration		21.370,44 €	40.880,00 €	33.494,53 €	62.010,00 €	45.050,00 €
15	LRA	Fachstelle für Inklusion		44.272,65 €	45.790,00 €	41.809,41 €	48.715,00 €	55.758,00 €
16	LRA	Fachstelle für Senioren		66.969,01 €	57.940,00 €	49.066,06 €	49.350,00 €	36.434,00 €
17	LRA	Fachstelle für Familien		26.975,60 €	50.240,00 €	21.312,94 €	43.670,00 €	34.986,00 €
18	LRA	Leitung, Assistenz, Controlling		161.319,33 €	169.902,00 €	169.913,74 €	185.286,00 €	175.787,73 €
19	LRA	Gesundheitsregion plus		67.531,87 €	272.844,00 €	161.868,79 €	157.350,00 €	230.690,00 €
20	LRA	Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte		6.293,56 €	7.290,00 €	6.511,76 €	7.390,00 €	7.270,00 €
21	LRA	Pflegestützpunkt		-7.628,02 €	20.712,00 €	53.762,91 €	27.919,00 €	54.228,95 €
22	LRA	Pflegekrisendienst						60.000,00 €
23	LRA	Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie				29.196,43 €	59.530,00 €	60.620,00 €
Gesamtsumme				709.448,25 €	1.146.136,00 €	1.022.984,40 €	1.295.700,52 €	1.253.345,08 €

Weitere freiwillige Leistungen

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
24	LRA	Öffentlichkeitsarbeit (Ktr. 1152)		22.329,00 €	16.950,00 €	5.408,22 €	15.100,00 €	8.750,00 €
25	LRA	Kulturförderung - Büro Landrat (Kst. 094)		195.587,00 €	154.151,00 €	109.437,00 €	148.148,00 €	158.648,00 €
26	LRA	Sportförderung (KSt. 117, ohne KTR) davon EHC Klostersee e.V.		455.774,00 €	603.350,00 €	489.197,34 €	604.350,00 €	668.000,00 €
Gesamtsumme				673.690,00 €	774.451,00 €	604.042,56 €	767.598,00 €	835.398,00 €

1.936.928,99 € 2.580.587,00 € 2.249.522,40 € 2.778.298,52 € 2.828.743,08 €

5.974.476,54 € 8.441.903,69 € 6.790.680,18 € 8.489.804,31 € 10.152.624,37 €

Berechnungsmodell**Belastung durch geplante Investitionen im Haushalt 2024 – 2027**

Schuldenstand				
	2024	2025	2026	2027
Schuldenstand am Jahresanfang	41.473.303	54.835.808	56.477.494	58.639.704
(-) jährliche Tilgung für die bis 2023 aufgenommenen Kredite	-4.187.495	-4.088.314	-4.105.289	-4.123.068
(-) Sondertilgung für die bis 2023 aufgenommenen Kredite	0	0	0	0
<i>Summe Investitionsprogramm 2024</i>	<i>14.556.051</i>	<i>13.752.886</i>	<i>15.713.949</i>	<i>14.325.143</i>
<i>Haushaltsreste 2023</i>	<i>7.893.575</i>			
(-) <i>geplanter Ergebnisüberschuss</i>	<i>-4.497.939</i>	<i>-7.000.000</i>	<i>-8.000.000</i>	<i>-10.000.000</i>
(-) <i>einzusetzende Liquidität</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
(=) <i>jährliche Neuverschuldung</i>	<i>17.951.687</i>	<i>6.752.886</i>	<i>7.713.949</i>	<i>4.325.143</i>
(+) jährliche Neuverschuldung zum 01.07. d. Jahres aufgrund Haushaltsplanung 2024	18.000.000	6.800.000	7.700.000	4.300.000
(-) Tilgung für die Neuverschuldungen ab 2024 <small>(Hinweis: die erste Tilgung in Höhe von 2,5% der Neuverschuldung erfolgt noch im gleichen Jahr der Kreditaufnahme)</small>	-450.000	-1.070.000	-1.432.500	-1.732.500
Schuldenstand am Jahresende	54.835.808	56.477.494	58.639.704	57.084.136
Zusätzlich zu den Investitionen muss Ende 2025 der Kassenkredit zurückgezahlt werden. Rund 9 Mio. € sind bereits angespart. Ziel ist es, dass der restliche Teil in den Jahren 2023 bis 2025 zurückgelegt wird. Zur nächsten Haushaltsplanung stehen detailliertere Informationen über den Restbetrag zur Verfügung, sodass ggfs. in der nächsten Haushaltsplanung gegengesteuert werden muss.				
Berechnung der Belastung				
	2024	2025	2026	2027
Zinsaufwendungen bestehende Kredite	511.331	465.263	419.244	372.422
Tilgungsauszahlung bestehende Kredite	4.187.495	4.088.314	4.105.289	4.123.068
Summe Belastung (Zins und Tilgung) aus den bis 2023 aufgenommenen Krediten	4.698.826	4.553.577	4.524.533	4.495.490
Mehrbelastung aufgrund Haushaltsplanung 2024				
Zinsbelastung (Annahme: 3 %)	270.000	628.500	813.900	950.925
Tilgungsbelastung	450.000	1.070.000	1.432.500	1.732.500
Summe	720.000	1.698.500	2.246.400	2.683.425
Gesamt Belastung	5.418.826	6.252.077	6.770.933	7.178.915
umgerechnet in KU-Punkte rund ¹	2,40	2,77	3,00	3,18

¹ 1 Punkt Kreisumlage entspricht 2.260.625 € (vorläufig)

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Bezeichnung	Vorvorjahr 2022	HH-Plan 2023	HH-Plan 2024	HH-Plan 2025	HH-Plan 2026	HH-Plan 2027
1. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich	20.544.930	11.845.634	10.244.690	14.491.597	15.276.456	16.411.290
1.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-)	0	0	0	0	0	0
1.2 Bedarfszuweisungen (-)	0	0	0	0	0	0
1.3 Ordentliche Tilgung von Krediten (-) zuzüglich	-3.622.612	-4.685.462	-4.703.043	-5.223.862	-5.603.337	-6.099.991
1.4 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	686.921	1.619.525	524.408	537.896	544.873	730.118
1.5 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (+)	1.575.325	1.600.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
2. Bereinigtes Zahlungsergebnis	19.184.565	10.379.697	7.716.055	11.455.631	11.867.992	12.691.417
Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt						
3. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.271.915	-4.412.316	-4.040.712	-1.385.190	-723.045	-966.200
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	-1.158.560	-2.932.000	-5.593.758	-10.415.000	-3.530.000	-725.000
5. Einzahlg. aus Zuwendg., Beiträgen und ähnl. Entgelten für Baumaßn. an Straßen	1.192.000	0	540.000	2.712.000	3.210.000	1.430.000
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
7. Tilgung zur Umschuldung	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)	-178.957	-158.710	-110.170	-35.300	-35.300	-35.300
13. Auszahlungen für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	-588.477	-559.098	-966.294	-1.164.812	-4.694.718	-8.276.078
Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt						
14. Planmäßige Abschreibungen abzüglich	10.135.239	10.164.146	11.711.841	11.754.070	11.157.030	9.934.161
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	-2.062.897	-2.218.677	-3.084.651	-3.032.462	-2.728.537	-2.350.974
14.2 Erträge aus der Auflösg. von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-54.795	0	-32.629	-32.628	-32.628	-32.628
15. Nettoabschreibungen	8.017.547	7.945.470	8.594.560	8.688.980	8.395.865	7.550.558
16. Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtg. zzgl.	680.176	510.670	442.300	204.600	206.500	208.300
16.1 Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+)	0	0	0	0	0	0
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	107.023	0	0	0	0	0
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-)	-4.385.390	-847.753	-2.863.966	-1.192.983	-1.162.408	-1.175.568
Nettozuführung zu Rückstellungen	-3.598.192	-337.083	-2.421.666	-988.383	-955.908	-967.268
18. Buchgewinne bei Veräußerung - ordentlich	-31.997	-7.200	-11.700	-12.100	-12.400	-13.200
19. Buchverluste bei Veräußerung - ordentlich	224	0	0	0	0	0
20. Außerplanmäßige Abschreibungen (ordentlich) - davon	113.675	61.151	13.857	13.000	10.000	3.000

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Bezeichnung	Vorvorjahr 2022	HH-Plan 2023	HH-Plan 2024	HH-Plan 2025	HH-Plan 2026	HH-Plan 2027
auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
auf Forderungen	113.675	61.151	13.857	13.000	10.000	3.000
auf sonstiges Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
21. Außerordentliche Erträge - davon	-34.044	0	0	0	0	0
Buchgewinne aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
Buchgewinne aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Buchgewinne aus Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
sonstige zahlungswirksame außerordentliche Erträge	-34.044	0	0	0	0	0
Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0
22. Außerordentliche Aufwendungen - davon	287	0	0	0	0	0
Buchverluste aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	224	0	0	0	0	0
Buchverluste aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Buchverluste aus Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
Außergewöhnliche und/oder periodenfremde zahlungswirksame Aufwendungen	63	0	0	0	0	0
Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich						
23. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich	-9.860.841	-4.534.203	-4.497.939	-7.000.000	-8.000.000	-10.000.000
24. Allgemeine Rücklagen (Nettosition)	-61.371.144	0	0	0	0	0
25. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	-2.000.000	0	0	0	0	0
26. Ergebnisrücklage	-79.364.440	0	0	0	0	0
27. Ergebnisvortrag	0	0	0	0	0	0
28. nicht aufzulösende Sonderposten	0	0	0	0	0	0
29. aufzulösende Sonderposten	-49.469.866	-77.619.398	-80.780.288	-84.511.868	-88.868.568	-94.222.568
30. Liquiditätsreserve	14.768.190	0	0	0	0	0
davon Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
davon Geldanlagen	14.768.190	0	0	0	0	0
Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen wird auf die Anlagen des Haushaltsplans nach § 1 Abs.3 Nr. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen						

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres		HH-Jahr 2025	HH-Jahr 2026	HH-Jahr 2027	HH-Jahr 2028	HH-Jahr 2029
Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 EUR						
Jahr 2021	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahr 2022	0	-3.028,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahr 2023	0	-3.230,0	-960,0	0,0	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2024	0	-9.480,0	-4.745,0	-1.427,0	-1.030,0	0,0
Summe	0	-15.738,0	-5.705,0	-1.427,0	-1.030,0	0,0
Nachrichtlich:						
in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umsch.)	0	9.483,1	10.383,1	4.300,0	0,0	0,0

Rücklagen- und Rückstellungsübersicht

Arten der Rücklagen	Stand zu Beginn d. Vorjahres	Stand zu Beginn d. HH-Jahres	Veränder. im HH-Jahr +/-	Stand nach Ablauf d. HH-Jahres
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-61.371.144	-61.371.144	0	-61.371.144
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	-2.000.000	-2.000.000	0	-2.000.000
3. ErgebnISRücklage	-79.364.440	-79.353.834	0	-79.353.834
4. Ergebnisvortrag	0	0	0	0

Arten der Rücklagen	Stand zu Beginn d. Vorjahres	Stand zu Beginn d. HH-Jahres	Veränder. im HH-Jahr +/-	Stand nach Ablauf d. HH-Jahres
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-19.936.404	-19.936.404	0	-19.936.404
1.1 für Pensionsverpflichtungen	-16.051.839	-16.051.839	0	-16.051.839
1.2 für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen, Beihilfen	-3.884.565	-3.884.565	0	-3.884.565
2. Umweltrückstellungen	-6.055.144	-6.055.144	0	-6.055.144
3. Instandhaltungsrücklagen	-1.006.655	-1.006.655	0	-1.006.655
4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	-2.000.000	-2.000.000	0	-2.000.000
5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren	0	0	0	0
6. Sonstige Rückstellungen	-5.030.979	-5.030.979	0	-5.030.979
7. Summe aller Rückstellungen	-34.029.182	-34.029.182	0	-34.029.182

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten u. kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO

Bezeichnung	Stand zu Beginn d. Vorjahres	Stand zu Beginn d. HH-Jahres	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit v. 1 bis 5 Jahren	Restlaufzeit v. mehr als 5 Jahren	Veränder. im HH-Jahr +/-	Stand am Ende d. HH-Jahres
1. Anleihen	0	0	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	-32.283.174	-42.573.908	-115.390	-1.467.380	-40.991.138	-13.290.532	-55.864.440
2.1 vom Bund	0	0	0	0	0	0	0
2.2 vom Land	0	0	0	0	0	0	0
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0	0
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.	0	0	0	0	0	0	0
2.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0	0	0
2.6 von Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0
2.7 von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
2.8 von Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
2.10 vom Kreditmarkt	-32.283.174	-42.573.908	-115.390	-1.467.380	-40.991.138	-13.290.532	-55.864.440
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	-3.609.556	-3.050.458	0	-3.050.458	0	586.294	-2.464.164
3.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	0	0	0	0	0	0	0
3.2 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	0	0	0	0	0	0	0
3.3 Leasinggeschäfte	0	0	0	0	0	0	0
3.4 Leibrentenverträge	0	0	0	0	0	0	0
3.5 Schuldübernahmen	0	0	0	0	0	0	0
3.6 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
3.7 Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
3.8 Sonstige einer Kreditaufnahme gleichkommende Vorgänge	-3.609.556	-3.050.458	0	-3.050.458	0	586.294	-2.464.164
4. Summe der Verbindlichkeiten	-35.892.730	-45.624.366	-115.390	-4.517.837	-40.991.138	-12.704.238	-58.328.604
Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0	0
1. Innere Darlehen von rechtlich unselbständigen Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0	0	0	0	0	0
2.1 aus Krediten	0	0	0	0	0	0	0
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 66 Abs. 2 LKrO voraussichtlicher Stand der evtl. Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung

Arten der Eventualverbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Stand zu Beginn des HH-Jahres 2024	Veränder. im HH-Jahr 2024 +/-	Stand am Ende d. HH-Jahres 2024
1. Bürgschaften *	90.236.266	90.236.266	-42.437.226	47.799.040
1.1 an Sondervermögen	0	0	0	0
1.2 an verbundenen Unternehmen	90.236.266	90.236.266	-42.437.226	47.799.040
1.3 an Beteiligungen	0	0	0	0
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
1.5 an sonstigen privaten Bereich	0	0	0	0
2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung	0	0	0	0
2.1 an Sondervermögen	0	0	0	0
2.2 an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
2.3 an Beteiligungen	0	0	0	0
2.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.5 an sonstigen privaten Bereich	0	0	0	0
3. Weiter Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik	0	0	0	0
3.1 an Sondervermögen	0	0	0	0
3.2 an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
3.3 an Beteiligungen	0	0	0	0
3.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
3.5 an sonstigen privaten Bereich	0	0	0	0
* inkl. 4.000.000 EUR Kontokorrentkredit aus Gründungsvertrag				

Übersicht über die aus Vorjahren / in das Nachjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen

Teilhaushalt	Konto/Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr
	Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:	0

Aufstellung der aus übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen resultierenden Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Teilhaushalt	Konto/Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr
	Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:	0

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Stand 8. November 2023)

Teilhaushalt	Konto/Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr
KSA	782110 Ausz. f.Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	-192.168
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-122.890
JHA	782110 Ausz. f.Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	-10.700
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-19.506
SFB	781210 Ausz. Zuw.u. Zuschüsse f.Invest. an Gemeinden/GV	-30.000
	781710 Ausz. Zuw.u. Zuschüsse f.Invest. an private Unter.	-58.588
	782110 Ausz. f.Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	-109.273
	782310 Ausz. für Erwerb von bebauten Grundstücken	-1.694.378
	782313 Ausz.Zugänge sonstige Bauten des Infrastrukturv.	-5.525
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-1.401.321
LSV	781210 Ausz. Zuw.u. Zuschüsse f.Invest. an Gemeinden/GV	-851.806
	782310 Ausz. für Erwerb von bebauten Grundstücken	-1.647.562
	782312 Ausz.Gebäude,Aufbauten u.Betriebsvorr.(Schulen)	-3.447.210
	782314 Ausz.Zug.Gebäude,Aufbau u.Betriebsv.(Verwalt.Geb)	-320.072
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-2.190.098
ULV	782110 Ausz. f.Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	-160.924
	782210 Ausz. für Erwerb von unbebauten Grundstücken	-689.545
	782310 Ausz. für Erwerb von bebauten Grundstücken	-183.793
	782311 Ausz.Zugänge Kreisstraßen	-1.594.033
	782313 Ausz.Zugänge sonstige Bauten des Infrastrukturv.	-129.600
	782314 Ausz.Zug.Gebäude,Aufbau u.Betriebsv.(Verwalt.Geb)	-160.000
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-414.913
	Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:	-15.433.906

Darstellung der 20 größten Investitionen nach Vorjahres-Haushaltsresten (Stand 8. November 2023)

Investition	Rest aus Vorjahren	Plan 2023	Rest
220-0009 Frauenhaus	0	-1.694.378	-1.694.378
967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg	-1.710.840	0	-1.632.562
968-0001 Gym Poing: Errichtung	-1.293.546	0	-1.292.466
966-0021 SFZ Poing: Beteiligung an Mensa am Schulzentrum	0	-800.876	-800.876
910-06-003 EBE6: Radweg von EBE 20 bis "EBE 6-alt"	-432.094	-150.000	-576.997
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	0	-500.000	-500.000
910-05-005 EBE5: Neubau Geh- u. Radweg Schwaberwegen-Anzing	-15.000	-500.000	-478.635
331-0091 Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen ELW 2	-400.000	0	-400.000
958-0025 Umstellung Heizung auf Fernwärme + BHKW	-99.697	-400.000	-395.000
331-0111 Notstromaggregat	-449.814	0	-375.289
953-0030 RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb.	-1.656.936	-1.275.000	-350.000
331-0113 Zuschuss 2 Fahrzeug SEG Transport	-350.000	0	-350.000
450-0014 Flächenankauf durch Moorberatung	0	-500.000	-293.420
942-0007 KSK: Projektentwickler	-273.660	0	-250.000
956-0026 Gym Grafing: Erweiterung der PV-Anlagen	0	-245.000	-230.000
957-0028 Gym Vat: Erweiterung PV-Anlage	0	-245.000	-225.000
850-B004 Gym Vat: Erweiterung Möbel u. EDV	-677.659	-451.000	-200.000
910-10-003 EBE10: ZEB Sanierung OD Emmering	0	-450.000	-200.000
910-20-017 EBE20: ZEB Sanierung bei Gersdorf	0	-200.000	-200.000
720-00023 Carport mit Photovoltaikanlage	-150.000	-30.000	-160.000

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen (Übertragung von Kreditermächtigungen)

Teilhaushalt	Konto/Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr
AFW	691910 Einz.Zug.Invest.kredite von Banken u.Kreditinst.	7.893.575
	Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:	7.893.575

Auswirkungen der Übertragung nach § 21 Abs. 6 KommHV-Doppik

1. Auswirkungen der Übertragungen auf den Ergebnishaushalt:

Es werden keine Mittel des Ergebnishaushaltes übertragen.

2. Auswirkungen der Übertragungen auf den Finanzhaushalt:

Es werden ausschließlich Haushaltsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen übertragen.

Die übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen von insgesamt **15.433.906 €** werden durch ausstehende Zuschüsse für Investitionen in Höhe von **7.540.330 €**, übertragene Kreditermächtigungen von **7.893.575 €** und **vorhandene liquide Mittel** gegenfinanziert.

I. Stellenplan 2024

Landkreis Ebersberg (ohne Kreisklinik)

1. Beamte

Wahlbeamte und sonstige Beamte	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2024			Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	mit Amtszulage	darunter bei Stellenobergrenzen nicht berücksichtigt			
<u>Besoldungsordnung B</u>							
Wahlbeamte	B 6	1			1	1,00	
<u>Besoldungsordnung A</u>							
4. Qualifikationsebene	A 16						
	A 15	1			1	1,00	
	A 14	1			1	0,00	
	A 13	8			8	4,87	
3. Qualifikationsebene	A 12	3			3	2,13	
	A 11	20			20	9,96	
	A 10	0			0	1,00	
	A 9	0			0	0,00	
2. Qualifikationsebene	A 9	8			5	2,88	
	A 8						
	A 7						
	A 6						
1. Qualifikationsebene	A 5						
insgesamt		42	0	0	39	22,84	

2. Arbeitnehmer

Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2024		Zahl der Stellen 2023		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023		Erläuterungen
	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	
AT	1	1	1	1	0,00	außertariflich nach KT-Beschluss vom 13.12.2021	
15	0	0	0	0	1,00		
14	1	1	1	1	0,82		
13	3	3	2	2	9,25		
12	7	7	7	7	49,18		
11	50	50	49	49	18,68		
10	25	25	26	26	53,55		
9c	58	58	50	50	18,03		
9b	18	18	26	26	57,55		
9a	63	63	49	49	13,42		
8	10	10	13	13	29,91		
7	29	29	19	19	28,74		
6	26	26	31	31	35,61		
5	30	30	33	33	0,82		
4	1	1	1	1	3,60		
3	2	2	1	1	0,75		
2	1	1	2	2	0,00		
1	0	0	0	0			
Zwischensumme	325	311	311	311	320,91		
Sondertarif AT							
S 18	7	7	7	7	7,00	amtl. Tierärzte	
S 17	0	0	1	1	1,00		
S 15	4	4	3	3	4,00		
S 14	1	1	2	2	0,77		
S 12	18	18	16	16	16,50		
S 8b	43	43	34	34	31,70		
S 8a	1	1	4	4	3,96		
S 7	0	0	0	0	0,00		
S 6	0	0	0	0	0,00		
S 4	2	2	2	2	1,69		
S 3	0	0	0	0	0,00		
S 2	1	1	1	1	1,50		
Summe	402	381	381	381	389,03		

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben

1. Beamte

Kosten- stelle	Bezeichnung der Abschnitte und Unterabschnitte	Bes.ordn B		4. Qualifikationsebene		3. Qualifikationsebene						2. Qualifikationsebene					Erläuterungen	
		B 6	B 3	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5			
	Abteilung 1 - Zentrales und Bildung, Büro Landrat	1			1	6	2	4					1					
	Abteilung 2 - Soziales und Jobcenter					1		3					6					
	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit, Gemeinden					1		3					1					
	Abteilung 4 Bau und Umwelt						1	6										
	Abteilung 5 Gesundheitsamt							0										
	Abteilung 6 Kreisjugendamt und Demographie				1			4										
	Insgesamt	1	0	1	1	8	3	20	0	0	0	8	0	0	0	0	0	42

2. Arbeitnehmer

Kosten- stelle	Bezeichnung der Abschnitte und Unterabschnitte	Entgeltgruppe														Erläuterungen, Sondertarif																									
		AT	15	14	13	12	11	10	9a	9b	9c	8	7	6	5	4	3	2	1	Amtl. Tier- ärzte	S18	S17	S15	S14	S12	S8a	S8b	S7	S6	S4	S3	S2									
	Abteilung 1 - Zentrales und Bildung, Büro Landrat	1			2	2	28	13	17	5	25	3	10	22	17	1	2	1							2																
	Abteilung 2 - Soziales und Jobcenter					1	1	8	19	5	15	0	0	2	6										9																
	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit, Gemeinden					1	3	16	4	9	5	14	0	2																											
	Abteilung 4 - Bau und Umwelt		1			2	12	1	6	2	3	1	0	0	2																										
	Abteilung 5 - Gesundheitsamt						2		0	0	1	0	2	2	0																										
	Abteilung 6 - Kreisjugendamt und Demographie				1	1	4	0	5	2	5	1	3	0	3																										
	insgesamt	1	0	1	3	7	50	25	63	18	58	10	29	26	30	1	2	1	0	7	0	4	1	18	43	0	1	0	0	2	0	2	0	1							

III. Übersicht über die Bediensteten in Ausbildung

Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen für 2024	beschäftigt am 30.06.2023	Erläuterungen
Anwärter	Anwärterbezüge	1	0	
Auszubildende	Ausbildungsentgelt	19	16	
insgesamt		20	16	

Kreisklinik Ebersberg - Wirtschaftsplan 2024 (Version 63)

1.5. Ausgleichszahlungen und andere Begünstigungen des Landkreises im Wirtschaftsjahr 2024 ff für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) des Betrauungssakts an die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH

Rubrik-Nr. Landkreis	Konto Klinik	Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
		37.203.804	33.187.052	40.299.287	36.179.521	32.679.356					
	Notw. lt. Aufst. Regierung (vgl. 1.5.a)	0	0	0	0	0					
	A) Vertrag vom 20.11.2001 (Rückgabe über 42.437.226 € vom L.kr. für 2024 geplant)	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000					0
	B) Vertrag vom 09.05.2005	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000					9.000.000
	C) Vertrag vom 10.02.2009	11.824.000	11.824.000	11.824.000	11.824.000	11.824.000					10.000.000
	D) Vertrag vom 29.04.2010	15.960.000	15.960.000	15.960.000	15.960.000	15.960.000					11.824.000
	E) Vertrag vom 07.12.2015 für BA 9	1.015.040	1.015.040	1.015.040	1.015.040	1.015.040					15.960.000
	F) Vertrag vom 10.11.2021 für Aufzug 3-er Gruppe	47.799.040	47.799.040	47.799.040	47.799.040	47.799.040					1.015.040
	Zwischensumme bestehende Verträge (ft. Reg. bis BA 9 abgesichert)	10.595.236	14.611.988	7.499.753	11.619.519	15.119.684					
	Summe frei werdender Bürgschaft, bzw. ggf. notwendige Bürgschaftsaufnahme	47.799.040	47.799.040	47.799.040	47.799.040	47.799.040					
	Summe Fördermittelbürgschaft										
1.	Sicherung der Liquidität für einen Kreditrahmen von 14.000.000 Euro durch Ausfallbürgschaften bzw. Gewährung von Darlehen gemäß Nr. 6 Überlassungsvertrag vom 5.11.2001, bzw. oder Gewährung eines zusätzlichen Kredites bis 4 Mio. Euro gem Beschluss Kreistag v. 02.08.2021	22.500.000	32.500.000	32.500.000	29.733.748	19.733.748					
	Per 31.12.2023 besteht Absicherung für 14.000.000 €, Erhöhung in 2024 um 8.500.000,00 €.										
2.	Aufgrund der fehlenden Eigenkapitaldecke der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützigen GmbH und der besseren Ratingeinstufung des Landkreises werden Darlehen (Zwischen- und Endfinanzierung) von geförderten und nichtgeförderten Baumaßnahmen grundsätzlich über den Landkreis aufgenommen. Zins und Tilgung für diese Darlehen werden von der Klinik an den Landkreis erstattet.	siehe unten									
3.	Übernahme Zwischenfinanzierungskosten durch den Landkreis für geförderte Maßnahmen nach Art. 11 BayKrG	siehe unten									
4.	Übernahme der örtliche Beteiligung incl. Finanzierungskosten durch den Landkreis für geförderte Maßnahmen nach Art. 11 BayKrG	siehe unten									
5.	Vermeidung von Überkompensation (Regelung ist jährlich zu überprüfen): Aus dem kumulativen Nettoergebnis (ohne AFA eigenkapitalfinanziert) sind jährlich vorab 3,0 % aus der Position der allgemeinen Krankenhausleistungen (ab Beginn der Vereinbarung) den Rücklagen für medizinische Geräte und EDV zuzuführen (auch rückwirkend, wenn zwischendurch Ergebnisse negativ sind). Verbleibende Nettoergebnisse müssen zur Reduzierung der Zuschüsse des Landkreises (in der Regel für Baumaßnahmen) eingesetzt werden. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird eine eventuelle Überkompensation festgestellt und dokumentiert und im Folgejahr von der Kreisklinik den zweckgebundenen Rücklagen für Baumaßnahmen zugeführt.	siehe unten									
6.	Verlustausgleich: Nach § 18 der Satzung der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH werden Betriebsverluste der Gesellschaft vom Gesellschafter innerhalb von 5 Jahren ausgeglichen, soweit diese nicht durch Überschüsse aus den Folgejahren gedeckt werden können. (Ausgleiche für Verluste 2022, Rest 2.766.252 € und Planverlust 2023 5.919.941 €)	0	0	0	2.766.252	10.000.000					

7.	Der Landkreis unterstützt die Marketingmaßnahmen der Kreisklinik zur Erzielung einer hohen Auslastung durch Zuschuss in Höhe der erzielten Erbpachtzinsen der im "Sondervermögen Kreisklinik" befindlichen Grundstücke.	siehe unten				
8.	Sicherheitszuschläge in Höhe von 50% der geplanten Fördermittel nach Art. 11, falls diese nicht in der geplanten Höhe ausfallen sollten (zur Zwischenfinanzierung)	siehe unten				
9.	Förderung der Gynäkologie und Geburtshilfe gem. GebHIFR	siehe unten				
10.	Der Landkreis gewährt der Kreisklinik zur Finanzierung der Eigenbeteiligung des ZNA Neubaus ein Eigenbeteiligungsdarlehen in Höhe von 20% der nicht geförderten Kosten, soweit aus dem "Erbe Jakob" nicht ausreichend liquide Mittel zur Verfügung stehen.					

Bilanzrelevante Zuwendungsvereinbarungen

Verlustausgleich

	Plan 2024 EURO	Plan 2025 EURO	Plan 2026 EURO	Plan 2027 EURO	Plan 2028 EURO
Verlustausgleich 2016 IST					
Verlustausgleich 2017 IST . Verrechnung mit Gewinn 2020 von 1.409.789,00 €)					
Verlustausgleich 2018 IST . Rest (vorab Ausgleich Gyn. 2019 von 1.139.031,20 €)					
Verlustausgleich 2019 IST . Rest (vorab Ausgleich Gyn. 2020 von 1.577.967,00 €)					
Verlustausgleich 2020, entfällt, da Gewinn (vorab Ausgleich Gyn. 2020 1.172.778 €)					
Verlustausgleich 2021, entfällt, da Gewinn (vorab Ausgleich Gyn. 2021 1.314.370 €)					
Verlustausgleich 2022 (vorab Ausgleich Gyn. 2022 1.362.853 €), Verr. Rest 2021				2.766.252	10.000.000
Verlustausgleich 2023 (vorab Ausgleich Gyn. 2023 1.000.000 € beinhalten), lt. WP 2023					
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2018 (in 2019 erhalten)					
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2019 (in 2020 erhalten)					
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2020 (in 2021 erhalten)					
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2021 (in 2022 erhalten)					
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2022 (in 2023 erhalten)					
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. bis 1 Mio. € 2023)	1.000.000	1.000.000			
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. bis 1 Mio. € 2024)	300.000	300.000			
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2023)					
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2024)					
Zwischensumme Verlustausgleich	1.300.000	1.300.000	0	2.766.252	10.000.000
Summe VERLUSTAUSGLEICH	1.300.000	1.300.000	0	2.766.252	10.000.000

**Benötigte Zuschussbescheide des Landkreises div. Bauvorhaben (80%-Beteiligung):
Erbe aus lfd. Liquidität (Erbvermögen)**

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Baubschnitt 8	35.987	0	0	0	0
Baubschnitt 9	0	0	0	0	0
Aufstockung Parkhaus	0	0	0	0	0
ZNA Gebäudeteil Neubau Pflegefachschule. E2	0	0	0	987.134	0
Zentrale Notaufnahme Neubau E0 + E1, 20%-Anteil über Erbe vorab	1.130.000	1.052.246	0	0	0
Zentrale Notaufnahme Neubau E0 + E1, 80%-Anteil über Erbe Lkr., Rest	0	2.047.754	3.100.000	2.711.232	0
Zwischensumme Zuschussbescheide	1.165.987	3.100.000	3.100.000	3.698.366	0
Summe - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.165.987	3.100.000	3.100.000	3.698.366	0

Zwischenfinanzierungsdarlehen:

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Forderung	0	0	0	488.768	-488.768
Forderung	0	0	0	0	0
Forderung	0	0	0	0	0
Forderung	0	0	0	0	0
Forderung	0	0	0	172.866	-172.866
Forderung 041-ZF-10	0	0	0	0	0
Forderung 041-ZF-10	0	0	0	0	0
Zwischensumme f. Zwischenfinanzierungsdarlehen (Aufnahme / - Rückzahlung)	0	0	0	661.634	-661.634

Eigenbeteiligungsdarlehen:

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Forderung	-71.252	-80.853	-82.037	-83.220	-84.404
Forderung	-65.822	-67.804	-69.846	-71.948	-74.115
Forderung	-113.409	-114.548	-115.699	-116.861	-118.035
Forderung	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000
Forderung	-27.889	-28.373	-28.857	-29.340	-29.824
Forderung	-82.261	-82.389	-83.633	-84.896	-86.179
Forderung	-10.227	-10.381	-10.538	-10.697	-10.859
Forderung	0	0	0	0	0
Forderung	0	111.519	-715	-733	-751
Forderung	0	0	0	0	0
Forderung	0	0	0	0	0
Forderung	0	0	0	0	0
Forderung	0	0	0	0	0
Forderung	0	0	0	0	240.667
Forderung	0	0	0	0	0
Zwischensumme f. Eigenbeteiligungsdarlehen (Aufnahme / - Rückzahlung)	-458.860	-460.829	-479.325	-485.695	-251.500

Zuschuss des Landkreises zur Finanzierung von Investitionen des Anlagevermögens

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Zuschuss für med. Geräte und EDV (zu definieren) *	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Zwischensumme	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000

* Alternativ müsste ansonsten zur Finanzierung von Investitionen des Anlagevermögens ein Darlehen beim Landkreis aufgenommen werden.

Kassenkredit (Auszahlung / Rückzahlung)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Auszahlung Kassenkredit (Kreditrahmen 14 Mio. € bis 2022, Erhöhung auf 22,5 Mio. in 2024)	10.000.000	10.000.000	0	0	0
Rückzahlung Kassenkredit	0	0	0	-2.766.252	-10.000.000
Zwischensumme	10.000.000	10.000.000	0	-2.766.252	-10.000.000

Summe bilanzrelevante Zuwendungsvereinbarungen	13.507.127	15.439.171	4.120.675	5.374.305	586.866
---	------------	------------	-----------	-----------	---------

Gewinn- und Verlustrechnungsrelevante Zuwendungsvereinbarungen

Personalkostenerst. der Klinik gGmbH an den Landkreis / Erträge Erbpacht (incl. SV)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Personalkostenerst. gGmbH an Landkrs. (für Revision u. Landrat) (Kto. 0699007)	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Zuschuss Marketingmaßnahmen (aus Erbpacht)	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Zwischensumme Kostenerstattung / Ertragsabführung	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000

Zwischenfinanzierungszinsen (Bau) / Zinsen für Betriebsmittelkredite

davon über Betriebsmittelkredit (bereitgestellt durch Landkreis)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
für Betriebsmittelkredit 12,5 Mio. (Stand 31.12.2023)	-250.000	-250.000	-250.000	-194.675	
für Betriebsmittelkredit 10,0 Mio. für 2024 (Verlust)	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-194.675
für Betriebsmittelkredit 10,0 Mio. für 2025 (Verlust)		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
2026 Annahme "ausgeglichenes Ergebnis"					
Zins Betriebsmittelkredit vom Landkreis (gesamt)	-450.000	-650.000	-650.000	-594.675	-394.675

davon über Darlehensaufnahme für Zwischenfinanzierung Bau

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1	0	0	0	-4.888	-4.888
ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E4	0	0	0	0	0
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5	0	0	0	0	0
ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E3	0	0	0	0	0
ZNA Gebäudeteil Neubau BFS	0	0	0	0	-1.728
BA 9	0	0	0	0	0
Zwischensumme Zwischenfinanzierungszins	0	0	0	-4.888	-6.616

Eigenbeteiligungszinsen

davon über Darlehensaufnahme (erfolgsneutral für Landkreis, Aufwand für gGmbH)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
0551510	-9.049	-8.023	-6.998	-5.972	-4.946
0551510	-48.261	-46.279	-44.238	-42.135	-39.969
0551510	-7.104	-5.634	-4.165	-2.695	-1.225
0551510	-24.464	-23.324	-22.174	-21.011	-19.837
0551510	-5.722	-5.264	-4.806	-4.349	-3.891
0551510	-12.734	-11.715	-10.696	-9.678	-8.659
0551510	-1.224	-1.069	-913	-754	-592
0551510	0	0	0	0	0
0551510	-298	-280	-263	-245	-226
0551510	0	0	0	0	0
0551510	0	0	0	0	0
0551510	0	0	0	0	0
0551510	0	0	0	0	0
0551510	0	0	0	0	0
0551510	0	0	0	0	0
0551510	-108.856	-101.588	-94.253	-86.839	-88.373

Zinsen (zur Finanzierung von med. Ausstattung und EDV)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
551510	0	0	0	0	0
Summe Gewinn- und Verlustrechnungsrelevante Zuwendungsvereinbarungen	-541.856	-734.588	-727.253	-669.402	-472.664

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Mittelabfluss (Überweisung) vom, bzw. an den Landkreis	12.965.271	14.704.583	3.393.422	4.704.903	114.202

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zuschussbescheide diverser Bauvorhaben (20%-Anteil Klinik über Liquid. Erbe)	1.165.987	3.100.000	3.100.000	3.698.366	0
Verlustausgleiche durch Landkreis (incl. Gynäkologie und Geburtshilfe)	1.300.000	1.300.000	0	2.766.252	10.000.000
Zuschuss zur Finanzierung von med. Geräten und EDV	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Kassenkredit (Auszahlung / Rückzahlung)	10.000.000	10.000.000	0	-2.766.252	-10.000.000
Darlehen für Eigenbeteiligung gGmbH vom Landkreis (Aufnahme und Tilgung)	-458.860	-460.829	-479.325	-485.695	-251.500
Zins Zwischenfinanzierung Bau (Darl. vom Landkreis)	0	0	0	-4.888	-6.616
Aufwandsersatzung/Ertragsabführung gGmbH/Landkreis	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Darlehen für Zwischenfinanzierung vom Landkreis	0	0	0	661.634	-661.634
Zins Betriebsmittelkredit vom Landkreis	-450.000	-650.000	-650.000	-594.675	-394.675
Zins für Eigenbeteiligungsdarlehen vom Landkreis	-108.856	-101.588	-94.253	-86.839	-88.373
Zins für Darlehen Finanz. med. Ausst. und EDV	0	0	0	0	0
Summe	12.965.271	14.704.583	3.393.422	4.704.903	114.202

Zahlungen vom Landkreis an die Klinik werden mit positiven Euro-Beträgen, Zahlungen von der Klinik an den Landkreis werden mit negativen Euro-Beträgen dargestellt.

A) Bilanzrelevante Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	2016-2028
Verlustausgleich (Ist, Ergebnisse und Defizitausgleich Gyn./Geb)					1.360.276		967.606	0	0					1.360.276
Verl.Ausgl. 2015 IST: Verrechnung mit Gewinn 2016 von 227.084 €														967.606
Verl.Ausgl. 2017 IST: Verrechnung mit Gewinn 2020 von 1.409.789,00 €														0
Verl.Ausgl. 2018 IST: Rest (vorab Ausgleich Gyn. 2019 von 1.139.031,20 €; 751.949 Verrechnung mit Gewinn 2021)									0					0
Verl.Ausgl. 2019 IST: Rest (vorab Ausgleich Gyn. 2020 von 1.332.085,00 €; 246.166 Verrechnung mit Gewinn 2021)														0
Verl.Ausgl. 2020, entfällt, da Gewinn (vorab Ausgleich Gyn. 2021 1.172.778 €)														0
Verl.Ausgl. 2021, entfällt, da Gewinn (vorab Ausgleich Gyn. 2022 1.314.370 €), Verr. Verl. 2018/751.949 €, Verr. Verl. 2019/246.166 €														0
Verl.Ausgl. 2022 IST: Rest (vorab Ausgleich Gyn. 2022 von 1.362.853 €), 2.871.538 € Verl., Verrechnung mit Gewinn 2021, Rest 105.288 €												2.766.252		2.766.252
Verl.Ausgl. 2023 IST: Rest (vorab Ausgleich Gyn. 2023 von 1.000.000 €)													10.000.000	10.000.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2018 (in 2020 erhalten, über Kapital)					1.139.031									1.139.031
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2019 (in 2020 erhalten)					1.332.085									1.332.085
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2021 (in 2021 erhalten)						1.172.778								1.172.778
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2022 (in 2022 erhalten)							1.000.000							1.000.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2023 (in 2023 erhalten)								1.000.000						1.000.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2021)							314.370							314.370
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2022)								362.853						362.853
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2023)									300.000					300.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2024)										300.000				300.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (kann aktuell noch nicht sicher eingeschätzt werden, 50%-Grenze), 2023									1.000.000					1.000.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (kann aktuell noch nicht sicher eingeschätzt werden, 50%-Grenze), 2024										1.000.000				1.000.000
Summe VERLUSTAUSGLEICH	0	0	0	0	4.431.392	1.172.778	2.281.976	1.362.853	1.300.000	1.300.000	0	2.766.252	10.000.000	24.815.251

ohne MVZ, ohne Verwaltg

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	2016-2028
Örtliche Beteiligung														
San. OP 0,4,5	36.000													36.000

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	2016-2028
Kapitalrücklage (aus Schlusszuweisung)														
Rückzahlung Kapitalrücklage	-1.700.000													-1.700.000

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	2016-2028
Zuschussbescheide des Landkreises div. Bauvorhaben (80%-Beteiligung/bzw. Erbe), Investitionen, Idr. Aufw.:														
ZNA Bestand		400.000												400.000
Planner-Guggelzer-Haus	4.880.000			46.900										4.926.900
San. OP 0,4,5	2.192.800				124.025									2.316.825
BA 8	4.528.000		942.084	358.404	483.209				35.987					6.347.684
BA 9		2.000.000	3.000.000	789.600										5.789.600
Endoskopie (Hygieneverbesserung)					422.800		2.282							425.082
Aufstockung Parkhaus														0
ZNA, Gebäudeteil Neubau Pflegefachschule, E2												987.134		987.134
Zentrale Notaufnahme Neubau EO + E1, 80%-Anteil über Erbe, soweit ausreichend										2.047.754	3.100.000	2.711.232		8.726.986
Zentrale Notaufnahme Neubau EO + E1, 20%-Anteil über Erbe, aus Liquidität										1.052.246				2.182.246
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5														0
Zuschuss Berufsschule, Idr. Aufwand (Erbe)				250.000										250.000
Zuschuss für Investition Jakob Stüberl (Erbe)				150.000										150.000
Zuschuss Investition Ultraschallgeräte (Erbe)				300.000										300.000
Zuschuss Investition Betten (Erbe)														0
BA 9 (20% Eigenbet.-Klinik) (Erbe)					1.000.000									1.000.000
Zwischensumme Zuschussbescheide	11.600.800	2.400.000	3.942.084	1.894.904	3.470.034	0	2.282	870.000	1.165.987	3.100.000	3.100.000	3.695.386	0	35.244.457

gelbe Markierung = Finanzierung über Erbe

Zwischenfinanzierungsdarlehen:	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	2016-2028
Pfarrer-Guggelzer-Haus	-3.000.000													-3.000.000
San. OP 0,45	-2.084.400													-2.084.400
Von Scala Haus							-300.000							
BA 9 (Verr. mit Verlustausgleich 2015, 2016 v. 1.960.276 €)					-2.671.622									
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1												488.768	-488.768	0
ZNA, Gebäudeteil Neubau Pflegefachschule, E2												172.866	-172.866	0
ZNA, Gebäudeteil Neubau MWZ, E4												0	0	0
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5												0	0	0
ZNA Gebäudeteil Neubau MWZ, E3												0	0	0
Ausstockung Parkhaus														0
Aufzüge, 3er-Gruppe														0
Sicherheitszuschlag 50% der gepl. Fördermittel für 2023														0
Sicherheitszuschlag 50% der gepl. Fördermittel für 2021 (für BA 9)						1.157.775								1.157.775
Zwischensumme f. Zwischenfinanzierungsdarlehen (Aufnahme / - Rückzahlung)	-5.084.400	0	0	0	-2.671.622	1.157.775	-300.000	0	0	0	0	661.634	-661.634	-6.888.247

Eigenbeteiligungsdarlehen:	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	2016-2028
BA 8	-4.371.683	-48.980	184.896	-61.648	145.897	-75.583	-76.724	-76.486	-71.252	-80.853	-82.037	-83.220	-84.404	-4.784.057
BA 9								1.654.960	-65.822	-67.804	-69.846	-71.948	-74.115	1.305.425
Dialyse	-53.115	-55.584	-58.166	-60.869	-63.697	-66.893	-70.300	-73.949	-77.714	-81.588	-85.522	-89.556	-93.689	-1.193.987
Parkdeck	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-1.144.000
San. OP 0,45	546.423	-23.710	-24.068	-24.432	5.919	-26.911	-27.317	-27.723	-28.129	-28.545	-28.961	-29.377	-29.793	254.609
Pfarrer-Guggelzer-Haus	1.214.359	-73.212	-74.221	-75.391	-76.529	-77.686	-78.858	-79.999	-81.151	-82.303	-83.455	-84.607	-85.759	260.339
Von Scala Haus														0
Endoskopie (Hygieneverbesserung)														0
Ausstockung Parkhaus														0
Aufzüge, 3-er Gruppe														0
flexibles Stockwerk in ZNA-Gebäude														0
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1														0
ZNA Gebäudeteil Neubau Pflegefachschule, E2														0
ZNA Gebäudeteil Neubau MWZ, E4														0
ZNA Gebäudeteil Neubau MWZ, E3														0
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5														0
Zwischensumme f. Eigenbeteiligungsdarlehen (Aufnahme / - Rückzahlung)	-2.752.016	-289.466	-59.559	-310.340	-76.410	-368.073	-280.651	1.260.342	-458.860	-460.829	-479.325	-485.695	-251.500	-5.012.382

Zuschuss des Landkreises zur Finanzierung von Investitionen des Anlagevermögens	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	2016-2028
Zuschuss für med. Geräte und EDV (zu delinieren) *					1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	13.500.000

Kassenkredit (Auszahlung / Rückzahlung)	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	2016-2028
Auszahlung Kassenkredit (Erhöhung Kreditrahmen von 10 Mio. € auf 14 Mio. €)			1.500.000	3.800.000	700.000	4.000.000	0	2.500.000	10.000.000	10.000.000				19.733.748

Summe bilanzrelevanter Mittelabflüsse und Mittelabflüsse	2.100.384	2.110.534	5.382.525	5.384.564	7.353.394	7.462.480	3.203.607	7.493.195	13.507.127	15.439.171	4.120.675	5.374.305	586.866	79.516.827
---	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-------------------	-------------------	------------------	------------------	----------------	-------------------

B) Gewinn- und Verlustrechnungsrelevante Mittelabflüsse und Mittelabflüsse

Personalkosteninst. der Klinik gGmbH an den Landkreis / Erträge Erbpacht (incl. SV)	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	2016-2028
Personalkosteninst. gGmbH an Landkrs. (für Revision u. Landrat)	-23.296	-12.222	-7.994	-13.323	-13.247	-14.313	-19.577	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-183.972
Ersatzung für Hubschrauberlandeplatz	-6.029	-5.829	-6.136	-6.136	-6.136	-6.136	-6.136	-6.136	-6.136	-6.136	-6.136	-6.136	-6.136	-24.190
Zuschuss Marketingmaßnahmen (aus Erbpacht)	87.321	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	471.321
Zwischensumme Kostenersatzung / Ertragsabführung	57.996	13.949	17.870	12.541	18.753	17.687	12.423	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	253.219

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	2016-2028
Zwischenfinanzierungszinsen Bau / Betriebsmittelkreditzinsen														
von Scala Haus														
BA 9	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-1.075	-5.789						-19.075
BA 8	-26.716	-26.716	-26.716	-26.716	-11.975		-11.578							-136.206
San. OP 0,45	-18.702													-18.702
Pfarrer-Guggelzer-Haus	-26.917													-26.917
Zins für Sicherheitszuschlag														-901
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1						-901								-901
ZNA Gebäudeteil BFS														-9.776
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5									0	0	0			-1.728
ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E3									0	0	0			0
ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E4									0	0	0			0
Von Scala Haus														0
Betriebsmittelkreditzins									-450.000	-650.000	-650.000	-594.675	-394.675	-2.739.350
Zwischenfinanzierungszins Bau / Betriebsmittelkreditzins	-75.335	-29.716	-29.716	-29.716	-14.975	-3.901	-12.653	-5.789	-450.000	-650.000	-650.000	-594.675	-401.291	-2.952.655

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	2016-2028
Eigenbeitragszinsen														
Baubabschnitt 8	-69.886	-21.450	-16.144	-18.541	-18.135	-19.710	-18.568	-10.074	-9.049	-8.023	-6.998	-5.972	-4.946	-227.506
Baubabschnitt 9	-18.861	-17.391	-15.921	-14.452	-12.982	-11.513	-10.043	-8.573	-7.104	-5.634	-4.238	-4.235	-3.969	-271.067
Parkdeck	-138.108	-135.640	-133.057	-130.355	-127.527	-42.580	-14.393	-25.592	-24.464	-23.324	-14.165	-2.695	-1.225	-130.559
Dialyse	-868	-8.034	-7.676	-7.312	-7.020	-7.017	-6.611	-6.180	-5.722	-5.264	-4.806	-4.349	-3.891	-658.082
San. OP 0,45														-74.750
Von-Scala-Haus														0
Pfarrer-Guggelzer-Haus	-1.932	-17.665	-16.855	-15.486	-14.347	-13.190	-12.018	-13.752	-12.734	-11.715	-10.696	-9.678	-8.659	-158.527
Endo (Hygieneverbesserung)														-6.537
Ausstockung Parkhaus														-592
Aufzüge, 3-er Gruppe														0
flexibles Stockwerk in ZNA-Gebäude														-226
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1														0
ZNA Gebäudeteil Neubau Pflegefachschule, E2														0
ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E4														-9.028
ZNA Gebäudeteil Neubau Erweiterung IMZ/Whg., E3														0
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5														0
Zins-Erdfinanzierung Eigenbeitragszinsen	-229.665	-200.180	-189.453	-186.146	-180.011	-94.010	-62.242	-115.732	-108.656	-101.588	-94.253	-86.839	-88.373	-1.737.348
Summe Gewinn- und Verlustrechnungserwarte Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse	-247.004	-215.947	-201.299	-203.321	-176.233	-80.224	-62.472	-104.521	-541.856	-734.588	-727.253	-669.402	-472.864	-4.436.784
Gesamtsumme Mittelabfluss zwischen Landkreis an die Kreisklinik	1.853.380	1.894.587	1.811.226	1.894.243	1.777.161	7.382.256	3.141.135	7.388.674	12.965.271	14.704.583	3.393.422	4.704.903	114.202	75.082.043

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	2016-2028
NETTO-Kosten, die der Landkreis für Klinik geleistet hat, voraussichtlich leistet (ohne Zwischenfinanzierungsdarlehen, Eigenbeitragsdarlehen, sowie entsprechende Zinsen hierfür, Kassankredit)														
Örtliche Beteiligung	36.000													36.000
Verlustausgleich Rest					1.960.276	967.606	314.370	362.853	300.000	300.000		2.766.252	10.000.000	15.694.134
Defizitausgleich Geburtshilfe beim Landkreis nach Abzug Erlösleistung von Regierung verbleibend					502.940	175.917	0	2.282	1.165.987	3.100.000	3.100.000	3.698.386	0	1.956.080
Zuschussbescheide (inkl. Erbverwendung)					3.470.034	0	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	35.244.457
Zuschuss zu Investitionen					1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	13.500.000
Zwischensumme (inkl. Erbverwendung)					1.894.904	1.894.904	7.433.250	2.732.853	2.965.987	4.900.000	4.600.000	7.964.618	11.500.000	66.430.671
davon aus Erbe, Jakob (Erbvermögen wird für 80%-Anteil Landkreis voraus, nicht ausreichen)					-700.000	-2.440.000	0	-870.000	-1.130.000	-3.100.000	-3.100.000	-2.711.232	0	-14.051.232
Nettokosten Landkreis gesamt (ohne Erbanteile) IST bis 2022 und Plan bis 2028	11.636.800	2.400.000	3.942.084	1.194.904	4.983.250	1.875.917	2.784.258	1.862.853	1.835.987	1.800.000	1.500.000	5.253.386	11.500.000	52.379.439
Nettokosten Landkreis gesamt (ohne Erbanteile) 2016 - 2022 IST							28.627.213							
Nettokosten Landkreis gesamt (ohne Erbanteile) 2016 - 2027														52.379.439